KÜNKER

eLive Auction 79

Live-Start am 16. Oktober 2023 um 14:00 Uhr

Losnummer 7001–7037	KELTISCHE MÜNZEN
Losnummer 7038–7149	GRIECHISCHE MÜNZEN
Losnummer 7150–7446	RÖMISCHE MÜNZEN
Losnummer 7447–7452	VÖLKERWANDERUNG
Losnummer 7453–7476	BYZANTINISCHE MÜNZEN
Losnummer 7477–7482	KREUZFAHRER
Losnummer 7483–7494	ORIENTALISCHE MÜNZEN
Losnummer 7495–7924	EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
Losnummer 7925–8103	MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE
Losnummer 8104–8200	HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH
Losnummer 8201	diverse
Losnummer 8202–8384	HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH
Losnummer 8385–9390	DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
Losnummer 9391–9445	MEDAILLEN
Losnummer 9446–9716	DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871
Losnummer 9717–9720	MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK
Losnummer 9721–9774	LOTS
Losnummer 9775–9780	PAPIERGELD

KÜNKER

Auftrag für die eLive Auction

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

beim Durchblättern des Online-Kataloges wünschen wir Ihnen viel Spaß und hoffen, dass einiges für Ihre Sammlung dabei ist.

Die Besichtigung des Auktionsgutes kann in unseren Geschäftsräumen nach vorheriger telefonischer Vereinbarung erfolgen. Sollten Sie Fragen zum Ablauf der Versteigerung oder zum Ausfüllen des Auftragsformulares haben, so können Sie sich gerne an unseren Kundenservice wenden.

Kunden-Nr. | | | | | | |

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Bemerkungen _____

Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können. Bitte beachten Sie, dass Oder-Gebote und Gesamtlimite bei der eLive Auction nicht möglich sind. Bitte geben Sie Ihre Gebote deutlich an und kontrollieren Sie Ihre gewünschten Nummern noch einmal.

Hiermit ersuche ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu ersteigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limite um 3 – 5 % zu überschreiten.

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:

☐ 10 % ☐ 20 % ☐ 50 % ☐ ... %

_____

Datum, Unterschrift

Nummer	Limit (Euro)	Bemerkungen

Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer

Ulrich Künker
Geschäftsführer

Association Internationale des Numismates Professionels (AINP)

Verband der Deutschen Münzenhändler e.V.

Sehr geehrte Münzfreunde,

Wir freuen uns sehr, Ihnen Ihren eigenen Katalog zu unserer neuen eLive Auction vorstellen zu dürfen. Die eLive Auctions sind regelmäßig stattfindende Auktionen, die nur im Internet abgehalten werden. Wir wünschen Ihnen mit diesem spannenden Auktionsformat viel Freude und hoffen, dass Sie in der aktuellen eLive Auction einige schöne Stücke für Ihre Sammlung finden.

Mit herzlichen Grüßen,

Ulrich Künker Dr. Andreas Kaiser

Registrierung

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie einen aktiven myKünker-Account. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder sich direkt an unsere Kundenbetreuung wenden.
Bitte beachten Sie, dass neue Registrierungen nur während der Geschäftszeiten eingerichtet werden können und ca. einen Werktag Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden verbessert sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden weiterhin stetig. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

AUKTIONEN

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

GOLDHANDEL

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münzangebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

eLIVE AUCTION

Mit unserer eLive Auction können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

ORDEN UND EHRENZEICHEN

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

Weitere Informationen und eine ausführliche Beschreibung aller Funktionen der eLive Auction finden Sie unter
www.eLive-Auction.de/hilfe

Kundenservice:
Telefon: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
Gebührenfrei: 0800 5836537
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Geschäftszeiten:
Montag – Donnerstag
8.30 – 17.00 Uhr
Freitag
8.30 – 16.00 Uhr

Ihr schneller Einstieg in die Künker eLive Auction

Mit der eLive Auction bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen live teilzunehmen. Bequem von zu Hause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Saal-Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen für sich entscheiden.

Was benötige ich, um teilzunehmen?

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie eine Internetverbindung sowie einen aktiven myKünker-Account, um sich anzumelden. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder Sie wenden sich direkt per E-Mail an unsere Kundenbetreuung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Wie verläuft eine Künker eLive Auction?

Ganz wie in einer Saal-Auktion werden Sie auch hier auf viel Vertrautes treffen. Zunächst werden alle Stücke der Auktion auf der Internetseite www.eLive-Auction.de präsentiert und können im Detail besichtigt werden. Während dieses Zeitraums bis zum Ausruf des jeweiligen Stücks können Sie in der gewünschten Höhe Vorgebote abgeben, die bei der Versteigerung für Sie berücksichtigt werden.

Nach der Besichtigungs- und Vorgebotsphase wird jedes Stück einzeln und nacheinander entsprechend seiner Losnummer ausgerufen und versteigert. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, im virtuellen Auktionssaal live im Wettstreit mit anderen um jedes Stück zu bieten. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen und den Zuschlag für sich entscheiden, indem Sie auf den zentralen Button »Jetzt bieten« klicken.

Was kostet die Teilnahme an der eLive Auction?

Die Teilnahme an der eLive Auction ist kostenlos. Sie benötigen lediglich einen myKünker-Account, der für Sie als unseren Kunden ebenfalls kostenlos ist. Wenn Sie in einer Auktion erfolgreich geboten haben, sind bei anfallenden Kosten für Ihre Münze folgende Dinge zu berücksichtigen:

Auf den Zuschlagpreis entfällt ein Aufgeld einschließlich Mehrwertsteuer von 17,5 %. Dieses gilt für unsere Kunden in Deutschland und der Europäischen Union. Kunden in Drittländern zahlen ein Aufgeld von 15,0 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden. Bitte beachten Sie: Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können.

Der größte Teil der Versandkosten wird durch uns übernommen. Ihren Beitrag zu diesen Kosten berechnen wir nach folgendem Schema:

- Versand innerhalb der BRD:
  € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,– Bestellwert versandkostenfrei
- Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen):
  € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,– Bestellwert versandkostenfrei
- Versand nach Übersee:
  € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,– Bestellwert versandkostenfrei
- Der Versand für Bücher wird nach Aufwand berechnet.

Worauf kann ich mich bei Künker verlassen?

Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus. Sollte uns ein Fehler bei der Beschreibung oder der Erhaltungsbewertung unterlaufen sein, können Sie auf unsere Kulanz zählen.

KELTISCHE MÜNZEN › BRITANNIA

7001

BELGAE. AV-Stater, Typ "Chute", 80/50 v. Chr.; 6,07 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd l., darunter stilisierter Krebs. Rudd, Ancient British Coins 746; van Arsdell 1205-5. Prägeschwächen, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 244, München 2006, Nr. 1205.

Schätzung: 250,00 €

7002

REGINI UND ATREBATES. Epaticcus, 20-40. AR-"Minimus", Typ "Boar's Head"; 0,22 g. EPATI, darüber und darunter je ein Punktkreis//Eberkopf r. Rudd, Ancient British Coins 1370; van Arsdell 585-1. Min. korrodiert, winz. Randausbruch, sehr schön

Erworben bei der Teutoburger Münzauktion, Burgholzhausen.

Schätzung: 75,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › GALLIA

7003

ANONYM. AR-Quinar, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,31 g. ATEVLA Victoriabüste l.//VLATOS Stier steht r. Delestrée/Tache 641. **RR** Dunkle Tönung, min. dezentriert, sehr schön

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 87, Köln 2007, Nr. 2.

Schätzung: 75,00 €

7004

CALETES. AV-1/4 Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,9 g. Linienmuster//Pferd l., darunter Lyra. Delestrée/Tache 96. **R** Kl. Kratzer auf dem Avers, Einhieb auf dem Revers, min. Feilspur am Rand, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 204, Osnabrück 2012, Nr. 29.

Schätzung: 200,00 €

7005

ELUSATES. AR-Drachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,5 g. Stark stilisierter Apollokopf l.//Stilisierter Pegasus steht l. Dembski 192; Slg. Flesche 156. Prägeschwächen, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 250, München 2007, Nr. 507.
Der Hauptort der Elusates war Elusa (das heutige Eauze, Dep. Gers, Region Midi-Pyrénées).

Schätzung: 100,00 €

7006

OSISMII. B-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,05 g. Kopf r., von Perlschnüren mit Köpfen umgeben//Androkephales Pferd l., darüber Schnur mit Köpfen an den Enden, unten Eber.
Delestrée/Tache 2237. Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › GALLIA

7007

SENONES. AV-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,16 g. Kreuz//Glatt. Delestrée/Tache 2537. Sehr schön

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 145, Solingen-Ohligs 2008, Nr. 68.

Schätzung: 250,00 €

7008

SENONES. AV-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,04 g. Kreuz (nicht mehr sichtbar)//Glatt. Delestrée/Tache vergl. 2537. Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 11.

Schätzung: 200,00 €

7009

SEQUANI. Q.Doci Sam f. AR-Quinar, 66/30 v. Chr.; 1,83 g.

Q DOCI Kopf l. mit Helm//Q DOCI/SAM Pferd l. Delestrée/Tache 3245; Slg. Flesche 267. Feine Tönung, Revers etwas dezentriert, sehr schön

Exemplar der Auktion Elsen 81, Brüssel 2004, Nr. 13. Die Namen auf der Münze sind Stammesführern der gegen Caesar kämpfenden Gallier zuzuordnen. Auch in Alesia fanden sich solche Münzen.

Schätzung: 150,00 €

7010

TREVERI. AR-Quinar, 120/85 v. Chr.; 1,89 g. Kopf l.//Pferd l. Delestrée/Tache 199; Slg. Flesche 249. Min. korrodiert, kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön

Der Münztyp mit der "eckigen Nase" kann hinsichtlich seines stratigrafischen Fundkontextes relativ chronologisch vor den Marberger Typ datiert werden. Außerdem legen konzentrierte Funde im Moselgebiet und besonders auf dem Areal des heutigen Wallendorf (Eifel) sowie ein nicht fertiggestellter Aversstempel vom Donnersberg in der Nordpfalz dort befindliche Münzstätten nahe. Siehe hierzu Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 71 f.; Zeeb-Lanz, Andrea, Münzen - Mauern - Zangentore. Zehn Jahre Forschungen auf dem keltischen Donnersberg in der Nordpfalz (2004-2014), in: Beiträge des internationalen Symposiums zur Archäologie in der Großregion in der Europäischen Akademie Otzenhausen 19.-22.02.2015 (Archäologentage Otzenhausen 2), Nonnweiler 2016, S. 21-55.

Schätzung: 75,00 €

7011

TREVERI. AR-Quinar, 85/50 v. Chr.; 1,46 g. Mann sitzt l., davor Baum (?), unten Schlange//Stilisiertes Pferd l., darunter Ringel. Delestrée/Tache 201; Slg. Flesche 250 (dies Exemplar). Herrliche Patina, attraktives Exemplar, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 60,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › GALLIA

7012

VOLCAE TECTOSAGES. AR-Drachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,61 g.
Kopf l.//Kreuz.
Dembski vergl. 181; Savès vergl. 55* f.; Slg. Flesche vergl. 139. **R** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Keltische Münzen weisen vielerorts starke Einflüsse durch griechische, makedonische und später römische Prägungen auf. Im Hinblick auf die iberische Halbinsel ging dieser Einfluss insbesondere von den Siedlungen Rhoda und Emporium aus und erstreckte sich auf die angrenzend siedelnden Volcae Tectosages. Denn obwohl die Zuweisung dieser Münze nicht vollkommen gesichert ist, kann das Reversmotiv als Abstraktion der Rose auf Münzen aus Rhoda betrachtet werden. Das daraus entstandene und um verschiedene Beizeichen ergänzte Kreuzmotiv kann folglich aufgrund der lokalen Nähe mit den Volcae Tectosages assoziiert werden. Siehe hierzu Keltische Münzen. Sonderausstellung Mai bis Oktober 1992. Österreichische Nationalbank. Geldmuseum; Haymann, Florian, Faszinierende Bilderwelten. Die keltischen Münzen und ihre religiöse Funktion, Münzen|Journal, 2/2011, S. 40-44.

7013

VOLCAE TECTOSAGES. AR-Drachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,54 g.
Kopf l.//Kreuz.
Dembski vergl. 181; Savès vergl. 58; Slg. Flesche vergl. 138. **R** Prägeschwäche auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Keltische Münzen weisen vielerorts starke Einflüsse durch griechische, makedonische und später römische Prägungen auf. Im Hinblick auf die iberische Halbinsel ging dieser Einfluss insbesondere von den Siedlungen Rhoda und Emporium aus und erstreckte sich auf die angrenzend siedelnden Volcae Tectosages. Denn obwohl die Zuweisung dieser Münze nicht vollkommen gesichert ist, kann das Reversmotiv als Abstraktion der Rose auf Münzen aus Rhoda betrachtet werden. Das daraus entstandene und um verschiedene Beizeichen ergänzte Kreuzmotiv kann folglich aufgrund der lokalen Nähe mit den Volcae Tectosages assoziiert werden. Siehe hierzu Keltische Münzen. Sonderausstellung Mai bis Oktober 1992. Österreichische Nationalbank. Geldmuseum; Haymann, Florian, Faszinierende Bilderwelten. Die keltischen Münzen und ihre religiöse Funktion, Münzen|Journal, 2/2011, S. 40-44.

KELTISCHE MÜNZEN › GALLIA

7014

VOLCAE TECTOSAGES. AR-Drachme, 1. Jahrhundert v. Chr.; 2,48 g.
Kopf l.//Kreuz.
Dembski vergl. 180; Savès 75. Etwas dezentriert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Keltische Münzen weisen vielerorts starke Einflüsse durch griechische, makedonische und später römische Prägungen auf. Im Hinblick auf die iberische Halbinsel ging dieser Einfluss insbesondere von den Siedlungen Rhoda und Emporium aus und erstreckte sich auf die angrenzend siedelnden Volcae Tectosages. Denn obwohl die Zuweisung dieser Münze nicht vollkommen gesichert ist, kann das Reversmotiv als Abstraktion der Rose auf Münzen aus Rhoda betrachtet werden. Das daraus entstandene und um verschiedene Beizeichen ergänzte Kreuzmotiv kann folglich aufgrund der lokalen Nähe mit den Volcae Tectosages assoziiert werden. Siehe hierzu Keltische Münzen. Sonderausstellung Mai bis Oktober 1992. Österreichische Nationalbank. Geldmuseum; Haymann, Florian, Faszinierende Bilderwelten. Die keltischen Münzen und ihre religiöse Funktion, Münzen|Journal, 2/2011, S. 40-44.

KELTISCHE MÜNZEN › BELGICA

7015

AMBIANI. AV-Stater, 60/50 v. Chr.; 6,27 g.
Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache 237. Min. gereinigt, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

Exemplar des Lagerkataloges Fritz Rudolf Künker 176, Osnabrück 2005, Nr. 1.
Der Hauptort der Ambiani war das heutige Amiens (Region Picardie).

KELTISCHE MÜNZEN › GERMANIA

7016

ANONYM. AR-Quinar, Prager Typ, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,17 g. Stilisierter Kopf l.//Pferd r., darüber Buckel.
Kellner vergl. Taf. 61 Nr. 2317; Slg. Flesche vergl. 382. Prägeschwächen, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Erworben bei G. Herinek, Wien.

KELTISCHE MÜNZEN › GERMANIA

7017

ANONYM. AR-Quinar, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,67 g. Hinterkopf r. in Halbkreis, l. Wulst//Vogelmännchen l. mit Torques, r. Rinne. Keller, H., Wulst-Rinnenprägungen auf Keltenmünzen, in: JNG 36 (1986), S. 13 ff. und Tf. 1. **RR** Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 243, Osnabrück 2013, Nr. 4381.
Diese Stücke imitieren die 100/50 v. Chr. geprägten Quinare des Nauheimer Typs. Die Prägung erfolgte mittels einer speziellen Prägetechnik (Verwendung einer Fixierhilfe), häufig (wenn nicht sogar ausschließlich) wurden ältere gallische oder süddeutsche Prägungen als Schrötlinge verwendet. Siehe Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 67.Keller hält es für möglich, daß die Wulst-Rinnenprägungen rituellen Zwecken dienten (S. 22). Auch andere Anlässe für diese Überprägungen sind denkbar: Zum Beispiel die Aufteilung einer großen Charge ortsfremder Gepräge, Tributzahlungen an Germanen oder Rohmaterialmangel. Siehe auch Ziegaus in SFMA 19, S. 25 ff.

Schätzung: 75,00 €

7018

ANONYM. AR-Quinar, 30 v. Chr./10 n. Chr.; 1,13 g. "Tanzendes Männlein" r. mit Torques und Schlange//Pferd r., Kopf zurückgewandt. Schulze-Forster Gruppe III ; Slg. Flesche vergl. 409. Min. geglättet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7019

VINDELIKER. AV-Stater (Fragment eines Regenbogenschüsselchen), 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,78 g. Vogelkopf l., davor Dreiviertelkranz//Kreuz, oben drei Kugeln, unten Ornament. Kellner Typ II E; Slg. Flesche 305 ff. Sehr schön

Die Darstellungen auf dem Avers und dem Revers sind aufgrund des fragmentarischen Zustandes der Münze weitestgehend nicht zu erkennen.
Datierung nach M. Nick: Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 30.

Schätzung: 100,00 €

7020

VINDELIKER. AR-Quinar (Büschelquinar), 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,82 g.
Kopf l.//Pferd l.
Kellner Typ Prototyp; Slg. Flesche 365. Min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › GERMANIA

7021

VINDELIKER. AR-Quinar (Büschelquinar), 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,79 g.
Kopf l.//Pferd l.
Kellner Typ Prototyp; Slg. Flesche 365. Etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7022

VINDELIKER. AR-Quinar (Büschelquinar), 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,71 g.
Kopf l.//Pferd l., oben Torques und Kugel.
Kellner Gruppe A; Slg. Flesche -. **R** Min. korrodiert, Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

7023

VINDELIKER. AR-Quinar (Büschelquinar), 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,98 g.
Wirbel//Pferd l.
Kellner Gruppe C; Slg. Flesche vergl. 370 f. **R** Knapper Schrötling, Revers etwas dezentriert, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7024

VINDELIKER. AR-Quinar, Imitation einer Prägung der Aedui, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,84 g.
Kopf r.//Pferd l.
Kellner Taf. 41 Nr. 944 f.; Slg. Flesche 381. **R** Dunkle Tönung, min. korrodiert, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7025

VINDELIKER. AR-Quinar, Imitation einer Prägung der Aedui, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,82 g.
Kopf r.//Pferd l.
Kellner Taf. 41 Nr. 944 f.; Slg. Flesche 381. **R** Min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7026

VINDELIKER. AR-1/4 Quinar, 1. Jahrhundert v. Chr.; 0,41 g.
Kopf l.//Pferd l., unten Winkelspitz und A.
Kellner Typ Manching 2 var.; Slg. Flesche vergl. 389. **R** Sehr schön

Datierung nach M. Nick: Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006.

Schätzung: 75,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › BOHEMIA

7027

BOIER. AV-1/8 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 0,98 g.
Stilisierter Athenakopf r.//Athena steht l. mit Speer und Schild.
Dembski 497 ff.; Paulsen 120 ff.; Slg. Flesche 430. Prägeschwächen, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › BOHEMIA

7028

BOIER. AR-Drachme, Typ Totfalu, 1. Jahrhundert v. Chr.; 2,37 g. Lorbeerzweig//Pferd l., darauf Vogel l. Paulsen - (Avers vergl. 1006 ff./Revers vergl. 988 ff.). **R** Min. korrodiert, leichte Prägeschwächen auf dem Revers, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 41, Osnabrück 1998, Nr. 1 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 23.

Schätzung: 100,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › NORICUM

7029

COPO (?). AR-Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 10,41 g. Kopf l. mit torquesförmigem Ohr//Reiter l. Dembski 792; Göbl, Noricum Tf. 4, C 3, 2 (stempelgleich); Kostial 121; Slg. Flesche -. **R** Avers dezentriert, sehr schön/gutes sehr schön

Erworben beim Dorotheum, Wien.

Schätzung: 200,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › PANNONIA

7030

AR-Tetradrachme, Typ Kapostal, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 13 g.
Kopf r.//Reiter l.
Dembski 1423; Göbl, Ostkelten Typ 484; Kostial 766 (Avers stempelgleich); Slg. Flesche 570. Dunkle Tönung, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 2, Köln 1969, Nr. 50.

Schätzung: 125,00 €

7031

AR-Drachme, Typ mit eingesetztem Pferdefuß, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,73 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter l.
Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial 415; Slg. Flesche 606. **RR** Min. korrodiert, fast sehr schön/gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 250, München 2007, Nr. 514.

Schätzung: 75,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › THRACIA

7032

AR-Tetradrachme, Typ Philippos III., 2./1. Jahrhundert v. Chr., Tylis (?); 15,69 g. Buckel//Zeus Aetophoros sitzt l. Castelin, Zürich -, vergl. 1348; Dembski 1483; Kostial vergl. 924; Slg. Flesche 743. Min. korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 111, Osnabrück 2006, Nr. 6019.

Schätzung: 50,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › LOTS

7033

ex 7033

Lot keltischer Münzen: Das interessante Lot enthält überwiegend Silbermünzen der germanischen Vindeliker. Daneben enthalten sind Prägungen der Helvetier sowie anonyme Prägungen. Es finden sich u. a. Büschelquinare, ein Regenbogenschüsselchen, Münzen der Typen Winkelspitz, Stachelhaar, Nauheim, Pollanten (?), Schönaich und Dühren.
29 Stück. 3 Stücke fragmentiert, schön-sehr schön

Die Münzen sind zumeist bestimmt.

Schätzung: 350,00 €

7034

ex 7034

Lot keltischer Münzen: Das interessante Lot enthält neun Münzen aus dem keltischen Gallien, von denen ein B-Stater den Coriosolites, ein Quinar den Treveri, ein Æs den Senones, ein Æs den Pictones, ein AR-Quinar (Imitation der Aedui oder Lingones), eine Potinmünze den Remi (Galli Belgica), eine Potinmünze den Lingones und ein AR-Quinar den Sequani zuzuordnen ist, sowie ein AR-Obol aus Massalia stammt. Dazu eine möglicherweise unpublizierte Potinmünze aus Ostgallien.
10 Stück. Meist sehr schön

Die Münzen sind zumeist bestimmt.

Schätzung: 200,00 €

7035

Lot keltischer Münzen: Das Lot enthält vier ostkeltische Silbermünzen, zu denen jeweils eine Drachme des Kapostaler Typs, zwei Drachmen des Typs Kugelwange und eine wohl keltische Thasosimitation einer Tetradrachme gehören.
4 Stück. Ein Stück mit Prüfeinhieb, meist sehr schön

Die Münzen sind bestimmt.

Schätzung: 150,00 €

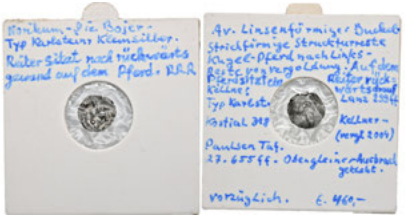
7036

Lot keltischer Münzen: Das Lot enthält drei Münzen des keltischen Britanniens, darunter ein AR-Stater der Durotriges, eine gegossene Potinmünze der Cantii und eine seltene Bronzeprägung des Königs Cunobelin der Catuvellauni.
3 Stück. Schön-fast vorzüglich

Die Münzen sind bestimmt und sind im Falle der Münzen der Durotriges und der Catuvellauni Exemplare der Teutoburger Münzauktion.

Schätzung: 125,00 €

7037



ex 7037

Lot keltischer Münzen: Das Lot enthält vier Silbermünzen, von denen zwei Prägungen aus dem Noricum (Typ Gurina und Typ Karlstein), eine Prägung von den Donaukelten (?) und ein Obol von den Boiern stammen. Dazu ein unbestimmter 1/4(?)-Stater.
5 Stück. Meist sehr schön

Die Münzen sind zumeist bestimmt.

Schätzung: 125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CALABRIA

7038

TARENT. AR-Drachme, 280/272 v. Chr.; 3,02 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Eule r. auf Blitz. Ravel, Vlasto 1068 ff.; Rutter, Historia Numorum vergl. 1018. Revers etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

7039

TARENT. AR-Diobol, 280/228 v. Chr.; 0,91 g. Athenakopf fast v. v. mit attischem Helm//Herakles r. erwürgt den nemeischen Löwen, l. Keule. Ravel, Vlasto 1465; Rutter, Historia Numorum vergl. 1062. **RR** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7040

TARENT. AR-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,4 g. Nackter Reiter l., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Dreizack, dahinter Eule. Ravel, Vlasto 836 ff.; Rutter, Historia Numorum 1025. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LUCANIA

7041

METAPONT. AR-Didrachme, 340/330 v. Chr.; 7,64 g. Leukipposkopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Hund//Ähre, r. Vogel. Johnston B 3; Rutter, Historia Numorum 1576. Gutes sehr schön/sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 159, München 2014, Nr. 27.

Schätzung: 250,00 €

7042

METAPONT. AR-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,89 g. Demeterkopf l.//Ähre, l. Alabastron. Johnston C 11.11; Rutter, Historia Numorum vergl. 1587. Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 104, Osnabrück 2005, Nr. 44.

Schätzung: 300,00 €

7043

THURIOI. AR-Didrachme, 300/280 v. Chr.; 7,73 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, steinschleudernde Scylla als Helmzier//Stier stößt r. Rutter, Historia Numorum vergl. 1873; SNG ANS -; SNG Ashmolean 984 (Revers stempelgleich); SNG München -. **Selten.** Dunkle Patina, Avers leicht dezentriert, kleine Kratzer, fast sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BRUTTIUM

7044

PUNIER UNTER HANNIBAL. AR-1/4 Schekel, 216/211 v. Chr.; 1,86 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd r. CNP 27; Rutter, Historia Numorum 2015. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

7045

KATANE. AR-Tetradrachme, um 420 v. Chr.; 16,49 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Apollokopf r. mit Lorbeerkranz. van Wielink (www.magnagraecia.nl) Gruppe III, 47. Feine Tönung, Revers etwas überarbeitet, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Felzmann 168, Düsseldorf 2020, Nr. 21 (zuvor erworben vor 2005 bei der Münzengalerie Dieter Grunow, Berlin).

Schätzung: 250,00 €

7046

SYRAKUS. AR-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,16 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 122. Gefüllter Schrötlingsriß, Bearbeitungsspuren am Rand, Kratzer, kl. Oberflächenverletzungen, sonst sehr schön

Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch 79, München 1972, Nr. 19.

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA

7047

CHERSONESOS. AR-Hemidrachme, 480/350 v. Chr.; 2,45 g.
Löwenprotome r., zurückblickend//Viergeteiltes Incusum, in einem Winkel Kugel, im gegenüberliegenden Winkel Kugel.
Hoover 1437; SNG Cop. 825. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7048

MARONEIA. AR-Triobol, 398/385 v. Chr.; 2,8 g. Pferdeprotome l.//Weinstock, l. Rhyton. Schönert-Geiss 273 ff. Etwas korrodiert, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7049

MARONEIA. AR-Tetradrachme, 189/45 v. Chr.; 16,15 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Dionysos steht l. mit Weintraube und Speeren (oder Narthex-Stangen). Schönert-Geiss 1210.1 (dies Exemplar). Feine Tönung, Kratzer, min. Doppelschlag auf dem Revers, sonst fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Dorotheum 318, Wien 1970, Nr. 141.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA

7050

THASOS. AR-Tetradrachme, 168/148 v. Chr.; 16,81 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell.
Prokopov Gruppe IX. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7051

KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr. AR-Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lampsakos; 17,06 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt Halbmond. Thompson in Essays Robinson 47. Kl. Kratzer, sonst sehr schön

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 409, Frankfurt am Main 2013, Nr. 118.

Schätzung: 150,00 €

7052

KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr. AR-Tetradrachme, 288/281 v. Chr., Amphipolis; 17,26 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor und dahinter Monogramm. Müller 543; Thompson in Essays Robinson 201. Min. korrodiert, gutes sehr schön

Erworben 1987.
Laut Margaret Thompson (The mints of Lysimachus, in: Essays in Greek Coinage. Presented to Stanley Robinson, Oxford 1968, S. 163-182) hatte sich Amphipolis in der späten Phase der Herrschaft des Lysimachos zur Hauptmünzstätte entwickelt. Sie leitet dies von mehr als 70 Aversstempeln für Tetradrachmen ab, die dort gefunden wurden.

Schätzung: 250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

7053

OLYNTHOS. Chalkidischer Bund. AR-Tetradrachme, 410/398 v. Chr.; 14,61 g.
Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Kithara.
Robinson/Clement Gruppe H-I, A29/P16 bis. **RR** Feine Tönung, gutes sehr schön/fast sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 77, Osnabrück 2023, Nr. 2042.

Schätzung: 1.000,00 €

7054

KÖNIGREICH. Amyntas III., 393-369 v. Chr. AR-Didrachme; 9,33 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Pferd r.
SNG ANS 87 ff. Sehr schön/fast sehr schön

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 105, Köln 2016, Nr. 88.

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

7055

KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Drachme, posthum, 323/319 v. Chr., Kolophon; 4,36 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Pferdebein, unter dem Thron Mondsichel.
Price 1830. Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 60,00 €

7056

KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Tetradrachme, posthum, 317/311 v. Chr., Babylon; 16,31 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm in Kranz, unter dem Thron H.
Price 3704. Schöne Tönung, min. Doppelschlag auf dem Revers, leicht korrodiert, sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 100,00 €

7057

KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Tetradrachme, posthum, 311/305 v. Chr., Babylon; 16,77 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm in Kranz, unter dem Thron MI.
Price 3747. Fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7058

KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Tetradrachme, posthum, 311/295 v. Chr., Ekbatana; 16,76 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm über Anker und Pferdeprotome, unter dem Thron Monogramm.
Price 3924. Kl. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 26, Osnabrück 1994, Nr. 104.

Schätzung: 150,00 €

7059

KÖNIGREICH. Philippos III., 323-316 v. Chr. AR-Tetradrachme, 323/317 v. Chr., Babylon; 17 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l.
Price P 186. Feine Tönung, kl. Kratzer, min. korrodiert, sonst sehr schön

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 409, Frankfurt am Main 2013, Nr. 116.

Schätzung: 125,00 €

7060

KÖNIGREICH. Philippos III., 323-316 v. Chr. AR-Tetradrachme, 323/317 v. Chr., Babylon; 16,29 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor M, unter dem Thron ΛΥ.
Price P 181. Kl. Kratzer, kl. Auflagen auf dem Revers, sonst sehr schön

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PAEONIA

7061

KÖNIGREICH. Patraos, 335-315 v. Chr. AR-Tetradrachme; 12,82 g.
Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner, l. Bukranion.
Paeonian Hoard 330; SNG ANS 1030. Fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Pecunem 38, München 2015, Nr. 137.

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THESSALIA

7062

LARISSA. AR-Drachme, 356/342 v. Chr.; 5,72 g.
Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grast r. Herrmann vergl. Tf. V, 5; Lorber in SNR 79 Phase L-III; Slg. BCD 316 ff. Feine Tönung, leicht dezentriert, kl. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › EPIRUS

7063

AMBRAKIA. AR-Stater, 360/338 v. Chr.; 8,24 g.
Pegasus fliegt r.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, davor Obelisk.
Calciati, Pegasi 117. **R** Avers etwas dezentriert, Stempelfehler auf dem Avers, kl. Kratzer, knapp sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7064

KOINON. AR-Drachme, 234/168 v. Chr.; 4,71 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//In Eichenkranz: Adler steht r. auf Blitz. Franke Gruppe II, 19. Serie, 142. Dunkle Tönung, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 5, Stuttgart 1999, Nr. 137.

Schätzung: 175,00 €

7065

KOINON. AR-Drachme, 234/168 v. Chr.; 4,31 g.
Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//In Eichenkranz: Adler steht r. auf Blitz.
Franke Gruppe II, 61. Serie (?). Min. korrodiert, sonst sehr schön

Schätzung: 125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ACARNANIA

7066

LEUKAS. AR-Stater, 320/280 v. Chr.; 8,43 g.
Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Kerykeion.
Calciati, Pegasi 83/1 (stempelgleich, dort irrtümliche Beschreibung des Avers mit Lambda); Slg. BCD 263 var. Winz. Stempelriß auf dem Avers, etwas poliert, sonst sehr schön

Schätzung: 125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ACARNANIA

7067

LIGA. AR-Stater, 320/167 v. Chr., Leukas; 8,28 g.
Pegasos fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Weinrebe.
Calciati, Pegasi 1; Slg. BCD 13. **R** Kl. Kratzer, sonst sehr schön

Schätzung: 125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ATTICA

7068

ATHEN. AR-Tetradrachme, 500/480 v. Chr.; 17,03 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule steht r., dahinter Olivenzweig. Seltman Gruppe M. **R**
Knapper Schrötling, fast sehr schön/sehr schön

Schätzung: 750,00 €

7069

ATHEN. AR-Tetradrachme, 500/480 v. Chr.; 16,37 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule steht r., dahinter Olivenzweig. Seltman Gruppe Gi. **RR**
Knapper Schrötling, min. korrodiert, schön-sehr schön

Exemplar der Auktion Dr. Reinhard Fischer 152, Bonn 2016, Nr. 7.

Schätzung: 600,00 €

7070

ATHEN. AR-Drachme, um 454/404 v. Chr.; 4,19 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig.
SNG München 60 ff. Min. gereinigt, sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 40, München 1988, Nr. 189.

Schätzung: 250,00 €

7071

ATHEN. AR-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,18 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Kl. Schürfstellen auf dem Avers, winz. Stempelriß auf dem Revers, sonst fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

7072

ATHEN. AR-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,21 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Winz. Druckstelle auf dem Avers, sonst fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 194, München 1997, Nr. 159.

Schätzung: 400,00 €

7073

ATHEN. AR-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel.
Flament Gruppe III. Knapper Schrötling, leichte Auflagen, sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ATTICA

7074

ATHEN. AR-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 16,44 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel.
Flament Gruppe III. Etwas korrodiert, Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7075

ATHEN. AR-Tetradrachme, um 350/295 v. Chr.; 17,19 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament S. 125 ff., Gruppe Pi. Knapper Schrötling, Doppelschlag auf dem Avers, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

7076

ATHEN. AR-Tetradrachme, Posideon (= Dezember/Januar) 92/91 v. Chr.; 14,93 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule auf Amphore mit Z v. v., r. Delphin mit Dreizack.
Thompson 1083. Dunkle Patina, Doppelschlag, fast sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).
Die Neustilprägungen sind nach Chr. Boehringer datiert.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CORINTHIA

7077

KORINTH. AR-Stater, 549/510 v. Chr.; 8,45 g.
Pegasus fliegt r.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm.
Calciati, Pegasi 60; Ravel 168. Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Revers, fast sehr schön/sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7078

KORINTH. AR-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,45 g.
Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Stern und E.
Calciati, Pegasi 371 (Avers stempelgleich); Ravel 991. **RR**
Min. korrodiert, min. Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7079

KORINTH. AR-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,52 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Kranz. Calciati, Pegasi 403; Ravel 1041. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS

7080

SICYONIA. SIKYON. AR-Drachme, um 431/400 v. Chr.; 5,74 g. Taube steht l.//In Kranz: Taube fliegt l. BMC 26 ff.; Slg. BCD 174 ff. Unregelmäßiger Schrötling, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett, Köln 1968, Nr. 80.

7081

ELIS. OLYMPIA. AR-Stater, um 452 v. Chr., 82. Olympiade; 11,88 g.
Adler fliegt r. mit Schlange in den Fängen//Geflügelter Blitz.
Hoover 299; Seltman 49; Slg. BCD vergl. 28. **R** Feine Tönung, fast sehr schön

Schätzung: 250,00 €

Exemplar der CNG Electronic Auction 302, Lancaster 2013, Nr. 97 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 358.

7082

ELIS. OLYMPIA. AR-Stater, um 408 v. Chr., 93. Olympiade, Zeustempel; 11,79 g.
Adlerkopf l., darunter Blatt einer Silberpappel//In Kranz: Blitz.
Hoover 350; Seltman 157; Slg. BCD 78. **RR** Punze auf dem Revers, schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 251, München 2017, Nr. 4400 (zuvor erworben 1971). Seltman bezeichnet das Blatt unter dem Adlerkopf als Efeublatt; BDC und Hoover bezeichnen es als Blatt einer Silberpappel. Pausanias schreibt, daß die Eleer zum Verbrennen der Opfer ausschließlich das Holz der Silberpappel verwendeten, da der Baum von Herakles aus Thesprotia eingeführt worden war.

GRIECHISCHE MÜNZEN › CRETA

7083

GORTYNA. AR-Stater, um 300 v. Chr.; 11,61 g. Europa sitzt in nachdenklicher Haltung r. auf einer Platane//In vertieftem Rund: Stier steht r., Hinterhuf angehoben, zurückblickend. Le Rider Pl. IV, 22; Slg. Traeger (Auktion Künker 136) 70; Svoronos 58. Herrliche Patina, schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück 2016, Nr. 316.

GRIECHISCHE MÜNZEN › CRETA

7084

KNOSSOS. Æs, 40/30 v. Chr,
Magistrat Kydas; 13,20 g. In Punktkreis: Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz, r. Blitz//In Punktkreis: K-Y/ Δ-A/ Σ Adler steht r. mit geöffneten Schwingen.
RPC 934; Slg. Traeger (Auktion Künker 136) 193 (dies Exemplar); Svoronos 142, Pl. VII, 19. **R** Braune Patina, Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön

Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Nr. 480 und der Sammlung Dr. Burkhard Traeger, Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 193.

Schätzung: 75,00 €

7085

PRIANSOS. Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 3,77 g.
Artemiskopf (?) r. mit Stephane//In Punktkreis: ΠΡΙΑΝ Palme, r. Füllhorn.
Lindgren Coll. II 1767 (dies Exemplar); Slg. Traeger (Auktion Künker 136) 355 (dies Exemplar); Svoronos 21, Pl. XXIX, 1. **R** Grüne Patina, schön

Exemplar der Sammlung Henry Clay Lindgren II, Nr. 1767 und der Sammlung Dr. Burkhard Traeger, Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 355.

Schätzung: 30,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BITHYNIA

7086

HERAKLEIA PONTIKA. El-Hekte (1/6 Stater), um 500 v. Chr.; 2,57 g.
Herakleskopf im Löwenfell l.//Viergeteiltes Incusum.
Fischer-Bossert in NZ 126 (2020) 153; SNG v. Aulock 1942 (Erythraei, Ionia). Kl. Schrötlingsrisse, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MYSIA

7087

KYZIKOS. El-Hemihekte, 600/500 v. Chr. 1,34 g.
Löwenkopf l. über Thunfisch//Viergeteiltes Incusum.
Hurter/Liewald, Neue Münztypen der Kyz 34 b (Avers stempelgleich mit 34 a); v. Fritze -. **R** Min. rauhe Oberfläche, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 300,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MYSIA

7088

KYZIKOS. El-1/12 Stater, 550/500 v. Chr.; 0,91 g. Bärenkopf r. mit Thunfisch im Maul//Viergeteiltes Incusum.
SNG France -; v. Fritze 34. Sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 122, München 2003, Nr. 1373.
Kyzikos beherrschte zusammen mit Lampsakos den Handel mit den Küsten des Schwarzen Meeres. Gleichzeitig war es Zentrum des Thunfisch-Fanges, der eine ähnliche Bedeutung hatte wie der Heringsfang im Mittelalter. Die Elektronstatere wurden vom 6. bis zum 4. Jahrhundert geprägt. Kyzikos war die einzige Stadt des attischen Seebundes, die neben Athen prägen durfte. Der Elektronstater entsprach 24 Drachmen oder sechs Tetradrachmen.

Schätzung: 450,00 €

7089

KYZIKOS. El-Hekte (1/6 Stater), 500/450 v. Chr.; 2,7 g. Geflügelte Hirschprotome l., darunter Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France 242; v. Fritze 102. Sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 350,00 €

7090

PERGAMON. Stadt. AR-Cistophor, 95/92 v. Chr.; 12,39 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, r. Schlangenstab. Kleiner, ANSMN 23, S. 80, 10. Gutes sehr schön

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LESBOS

7091

MYTILENE. El-Hekte (1/6 Stater), 454/427 v. Chr.; 2,46 g. Kopf des Aktaion r.//In Incusum: Gorgoneion. Bodenstedt 54. **R** Sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 300,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IONIA

7092

MILET. AR-Tetradrachme (Alexandreier), 295/275 v. Chr.; 17,11 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm. Auktion CNG Mail Bid Sale 81, Lancaster 2009, Nr. 340 (stempelgleich);
Price 2150 var. (Querstrebe des Throns). Dunkle Patina, knapper Schrötling, gutes sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997). Erworben bei der Firma Münz Zentrum, Köln.

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IONIA

7093

PHOKAIA. El-Hekte (1/6 Stater), 477/326 v. Chr.; 2,49 g. Dionysoskopf l. mit Efeukranz//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 89. Kl. Schrötlingsriß, winz. Kratzer, knapp sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 250,00 €

7094

TEOS. AR-Triobol, 370/340 v. Chr., Magistrat Diogenes; 1,36 g. Greif sitzt r.//Kantharos. BMC 27; SNG Cop. 1445; SNG v. Aulock 8019. Winz. Kratzer, min. rauhe Oberfläche, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CARIA

7095

RHODOS. AR-Hemidrachme, 125/88 v. Chr., Magistrat Melantas; 1,36 g. Helioskopf fast v. v.//In Incusum: Rose, im Feld Fackel.
Jenkins, Rhodian Plinthophoroi 88; SNG Keckman 665. **RR** Min. korrodiert, sehr schön

Erworben 1973 von der Münzenhandlung Beckenbauer.

Schätzung: 125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LYDIA

7096

Kroisos, 561-546 v. Chr. AR-1/2 Stater, Sardeis; 5,3 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zweigeteiltes Incusum.
SNG v. Aulock vergl. 2877 ff. Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997). Erworben am 26. Juni 1975 bei der Firma Jacques Schulman, Amsterdam.
Kroisos, der Sohn des Alyattes aus dem Geschlecht der Mermnaden war der letzte König von Lydien. Es gelang Kroisos, das westliche Kleinasien bis an den Halys zu unterwerfen, mit Ausnahme von Lykien und Kilikien. Der Reichtum des lydischen Königs war sprichwörtlich. Kroisos hat ein umfassendes, bimetallisches Münzsystem entworfen, das auf einem schweren Goldstater von 10,6 g und einem leichten Goldstater von 8,1 g sowie einem Silberstater von 10,6 g bei einem Verhältnis von Gold zu Silber von 13 1/3 : 1 beruhte. Es gab Stückelungen der Statere bis hinab zum 1/24 Stater. Das meisterhafte Währungssystem des Kroisos mit 16 verschiedenen Nominalen fand in der Antike nie wieder seinesgleichen.

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PAMPHYLIA

7097

ASPENDOS. AR-Stater, 420/370 v. Chr.; 10,51 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis. SNG France 3, -; SNG v. Aulock -. Dunkle Tönung, min. korrodiert, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 4, Köln 1969, Nr. 47.

Schätzung: 250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CILICIA

7098

TARSOS. Pharnabazos, 379-374 v. Chr. AR-Stater; 10,58 g. Baaltars sitzt l. mit Lotoszepter//Kopf eines Kriegers l. mit Helm. SNG France 2, 251; SNG Levante 72. Avers leicht korrodiert, Revers leicht dezentriert, sonst vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

7099

TARSOS. Mazaios, 361-334 v. Chr., Satrap. AR-Stater; 10,84 g.
Baaltars sitzt l., den Oberkörper nach vorn gewandt, mit Adler, Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l.
SNG France 2, 339; SNG Levante -. Feine Tönung, Prüfeinhieb auf dem Revers, sehr schön

Das Bild des Kampfes zwischen Löwe und Stier war im alten Orient sehr verbreitet und symbolisierte ursprünglich den heliaklischen Untergang des Sternbilds Taurus, der zunächst mit dem Termin der Frühlingsaussaat, aufgrund der Präzession zur Zeit der Assyrer und der frühen Achämeniden jedoch etwa mit dem Frühlingspunkt zusammenfiel. David Ulansey läßt die Frage offen, ob das Symbol des Löwe-Stier-Kampfes auf den tarsischen Münzen in diesem Sinne eine astronomische Bedeutung hatte oder zu einem heraldischen Emblem ohne besonderen Bezug geworden war, geht jedoch davon aus, daß dieses Stiertötungsbild ein Element in dem Prozeß gewesen ist, in dessen Verlauf die Mithrasverehrer die Tauroktonieszene als Symbol für die Präzession auswählten (siehe hierzu und zur umstrittenen Deutung des Mithraskultbildes als Symbol der von Hipparch entdeckten Präzession der Äquinoktien: Ulansey, Die Ursprünge des Mithraskultes. Kosmologie und Erlösung in der Antike, Stuttgart 1998).

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

7100

KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr. AR-Tetradrachme (Alexandreier), 308/303 v. Chr., Babylon II; 16,8 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm und Anker, unter dem Thron Π. Houghton/Lorber 94.3 a und C94.7 a; Price 3353 (Arados); Taylor in AJN 32 (2020) 1.17 (A 38/P -). **R** Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

7101

KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr. AR-Tetradrachme (Alexandreier), 300/293 v. Chr., Babylon; 16,73 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm, unter dem Thron BΛ.
Houghton/Lorber 87.2; Price 3778. **R** Raue Oberfläche und kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7102

Antiochos I., 294-280-261 v. Chr. AR-Tetradrachme, 270/267 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim; 16,84 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 379.3 c; Newell, ESM 155; SNG Spaer 290. Winz. Schrötlingsriß, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 27, München 1961, Nr. 784.

Schätzung: 200,00 €

7103

Seleukos II., 246-226 v. Chr. AR-Tetradrachme, Magnesia ad Sipylum (?); 16,49 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo steht l. mit Pfeil an Dreifuß gelehnt. Houghton/Lorber -; Newell, WSM 1645; SNG Spaer -. **RR** Min. korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 79, München 1972, Nr. 141.

Schätzung: 300,00 €

7104

Antiochos III., 223-187 v. Chr. AR-Drachme, 212/211 v. Chr., Apameia; 3,91 g. Kopf r. mit Diadem//Elefant r., davor Monogramm. Houghton/Lorber 1065.6; Newell, WSM 631; SNG Spaer 692. Feine Tönung, min. korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 280, Frankfurt am Main 1972, Nr. 214.

Schätzung: 400,00 €

7105

Antiochos III., 223-187 v. Chr. AR-Tetradrachme, nach 197 v. Chr., nordmesopotamische Münzstätte; 16,74 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen, AΠ / AP.

Houghton/Lorber Typ 1132 (ohne diese Variante); Newell, WSM -, vergl. 864 (Avers stempelgleich); SNG Spaer -. Herrliche Patina, knapp sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 250,00 €

7106

Alexander I., 150-145 v. Chr. AR-Drachme, Jahr 162/163 seleukidischer Ära (= 151/149 v. Chr.), Antiochia; 4,02 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber/Hoover 1785.1 f; Newell, Antioch 187; SNG Spaer -, vergl. 1411. Avers leicht dezentriert, winz. Schrötlingsriß, kl. Kratzer, sehr schön

Erworben 1971 bei der Firma Hirsch, München.

Schätzung: 125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

7107

Alexander I., 150-145 v. Chr. AR-Tetradrachme, 150/146 v. Chr., Antiochia; 16,68 g.
Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 1781.1 i; Newell, Antioch 176; SNG Spaer -. **R** Sehr schön

Erworben 1972 bei der Firma Jaques Schulman, Amsterdam.

Schätzung: 200,00 €

7108

Demetrios II., 1. Regierung, 146-138 v. Chr. AR-Schekel, Jahr 167 seleukidischer Ära (= 146/145 v. Chr.), Tyros; 14,19 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule und Monogramm. Houghton/Lorber/Hoover 1959.1 b; Newell, Tyre 82; SNG Spaer 1673. Herrliche Patina, kl. Kratzer, gutes sehr schön/fast vorzüglich

Erworben 1985 in der Schweiz.

Schätzung: 300,00 €

7109

Antiochos VII., 138-129 v. Chr. AR-Tetradrachme, Antiochia; 16,67 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2061.1 t; Newell, Antioch -; SNG Spaer 1851. Feine Tönung, winz. Kratzer, fast vorzüglich/vorzüglich

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 233, München 2015, Nr. 1738.

Schätzung: 300,00 €

7110

Antiochos VII., 138-129 v. Chr. AR-Tetradrachme, Antiochia; 16,46 g.
Kopf r. mit Diadem//In Kranz: Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2061.2; Newell, Antioch 282; SNG Spaer 1855. Herrliche Patina, verbrauchter Aversstempel, sehr schön

Exemplar der Auktion Schenk-Behrens 41, Essen 1981, Nr. 83.

Schätzung: 150,00 €

7111

Antiochos VII., 138-129 v. Chr. AR-Tetradrachme, Antiochia; 16,6 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2061.4 b; Newell, Antioch 292; SNG Spaer 1865. Kl. Schrötlingsriß, Avers leicht dezentriert, fast vorzüglich

Erworben 1980.

Schätzung: 100,00 €

7112

Antiochos VII., 138-129 v. Chr. AR-Tetradrachme, 130/129 v. Chr., Seleukeia; 16,6 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2127; Newell, Antioch 315; SNG Spaer -. Vorzüglich

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 87, München 1998, Nr. 280.

Schätzung: 300,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

7113

Demetrios II., 2. Regierung, 129-125 v. Chr. AR-Tetradrachme (phönizischer Fuß), Jahr 183 seleukidischer Ära (= 130/129 v. Chr.), Tyros; 14,14 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule mit Stadtmonogramm. Houghton/Lorber/Hoover 2195.1 b; Newell, Tyre 156; SNG Spaer 2218. Kl. Prüfkerbe und Punze auf dem Revers, kl. Kratzer, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Jacques Schulman 239, Amsterdam 1965, Nr. 1495.

Schätzung: 300,00 €

7114

Antiochos VIII., 121-96 v. Chr. AR-Tetradrachme, 121/113 v. Chr., Antiochia; 15,64 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Uranios steht l. mit Zepter und Stern. Houghton/Lorber/Hoover 2298.2 e; Newell, Antioch 367; SNG Spaer 2495. Feine Tönung, winz. Graffito auf dem Avers (Kinn), kl. Kratzer, sehr schön/gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 233, München 2015, Nr. 1743.

Schätzung: 300,00 €

7115

Seleukos VI., 97-94 v. Chr. AR-Tetradrachme, Seleukeia ad Calycadnum; 16,04 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton, Seleucia Serie IV, Gruppe 14; Houghton/Lorber/Hoover 2405.11; SNG Spaer -. **Prachtexemplar.** Min. korrodiert, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Felzmann 142, Düsseldorf 2013, Nr. 82.

Schätzung: 300,00 €

7116

Seleukos VI., 97-94 v. Chr. AR-Tetradrachme, 95/94 v. Chr., Antiochia; 15,67 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2414.1 e; Newell, Antioch 424; SNG Spaer 2770. Dunkle Tönung, min. Auflagen am Rand, gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 250,00 €

7117

Seleukos VI., 97-94 v. Chr. AR-Tetradrachme, 95/94 v. Chr., Antiochia; 15,54 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2414.1 e; Newell, Antioch 424; SNG Spaer 2770. Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion Kreß 135, München 1966, Nr. 215.

Schätzung: 250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

7118

Antiochos X., 94-92 v. Chr. AR-Tetradrachme, 93/88 v. Chr., Antiochia; 16,19 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2434.1; Newell, Antioch -, vergl. 429; SNG Spaer 2788. Kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, kl. Auflagen auf dem Revers, gutes sehr schön/sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 150,00 €

7119

Philippos I., 95-83 v. Chr. AR-Tetradrachme, 95/87 v. Chr., unbestimmte kilikische Münzstätte; 15,85 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2460 d; Newell, Antioch -; SNG Spaer 2812 var. Kl. Kratzer, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Kreß 132, München 1965, Nr. 281.

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IUDAEA

7120

2. Aufstand. Bar Kokhba, 132-135. Æs, 133/134; 9,65 g. "Jahr 2 der Freiheit Israels" Weinblatt//"Schim´on" Palme. Hendin 1408 a; Mildenberg 78. Kl. Stempelfehler auf dem Revers, fast sehr schön/sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BABYLONIA

7121

BABYLON. AR-Tetradrachme, 328/322 v. Chr.; 16,85 g. Baal sitzt l. mit Zepter//Löwe l., darüber Lanzenspitze. Mitchiner, Indogreek 7 b; Nicolet-Pierre S. 289, 2. Feine Tönung, schön/sehr schön

Exemplar der Auktion Felzmann 168, Düsseldorf 2020, Nr. 92.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PARTHIA

7122

Mithradates II., 121-91 v. Chr. AR-Drachme, 120/109 v. Chr., Ekbatana; 4,16 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 26.1; Shore 77; Sunrise Collection 291. Gutes sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7123

Phraates IV., 38-2 v. Chr. AR-Tetradrachme, Apellaios 287 (= November 26 v. Chr.), Seleukeia ad Tigrim; 10,46 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Tyche steht l. mit Füllhorn und reicht Großkönig Palmzweig. Sellwood 51.24; Shore 272; Sunrise Collection -. Dunkle Tönung, Schrötlingsfehler, etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS

7124

Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr. AR-Tetradrachme, um 294 v. Chr., Alexandria; 14,24 g.
Kopf r. mit Diadem, in der Locke hinter dem Ohr Signatur Δ//Adler auf Blitz l., davor P über Monogramm.
CPE 168; SNG Cop. 70; Svoronos 255. Sehr schön

Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010), Auktion Fritz Rudolf Künker 248, Osnabrück 2014, Nr. 7348.

Schätzung: 150,00 €

7125

Ptolemaios II., 285-246 v. Chr. AR-Tetradrachme, vor 275 v. Chr., Cyprus; 12,81 g.
Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor zwei Monogramme.
CPE 413; SNG Cop. -; Svoronos 349. Dunkle Auflage, Prüfspuren, schön-sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 60,00 €

7126

Ptolemaios II., 285-246 v. Chr. AR-Tetradrachme, vor 275 v. Chr., Cyprus; 14,11 g.
Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor zwei Monogramme.
CPE 414; SNG Cop. -; Svoronos 365. Feine Tönung, Prüfpunzen, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ZEUGITANIA

7127

KARTHAGO. B-1 1/2 Schekel, 230/220 v. Chr.; 8,13 g.
Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r., zurückblickend.
CNP 103 e. Dunkle Patina, min. korrodiert, sonst sehr schön/gutes sehr schön

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › NUMIDIA

7128

Juba II., 25 v.-23 n. Chr. AR-Denar, 16/17; 3,15 g.
Kopf r. mit Diadem//Füllhorn vor Zepter, l. oben Halbmond.
Mazard 248; SNG Cop. vergl. 582. **R** Dunkle Patina, kl. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

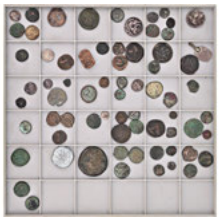
7129

Gemischtes Lot griechischer Münzen: Enthalten sind 13 Silbermünzen, darunter drei Tetradrachmen (2x Alexander III., davon eine gelocht; Thasos); zwei Didrachmen von Tarent, eine ptolemäische Didrachme, diverse Drachmen und kleinere Nominale. Ferner sind 15 Bronzemünzen enthalten.
28 Stück. 1x gelocht, schön-sehr schön

Schätzung: 500,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

7130



ex 7130

Gemischtes Lot meist griechischer Münzen: Enthalten sind überwiegend Bronzemünzen (Schwerpunkt Sizilien), aber auch einige Gepräge in Silber (u. a. vier Tetradrachmen, ein Cistophor, einige parthische und kappadokische Drachmen etc.). Dazu einige orientalische, moderne und unbestimmbare Prägungen.
88 Stück. Teils mit Mängeln, gering erhalten-sehr schön

Schätzung: 400,00 €

7131

ex 7131

Lot griechischer Münzen: Enthalten sind 33 Silber- und Bronzemünzen, darunter eine Athener Tetradrachme (Neuer Stil), eine rhodische Didrachme (Magistrat Timotheus), Statere, Drachmen und silberne Teilstücke (Korinth, Anaktorion, Corcyra, Dyrrhachium, Kos, Theben, Knidos, Euboea), ein Cistophoros aus Pergamon sowie verschiedene Bronzenominale aus Attica, Chalkis, Korinth, Thessalonica, Rhodos, Sardes, Seleukeia, Tarent und Syrakus.
33 Stück. Fast schön-sehr schön

Exemplare der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 400,00 €

7132

ex 7132

Lot griechischer Münzen: Enthalten sind 23 Silber- und Bronzemünzen, darunter Tetradrachmen (Philippos II.; Lysimachos; Antiochos VII.; Philippos I. Philadelphos; Ostkelten (Thasos-Typ)), Drachmen (Menander; Ariobarzanes I.), verschiedene Æs aus Aegyptus, Phrygia, Cilicia, Macedonia, Pontus (u.a. Ptolemaois IV., Æ-Drachme), sowie sechs keltische Silber- und Bronzeprägungen. Bitte besichtigen.
23 Stück. Schön-sehr schön

Exemplare der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 350,00 €

7133

ex 7133

Lot griechischer Münzen: Das interessante Lot enthält zwei Silbermünzen (ptolemaeische Tetradrachme und Tetartemorion von Kolophon (?)) und vor allem Bronzemünzen aus den unterschiedlichsten Gebieten der griechischen Welt, u. a. Syria, Aegyptos, Makedonia, Pontus, Cilicia und Persis. Bitte besichtigen.
Etwa 114 Stück. Ein Stück gebrochen, fast schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

7134

Lot griechischer Silbermünzen: Das Lot enthält zwei Tetradrachmen, bei denen es sich einerseits um eine Prägung des Ptolemaios I. Soter, anderseits um eine Münze des Seleukos I. aus Ekbatana handelt. Dazu eine Drachme mit Alexander III. als Aversmotiv, ein Triobol aus Argos und ein Obol des Arkadischen Bundes (subaerat).
5 Stück. Zum Teil selten. 1 Stück subaerat, meist fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

7135 Lot griechischer Münzen: Das interessante Lot enthält sowohl Silber- als auch Bronzemünzen aus verschiedenen Gebieten. Es findet sich eine AR-Tetradrachme aus Maroneia, ein AR-Diobol aus Milet, ein AR-Diobol und eine Bronzemünze aus Mesembria, sowie ein Æs aus Odessos und eine AR-Drachme aus Makedonien.
6 Stück. Meist sehr schön
Schätzung: 150,00 €

7136 Lot griechischer Silbermünzen: Enthalten sind eine Didrachme von Neapolis (Campania), eine Drachme von Istros (Moesia), eine Tetradrachme der römischen Provinz Macedonia im thasischen Typ, eine Drachme von Rhodos (Caria) und ein Stater von Aspendos (Pamphylia). Dazu: eine tunesische Bronze (1983 n. Chr. - 1408 AH). Interessantes Lot, bitte besichtigen.
6 Stück. Meist sehr schön
Schätzung: 150,00 €

7137 Lot judäischer Münzen: Enthalten sind sechs AE-Prutot, darunter 1. Prokurator Coponius (Hendin 1328); 2. Prokurator Antonius Felix (Hendin 1348); 3. Agrippa I. (Hendin 1244); 4-6. 1. Aufstand, 66-70 (Hendin 1360).
6 Stück. Leichte Sandpatina, schön-sehr schön

Exemplare der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).
Schätzung: 150,00 €

7138 Lot griechischer Münzen: Das interessante Lot enthält sowohl Silber- als auch Bronzemünzen, darunter eine subaerate Drachme aus Dyrrhachium, eine parthische Drachme, posthume Bronzemünzen Alexander III., Prägungen aus Ephesos und Byzantion, eine achäeminidische AR-Siglos, eine phönikische Münze aus Arados und eine ptolemäische Prägung mit Isis und Adler. Dazu eine keltische Silbermünze der Regini und Atrebates.
10 Stück. 1 Stück subaerat, meist sehr schön
Schätzung: 150,00 €

7139 Lot Iudaea: Enthalten sind Prägungen des Alexander Jannaeus, Johannes Hyrcanus I., Herodes I., Agrippa I. und des 1. Aufstandes.
6 Stück. Zum Teil selten. Schön-sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Schätzung: 125,00 €

7140
Kleines Lot von Indogriechen: Enthalten sind vier Drachmen des Archebios (BN Bact. 3 C), des Antialkidas (BN Bact 12 A und 13 C) und des Menander (BN Bact. 13 Q). Interessantes Objekt, bitte besichtigen!
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

7141

Lot griechischer Münzen: Das Lot enthält eine Bronzemünze aus Klazomenai, eine parthische Drachme und eine Tetradrachme Kleopatras VII. aus dem Jahr 15.
3 Stück. 1 Stück gelocht, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7142

Münzen des griechischen Osten - Persis, Bactria, Indogriechen, Indoscythen: Enthalten sind eine Hemidrachme des Pakor II. (Sunrise Coll. 621), ein Siglos des Dareios I. (Sunrise Coll. 25), je eine Drachme des Vonones mit Spalahores (Senior 65.4 D) und des Antimachos II. (BN Bact. 1A) sowie eine AE-Klippe des Eukratides I.
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 75,00 €

7143

Griechisches Kleinsilber: Enthalten sind je eine Hemidrachme von Phasis (Colchis, Hind 7) und Chersonesos (Thracia, Grose/McClean 4093) und ein Tetrobol des Trbbenimi (Lycia, SNG v. A. 4215). Dazu eine karthagische Bronze (CNP 194).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 75,00 €

7144

Griechisches Kleinsilber: Enthalten sind je eine Hemidrachme der Phocischen Föderation (Phokis, Slg. BCD 233 (stempelgleich)) und der Achaischen Liga (Elis, Slg. BCD 664) sowie eine Drachme von Dyrrachium (Illyria, Maier in BZ 1918, vgl. 174).
3 Stück. Sehr schön und besser

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 75,00 €

7145

Lot judäischer Münzen: Das Lot enthält drei Æ-Prutot des 1. Jahrhunderts, zu denen jeweils eine Prägung aus claudischer Zeit (Britannicus und Nero; Hendin 1348), eine Prägung aus neronischer Zeit (Hendin 1351) und eine Prägung zur Zeit des 1. Aufstandes (Hendin 1360) gehört.
3 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7146

Kleines Lot Parther und Sasaniden: Das Lot enthält vier Drachmen, darunter zwei parthische (Orodes, Mithridates II.) und zwei sasanidische Exemplare (Sapur II., Vathran IV.).
4 Stück. Schön-sehr schön

Exemplare der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 60,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

7147	Kleines Lot von Seleukiden und Scythen: Enthalten sind je drei Drachmen und Bronzen des Seleukos IV. und Antiochos VI., des Azes I. und II. sowie des Aspavarma (Senior 96.42 D, 105.150 D, vergl. 105.220 D und Typ 183). Interessantes Objekt, bitte besichtigen! **6 Stück.** Sehr schön-vorzüglich *Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.*	**Schätzung:** 50,00 €
7148	Lot griechischer Münzen: Enthalten sind Bronzemünzen aus Amisus (Pontus). Dieses Lot umfasst Münzen des Münztypus mit Aegis auf dem Avers und einer Nikedarstellung auf dem Revers (24 Stück) sowie Münzen mit dem Kopf des Ares auf dem Avers und einer Schwertdarstellung auf dem Revers (12 Stück). Da nicht alle Rückseiten lesbar sind, ist die Zuweisung nach Amisus nicht in allen Fällen gesichert. Schöne Sammlung, bitte besichtigen! **36 Stück.** Jeweils mind. eine Seite mit starkem Belag, schön-sehr schön	**Schätzung:** 75,00 €
7149	Lot griechischer Münzen aus Pontus und Paphlagonien: Enthalten sind Bronzemünzen aus Amastris (1 Stück), Sinope (5 Stücke) und Amisus (10 Stücke). Zumeist handelt es sich um den Münztypus der auf dem Avers die Aegis und auf dem Revers die Siegesgöttin Nike abbildet. Interessantes Lot, bitte besichtigen! **16 Stück.** Jeweils mind. eine Seite mit deutlichem Belag, schön-sehr schön	**Schätzung:** 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

7150

AR-Denar, 209/208 v. Chr., Rom,
anonym; 4,11 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Die Dioskuren reiten r., unten Anker.
BMC 21; Crawf. 50/2; Syd. 144. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

7151

AR-Denar, 136 v. Chr., Rom,
Cn. Lucretius Trio; 3,83 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X//Dioskuren reiten r.
Bab. 1; BMC 929; Crawf. 237/1 a; Syd. 450. Feine Patina, gutes sehr schön

Schätzung:
50,00 €

7152

AR-Denar, 119 v. Chr., Rom,
M. Furius Philus; 3,93 g. Januskopf//Roma steht l. und bekränzt Trophäe.
Bab. 18; BMC 555; Crawf. 281/1; Syd. 529. Feine Tönung, sehr schön

Die Rückseitendarstellung bezieht sich auf den Sieg über die Allobroger und Arverner.

Schätzung:
50,00 €

7153

AR-Denar, 112/111 v. Chr., Rom,
Ti. Quinctius; 3,94 g. Herculesbüste l., über der Schulter Keule//Desultor reitet l., daneben ein zweites Pferd, darunter Ratte r.
Bab. 6; BMC 566; Crawf. 297/1 b; Syd. 563. Sehr schön

Ein Desultor beherrschte die Kunst, im vollen Gallopp von einem Pferd auf ein anderes zu wechseln.

Schätzung:
50,00 €

7154

AR-Denar, 108/107 v. Chr., Rom,
M. Herennius; 3,81 g. Pietaskopf r. mit Diadem//Amphinomus trägt seinen Vater r.
Bab. 1; BMC 1259; Crawf. 308/1 b; Syd. 567 a. Kl. Kratzer auf dem Avers, Revers leicht dezentriert, sehr schön

Amphinomus und Anapias waren zwei Brüder aus Katania, die bei einem Aetna-Ausbruch ihre Eltern retteten. Hier sehen wir Pietas (der Vorderseite) in Aktion.

Schätzung:
50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

7155

AR-Denar, 100 v. Chr., Rom,
M. Servilius Vatia; 3,90 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter C//Zwei Soldaten im Schwertkampf, dahinter ihre Pferde, im Abschnitt G. Auktion Roma Numismatics E-Sale 26, London 2016, Nr. 513 (stempelgleich);
Bab. 13; BMC -; Crawf. 327/1; Syd. 602. Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997). Die Rückseiten-Darstellung erinnert an die Heldentaten des M. Servilius Pulex Geminus, Consul des Jahres 202 v. Chr.

Schätzung:
75,00 €

7156

AR-Denar, 89 v. Chr., Rom,
L. Titurius Sabinus; 3,99 g. Kopf des Königs Tatius r., davor Monogramm aus TA//Zwei Soldaten stehen einander mit je einer Sabinerin gegenüber.
Bab. 1; BMC 2322; Crawf. 344/1 a; Syd. 698. Leicht geglättet, sehr schön

Die Rückseite stellt den berühmten Raub der Sabinerinnen dar.

Schätzung:
60,00 €

7157

AR-Denar, 89 v. Chr., Rom,
L. Titurius Sabinus; 3,83 g. Kopf des Königs Tatius r., davor Palmzweig//Zwei Soldaten stehen einander mit je einer Sabinerin gegenüber.
Bab. 2; BMC 2325; Crawf. 344/1 b; Syd. 698 a. Sehr schön

Die Rückseite stellt den berühmten Raub der Sabinerinnen dar.

Schätzung:
60,00 €

7158

AR-Denar, 89 v. Chr., Rom,
L. Titurius Sabinus; 3,88 g. Kopf des Königs Tatius r., davor Palmzweig//Tarpeia wird von zwei Soldaten mit Schilden bedeckt.
Bab. 4; BMC 2328; Crawf. 344/2 b; Syd. 699. Feine Tönung, sehr schön

Die Vestalin Tarpeia, eine Tochter des Spurius Tarpeius, hatte Rom an die Sabiner verraten, indem sie ihnen die Stadttore öffnete. Als Belohnung für ihren Verrat sollte sie von den Sabinern das erhalten, was jene an ihren Armen trugen. Sie bekam es auch, allerdings erhielt sie nicht den goldenen Schmuck der Sabiner, sondern wurde mit den Schilden beworfen und von einem Felsen gestürzt. Dieser Felsen wurde von nun an als tarpeischer Felsen bezeichnet, und Hochverräter wurden von dort in den Tod gestürzt.

Schätzung:
50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

7159

AR-Denar, 87 v. Chr., Rom,
L. Rubrius Dossenus; 3,79 g. Jupiterkopf r. mit Lorbeerkranz, über der Schulter Zepter//Triumphalquadriga r., darüber fliegt Victoria r. mit Kranz.
Bab. 1; BMC 2448; Crawf. 348/1; Syd. 705. Sehr schön

Die Triumphalquadriga und die Victoria auf dem Revers dürften sich auf einen von den Optimaten erhofften Sieg über Marius beziehen. Es blieb bei der Hoffnung - Marius eroberte Rom und übte blutige Rache an den Anhängern Sullas.

Schätzung:
50,00 €

7160

AR-Denar, 87 v. Chr., Rom,
L. Rubrius Dossenus; 4,07 g. Junokopf r. mit Schleier und Diadem, über der Schulter Zepter//Triumphalquadriga r., darüber fliegt Victoria r. mit Kranz.
Bab. 2; BMC 2452; Crawf. 348/2; Syd. 706. Kratzer auf dem Avers, Felder auf dem Revers min. geglättet, sehr schön

Die Triumphalquadriga und die Victoria auf dem Revers dürften sich auf einen von den Optimaten erhofften Sieg über Marius beziehen. Es blieb bei der Hoffnung - Marius eroberte Rom und übte blutige Rache an den Anhängern Sullas.

Schätzung:
50,00 €

7161

AR-Denar, 87 v. Chr., Rom,
L. und C. Memmius Galeria; 3,92 g. Saturnkopf l. mit Lorbeerkranz, dahinter Harpa//Venus in Biga r. mit Zepter, von Cupido bekränzt, im Abschnitt L C MEMIES L F/GAL.
Bab. 8; BMC 2432; Crawf. 349/1; Syd. 712. Feine Tönung, leicht dezentriert, sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung:
60,00 €

7162

AR-Denar, 86 v. Chr., Rom,
anonym; 3,82 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, darunter Blitz//Jupiter in Quadriga r. mit Blitz.
Bab. 226; BMC 2622; Crawf. 350A/2; Syd. 723. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

7163

AR-Denar, 85 v. Chr., Rom,
L. Julius Bursio; 3,74 g. Geniusbüste r. mit geflügeltem Lorbeerkranz, dahinter Dreizack und Stab (?)//Victoria in Quadriga r. mit Kranz.
Bab. 5; BMC 2535; Crawf. 352/1 c; Syd. 728 b. Feine Tönung, leichte Prägeschwächen am Rand, sonst vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

7164

AR-Denar, 84 v. Chr., Rom,
C. Licinius Macer; 3,75 g. Apollobüste l. mit Blitz//Minerva in Quadriga r.
Bab. 16; BMC 2467; Crawf. 354/1; Syd. 732. Dunkle Tönung, Revers min. dezentriert, sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung:
60,00 €

7165

AR-Denar, 82 v. Chr., Lagermünzstätte,
L. Manlius Torquatus; 3,81 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Sulla in Quadriga r. mit Caduceus, bekränzt von l. fliegender Victoria.
Bab. 4; BMC 8 oder 11; Crawf. 367/5; Syd. 757 oder 757 a. Herrliche Patina, knapper Schrötling, gutes sehr schön/vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

7166

AR-Denar, 82/80 v. Chr., Rom,
C. Servilius Vatia; 3,91 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter B und Lituus, davor XVI (in Ligatur)//Reiterkampf zwischen einem Kämpfer mit Schwert und einem Kämpfer mit Lanze.
Bab. 7; BMC 1169; Crawf. 370/1 b; Syd. 720. Feine Tönung, gutes sehr schön/fast vorzüglich

P. Servilius Vatia Isauricus (pater, wie Cicero ihn zur Unterscheidung von seinem gleichnamigen Sohn, einem Anhänger Caesars nennt) war ein Unterstützer Sullas. 87 v. Chr. versuchte er, sich der Rückkehr des Marius zu widersetzen, erlitt jedoch bei Ariminum eine Niederlage und mußte nach Griechenland ins Lager Sullas fliehen. Mit diesem kehrte er 83 v. Chr. zurück und errang 82 v. Chr. für ihn bei Clusium einen Sieg. Sulla ehrte seinen Kampfgefährten u. a. mit der vorliegenden Prägung, deren Rückseite von einer Prägung des C. Servilius Vatia (Crawf. 264/1), dem Vater des Isauricus, übernommen ist.

Schätzung:
150,00 €

7167

AR-Denar (Serratus), 80 v. Chr., Rom,
C. Poblicius; 3,56 g. Drapierte Romabüste r. mit Helm, oben S//Herakles l. erwürgt den nemeischen Löwen, unten Keule, l. Köcher mit Pfeilen und Bogentasche, oben S.
Bab. 9; BMC 2913; Crawf. 380/1; Syd. 768. Feine Tönung, knapper Schrötling, sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung:
75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

7168

AR-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom,
L. Papius; 3,83 g. Kopf der Juno Sospita r. im Ziegenfell, dahinter Trinkgefäß//Greif springt r., darunter Schuh.
Bab. 1; Banti 1/42; BMC 3028; Crawf. 384/1; Syd. 773.
Sehr schön

Die Familie stammte aus Lanuvium, daher ist die Juno Sospita dargestellt. Während auf den denarii serrati des Lucius Papius die Hauptbilder durchgängig beibehalten wurden, dienten eine Fülle von thematisch zusammengehörigen Beizeichen-Paaren zur Kennzeichnung der einzelnen Stempel. Bei der Bennenung der vorliegenden Bezeichen folgen wir Banti, können hier allerdings keine thematische Zusammengehörigkeit erkennen und sind insofern nicht sicher, ob die Beizeichen korrekt benannt sind. H. A. Grueber vermied im BMC das Problem, indem er das vorliegende Beizeichen-Paar nicht benannte.

Schätzung:
60,00 €

7169

AR-Denar, 78 v. Chr., Rom,
M. Volteius; 4,05 g. Jupiterkopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter-Tempel, im Giebelfeld Blitz.
Bab. 1; BMC 3154; Crawf. 385/1; Syd. 774. **R** Feine Tönung, Prägeschwäche, gutes sehr schön

Nach neuerer Interpretation bezieht sich die Münzserie Crawf. 385 wohl nicht auf fünf große Spiele (ludi) der republikanischen Zeit, vielmehr wollte der (nicht weiter bekannte) Münzmeister M. Volteius an die pietas des (zunächst noch lebendigen) Diktators Sulla erinnern, indem er auf dessen Tempelwiederherstellungen bzw. -neubauten verwies. 83 v. Chr. war der alte, unmittelbar nach der Gründung der Republik geweihte Tempel niedergebrannt. Sulla begann mit der Wiedererrichtung eines Tempels auf dem alten Grund. Es ist unklar ob auf der Münze der alte Jupitertempel oder das Idealbild eines Jupitertempels dargestellt ist. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 10 ff.

Schätzung:
75,00 €

7170

AR-Denar, 78 v. Chr., Rom,
M. Volteius; 3,66 g. Herculeskopf im Löwenfell r.//Erymanthischer Eber r.
Bab. 2; BMC 3158; Crawf. 385/2; Syd. 775. **R** Feine Tönung, sehr schön

Der wilde Eber lebte am Berg Erymanthos in Arkadien. Hercules erhielt die Aufgabe, ihn einzufangen. Dies gelang ihm schließlich, als das Tier im Schnee ermüdete. Er brachte den Eber lebend seinem Auftraggeber Eurystheus, der sich daraufhin aus Angst in einem eisernen Faß versteckte.

Schätzung:
50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

7171

AR-Denar, um 73 v. Chr., Rom,
L. Lucretius Trio; 3,67 g. Neptunkopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Dreizack//Geflügelter Genius r. auf Delphin.
Bab. 3; BMC 3263; Crawf. 390/2; Syd. 784. **R** Feine Tönung, sehr schön

Auf diesem Stück wird die Wasserwelt mit Neptun und Delphin im Allgemeinen symbolisiert und konkreter (im Kontext der siebziger Jahre) die Seeherrschaft für das römische Volk durch die Säuberung des gesamten Mittelmeeres von den Piraten gefordert. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 41 ff. und 380.

Schätzung:
75,00 €

7172

AR-Denar, 69 v. Chr., Rom,
P. Sulpicius Galba; 3,66 g. Vestakopf r. mit Schleier//Messer, Simpulum und Axt.
Bab. 7; BMC 3517; Crawf. 406/1; Syd. 839. Feine Tönung, sehr schön

Der Münzmeister des vorliegenden Stückes war seit mindestens 69 v. Chr. Pontifex und stellt dies auf der Münze dar. In seiner späteren Laufbahn erreichte er schließlich die Prätur und wurde eventuell 47 von rebellierenden Soldaten Caesars ermordet. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 154 ff.

Schätzung:
60,00 €

7173

AR-Denar, 66 v. Chr., Rom,
Q. Pomponius Musa; 3,47 g. Apollokopf r., dahinter Sandale//Thalia steht l. mit Maske.
Bab. 19; BMC 3624; Crawf. 410/9 b; Syd. 821. **R** Feine Tönung, Auflagen auf dem Avers, sehr schön

Thalia war die Muse der Komödie.

Schätzung:
200,00 €

7174

AR-Denar, um 64 v. Chr., Rom,
C. Hosidius Geta; 3,91 g. Drapierte Büste der Diana r. mit Diadem, über der Schulter Bogen und Köcher//Eber r., von einem Speer verwundet und von einem Hund attackiert.
Bab. 1; BMC 3388; Crawf. 407/2; Syd. 903. Feine Tönung, gutes sehr schön

Diana auf dem Avers als Jagdgöttin soll wohl allgemein Roms Herrschaftsanspruch als caput rerum unterstreichen. Dazu und für die Datierung siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 158 f. und 381.

Schätzung:
75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

7175

AR-Denar (Serratus), 64 v. Chr., Rom,
L. Roscius Fabatus; 3,81 g. Kopf der Juno Sospita r. im Ziegenfell, dahinter Schild//Mädchen steht r., davor Schlange, dahinter Helm.
Bab. 2; BMC -; Crawf. 412/1; Syd. 915. Herrliche Patina, sehr schön

Anlässlich des jährlich wiederkehrenden Festes der Juno Sospita in Lanuvium musste eine Jungfrau die im Keller des Tempels lebende Schlange füttern. Wenn das Mädchen keusch war, blieb es dabei unversehrt, ansonsten wurde es von der Schlange getötet.

Schätzung:
60,00 €

7176

AR-Denar (Serratus), 64 v. Chr., Rom,
L. Roscius Fabatus; 3,72 g. Kopf der Juno Sospita r. im Ziegenfell, dahinter curulischer Stuhl//Mädchen steht r., davor Schlange, dahinter Stuhl.
Bab. 2; BMC 3429; Crawf. 412/1; Syd. 915. Feine Tönung, sehr schön

Anlässlich des jährlich wiederkehrenden Festes der Juno Sospita in Lanuvium musste eine Jungfrau die im Keller des Tempels lebende Schlange füttern. Wenn das Mädchen keusch war, blieb es dabei unversehrt, ansonsten wurde es von der Schlange getötet.

Schätzung:
60,00 €

7177

AR-Denar, 62 v. Chr., Rom,
L. Scribonius Libo; 3,77 g. Kopf des Bonus Eventus r.//Puteal Scribonianum, mit Girlanden und zwei Lyren geschmückt, an der Basis Hammer.
Bab. 8; BMC 3377; Crawf. 416/1 a; Syd. 928. Sehr schön

Das Puteal steht auf dem Forum Romanum.Bonus Eventus war ursprünglich ein Gott des Ackerbaus, wandelte sich jedoch zu einem Gott des glücklichen Ausgangs. In genau dieser Funktion verweist der Gott auf diesem Stück auf ein ganz aktuelles Ereignis: Das endgültige Ende der Catilinarischen Verschwörung. Catilina war im Januar 62 v. Chr. in der Schlacht von Pistoria gefallen.Siehe hierzu Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 214 f.

Schätzung:
50,00 €

7178

AR-Denar, 61 v. Chr., Rom,
M. Aemilius Lepidus; 3,90 g. Frauenkopf r. mit Diadem und Lorbeerkranz, dahinter Kranz, davor Simpulum//Reiter mit Trophäe r.
Bab. 22; BMC 3640; Crawf. 419/1 d; Syd. 830 b. **RR** Sehr schön

Die Rückseite zeigt das Standbild des M. Aemilius Lepidus, Konsul im Jahr 187 v. Chr.

Schätzung:
100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

7179

AR-Denar, 57 v. Chr., Rom,
M. Plaetorius Cestianus; 3,99 g. Drapierte Büste der Tanit/Dea Caelestis r., dahinter Dolch//Kanne und Fackel.
Bab. 7; BMC 3538; Crawf. 405/4 b; Syd. 803. Starke Prägeschwäche, sonst sehr schön-vorzüglich

Zur Datierung siehe Hersh/Walker, The Mesagne Hoard, in: ANSMN 29 (1984), S. 133. Zur Deutung der Aversdarstellung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 454 ff.

Schätzung:
125,00 €

7180

AR-Denar, 51 v. Chr., Rom,
C. Coelius Caldus; 3,70 g. Kopf des Konsuls C. Coelius Caldus r., l. eine Standarte mit der Aufschrift HIS, r. eine Standarte in der Form eines Ebers//Figur l. über Tafel zwischen zwei Trophäen.
Bab. 9; BMC 3837 var. (Reverslegende); Crawf. 437/2 b var. (Reverslegende); Syd. 895. **R** Schöne dunkle Tönung, kl. Kratzer, gutes sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997). Exemplar der Auktion Peus Nachf. 282, Frankfurt am Main 1973, Nr. 346.
Die Münze feiert die Erfolge des C. Coelius Caldus (Konsul 94 v. Chr.) in Spanien und Gallien.

Schätzung:
125,00 €

7181

AR-Denar, 49 v. Chr., Rom,
Q. Sicinius; 3,74 g. Fortunakopf r. mit Diadem//Caduceus und Palmzweig über Kreuz, oben Kranz.
Bab. 5; BMC 3947; Crawf. 440/1; Syd. 938. Feine Tönung, gutes sehr schön

Der Münzmeister ging noch im selben Jahr mit Pompeius in den Osten.

Schätzung:
75,00 €

7182

AR-Denar, 48 v. Chr., Rom,
C. Vibius Pansa; 3,32 g. Liberkopf r. mit Efeukranz//Ceres geht r. mit zwei Fackeln, davor Pflug.
Bab. 16; BMC 3976; Crawf. 449/2; Syd. 946. **R** Feine Tönung, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

7183

AR-Denar, 48 v. Chr., Rom;
C. Vibius Pansa; 3,95 g. Liberkopf r. mit Efeukranz//Ceres in Schlangenbiga r.
Bab. 17; BMC 3975; Crawf. 449/3 b; Syd. 945. **R** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

7184

AR-Denar, 48 v. Chr., Rom,
Decimus Postumius Albinus Bruti f.; 3,87 g. Marskopf r. mit Helm//Zwei Carnyces über Kreuz, oben ovaler Schild, unten Rundschild.
Bab. 11; BMC 3962; Crawf. 450/1 a; Syd. 941. **R** Feine Tönung, Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön

Der Münzmeister war zunächst ein Anhänger Caesars und kämpfte in Gallien, daher die Rückseitendarstellung. Er gehörte später zu den Caesarmördern.

Schätzung:
75,00 €

7185

AR-Denar, 45 v. Chr., Rom,
L. Papius Celsus; 3,88 g. Kopf der Juno Sospita r. im Ziegenfell//Wölfin r. trägt Holzscheit zum Feuer, das von Adler angefacht wird.
Bab. 2; BMC 4018; Crawf. 472/1; Syd. 964. **R** Feine Tönung, sehr schön

Die Rückseite zeigt eine Darstellung aus der Gründungssage von Lanuvium, der Heimat der Gens Papia.

Schätzung:
100,00 €

7186

AR-Denar, 44 v. Chr., Rom,
L. Aemilius Buca; 3,59 g. Venuskopf r. mit Diadem//Der schlafende Endymion lagert r., Selene sitzt l., oben die geflügelte Aura, die Wagenlenkerin der Selene, mit Gerte.
Bab. 12; BMC 4160; Crawf. 480/1; Syd. 1064. **RR** Etwas dezentriert, leicht korrodiert, kl. Kratzer, sonst fast sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997). Exemplar der Auktion Peus Nachf. 282, Frankfurt am Main 1973, Nr. 353.
Der Revers stellt den von den Römern primär erotisch interpretierten Mythos von Endymion und Selene bzw. Luna dar; ein klassisches Beispiel der Liebe einer unsterblichen Göttin zu einem Sterblichen. Der Typ zeigt schlicht die Lunaverehrung des Buca, ein aktueller Bezug dürfte nicht gegeben sein. Die Interpretation des Reverses als "Traum Sullas" ist aus zahlreichen Gründen zu verwerfen, siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 428 ff.

Schätzung:
400,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

7187

Cn. Pompeius Magnus maior, † 48 v. Chr. AR-Denar, 49 v. Chr., illyrische Münzstätte,
L. Cornelius Lentulus und C. Claudius Marcellus; 3,74 g.
Triskelis, im Zentrum Medusenkopf, zwischen den Beinen Ähren//Jupiter steht v. v. mit Blitz und Adler.
Bab. 64 var.; BMC 1; Crawf. 445/1 b; Sear 4 var.; Syd. 1029. **R** Dunkle Tönung, winz. Kratzer, schön-sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997). Exemplar der Lagerliste Peus Nachf. 28, Frankfurt am Main 1972, Nr. 54.
Der Averstyp spielt auf die Eroberung von Syrakus durch M. Claudius Marcellus im Jahr 211 v. Chr. an.

Schätzung: 100,00 €

7188

Q. Caecilius Metellus Pius Scipio, † 46 v. Chr. AR-Denar, 47/46 v. Chr., Lagermünzstätte in Afrika,
Marcus Eppius; 3,68 g. Afrikakopf im Elefantenskalp r., davor Ähre, darunter Pflug//Hercules steht v. v. mit Keule und Löwenfell.
Bab. 50; BMC 12; Crawf. 461/1; Sear 44; Syd. 1051. Sehr schön

Q. Caecilius Metellus Pius Scipio war der Kommandeur der Pompeianer in Afrika. Er überlebte die Schlacht bei Thapsus und wählte bald darauf in Hippo Regius den Freitod. Marcus Eppius ließ dieses Stück wohl als legatus fisci castrensis prägen.

Schätzung: 75,00 €

7189

C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 46 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,8 g.
Cereskopf r. mit Ährenkranz//Priestergeräte, r. M.
Bab. 16; BMC 23; Crawf. 467/1 b; Sear 57 a; Syd. 1024.
Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Zur Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 248 ff.
Das M auf dem Revers steht wohl für munus (= Geschenk, hier Abfindung) und ist ein Hinweis darauf, daß diese Münzen zur Bezahlung von Caesars Veteranen gedient haben.

Schätzung: 200,00 €

7190

C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 44 v. Chr., Rom,
P. Sepullius Macer; 3,26 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Venus steht l. mit Victoria, Zepter und Schild oder Stern.
Crawf. 480/10 oder 480/11. **R** Kl. Punzen auf dem Avers, schön

Erworben bei der Firma Münzenstube Thun, Schweiz.
Aufgrund der Qualität des Stückes kann nicht eindeutig entschieden werden, ob sich am unteren Ende des Zepters der Venus ein Schild oder ein Stern befindet, sodass die Bestimmung nur auf Crawf. 480/10 oder 480/11 eingegrenzt werden kann.

Schätzung: 150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

7191

M. Iunius Brutus. AR-Denar, 42 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte,
L. Sestius Quirinalis; 3,44 g. Libertaskopf r. mit Schleier//Dreifuß zwischen Axt und Simpulum.
Bab. 37; BMC 41; Crawf. 502/2; Sear 201; Syd. 1290. **R**
Sehr schön

L. Sestius Quirinalis lief später zu Augustus über und wurde 23 v. Chr. Consul suffectus. Während seiner Zeit im Heer des Brutus dürfte er sich mit Horaz angefreundet haben, der ihm eine seiner Oden (Carmen 1, 4) widmete.

Schätzung:
200,00 €

7192

Sextus Pompeius, † 35 v. Chr. AR-Denar, 37/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,9 g. Kopf des Pompeius magnus r., l. Capis, r. Lituus//Neptun steht l. zwischen Anapias und Amphinomus, die ihre Eltern tragen. Bab. 27; BMC 7; Crawf. 511/3 a; Sear 334; Syd. 1344. **RR** Von rostigem Aversstempel, dunkle Patina, Prägeschwäche, min. dezentriert, fast sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997). Die Brüder Anapias und Amphinomus hatten ihre Eltern während eines Ausbruches des Aetna in Sicherheit gebracht. In dieser Reversdarstellung wird also praktizierte Pietas gezeigt, was mit der Annahme des Titels "Pius" durch Sextus Pompeius in Zusammenhang stehen dürfte.
Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 497.

Schätzung:
100,00 €

7193

Marcus Antonius, † 30 v. Chr. AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,56 g. Galeere r.//LEG II Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 105; BMC 190; Crawf. 544/14; Sear 349; Syd. 1216. Kl. Punze und Graffito auf dem Avers, winz. Kratzer, fast vorzüglich/sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 176, München 2009, Nr. 2045.
Es dürfte die Legio II Augusta gemeint sein. Sie war später in Mogontiacum (= Mainz) stationiert, ab 43 in Gloves (= Gloucester) in Britannien.

Schätzung:
100,00 €

7194

Marcus Antonius, † 30 v. Chr. AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,66 g. Galeere r.//LEG VII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 113; BMC 198; Crawf. 544/20; Sear 357; Syd. 1224. Leicht korrodiert, Prüfpunze auf dem Avers, kl. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 135, München 2007, Nr. 471.
Die Legio VII Claudia war unter Caesar in Gallien stationiert und wurde nach dem Bürgerkrieg nach Moesien verlegt, wo ihr Abzeichen, der Stier, noch im 3. Jahrhundert auf Münzen von Viminacium erscheint.

Schätzung:
100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

7195

Marcus Antonius, † 30 v. Chr. AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,64 g. Galeere r.//LEG XVII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 127; BMC 212; Crawf. 544/32; Sear 374; Syd. 1237. Punzen auf dem Avers, Kratzer auf dem Revers, knapp sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 77, Osnabrück 2002, Nr. 336.
Die Legio XVII wurde von Octavian aufgestellt und 15 v. Chr. an den Rhein verlegt. Im Jahre 9 n. Chr. ging sie in der Varusschlacht unter.

Schätzung: 75,00 €

7196

Marcus Antonius, † 30 v. Chr. und Octavianus. AR-Denar, 41 v. Chr., Ephesus,
M. Barbatius; 3,79 g. Beiderseits Kopf r.
Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Winz. Schrötlingsriß, min. korrodiert, sehr schön

Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore).

Schätzung: 300,00 €

7197

Octavianus. AR-Denar, 31/30 v. Chr., italische Münzstätte; 3,63 g.
Drapierte Büste der Victoria r.//Augustus als Neptun steht l. mit Aplustre und Zepter, Fuß auf Globus.
BMC 615; Coh. 60; RIC² 256. **R** Feine Tönung, min. korrodiert, Kratzer, sonst sehr schön

Zur Datierung siehe Sear, The Coinage of the Roman Imperators 49-27 BC, London 1998, Nr. 409.
Die Darstellungen auf Avers und Revers verweisen auf den gegen Cleopatra VII. und Marcus Antonius errungenen Seesieg bei Actium.

Schätzung: 300,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7198

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,72 g. Kopf r.//Triumphbogen, darauf Kaiser in Quadriga v. v. BMC 624; Coh. 123; RIC² 267. Dunkle Patina, Stempelbruch auf dem Avers, kl. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).
Zur Datierung siehe Sear, The History and Coinage of the Roman Imperators 49-27 BC, London 1998, Nr. 422.

Schätzung: 200,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7199

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Standbild auf Rostralsäule. BMC 633; Coh. 124; RIC² 271. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

Zur Datierung siehe Sear, The Coinage of the Roman Imperators 49-27 BC, London 1998, Nr. 423.
Im RIC wird die Vorderseite als Apollokopf beschrieben, aber die Ähnlichkeit mit dem gleichzeitigen Augustusporträt ist so groß, daß höchstens Augustus als Apollo dargestellt sein kann. Da keine Umschrift vorhanden ist, muß die Bevölkerung damals den Kopf als den des Augustus angesehen haben.

7200

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AV-Aureus, 8/7 v. Chr., Lugdunum; 7,84 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius Caesar reitet r. mit Schwert und Schild, dahinter Legionsadler zwischen zwei Standarten.
BMC 498; Calicó 174; Coh. 39; RIC² 198. **R** Schön-sehr schön

Schätzung: 1.000,00 €

Exemplar der E-Auction Rauch 40, Wien 2022, Nr. 280.

7201

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AV-Aureus, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 7,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Lituus und Simpulum. BMC 539; Calicó 177 a; Coh. 42; RIC² 209. **R** Min. bearbeitet, schön-sehr schön

Schätzung: 1.250,00 €

Exemplar der Auktion Myntauktioner i Sverige AB 36, Stockholm 2021, Nr. 818.
Der vorliegende Typ kann nach neuerer Forschung exakter datiert werden, als dies im RIC gemacht wurde (2 v./4 n. Chr.). Die Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. den Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7202

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,55 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 533; Coh. -; RIC² 207. Min. geglättet, kl. Kratzer, min. korrodiert, sonst sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Der Typ ist nicht, wie im RIC² angegeben, 2 v./4 n. Chr. zu datieren; diese Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. das Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.

7203

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Lituus und Simpulum. BMC 540; Coh. -; RIC² 210. Min. geglättet, kl. Kratzer, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Der Typ ist nicht, wie im RIC² angegeben, 2 v./4 n. Chr. zu datieren; diese Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. den Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Peter, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7204

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 5, Lugdunum oder Rom; 3,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum, Lituus und X. BMC 537; Coh. 43; RIC² 211. **R** Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Das Stück feiert, wie Reinhard Wolters nachweisen konnte, die lex Valeria Cornelia und wurde 5 n. Chr. entweder in Lugdunum für ein stadtrömisches Publikum oder möglicherweise sogar in Rom selbst geprägt. Das Gesetz bestimmte die Einrichtung von 10 Wahlzenturien zur Vorwahl der Konsuln und Prätoren. Das X auf dem Revers und die Wahl des Gaius/Lucius-Typs noch nach dem Tode der Enkel des Augustus erklärt sich dadurch, daß die 10 Zenturien nach Gaius und Lucius Caesares benannt wurden. Siehe zur Datierung, Deutung und Münzstätte Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.

7205

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 5, Lugdunum oder Rom; 3,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Lituus, Simpulum und X. BMC 538; Coh. -; RIC² 212. **R** Sehr schön/fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

Das Stück feiert, wie Reinhard Wolters nachweisen konnte, die lex Valeria Cornelia und wurde 5 n. Chr. entweder in Lugdunum für ein stadtrömisches Publikum oder möglicherweise sogar in Rom selbst geprägt. Das Gesetz bestimmte die Einrichtung von 10 Wahlzenturien zur Vorwahl der Konsuln und Prätoren. Das X auf dem Revers und die Wahl des Gaius/Lucius-Typs noch nach dem Tode der Enkel des Augustus erklärt sich dadurch, daß die 10 Zenturien nach Gaius und Lucius Caesares benannt wurden. Siehe zur Datierung, Deutung und Münzstätte Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.

7206

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Tetradrachme, 13. Konsulat, Jahr 29 der Siegesära von Actium (= 2 v. Chr.), Antiochia (Syria); 15,2 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tyche sitzt r. mit Palmzweig, unten schwimmender Orontes. RPC 4155. Scharf gereinigt, etwas poröse Oberfläche, dennoch attraktives Exemplar, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

Die Rückseite gibt das Denkmal des Eutychides, eines Schülers des Lysippos, wieder, das in Antiochia aufgestellt war. Schon unter Tigranes erscheint diese Darstellung auf Münzen.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7207

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. und Agrippa. Æ-As, 9/3 v. Chr., Nemausus; 13,18 g. Beider Köpfe nach außen blickend//Krokodil an Palme gekettet. RIC² 158; RPC 524. Kratzer, min. korrodiert, kl. Schrötlingsfehler, sonst schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Agrippa, der Freund und General des Augustus, war bereits 12 v. Chr. gestorben. Das Krokodil hatten wohl Soldaten vom ägyptischen Feldzug des Jahres 30 v. Chr. mitgebracht, vermutlich waren sie als Veteranen in Nemausus angesiedelt worden.

7208

Tiberius, 14-37. AV-Aureus, Lugdunum; 7,77 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Calicó 305 a; Coh. 15; RIC² 29. Sehr schön

Schätzung: 2.000,00 €

Münzstempel dieses Typs (mit Livia als Pax auf dem Revers, also dem Typ des berühmten "Tribute Pennys" der Bibel) wurden 2004 im Legionslager Vindonissa (auf dem Gebiet der heutigen Gemeinde Windisch, Kanton Aargau, Schweiz) entdeckt. Nach dem archäologischen Befund ist davon auszugehen, daß in Vindonissa eine offizielle Münzstätte existiert hat. Diese sensationelle Entdeckung stellt viele Münzstättenzuweisungen der frühen Kaiserzeit in Frage, denn es ist davon auszugehen, daß auch in anderen Legionslagern Münzstätten existiert haben.

7209

Tiberius, 14-37. AV-Aureus, Lugdunum; 7,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Calicó 305 b; Coh. 15; RIC² 29. Kl. Kratzer, schön

Schätzung: 600,00 €

Münzstempel dieses Typs (mit Livia als Pax auf dem Revers, also dem Typ des berühmten "Tribute Pennys" der Bibel) wurden 2004 im Legionslager Vindonissa (auf dem Gebiet der heutigen Gemeinde Windisch, Kanton Aargau, Schweiz) entdeckt. Nach dem archäologischen Befund ist davon auszugehen, daß in Vindonissa eine offizielle Münzstätte existiert hat. Diese sensationelle Entdeckung stellt viele Münzstättenzuweisungen der frühen Kaiserzeit in Frage, denn es ist davon auszugehen, daß auch in anderen Legionslagern Münzstätten existiert haben.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7210

Tiberius, 14-37, und Divus Augustus. B-Tetradrachme, Jahr 7 (= 20/21), Alexandria (Aegyptus); 12,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kopf r. mit Strahlenbinde. Dattari/Savio 78; Geissen 48; Kampmann/Ganschow 5.10; RPC 5089. **R** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Im 7. Regierungsjahr des Tiberius wird das erste Mal seit dem Ende der ptolemäischen Herrschaft wieder Silber bzw. Billon in Ägypten ausgeprägt, allerdings mit einem niedrigeren Feingehalt. Da sich in den 50 Jahren seit dem Ende der Kleopatra die Menge des umlaufenden, nach wie vor gültigen ptolemäischen Silbergeldes deutlich reduziert haben dürfte (Ernst Gölitzer geht von einer Reduzierung um 50% aus), dürften allein die Notwendigkeiten der Steuereinziehung die Prägung neuer Tetradrachmen erfordert haben (siehe Gölitzer, S. 55 f.).

7211

Tiberius, 14-37, und Divus Augustus. B-Tetradrachme, Jahr 19 (= 32/33), Alexandria (Aegyptus); 10,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kopf l. mit Strahlenbinde. Dattari 84; Geissen 53; Kampmann/Ganschow 5.15; RPC 5094. Leicht korrodiert und geglättet, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

Die Jahreszahl (Avers) ist auf nicht vollständig ausgeprägt, doch ist noch ein Rest des Buchstaben "Θ" vorhanden und macht die Zuweisung in das Jahr 19 zulässig.

7212

Tiberius, 14-37 für Drusus. Æ-Sesterz, 22/23, Rom; 25,89 g. Büsten zweier Kinder auf Füllhörnern, dazwischen geflügelter Caduceus//SC. BMC 95; Coh. 1 (Drusus); RIC² 42. Etwas korrodiert, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997). Exemplar der Auktion Münzzentrum 20, Köln 1974, Nr. 14.
Auf dem Füllhorn sind die Büsten der beiden Zwillingssöhne des Drusus aus der Ehe mit der älteren Livilla, Tiberius Gemellus und der nach seinem berühmten Onkel benannte Germanicus dargestellt.

7213

Gaius Caligula, 37-41. Æ-As, 37/38, Rom; 11,15 g. Kopf l.//Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 46; Coh. 27; RIC² 38. Braungrüne Patina, hellgrüne Korrosionsflecken auf dem Revers, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

Exemplar der Auktion Lanz 112, München 2002, Nr. 309.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7214

Gaius Caligula, 37-41 für Divus Augustus. Æ-Dupondius, Rom; 16,42 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Augustus sitzt l. mit Zweig. BMC 88; Coh. 87; RIC² 56. Grüne Patina, min. korrodiert, kl. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 135, München 2007, Nr. 499. Die Rückseite bezieht sich auf den Regierungsantritt des Caligula in Rom, als der Kaiser vor Senat, Rittern und Vertretern der Plebs eine Rede hielt (Cassius Dio 59,6; Sueton, Caligula 14), die den consensus universorum bestätigen sollte. Siehe v. Kaenel in Schweizer Münzblätter 1979, S. 39.

Schätzung: 150,00 €

7215

Gaius Caligula, 37-41 für Agrippa. Æ-As, Rom; 11,73 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack.
BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC² 58. Dunkelgrüne Patina, leicht geglättet, fast vorzüglich/sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 142, München 2005, Nr. 2202.

Schätzung: 125,00 €

7216

Gaius Caligula, 37-41 für Agrippa. Æ-As, Rom; 10,15 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack.
BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC² 58. Etwas korrodiert, sonst sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 120, München 2004, Nr. 243.

Schätzung: 60,00 €

7217

Gaius Caligula, 37-41 für Germanicus. Æ-As, 37/38, Rom; 10,87 g. Kopf l.//SC. BMC 49; Coh. 1; RIC² 35. Dunkelgrüne Patina, leicht geglättet, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 114, München 2003, Nr. 267.

Schätzung: 125,00 €

7218

Claudius, 41-54. Æ-As, 41/50, gallische Hilfsmünzstätte; 11,34 g. Kopf l.//Constantia steht l. mit erhobener Rechten und Speer. BMC 140; Coh. 14; RIC² 95. Leicht geglättet, Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 754.
Zur Frage der Münzstätte siehe Besombes/Barrandon in RN 155 (2000), S. 161 ff.

Schätzung: 100,00 €

7219

Claudius, 41-54. Æ-Quadrans, 42, Rom; 2,63 g. Modius//SC. BMC 182; Coh. 72; RIC² 90. Dunkle Patina, etwas heller Belag, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 181, München 2009, Nr. 2059.

Schätzung: 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7220

Claudius, 41-54. Æ-As, 50/54, Rom; 12,19 g. Kopf l.//Constantia steht l. mit erhobener Rechten und Speer. BMC 199; Coh. 14; RIC² 111. Gutes Porträt, dunkle Patina, min. korrodiert und geglättet, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion NAC 52, Zürich 2009, Nr. 966.

Schätzung: 75,00 €

7221

Claudius, 41-54. Æ-As, 50/54, Rom; 10,79 g. Kopf l.//Libertas steht r. mit Pileus. BMC 204; Coh. 47; RIC² 113. Dunkelgrüne Patina, stark überarbeitet und geglättet, etwas korrodiert, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 181, München 2009, Nr. 2056.
Die Erhaltung bezieht sich auf den heutigen Zustand dieser modernen Schnitzkunst; die Erhaltung der antiken Münze ist nicht mehr feststellbar.

Schätzung: 100,00 €

7222

Claudius, 41-54 und Antonia. B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 41/42), Alexandria (Aegyptus); 13,69 g.
Kopf des Claudius r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste der Antonia r.
Dattari 114; Geissen 62; Kampmann/Ganschow 12.3; RPC 5117. Feine Tönung, Revers leicht überarbeitet, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7223

Claudius, 41-54 für Antonia. AR-Denar, 41/45, Rom; 3,53 g. Drapierte Büste r. mit Ährenkranz//Zwei Fackeln, mit Perlschnur geschmückt. BMC 114; Coh. 5; RIC² 68. **R** Schön-sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997). Erworben 1981 bei Weber, Köln.

Schätzung: 150,00 €

7224

Nero, 54-68. Æ-As, um 63, Rom; 8,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nero als Apollo Citharoedus steht r. mit Lyra. BMC 257 Anm.; Coh. 242; RIC² 122. **RR** Schön-sehr schön

Der Münztyp ist auch bei Sueton erwähnt (Nero 25, 2): "(...) ebenso ließ er Statuen aufstellen, die ihn als einen Sänger, der zur Kithara singt, darstellten. Mit diesem Bild ließ er auch Münzen prägen."

Schätzung: 100,00 €

7225

Nero, 54-68. Æ-As, um 64, Rom; 7,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nero als Apollo Citharoedus steht r. mit Lyra. BMC -; Coh. -; RIC² 210. **RR** Etwas korrodiert, Schrötlingsriß, fast sehr schön

Der Münztyp ist auch bei Sueton erwähnt (Nero 25, 2): "(...) ebenso ließ er Statuen aufstellen, die ihn als einen Sänger, der zur Kithara singt, darstellten. Mit diesem Bild ließ er auch Münzen prägen."

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7226

Nero, 54-68. AV-Aureus, 64/65, Rom; 7,2 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 67; Calicó 412; Coh. 118; RIC² 52. Unregelmäßiger Schrötling, kl. Kratzer, fast sehr schön/sehr schön

Erworben bei der Firma Münzhandlung Ritter, Düsseldorf, Art.-Nr. 50853.
Dem Iuppiter Custos war Nero nach der Entdeckung der Verschwörung des Piso im April 65 (Tacitus, Ann. XV, 48 ff.) besonders verbunden.

Schätzung: 600,00 €

7227

Nero, 54-68. Æ-Sesterz, um 65, Lugdunum; 27,51 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria und Parazonium.
BMC 324; Coh. 261; RIC² 398. Grüne Patina, etwas geglättet und min. überarbeitet, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 117, München 2003, Nr. 576.

Schätzung: 150,00 €

7228

Nero, 54-68. Æ-Dupondius, um 65, Lugdunum; 12,99 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 351; Coh. 346; RIC² 412. Dunkle Patina, kl. Schrötlingsriß, leicht korrodiert, gutes sehr schön/fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Lanz 109, München 2002, Nr. 312.

Schätzung: 200,00 €

7229

Nero, 54-68. Æ-Quadrans, um 65, Rom; 2,49 g. Eule auf Altar//SC Lorbeerzweig.
BMC 288; Coh. 185; RIC² 319. Grüne Patina, min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Bertolami Fine Arts (ACR) 12, London 2014, Nr. 664.

Schätzung: 50,00 €

7230

Nero, 54-68. Æ-As, 65, Rom; 9,65 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Janustempel mit geschlossenen Türen.
BMC 227; Coh. -; RIC² 306. Dunkelgrüne Patina, leicht korrodiert, Revers min. dezentriert, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 32, München 1985, Nr. 435 und der Auktion Lanz 128, München 2006, Nr. 281.

Schätzung: 100,00 €

7231

Nero, 54-68. Æ-As, 66, Lugdunum; 11,35 g. Kopf r.//Victoria geht l. mit Schild. BMC 381; Coh. 302; RIC² 543. Dunkle Patina, leicht geglättet, sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 138, München 2005, Nr. 212.
Sutherland führt den gleichen Typ mit Datierung 67 n.Chr. unter RIC² 605 auf.

Schätzung: 150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7232

Nero, 54-68. AR-Denar, 67/68, Rom; 3,03 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 107; Coh. 356; RIC² 68. **R** Schön-sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7233

Galba, 68-69. AR-Denar, Rom; 3,1 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Hispania geht l. mit Ähren, Mohnkugeln, Schild und zwei Speeren. BMC -; Coh. -; RIC² 144. Feine Tönung, etwas korrodiert, schön-sehr schön

Schätzung: 40,00 €

7234

Galba, 68-69. B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 68), Alexandria (Aegyptus); 12,53 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Eleutheria steht l. mit Kranz und Zepter an Säule gelehnt.
Dattari 306; Geissen 220; Kampmann/Ganschow 17.4; RPC 5327. Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 795.

Schätzung: 75,00 €

7235

Otho, 69. AR-Denar, Rom; 3,42 g. Kopf r.//Pax steht l. mit Zweig und Caduceus. BMC 3; Coh. 3; RIC² 4. Feine Tönung, kl. Korrosionsstelle auf dem Avers, knapp sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997). Erworben 1974 bei der Firma Schulman, Amsterdam.
Die Beschwörung der pax orbis terrarum (der Frieden des Erdkreises) zeigt bei einem Kaiser, der kaum Italien beherrschte, ein völlig unrealistisches Wunschdenken.

Schätzung: 150,00 €

7236

Otho, 69. AR-Denar, Rom; 2,94 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 17; Coh. 17; RIC² 8. **R** Feine Tönung, leicht korrodiert, kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7237

Vitellius, 69. AR-Denar, Rom; 3,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. BMC 20; Coh. 18; RIC² 90. Knapp sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 812.

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7238

Vitellius, 69. AR-Denar, Rom; 3,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß, darauf Delphin, darunter Rabe. BMC 39; Coh. 111; RIC² 109. Knapper Schrötling, schön-sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997). Exemplar der Auktion Peus Nachf. 282, Frankfurt am Main 1973, Nr. 384.

Schätzung: 100,00 €

7239

Vespasianus, 69-79. AR-Denar, 69/70, Rom; 2,9 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trauernde Judaea sitzt r., dahinter Trophäe. BMC 35; Coh. 226; Hendin 1479; RIC² 2. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön/fast sehr schön

Vespasian befand sich in Alexandria, als er zum Kaiser ausgerufen wurde. Er war Oberkommandierender im jüdischen Krieg, den sein Sohn Titus siegreich zu Ende führte.

Schätzung: 100,00 €

7240

Vespasianus, 69-79. AR-Denar, 69/70, Rom; 3,5 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trauernde Judaea sitzt r., dahinter Trophäe. BMC 35; Coh. 226; Hendin 1479; RIC² 2. Knapper Schrötling, schön-sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997). Vespasian befand sich in Alexandria, als er zum Kaiser ausgerufen wurde. Er war Oberkommandierender im jüdischen Krieg, den sein Sohn Titus siegreich zu Ende führte.

Schätzung: 75,00 €

7241

Vespasianus, 69-79. AR-Denar, Juli/September 71, Rom; 3,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vesta sitzt l. mit Simpulum. BMC 59; Coh. 561; RIC² 46. Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7242

Vespasianus, 69-79. AR-Denar, 72/73, Rom; 3,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. mit Palmzweig und bekränzt Standarte. BMC 74; Coh. 618; Hendin -; RIC² 362. Feine Tönung, kl. Kratzer, gutes sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7243

Vespasianus, 69-79. AR-Denar, 76, Rom; 3,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig. BMC 160; Coh. 373; RIC² 852. Min. korrodiert, gutes sehr schön

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7244

Vespasianus, 69-79 für Domitianus. AR-Denar, 76/77, Rom; 3,55 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pegasus steht r. BMC 193; Coh. 47; RIC² 921. **R** Minimale Schrötlingsfehler, gutes sehr schön/fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997). Erworben 1974 bei der Firma Münz Zentrum, Köln.

Schätzung: 75,00 €

7245

Titus, 79-81. AR-Denar, 80, Rom; 3,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß, darauf Delphin. BMC 78; Coh. 321; RIC² 128. **R** Dunkle Tönung, leichte Prägeschwäche, gutes sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 100,00 €

7246

Titus, 79-81. Æ-Sesterz, 80/81, Rom; 26,5 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn. BMC 171; Coh. 140; RIC² 158. Dunkelgrüne Patina, Prägeschwäche, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 159, München 2007, Nr. 401; der Sammlung Summer Haven, CNG Electronic Auction 460, Lancaster 2020, Nr. 514 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 77, Osnabrück 2023, Nr. 2367.

Schätzung: 400,00 €

7247

Domitianus, 81-96. Æ-As, 85, Rom; 12,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Altar. BMC 358; Coh. 418; RIC² 385. Grüne Patina, leicht korrodiert und min. geglättet, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Lanz 109, München 2002, Nr. 377.

Schätzung: 100,00 €

7248

Domitianus, 81-96. Æ-As, 90/91, Rom; 13,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 448; Coh. 131; RIC² 707. Grüne Patina, etwas korrodiert und geglättet, Revers min. dezentriert, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 146, München 2006, Nr. 432.

Schätzung: 75,00 €

7249

Domitianus, 81-96. AR-Denar, 95/96, Rom; 3,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht r. mit Speer und Schild auf dem Kapitell einer Rostralsäule, r. Eule. BMC 231; Coh. 293; RIC² 788. Attraktives Exemplar, min. Kratzer, vorzüglich

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 180, München 2009, Nr. 384.

Schätzung: 125,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7250

Nerva, 96-98. AR-Denar, 96, Rom; 3,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 10; Coh. 59; RIC 4. Kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, min. Prägeschwächen auf dem Revers, knapp sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 50,00 €

7251

Nerva, 96-98. AR-Denar, 97, Rom; 3,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 57; Coh. 71; RIC 28. Etwas Belag, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7252

Traianus, 98-117. Æ-Dupondius, 98/99, Rom; 14,26 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Abundantia-Securitas sitzt l. mit Zepter auf Füllhörnern.
BMC 719; Coh. 618; MIR 49 a; RIC 398. Wohl aktive Korrosion, kl. Feilspuren am Rand, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 186, München 2010, Nr. 2015.

Schätzung: 75,00 €

7253

Traianus, 98-117. Æ-As, 100, Rom; 11,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Schild, darauf SP/QR.
BMC 740; Coh. 628; MIR 82 a; RIC 417. Dunkle Patina, min. geglättet, gutes sehr schön/fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung Bißinger und der Auktion Lanz 141, München 2008, Nr. 387 (dort mit Provenienz "Erworben aus dem Lager L. Hamburger, 27. März 1936.")

Schätzung: 75,00 €

7254

Traianus, 98-117. Æ-Dupondius, 101/102, Rom; 12,17 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, Aegis l.//Abundantia-Securitas sitzt l. mit Zepter auf Füllhörnern.
BMC 748; Coh. 639; MIR 96 c; RIC 429. Grüne Patina, min. korrodiert, Felder etwas geglättet, sonst vorzüglich/fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Lanz 114, München 2003, Nr. 351.

Schätzung: 150,00 €

7255

Traianus, 98-117. Æ-As, 101/102, Rom; 11,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Schild, darauf SP/QR.
BMC 751; Coh. 640; MIR 113 a; RIC 434. Grüne Patina, min. geglättet, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 117, München 2003, Nr. 678.

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7256

Traianus, 98-117. Æ-As, 101/102, Rom; 9,76 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Victoria geht l. mit Schild, darauf SP/QR.
BMC 753; Coh. vergl. 640; MIR 113 b; RIC 435. Dunkle Patina, Schrötlingsfehler auf Avers, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 170, München 2008, Nr. 2158.

Schätzung: 75,00 €

7257

Traianus, 98-117. Æ-As, 103/104, Rom; 10,55 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//"Hercules-Säule": Auf Basis Löwenskalp, darüber Keule.
BMC 946; Coh. 565; MIR 176 a; RIC 581. **R** Schön

Traian nahm bedeutende Um- und Ausbauten am Circus maximus vor, die in der zweiten Jahreshälfte 103 abgeschlossen wurden. Es wurden mehrere Münztypen geprägt, die dieses Ereignis feierten, wie z. B. die Sesterzen mit der Darstellung des Circus maximus, aber auch das vorliegende Stück, welches detailreich eine der Wendemarken im Circus abbildet.

Schätzung: 40,00 €

7258

Traianus, 98-117. Æ-Dupondius, 103/105, Rom; 11,62 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Brustpanzer.
BMC 913; Coh. 567; MIR 188 b; RIC 582 var. Dunkle Patina, kl. Doppelschlag auf dem Revers, leicht korrodiert, min. Auflagen, sehr schön

Exemplar der Sammlung Garth R. Drewry, Auktion CNG Mail Bid Sale 67, Lancaster 2004, Nr. 1421.

Schätzung: 75,00 €

7259

Traianus, 98-117. Æ-Dupondius, 103/105, Rom; 13,19 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Trophäe.
BMC 906; Coh. 573 var.; MIR 196 a (dieses Exemplar erwähnt); RIC 587. Dunkle Patina, min. korrodiert, sonst fast vorzüglich/vorzüglich

Exemplar der Auktion Lanz 109, München 2002, Nr. 396.

Schätzung: 200,00 €

7260

Traianus, 98-117. Æ-Dupondius, 106/107, Rom; 11,92 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Roma steht l. mit Victoria und Lanze, davor kniet Daker r.
BMC vergl. 880; Coh. vergl. 389; MIR 251 b; RIC vergl. 487. Dunkelgrüne Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7261

Traianus, 98-117. Æ-Sesterz, 107/109, Rom; 21,37 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Brücke, darunter ankerndes Boot.
BMC 847; Coh. 542; MIR 314 b; RIC 569. Dunkle Patina, kl. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997). Erworben 1977 bei der Firma Jacques Schulman, Amsterdam.

Schätzung: 150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7262

Traianus, 98-117. Æ-Sesterz, 107/110, Rom; 24,43 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Ceres steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius.
BMC 771 Anm.; Coh. 369; MIR 240 var. (bB1: mit Abb. einer stempelgleichen Rs.); RIC 479. **Sehr seltene Variante.** Grüne Patina, etwas korrodiert und geglättet, sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 77, Osnabrück 2023, Nr. 2385.
Woytek kennt diese Büstenvariante "h" (siehe beispielsweise Nummer 250h-1 mit Abb. einer stempelgleichen Vorderseite), führt sie aber für diesen Sesterztyp nicht an.

Schätzung: 200,00 €

7263

Traianus, 98-117. AR-Denar, 108/109, Rom; 3,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig, unten dakischer Rundschild zwischen zwei länglichen dakischen Schilden. BMC 337 ff.; Coh. 76; MIR 282 b; RIC 129. Min. korrodiert, winz. Kratzer, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 30,00 €

7264

Traianus, 98-117. Æ-Sesterz, 112/114, Rom; 28,41 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 967; Coh. 164; MIR 483 v; RIC 627. Sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 67, Osnabrück 2021, Nr. 265.

Schätzung: 100,00 €

7265

Traianus, 98-117. Æ-Dupondius, 116/117, Rom; 12,21 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht r., Kopf l., zwischen zwei Trophäen.
BMC 1052; Coh. 356; MIR 586 v; RIC 676. Grüne Patina, min. geglättet, kl. Stempelfehler auf dem Revers, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 123, München 2005, Nr. 568.
Die Reversdarstellung verweist auf den siegreichen Feldzug des Traianus gegen die Parther, den er ab dem Jahre 113 n. Chr. führte und für den ihm der Beiname Parthicus verliehen wurde. Die beiden Tropaea (ein dakisches und ein parthisches) verweisen auf die militärischen Erfolge des Kaisers, der in Uniform als siegreicher Feldherr abgebildet wird. Allerdings konnten die eroberten Gebiete im Osten im Gegensatz zu Dakien nicht lange gehalten werden.

Schätzung: 150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7266

Hadrianus, 117-138. Æ-Sesterz, 117, Rom; 27,22 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC vergl. 1110; Coh. vergl. 751; RIC² vergl. 75. Grünbraune Patina, etwas korrodiert, völlig überarbeitet mit unsinnig umgeschnittener Averslegende, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 967.

Schätzung: 600,00 €

7267

Hadrianus, 117-138. Æ-Sesterz, 119/120, Rom; 24,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn.
BMC 1152; Coh. 1192; RIC² 243. Grüne Patina, Kratzer, fast sehr schön/schön

Schätzung: 50,00 €

7268

Hadrianus, 117-138. Æ-Dupondius, 119/120, Rom; 14,55 g.
Büste r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Salus steht l. mit Patera und Steuerruder, Fuß auf Globus.
BMC 1237; Coh. 1358; RIC² 276. Grüne Patina, leicht geglättet, sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 138, München 2005, Nr. 2120.
Ohne die Umschrift SALVS PVBLICA auf der Rückseite würde man die Personifikation eher für eine Fortuna halten.

Schätzung: 60,00 €

7269

Hadrianus, 117-138. Æ-Sesterz, 119/121, Rom; 27,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Libertas sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 1191; Coh. 948; RIC² 423. Braune Patina, fast sehr schön

Exemplar der CNG Electronic Auction 222, Lancaster 2009, Nr. 397 und der CNG Electronic Auction 434, Lancaster 2018, Nr. 328 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 77, Osnabrück 2023, Nr. 2393.

Schätzung: 100,00 €

7270

Hadrianus, 117-138. Æ-As, 125/127, Rom; 12,03 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Salus steht l. mit Patera und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange.
BMC 1349; Coh. 1357; RIC² 828. Etwas korrodiert, sonst gutes sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7271

Hadrianus, 117-138. Æ-Sesterz, 125/128, Rom; 23,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Neptun steht r. mit Delphin und Dreizack, Fuß auf Prora.
BMC -; Coh. 308; RIC² 813. Etwas korrodiert, sonst fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7272

Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 130/133, Rom; 3,27 g. Kopf r.//HISPANIA Hispania lagert l. mit Zweig, davor Hase.
BMC 846; Coh. 822; RIC² 1535. Feine Tönung, kl. Kratzer, winz. Schrötlingsrisse, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7273

Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 130/133, Rom; 3,47 g. Kopf r.//NILVS Nil lagert r. mit Füllhorn und Schilf, davor Nilpferd, darunter Krokodil.
BMC 857; Coh. 989; RIC² 1544. Winz. Schrötlingsrisse, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7274

Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 130/133, Rom; 3,2 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//RESTITVTORI GALLIAE Kaiser steht r. und erhebt Gallia.
BMC 880; Coh. 1247; RIC² 1573. Feine Tönung, kl. Kratzer und winz. Schrötlingsrisse, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7275

Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 134/138, Rom; 3,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//AFRICA Africa lagert l. mit Elefantenhaube, Skorpion und Füllhorn, davor Korb mit Ähren.
BMC 816; Coh. 138; RIC² 1494. Schön-sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7276

Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 134/138, Rom; 2,77 g. Kopf r.//GER-MANIA Germania steht l. mit Speer und Schild.
BMC 837; Coh. 806; RIC² 1519. **R** Feine Tönung, kl. Schrötlingsrisse, etwas korrodiert, schön-sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7277

Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 134/138, Rom; 2,9 g. Drapierte Büste l.//Fortuna steht l. mit Füllhorn und reicht dem Kaiser die Hand.
BMC vergl. 653 Anm.; Coh. vergl. 788; RIC² 2004. **RR** Feine Tönung, winz. Kratzer, schön-sehr schön

Das typengleiche Stück aus der Auktion Lanz 158, München 2014, Nr. 534 zeigt eine stempelgleiche Vorderseite.

Schätzung: 50,00 €

7278

Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 136, Rom; 3,29 g. Kopf r.//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 677; Coh. 965; RIC² 2224. Schöne Tönung, fast sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7279

Hadrianus, 117-138. B-Tetradrachme, Jahr 12 (= 127/128), Alexandria (Aegyptus); 11,35 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Handschlag.
Dattari 1524; Geissen 979; Kampmann/Ganschow 32.459; RPC 5715. Min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich

Erworben 2014 bei der Firma Rauch, Wien, und Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 351, Osnabrück 2021, Nr. 362.

Schätzung: 150,00 €

7280

Hadrianus, 117-138. *Æ*-Drachme, Jahr 21 (= 136/137), Alexandria (Aegyptus); 25,72 g.
Kopf l. mit Lorbeerkranz//Nemesis-Petbe sitzt r. in Gestalt eines frauenköpfigen Greifen, Fuß auf Rad.
Dattari/Savio 7909 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -, vergl. 32.751; RPC 6203 (dies Exemplar erwähnt). **RR** Schön/gutes sehr schön

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.
Im RPC und bei Kampmann/Ganschow wird die Reversdarstellung irrtümlich als Sphinx bezeichnet, doch handelt es sich eindeutig um Nemesis-Petbe, was u. a. das Schicksalsrad belegt ist.

Schätzung: 50,00 €

7281

Hadrianus, 117-138 und Sabina. B-Tetradrachme, Jahr 13 (= 128/129), Alexandria (Aegyptus); 13,44 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. mit Stephane.
Dattari 1249; Geissen 997; Kampmann/Ganschow 32.469; RPC 5729. Etwas korrodiert und geglättet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7282

Hadrianus, 117-138 für Aelius. AR-Denar, 137, Rom; 3,13 g. Kopf r.//Concordia sitzt l. mit Patera, den l. Arm auf Füllhorn gestützt. BMC 982; Coh. 1; RIC² 2625. Schrötlingsrisse, unregelmäßiger Schrötling, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7283

Hadrianus, 117-138 für Aelius. *Æ*-As, 137, Rom; 10,53 g. Kopf r.//Spes geht l. mit Blume. BMC 1931; Coh. 57; RIC² 2700. Etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7284

Antoninus I. Pius, 138-161. AR-Denar, 138, Rom; 3,28 g. Kopf r.//Minerva steht l. mit Victoria, Schild und Speer. BMC -; Coh. -; RIC -; Roman Silver Coins 67 a. **R** Sehr schön

Schätzung: 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7285

Antoninus I. Pius, 138-161. AR-Denar, 140/144, Rom; 3,33 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Italia sitzt l. auf Globus mit Füllhorn und Zepter.
BMC 248 (Avers stempelgleich); Coh. -; RIC 98 d. Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7286

Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Sesterz, 144, Rom; 22,55 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus steht l. mit Patera und Ruder und füttert um Altar gewundene Schlange.
BMC 1658; Coh. 282; RIC 761. Grüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön/fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7287

Antoninus I. Pius, 138-161 und Diva Faustina mater. Æs, Jahr 68 (140/141), Flaviopolis (Cilicia); 8,3 g.
Kopf r.//Drapierte Büste r.
RPC 5803. **R** Sehr schön

Schätzung: 40,00 €

7288

Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater. AR-Denar, nach 141, Rom; 3,36 g. Drapierte Büste r.//Pfau geht r., Kopf zurückgewandt. BMC 473; Coh. 175; RIC 384. Sehr schön

Schätzung: 40,00 €

7289

Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater. Æ-Sesterz, nach 141, Rom; 23,74 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Ähren und Fackel. BMC 1509; Coh. 79; RIC 1116. Min. geglättet, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 212, München 2013, Nr. 2830.

Schätzung: 100,00 €

7290

Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater. Æ-Sesterz, nach 141, Rom; 28,89 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter. BMC 1531; Coh. 210; RIC 1143. Min. korrodiert, winz. Auflagen, kleine Kerbe am Rand, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 151, München 2011, Nr. 761.

Schätzung: 150,00 €

7291

Antoninus I. Pius, 138-161 und Marcus Aurelius. Æ-Sesterz, 140, Rom; 26,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kopf l. BMC 1214; Coh. 33; RIC 1214 (sic!). Auflagen und kl. Korrosionsstellen, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7292

Antoninus I. Pius, 138-161 und Marcus Aurelius. Æ-Sesterz, 140, Rom; 26,16 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kopf r.
BMC 1218; Coh. 30; RIC 1218 (sic!). **R** Feine Patina, min. geglättet, sehr schön

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 409, Frankfurt am Main 2013, Nr. 440.

Schätzung: 200,00 €

7293

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-As, 161, Rom; 12,37 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Marcus Aurelius und Lucius Verus reichen sich die Hand.
BMC 855 var. (Büste); Coh. 47; RIC 802. Grüne Patina, leicht korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion CNG Mail Bid Sale 72, Lancaster 2006, Nr. 1548.

Schätzung: 100,00 €

7294

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Divus Antoninus. AR-Denar, 161, Rom; 3,46 g.
Kopf r., l. drapiert//Adler steht r., Kopf l., auf Globus.
BMC 45; Coh. 158; RIC 434. Feine Tönung, gutes sehr schön/sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7295

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Divus Antoninus. AR-Denar, nach 161, Rom; 3,17 g.
Kopf r.//Rogus, darauf Quadriga.
BMC 57; Coh. 164; RIC 436. Sehr schön

Schätzung: 40,00 €

7296

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Divus Antoninus. AR-Denar, 161, Rom; 3,2 g. Kopf r.//Altar.
BMC 71; Coh. 357; RIC 441. **Interessante Fehlprägung.**
Feine Tönung, sehr schön

Auf dem Revers ist ein Teil der Averslegende incus eingeprägt, dass heißt unser Exemplar wurde erst durch eine im Reversstempel hängengebliebene Münze fehlgeprägt und dann erneut und korrekt überprägt, siehe zu diesem Vorgang Göbl, Antike Numismatik, S. 54.

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7297

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 und Lucius Verus, Restitution für Marcus Antonius. AR-Denar, 161/169, Rom; 3,25 g. ANTONIVS AVGVR Galeere l., im Abschnitt IIIVIR R P C//ANTONINVS ET VERVS AVG REST LEG VI Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 500 ; Coh. 83; RIC 443. **R** Winz. Schrötlingsriß, fast sehr schön

Exemplar der Electronic Auction CNG 267, Lancaster 2011, Nr. 418.
Diese Prägung ehrt die Legio VI Ferrata, die nach der Niederlage des Antonius zunächst von Augustus nach Syrien, dann nach Palästina versetzt worden war und die wahrscheinlich im Partherfeldzug des Lucius Verus eine Rolle spielte. Auch mag laut Harold Mattingly die Ähnlichkeit der Namen "Antonius" und "Antoninus" einen Anlass für diese Restitutionsprägung gegeben haben, siehe BMC S. CXXIII.

Schätzung: 75,00 €

7298

Lucius Verus, 161-169. AR-Didrachme, 161/166, Caesarea (Cappadocia); 6,78 g.
Kopf r.//Berg Argaios, darauf Statue.
Metcalf 131 a; RPC online 7027 (temporary number); Sydenham 352. Winz. Schrötlingsrisse, sehr schön

Exemplar der Auktion Münzzentrum Köln 101, Köln 1999, Nr. 264.

Schätzung: 75,00 €

7299

Commodus, 177-192. AR-Denar, 189, Rom; 3,29 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Füllhorn und hält ein Pferd am Zügel.
BMC 231; Coh. vergl. 168; RIC 191 a. **R** Sehr schön

Die Fortuna Manens auf dem Revers bezieht sich auf ein konkretes, für den Kaiser potentiell tödliches Ereignis, an dem ein Pferd beteiligt war. Commodus überstand dieses Ereignis aber unbeschadet. Siehe Woods, David, Commodus and Fortuna Manens, in: NC 179 (2019), S. 173 ff.

Schätzung: 30,00 €

7300

Commodus, 177-192. AR-Didrachme, 181/182, Caesarea (Cappadocia); 4,4 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Berg Argaios.
Metcalf 148 b; Sydenham -. Sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 50,00 €

7301

Pertinax, 193. AR-Denar, Rom; 3,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ops sitzt l. mit zwei Ähren. BMC 19; Coh. 33; Lempereur 457; RIC 8 a. **R** Min. korrodiert, sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 292, Frankfurt am Main 1977, Nr. 5207.

Schätzung: 150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7302

Didius Julianus, 193 für Didia Clara. Anima (Kupferkern) eines subaeraten Denars, Rom; 3,16 g. Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 14; Coh. 3; RIC 10. **RR** Revers leicht dezentriert, etwas korrodiert, sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997). Die Reversdarstellung zeigt, dass noch unter Didius Julianus das antoninische Reversprogramm Maßstäbe setzte. Auch unter Antoninus Pius war die Darstellung der Hilaritas für die Prägungen im Namen seiner Tochter (nicht seiner Ehefrau) reserviert. Siehe Alexandridis, Annetta, Die Frauen des römischen Kaiserhauses, Mainz 2004, S. 26/27.

Schätzung: 75,00 €

7303

Clodius Albinus, 193-197. AR-Denar, 193/194, Rom; 2,74 g. Kopf r.//Roma sitzt l. auf Schild mit Palladium und Zepter. BMC 44; Coh. 61; RIC 11 a. Feine Tönung, winz. Schrötlingsrisse, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 1019.

Schätzung: 75,00 €

7304

Clodius Albinus, 193-197. AR-Denar, 193/194, Rom; 3,03 g. Kopf r.//Roma sitzt l. auf Schild mit Palladium und Zepter. BMC 44; Coh. 61; RIC 11 b. Feine Tönung, sehr schön/fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7305

Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 193, Rom; 2,97 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//LEG XIII GEM TRP COS
Legionsadler zwischen zwei Standarten.
BMC 17; Coh. 269; RIC 13. **R** Knapper Schrötling, min. Auflagen auf dem Avers, sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 138, München 2007, Nr. 716.

Schätzung: 75,00 €

7306

Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 193/194, Rom; 2,65 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//LEG II ITAL TR P COS
Legionsadler zwischen zwei Standarten.
BMC 9; Coh. 261; RIC 6. Sehr schön

Exemplar der Sammlung Marc Melcher, Auktion CNG Mail Bid Sale 63, Lancaster 2003, Nr. 1398.

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7307

Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 193/194, Rom; 3,03 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//LEG XIIII GEM M V TRP COS Legionsadler zwischen zwei Standarten.
BMC 19; Coh. 272; RIC 14. **R** Leichte Prägeschwächen auf dem Revers, winz. Schrötlingsrisse, sehr schön

Exemplar der Sammlung Karl Pollak, Auktion Lanz 154, München 2012, Nr. 372; davor 1948 erworben von E. Baumgartner.
Die Legio XIIII Gemina spielte bei der Kaiserproklamation des Septimius Severus, die in Carnuntum (dem Winterlager der Legion) stattfand, eine bedeutende Rolle. Als Teil des von Claudius Candidus geführten exercitus Illyricus nahm sie sowohl am Zug nach Rom gegen Didius Julianus als auch am Zug in den Osten gegen Pescennius Niger teil.

Schätzung: 50,00 €

7308

Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 193/194, Rom; 3,54 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Virtus steht l. mit Victoria und Speer.
BMC 34; Coh. 752; RIC 24. Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

7309

Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 198, Antiochia ad Orontem; 3,9 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trophäe, darunter zwei Gefangene.
BMC vergl. 626 (Avers) / 627 (Revers); Coh. 360 var. (Reverslegende); RIC vergl. 496 a (irrtümliche Beschreibung,). Unregelmäßiger Schrötling, vorzüglich

Exemplar der Auktion Lanz 147, München 2009, Nr. 385. Abweichend von RIC 496 a führt das British Museum mittlerweile drei Stücke in seinen Beständen, die dieser Nummer zugeordnet werden und deren Reversdarstellungen Trophäen mit zwei Gefangenen zeigen. (Museums Inventarnummer BNK,R.656; 1992,0509.100; 1898,0204.37).

Schätzung: 75,00 €

7310

Septimius Severus, 193-211. Æs, Milet (Ionia), Magistrat Hermokrates; 18,72 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Artemis und Apollo stehen v. v., l. Hirsch, r. Zweig, in der Mitte konisches Objekt.
BMC -; Leschhorn -; Mionnet -; Mionnet Suppl. -. **Von großer Seltenheit.** Schön

Das konische Objekt auf dem Revers deutet Mionnet bei einem ähnlichen Stück als Kultbild der Aphrodite von Paphos.

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7311

Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 213, Rom; 3,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Hercules steht l. mit Zweig, Keule und Löwenfell. BMC 93; Coh. 244; RIC 239. Vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

7312

Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Tetradrachme, 205/207, Laodicea ad mare (Syria); 13,93 g. Drapierte und gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf r., unten Stern. Prieur 1130. Feine Tönung, kl. Kratzer und im Feld und Randbereich, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7313

Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Divus Septimius Severus. AR-Denar, 211, Rom; 3,18 g. Kopf r.//Adler steht r., zurückblickend, auf Säulenbasis. BMC 20; Coh. 86; RIC 191 D. Kl. Schrötlingsrisse, winz. Auflagen, sehr schön

Exemplar der Auktion Pilartz IX, Köln 1965, Nr. 188.

Schätzung: 50,00 €

7314

Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Julia Domna. AR-Antoninian, 211/217, Rom; 4,74 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Venus sitzt l. mit Zepter. BMC 23 A; Coh. 211; RIC 388 a. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7315

Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Julia Domna. AR-Denar, 211/217, Rom; 3,06 g. Drapierte Büste r.//Venus sitzt l. mit Zepter. BMC 24; Coh. 212; RIC 388 c. **R** Feine Tönung, vorzüglich/sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 1654.

Schätzung: 40,00 €

7316

Macrinus, 217-218. AR-Denar, Mai/Juli 217, Rom; 4,23 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter, davor der Kaiser. BMC 20; Coh. 37; RIC 76. Winz. Schrötlingsrisse, min. Stempelfehler auf dem Revers, fast vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Datierung nach Curtis Clay.

Schätzung: 100,00 €

7317

Macrinus, 217-218. AR-Denar, Oktober/Dezember 217, Rom; 3,34 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fides steht v. v., Kopf r., mit zwei Standarten.
BMC 38; Coh. 60 var.; RIC 22 A. Gutes sehr schön/sehr schön

Datierung nach Curtis Clay.

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7318

Macrinus, 217-218. Æ-Sesterz, Juli 217/März 218, Rom; 18,84 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn.
BMC S. 514 Anm. * var.; Coh. 16 var.; RIC 172 c. Grüne Patina, leichte Auflagen, min. korrodiert und geglättet, sehr schön/fast sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).
Datierung nach Curtis Clay.

Schätzung: 150,00 €

7319

Macrinus, 217-218. AR-Denar, September 217/Februar 218, Rom; 3,17 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit langem Caduceus und Füllhorn.
BMC vergl. 62 Anm.; Coh. 15; RIC 60. Sehr schön

Erworben am 8.4.2003 aus dem Lager der Firma FRK, Osnabrück.
Datierung nach Curtis Clay.

Schätzung: 75,00 €

7320

Macrinus, 217-218. Æs, Gabala (Syria); 12,15 g.
Drapierte Büste(?) r. mit Lorbeerkranz//Zeus sitzt l. mit Globus und Zepter, davor Adler.
BMC -; Mionnet -; Mionnet Suppl. -. **RR** Knapper Schrötling, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7321

Macrinus, 217-218. AR-Tetradrachme, Seleucia Pieria (Syria); 14,37 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v. auf Blitz, Kopf r., mit Kranz im Schnabel.
Prieur 1189. Etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

7322

Macrinus, 217-218 für Diadumenianus. AR-Denar, Mai 217, Rom; 2,76 g.
Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Zepter, dahinter zwei Standarten.
BMC 84 Anm.; Coh. 12; RIC 107. Winz. Schrötlingsriß, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 190, München 2010, Nr. 527.
Datierung nach Curtis Clay.

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7323

Macrinus, 217-218 für Diadumenianus. AR-Denar, Juni 217/Februar 218, Rom; 3,33 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 87; Coh. 3; RIC 102. Winz. Kratzer und winz. Stempelfehler auf dem Avers, vorzüglich/sehr schön

Exemplar der Auktion Kreß 107, München 1958, Nr. 363 und der Sammlung Karl Pollak, Auktion Lanz 154, München 2012, Nr. 397.
Datierung nach Curtis Clay.

Schätzung: 75,00 €

7324

Macrinus, 217-218 und Diadumenianus. Æs, Jahr 2 (= 217/218), Caesarea (Cappadocia); 25,2 g.
Drapierte Büste des Macrinus mit Lorbeerkranz r. und drapierte Büste des Diadumenian l. einander gegenüber//Berg Argaios.
BMC 282; Ganschow 668; Sydenham 507. **R** Schön

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 60,00 €

7325

Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Julia Soaemias. Æs, Sebaste (Samaria); 9,8 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem//Viersäuliger Tempel, darin die kapitolinische Trias.
RPC online 8899 (temporary number). Fast sehr schön/schön

Exemplar der Auktion Lanz 32, München 1985, Nr. 708 und der Auktion Münzen und Medaillen GmbH 14, Stuttgart 2004, Nr. 456.

Schätzung: 100,00 €

7326

Severus Alexander, 222-235. AR-Denar, 232, Rom; 2,93 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius. BMC 875; Coh. 501 var.; RIC 250. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7327

Severus Alexander, 222-235 für Julia Mamaea. AR-Denar, 228, Rom; 3,03 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Felicitas steht l. mit Caduceus an Säule gelehnt.
BMC 483; Coh. 17; RIC 335. Min. korrodiert, fast vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 50,00 €

7328

Severus Alexander, 222-235 für Julia Mamaea. Æs, Bostra (Arabia); 6,08 g.
Drapierte Büste r. mit Stephane//Drapierte Büste der Tyche l. mit Mauerkrone und Füllhorn.
Kindler 40; RPC online 9339 (temporary number). Min. korrodiert und leicht geglättet, fast sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7329

Severus Alexander, 222-235 für Orbiana. AR-Denar, 225, Rom; 2,64 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 287; Coh. 1; RIC 319. Feine Tönung, sehr schön

Erworben bei der Firma Münzenstube Thun, Schweiz.

Schätzung: 100,00 €

7330

Maximinus I. Thrax, 235-238. AR-Denar, 236, Rom; 3,48 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig.
BMC 105; Coh. 99; RIC 16. Dunkle Tönung, sehr schön-vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 75,00 €

7331

Maximinus I. Thrax, 235-238. AR-Denar, 236/238, Rom; 3,16 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fides steht l. mit zwei Standarten.
BMC 137; Coh. 9; RIC 18 A. Leichte Prägeschwächen auf dem Revers, vorzüglich

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 117, Solingen-Ohligs 2003, Nr. 363.

Schätzung: 50,00 €

7332

Maximinus I. Thrax, 235-238 für Maximus. Æ-Sesterz, 236/238, Rom; 18,92 g.
Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Speer, dahinter zwei Standarten.
BMC 213; Coh. 14; RIC 13. Leicht geglättet, sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 114, München 2003, Nr. 575.

Schätzung: 75,00 €

7333

Maximinus I. Thrax, 235-238 für Maximus. Æ-Sesterz, 236/238, Rom; 20,62 g.
Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Speer, dahinter zwei Standarten.
BMC 213; Coh. 14; RIC 13. Grüne Patina, kl. Schrötlingsriß, min. korrodiert, sonst fast sehr schön

Erworben bei der Firma Münzenstube Thun, Schweiz.

Schätzung: 60,00 €

7334

Gordianus III., 238-244. AR-Antoninian, 242/244, Antiochia; 4,83 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol steht l. mit Globus. Coh. 167; RIC 213. Schrötlingsriß, gutes sehr schön

Schätzung: 20,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7335

Gordianus III., 238-244. Æs, Ephesos (Ionia); 12,02 g. Drapierte Büste r.//Zeremonialwagen (Hiera Apeme) r. Karwiese 870; RPC 371.1 (dies Exemplar). **R** Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997). Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 12, München 1996, Nr. 654.

Schätzung: 150,00 €

7336

Philippus I., 244-249. Æ-Sesterz, Rom; 24,06 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Vier Standarten. Coh. 51; RIC 171 a. Kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön/fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7337

Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 244/247, Rom; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. Coh. 9 (dort irrtümliche Reverslegende); RIC 27 b. Gutes sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7338

Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 248, Rom; 3,97 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//SAECVLARES AVGG Antilope l. Coh. 189; RIC 21. Leichte Prägeschwäche auf dem Revers, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 141, München 2008, Nr. 675. Bei diesem Stück handelt es sich um eine Prägung anläßlich der 1000-Jahrfeier Roms - also der letzten tatsächlich gefeierten römischen Säkularfeier. Die nächste Säkularfeier hätte nach einer anderen Zählung 305 oder 314 stattfinden müssen und wäre dann in die Regierungszeit Constantins des Großen gefallen, fand jedoch nicht statt. Dies nahm Zosimos zum Anlaß, Constantin für den Niedergang des Reiches verantwortlich zu machen, denn nach einer alten Prophezeiung war die Sicherheit des Reiches mit der ordnungsgemäßen Durchführung dieser Feiern und dem Vollzug der entsprechenden Kulte verknüpft.

Schätzung: 50,00 €

7339

Philippus I., 244-249 für Philippus II. B-Tetradrachme, 248, Antiochia (Syria); 11,72 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Adler steht l., Kopf r.
McAlee 1019; Prieur 397 (stempelgleich). **R** Sehr schön

Schätzung: 25,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7340

Philippus II., 246-249. AR-Antoninian, 248, Rom; 4,7 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//SAECVLARES AVGG Ziege l.
Coh. 72; RIC 224. **R** Min. Prägeschwäche auf dem Revers, winz. Schrötlingsrisse, sonst vorzüglich

Exemplar der Auktion Lanz 146, München 2009, Nr. 585. Bei diesem Stück handelt es sich um eine Prägung anlässlich der 1000-Jahrfeier Roms - also der letzten tatsächlich gefeierten römischen Säkularfeier. Die nächste Säkularfeier hätte nach einer anderen Zählung 305 oder 314 stattfinden müssen und wäre dann in die Regierungszeit Constantins des Großen gefallen, fand jedoch nicht statt. Dies nahm Zosimos zum Anlass, Constantin für den Niedergang des Reiches verantwortlich zu machen, denn nach einer alten Prophezeiung war die Sicherheit des Reiches mit der ordnungsgemäßen Durchführung dieser Feiern und dem Vollzug der entsprechenden Kulte verknüpft.

Schätzung: 50,00 €

7341

Philippus II., 246-249. Æs, Zeugma (Commagene); 17,8 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Viersäuliger Tempel auf der Akropolis von Zeugma, im Abschnitt Capricorn r.
RPC online ID 8196. Dunkle Patina, leichte Auflagen, fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997). Der Capricorn auf dem Revers ist das Emblem der in Zeugma stationierten Legio IV Scythica.

Schätzung: 75,00 €

7342

Traianus Decius, 249-251. Æ-Doppelsesterz, Rom; 34,51 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn.
Coh. 40; RIC 115 c. **R** Dunkelgrüne Patina, Doppelschlag auf dem Revers, min. geglättet, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Lanz 128, München 2006, Nr. 697.

Schätzung: 1.250,00 €

7343

Traianus Decius, 249-251 für Hostilianus. AR-Antoninian, Rom; 4,59 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars geht r. mit Speer und Schild. Coh. 15; RIC 177 b. **R** Ovaler Schrötling, kl. Stempelriß auf dem Avers, Prägeschwächen, sehr schön

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 123, Solingen-Ohligs 2004, Nr. 554.

Schätzung: 50,00 €

7344

Aemilianus, 253. AR-Antoninian, Rom; 3,47 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Hercules steht r. mit Keule, Löwenfell und Bogen. Coh. 13; RIC 3 b. Dunkle Tönung, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7345

Aemilianus, 253. AR-Antoninian, Rom; 3,3 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars steht l. mit Schild und Speer. Coh. 25; RIC 6. **R** Min. korrodiert, kl. Schrötlingsriß, sonst sehr schön

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 117, Solingen-Ohligs 2003, Nr. 405.

Schätzung: 100,00 €

7346

Valerianus, 253-260 für Diva Mariniana. AR-Antoninian, Viminacium; 2,76 g. Drapierte Büste r. mit Schleier auf Mondsichel//Pfau fliegt r. mit Diva. MIR 850 b; RIC 6. Min. korrodiert, leichte Prägeschwächen, gutes sehr schön/fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Lanz 153, München 2011, Nr. 559.

Schätzung: 50,00 €

7347

Valerianus, 253-260 für Diva Mariniana. AR-Antoninian, Viminacium; 3,18 g. Drapierte Büste r. mit Schleier auf Mondsichel//Pfau fliegt r. mit Diva. MIR 850 a; RIC 6. Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 77, Osnabrück 2002, Nr. 593.

Schätzung: 40,00 €

7348

Gallienus, 253-268. B-Antoninian, 260/261, Mediolanum; 4,12 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG I ADI VI P VI F Capricorn r.
MIR 382 r; RIC 315. Kl. Auflagen am Rand, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 170, München 2008, Nr. 2753.

Schätzung: 75,00 €

7349

Gallienus, 253-268. B-Antoninian, 260/261, Mediolanum; 2,23 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG II ADI VI P VI F Pegasus fliegt r. MIR 990 r; RIC 324. **R** Sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 150, München 2010, Nr. 404 und der Auktion Jacquier 39, Kehl am Rhein 2014, Nr. 494.
Die Treuepreisung auf dem Revers entspricht einem der beiden Alemannensiege des Jahres 260.

Schätzung: 60,00 €

7350

Postumus, 260-268. Æ-Dupondius, 2. Atelier; 11,56 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars geht l. mit Zweig und Speer, Fuß auf Gefangenem.
Bastien vergl. 288; Coh. vergl. 426; Elmer -; RIC vergl. 238. Braune Patina, Prägeschwächen, Revers etwas dezentriert, sonst sehr schön/fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7351

Postumus, 260-268. B-Antoninian, 268, Mediolanum; 3,51 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//VIRTVS-EQVITVM Hercules steht r. mit auf Felsen gestützter Keule und Löwenfell. Elmer 619; RIC 389. Winz. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 77, Osnabrück 2023, Nr. 2570.
Das Stück wurde unter Aureolus, dem zu Postumus übergelaufenen Kommandeur der gallienischen Schlachtenkavallerie geprägt. Auf die Schlachtenkavallerie bezieht sich auch das "EQVITVM" auf dem Revers. Aureolus wurde in Mediolanum bald durch Gallienus eingeschlossen, die erhoffte Unterstützung durch Postumus blieb aus. In der Not hat sich Aureolus schließlich selbst zum Kaiser ausgerufen, sein Kaisertum kann aber nur von äußerst kurzer Dauer gewesen sein.

Schätzung: 50,00 €

7352

Marius, 269. Æ-Antoninian, Colonia, 2. Offizin; 2,65 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. Elmer 633; RIC 6; Zschucke 190. **R** Fast sehr schön/sehr schön

Exemplar der Auktion Teutoburger Münzauktion 18, Borgholzhausen 2004, Nr. 139.

Schätzung: 50,00 €

7353

Quietus, 260-261. B-Antoninian, Samosata; 4 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn.
MIR 1727 f; RIC 2. Silbersud, min. korrodiert, sehr schön

Die Münzen des Quietus werden im RIC der Münzstätte Antiochia zugewiesen. Die Münzstätte Antiochia war aber, wie Andreas Alfödi gezeigt hat, aufgrund der persischen Bedrohung bereits unter Valerianus komplett nach Samosata verlegt worden, wo sich das militärische Hauptquartier im Osten befand und wo sich zum Zeitpunkt ihrer Erhebung auch Quietus und die beiden Macriani aufhielten. Erst später, unter Gallienus, kehrte die Münze nach Antiochia zurück.

Schätzung: 75,00 €

7354

Aurelianus, 270-275. Æs, Kremna (Pisidia); 12,25 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Kalathos, Kaiserbüste und Zepter, den r. Fuß auf Flußgott Kestros gesetzt, r. sitzt Greif l., Fuß auf Rad.
v. Aulock, Pisidien 1647 ff. Min. korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7355

Probus, 276-282. Æ-Quinar, 277, Rom, 3. Emission; 1,27 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Trophäe.
Coh. -; King 17; RIC 276; Rosenbaum S. 27. Etwas Silbersud, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7356

Carinus, 283-285 für Magnia Urbica. Æ-Antoninian, Rom; 3,39 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Juno steht l. mit Patera und Zepter.
Coh. 3; RIC 341. **R** Schön-sehr schön

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 39, Leipzig 2004, Nr. 2225.

Schätzung: 50,00 €

7357

Carausius, 287-291. Æ-Antoninian, Londinium; 3,62 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Olivenzweig und Zepter. RIC 101. Grüne Patina, kl. Schrötlingsrisse, etwas korrodiert, schön-sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7358

Diocletianus, 284-305. AR-Argenteus, 295/296, Nicomedia, 3. Offizin; 3,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. Gautier 1 ab (dies Exemplar); RIC 19 a. **RR** Min. korrodiert, sonst gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 196, München 2011, Nr. 2953.

Schätzung: 125,00 €

7359

Maximianus I., 285-305. Æ-Antoninian, 294, Treveri, 3. Emission; 4,7 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser r. erhebt Pietas. Cahn in SNR 37 (1955), 42;
RIC 478. **RR** Feine Tönung, fast vorzüglich/sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 77, Osnabrück 2023, Nr. 2605.

Schätzung: 200,00 €

7360

Maximianus I., 285-305. AR-Argenteus, 295, Ticinum; 3,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. Gautier 14 at (dies Exemplar); RIC 18 b. **R** Feine Tönung, fast vorzüglich/vorzüglich

Exemplar der Auktion Lanz 159, München 2014, Nr. 585 (dort fehlerhafte Aversfotografie).

Schätzung: 200,00 €

7361

Constantius I., 293-306. Æ-Follis, 297/298, Cyzicus, 2. Offizin; 10,91 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn.
RIC 11 a. Silbersud, winz. Auflagen, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 176, München 2009, Nr. 2566.

Schätzung: 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7362

Maximianus II. Galerius, 293-311. AR-Argenteus, 294, Rom; 3,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. Gautier 99; RIC 29 b. Schöne Tönung, gutes sehr schön/fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 200,00 €

7363

Maximianus II. Galerius, 293-311 für Galeria Valeria. Æ-Follis, 308/310, Thessalonica, 3. Offizin; 5,33 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus steht l. mit Apfel. RIC 34 (nicht mit dieser Offizin). **R** Winz. Kratzer, gutes sehr schön

Exemplar der CNG Mail Bid Sale 78, Lancaster 2008, Nr. 1843.

Schätzung: 40,00 €

7364

Maximianus II. Galerius, 293-311 für Galeria Valeria. Æ-Follis, 308/310, Thessalonica, 4. Offizin; 6,96 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus steht l. mit Apfel. RIC 36. Winz. Auflagen, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion CNG XXII, Lancaster 1992, Nr. 494 und der CNG Mail Bid Sale 78, Lancaster 2008, Nr. 1845.

Schätzung: 50,00 €

7365

Maximianus II. Galerius, 293-311 für Galeria Valeria. Æ-Follis, 308/310, Alexandria, 3. Offizin; 6,44 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus steht l. mit Apfel. RIC 110. Felder min. geglättet, fast vorzüglich

Exemplar der CNG Mail Bid Sale 78, Lancaster 2008, Nr. 1848.

Schätzung: 50,00 €

7366

Constantinus I., 306-337 für Constantinus II. AV-Solidus, 332/333, Thessalonica; 4,5 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Prinz steht l. mit Vexillum und Zepter, dahinter zwei Standarten. RIC 190. **RR** Gestopftes Loch, starke Broschierspuren auf dem Revers, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar

Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 169, Osnabrück 2003, Nr. 89.

Schätzung: 400,00 €

7367

Constantinus I., 306-337 für Delmatius. Æ-Follis, 336/337, Thessalonica, 5. Offizin; 1,87 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zwei Soldaten stehen v. v. mit Speeren und Schilden, dazwischen eine Standarte. RIC 227. **R** Min. korrodiert, kl. Stempelfehler auf dem Avers, gutes sehr schön

Exemplar der Sammlung Jürgen K. Schmidt, Auktion Triton V, New York 2002, Nr. 2174.

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7368

Constantinus I., 306-337 für Hannibalianus. Æ-Follis, 336/337, Constantinopolis; 1,68 g. Drapierte Büste r.//Euphrates lagert r. RIC 147 (?). **RR** Gutes schön

Schätzung: 25,00 €

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 123, Solingen-Ohligs 2004, Nr. 651.
Hannibalianus, der Sohn des Censors Dalmatius, Bruder des Dalmatius Caesar und Neffe des Constantinus I. wurde in Toulouse vom Rhetor Exsuperius erzogen. Später heiratete er Constantins Tochter Constantina. Vor dem geplanten Perserkrieg wurde Hannibalianus zum Rex Regum et Ponticarum Gentium ernannt. Nach dem Tod Constantins wurde Hannibalianus jedoch ermordet. Seine Ehefrau Constantina soll später Vetranio überzeugt haben, den Purpur anzunehmen und wurde einige Jahre später mit Constantius Gallus verheiratet.

7369

Constantinus I., 306-337 für Helena. Æ-Follis, 324/325, Trier, 2. Offizin; 3,07 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Securitas steht l. mit Zweig. RIC 458. Fast vorzüglich

Schätzung: 25,00 €

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

7370

Constantius II., 337-361. AR-Siliqua, 340/351, Constantinopolis, 3. Offizin; 3,1 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//VOT/XV/MVLT/XX in Kranz. RIC 58. **R** Dunkle Tönung, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

7371

Constantius II., 337-361. AV-Solidus, 351/355, Nikomedia, 5. Offizin; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XXX/MVLT/XXXX. RIC 74. **R** Fassungsspuren, schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7372

Vetranio, 350. Æ-Maiorina, Siscia, 2. Offizin; 5,62 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz, dahinter A//Kaiser steht l. mit zwei Christogrammstandarten, oben Stern, l. A.
RIC 277. **R** Grüne Patina, min. geglättet, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

Exemplar der Auktion NAC 78, Zürich 2014, Nr. 2423.
Vetranio, ein Offizier des Constantius II., hatte sich in Pannonien zum Augustus ausrufen lassen, um zu vermeiden, daß die Balkan-Provinzen an Magnentius fielen. Als Constantius II. vom Perserfeldzug zurückkehrte, trat er Weihnachten 350 zurück und starb unbehelligt.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7373

Vetranio, 350. Æ-Maiorina, Siscia, 3. Offizin; 5,03 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz, dahinter A//Kaiser steht l. mit zwei Christogrammstandarten, oben Stern, l. A.
RIC 281. **R** Silbersud, min. geglättet, vorzüglich

Exemplar der Auktion Lanz 158, München 2014, Nr. 671. Vetranio, ein Offizier des Constantius II., hatte sich in Pannonien zum Augustus ausrufen lassen, um zu vermeiden, daß die Balkan-Provinzen an Magnentius fielen. Als Constantius II. vom Perserfeldzug zurückkehrte, trat er Weihnachten 350 zurück und starb unbehelligt.

Schätzung: 75,00 €

7374

Vetranio, 350. Æ-Maiorina, Thessalonica, 4. Offizin; 5,29 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit zwei Christogrammstandarten. RIC 131. **R** Etwas korrodiert, sonst sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Dix Noonan Web, London 05. Oktober 2009, Nr. 5932.

Schätzung: 40,00 €

7375

Julianus II. Apostata, 360-363. AV-Solidus, 361/363, Antiochia, 5. Offizin; 4,38 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Soldat mit Trophäe r. legt Hand auf Gefangenen. RIC 202. **R** Schürfstellen auf dem Avers, kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 750,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7376

Julianus II. Apostata, 360-363. Æ-Doppelmaiorina, 361/363, Sirmium, 1. Offizin; 8,55 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 107. Dunkelgrüne Patina, min. geglättet, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 1353.
Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opferstier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuß des Opferfleisches der in großer Zahl geopferten Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opferstier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apisstier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakalstier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opferstier, siehe J.-U. Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel, siehe Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? in: Lehmann (Hrsg.), Nub Nefer - Gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Rahden 2014, S. 179-186.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7377

Julianus II. Apostata, 360-363. Æ-Doppelmaiorina, 361/363, Constantinopolis, 4. Offizin; 8,41 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 164. Feine dunkle Patina, min. geglättet, kl. Kratzer auf dem Avers, sonst vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 199, München 2011, Nr. 757.
Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opferstier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuß des Opferfleisches der in großer Zahl geopferten Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opferstier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apisstier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakalstier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opferstier, siehe Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel, siehe Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? in: Lehmann (Hrsg.), Nub Nefer - Gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Rahden 2014, S. 179-186.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7378

Julianus II. Apostata, 360-363. Æ-Doppelmaiorina, 361/363, Antiochia, 3. Offizin; 9,11 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 216. Stellenweise korrodiert und geglättet, fast vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opferstier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuß des Opferfleisches der in großer Zahl geopferten Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opferstier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apisstier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakalstier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opferstier, siehe J.-U. Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel, siehe Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? in: Lehmann (Hrsg.), Nub Nefer - Gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Rahden 2014, S. 179-186.

7379

Jovianus, 363-364. Æ-Doppelmaiorina, Thessalonica, 1. Offizin; 8,04 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//Kaiser steht fast v. v., Kopf r., mit Standarte und Victoria auf Globus.
RIC 235. **R** Dunkelgrüne Patina, min. geglättet, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 1354.

7380

Valentinianus I., 364-375. AV-Solidus, 364/367, Aquileia; 4,13 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. Paolucci/Zub 612; RIC 2 b. **Von großer Seltenheit.** Min. gewellt, fast sehr schön

Schätzung: 300,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 929.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7381

Valentinianus I., 364-375. AV-Solidus, 364/367, Antiochia, 5. Offizin; 4,36 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus.
RIC 2 a. Kl. Graffiti und Kratzer, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7382

Valens, 364-378. AV-Solidus, 364/367, Antiochia, 4. Offizin; 4,07 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Kreuzstandarte und Victoria auf Globus.
RIC 2 d. Etwas Belag, kl. Kratzer und Graffiti, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7383

Valens, 364-378. AV-Solidus, 367/375, Antiochia, 8. Offizin; 4,3 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma und Constantinopolis sitzen fast v. v. mit Schild, darauf VOT/X/MVL/XX; oben Christogramm. RIC 16 c (ohne dieses Offizin). **R** Felder überarbeitet, gutes sehr schön

Schätzung: 300,00 €

7384

Procopius, 365-366. Æ-Centenionalis, Constantinopolis, 2. Offizin; 2,49 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Schild, darüber Christogramm, l. unten kleines, nicht identifizierbares Objekt. RIC 17 a. **R** Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 119, Solingen-Ohligs 2004, Nr. 528.
Procopius war Kommandant eines Truppenteils im Perserkrieg. Als Valens 365 nach Syrien zog, wurde er von unzufriedenen Truppen zum Kaiser proklamiert und gab vor, ein Verwandter Julians zu sein. In der Schlacht bei Nacoleia in Phrygien unterlag er Valens, nachdem seine germanischen Hilfstruppen ihn verlassen hatten. Er wurde hingerichtet und verfiel im Mai 366 der damnatio memoriae.

Schätzung: 75,00 €

7385

Valentinianus II., 375-392. AR-Siliqua, 375/378, Treveri; 2,23 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC 43. Sehr schön

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 330, Frankfurt am Main 1991, Nr. 483.

Schätzung: 60,00 €

7386

Valentinianus II., 375-392. AR-Siliqua, 375/378, Aquileia; 1,82 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer.
Paolucci/Zub 740; RIC 15 d. Kratzer, Schürfstelle auf dem Avers, fast vorzüglich/sehr schön

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 119, Solingen-Ohligs 2004, Nr. 532.

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7387

Valentinianus II., 375-392. AR-Siliqua, 375/378, Siscia; 2,01 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOT/XV/MVLT/XX.
RIC 19 c. Kl. Schrötlingsriß, min. korrodiert, sonst sehr schön

Erworben bei der Firma Peus.

Schätzung: 60,00 €

7388

Flavius Victor, 387-388. Æ-Nummus, Aquileia, 1. Offizin; 1,32 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Lagertor, zwischen den Türmen Stern. Paolucci/Zub 804; RIC 55 b. Kl. Kratzer auf dem Revers, knapp sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 2709.

Schätzung: 25,00 €

7389

Eugenius, 392-394. Æ-Nummus, Aquileia, 1. Offizin; 0,94 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig.
Paolucci/Zub 805; RIC 59. **RR** Min. geglättet, knapp sehr schön

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 124, Solingen-Ohligs 2005, Nr. 1008.
Nach dem Tod des Valentinian II. erhob der magister militum Arbogast Eugenius zum Augustus. Eugenius, der eigentlich ein Christ war, wandte sich bald einer römerfreundlichen Religionspolitik zu: der Altar der Victoria wurde in die Curia zurückgebracht, Tempel wurden wieder geöffnet, religiöse Feste gefeiert und Opfer dargebracht. 394 marschierte Theodosius I. gegen Eugenius und am 5. September trafen sich die Heere am Frigidus. Arbogast ließ Jupiterstatuen aufstellen, deren Blitze nach Osten gerichtet waren, auf den Standarten der Truppen wurden Bilder des Hercules angebracht. Der Schlachtverlauf war am ersten Tage günstig, die Truppen des Theodosius wurden stark dezimiert. Nach einem vor aller Augen vollzogenen Gebet des Theodosius brachte ein Wetterumschwung am 6. September die Wende, die Truppen des Eugenius wurden vernichtet, er selbst gefangengenommen und getötet, der prominente Senator und Prätorianerpräfekt Virius Nicomachus Flavianus, der lieber sterben wollte als seine Romanitas aufzugeben, wählte den Freitod. Mit dem Ringen am Frigidus, das den Charakter eines Religionskrieges hatte, setzte sich das Christentum im römischen Reich endgültig durch.

Schätzung: 50,00 €

7390

Honorius, 393-423. AV-Solidus, 395/402, Mediolanum; 4,38 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1206. Schürfstelle auf dem Avers, kl. Kratzer, kl. Druckstellen und min. Auflagen auf dem Revers, sonst gutes sehr schön

Schätzung: 300,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7391

Honorius, 393-423. AV-Solidus, nach 408, Ravenna; 4,41 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1321. Kl. Kratzer und Graffiti, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7392

Theodosius II., 408-450. AV-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora, l. Stern. RIC 202. Kl. Kratzer und Graffiti, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7393

Leo I., 457-474. AV-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Etwas gewellt, Prägeschwächen, kl. Kratzer, sonst sehr schön

Erworben bei der Firma Münzhandlung Ritter, Düsseldorf, Art.-Nr. 70306.

Schätzung: 150,00 €

7394

Zeno, 474-491. AV-Solidus, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 911. Winz. Kratzer, leicht gewellt, Rand min. bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

7395

ex 7395

Lot Silbermünzen: Enthalten sind Silbermünzen der römischen Republik sowie imperatorische Prägungen. Es handelt sich meist um Denare; darunter befinden sich aber auch ein Victoriat, ein Sesterz sowie Quinare. Ebenfalls vertreten sind auch seltene und interessante Gepräge; so z. B. ein Denar des Hostilius Saserna mit Gallierkopf (Vercingetorix), ein Porträtdenar Caesars (subaerat) sowie ein Elefantendenar Caesars. Bei fast allen Stücken liegen Unterlegzettel mit Kurzbeschreibungen bei.
91 Stück. Zum Teil selten. Wenige mit Mängeln (subaerat o. ä.), schön-sehr schön

Schätzung: 2.500,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

7396

Sammlung römischer Silbermünzen (meist Denare): Das interessante Objekt enthält Prägungen von der Republik bis in das dritte Jahrhundert n. Chr. und eignet sich durch zahlreiche vertretene Regenten und Reversmotive hervorragend als Grundstock einer Sammlung reichsrömischer Silbermünzen, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
120 Stück. Wenige mit Mängeln (gelocht, subaerat, animae), meist sehr schön

Schätzung: 2.000,00 €

7397

Sammlung reichsrömischer Bronzemünzen des 1.-3. Jahrhunderts n. Chr.: Das interessante Objekt enthält ca. 55 Sesterzen und ca. 45 Dupondii/Asses (u. a. Antonia). Durch zahlreiche enthaltene Regenten und Reversmotive eignet sich das Objekt hervorraggend als Grundstock einer Sammlung römischer Bronzemünzen, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
100 Stück. Zum Teil selten. Schön-sehr schön

Schätzung: 2.000,00 €

7398

Sammlung reichsrömischer Bronzemünzen des 1.-3. Jahrhunderts n. Chr.: Das interessante Objekt enthält ca. 53 Sesterzen und ca. 46 Dupondii/Asses sowie vier kleinere Nominale. Durch zahlreiche enthaltene Regenten und Reversmotive eignet sich das Objekt hervorraggend als Grundstock einer Sammlung römischer Bronzemünzen, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
103 Stück. Zum Teil selten. Schön-sehr schön

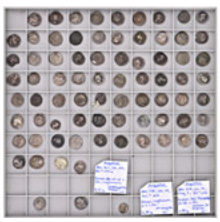
Schätzung: 2.000,00 €

7399

Sammlung römischer Silbermünzen (meist Denare): Das interessante Objekt enthält Prägungen von der Republik bis in das dritte Jahrhundert n. Chr. und eignet sich durch zahlreiche vertretene Regenten und Reversmotive hervorragend als Grundstock einer Sammlung reichsrömischer Silbermünzen, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
94 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 1.500,00 €

7400



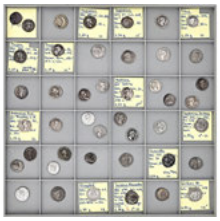
ex 7400

Denare und Quinare der römischen Kaiserzeit: Enthalten sind 74 Denare von Augustus bis Severina sowie 2 Quinare (Augustus; Hadrian).
76 Stück. Zum Teil selten. Wenige mit kl. Mängeln (Ausbrüche o. ä.), meist sehr schön

Schätzung: 1.500,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

7401

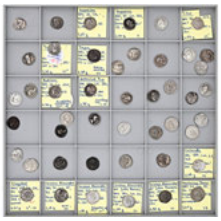


ex 7401

Sammlung römischer Denare: Das interessante Objekt enthält Prägungen der Kaiserzeit von Tiberius bis Gordianus III. und eignet sich durch zahlreiche vertretene Reversmotive hervorragend als Grundstock einer Sammlung reichsrömischer Silbermünzen, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
44 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 750,00 €

7402



ex 7402

Sammlung römischer Denare: Das interessante Objekt enthält Prägungen der Kaiserzeit von Tiberius bis Maximinus Thrax. und eignet sich durch zahlreiche vertretene Reversmotive hervorragend als Grundstock einer Sammlung reichsrömischer Silbermünzen, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
46 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 750,00 €

7403

ex 7403

Münzen der römischen Kaiserzeit: Das interessante Lot enthält sowohl Silber- als auch Bronzeprägungen des 1. bis 3. Jahrhunderts. Es finden sich 22 Denare, darunter Prägungen des Vitellius, Vespasian, Domitian, Nerva, Traian, Hadrian, Antoninus Pius, Marcus Aurelius, Commodus, Septimius Severus, Geta, Caracalla, Elagabal und Severus Alexander sowie solche für Faustina mater, Faustina filia, Julia Soemias und Julia Maesa. Außerdem finden sich 15 kaiserzeitliche Bronzemünzen, darunter Sesterze, Dupondii und Asses folgender Kaiser: Augustus, Nero, Traian, Hadrian, Marcus Aurelius, Lucius Verus, Julia Mamaea, Severus Alexander, Philippus II. Dazu 6 Provinzialprägungen.
43 Stück. 3 Stücke gelocht, teilweise geglättet und bearbeitet, gering erhalten-vorzüglich

Die meisten der Münzen sind bestimmt und einige verfügen über Provenienzen.

Schätzung: 600,00 €

7404

ex 7404

Lot römischer und byzantinischer Münzen: Das interessante Lot enthält vorwiegend reichs- und provinzialrömische Münzen der Kaiserzeit, vorwiegend in Bronze (u. a. 20 Sesterzen), aber auch in Silber (u. a. eine Siliqua) sowie einige byzantinische Gepräge.
101 Stück. Zum Teil selten. Gering erhalten-sehr schön

Schätzung: 600,00 €

7405

ex 7405

Lot Antoniniane: Das interessante Lot beeinhaltet schwerpunktmäßig Prägungen des Gordianus III. und des Philippus Arabs, aber auch einen Antoninian des Antoninus III. Caracalla.
45 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 500,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

7406

ex 7406

Provinzialprägungen: Enthalten sind 10 Gepräge in Silber (u. a. Cistophor Marcus Antonius und Octavia; Didrachme des Hadrian aus Caesarea); 9 B-Tetradrachmen aus Alexandria (meist Nero, aber auch Hadrian, Antoninus Pius etc.) sowie 33 Bronzemünzen (u. a. eine Großbronze aus Amaseia). Hochinteressantes Objekt, das sich durch zahlreiche vetretene Regenten, Nominale und Reversmotive hervorragend als Grondstock einer Sammlung von Provinzialprägungen, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung eignet.
52 Stück. Zum Teil selten. Schön-sehr schön

Schätzung: 500,00 €

7407

ex 7407

Sammlung reichsrömischer Bronzemünzen des 1.-4. Jahrhunderts n. Chr.: Das interessante Objekt enthält 25 Sesterzen und 8 Dupondii/Asses sowie drei kleinere Nominale. Durch zahlreiche enthaltene Regenten (Augustus bis Aelia Flaccila) und Reversmotive eignet sich das Objekt hervorraggend als Grundstock einer Sammlung römischer Bronzemünzen, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
36 Stück. Schön-sehr schön, teils zaponiert, teils überarbeitet

Schätzung: 400,00 €

7408

ex 7408

Sammlung reichsrömischer Bronzemünzen des 1.-4. Jahrhunderts n. Chr.: Das interessante Objekt enthält 24 Sesterzen, 8 Dupondii/Asses und vier kleinere Nominale sowie einen byzantinischen Follis des Mauricius Tiberius. Durch zahlreiche enthaltene Regenten (Germanicus bis Constantinus I.) und Reversmotive eignet sich das Objekt hervorraggend als Grundstock einer Sammlung römischer Bronzemünzen, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
37 Stück. Schön-sehr schön, teils stark korrodiert, teils zaponiert

Schätzung: 400,00 €

7409

ex 7409

Lot kaiserzeitlicher Denare: Das Lot enthält Münzen von Vespasian bis Julia Mamaea, darunter folgende Exemplare: 1. Vespasian (RIC² 722); 2. Vespasian für Titus (RIC² 972); 3. Titus (RIC² 108); 4. Domitian (RIC² 795); 5. Nerva (RIC 19); 6. Traianus (RIC 291); 7. Antoninus Pius (RIC 64 c); 8. Antoninus Pius für Faustina Filia (RIC 502 b); 9. Marcus Aurelius für Diva Faustina Filia (RIC 745); 10. Lucilla (RIC 786); 11.-13. Septimius Severus (unbestimmte Münzstätte (Antiochia?) RIC 373; RIC 144 b; RIC 63); 14. Septimius Severus für Julia Domna (RIC 637); 15.-17. Caracalla (RIC 2; RIC 65; RIC 88); 18. Caracalla für Julia Domna (RIC 390); 19. Severus Alexander für Julia Mamaea (RIC 362).
19 Stück. Schön-gutes sehr schön

Exemplare der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 350,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

7410

ex 7410

Denare der römischen Republik: Das Lot enthält Prägungen verschiedener Münzmeister, darunter folgende Crawford-Nummern: 214/1 a; 300/1; 304/1; 308/1; 311/1 d; 316/1; 317/3 b; 340/1; 345/1; 356/1 c; 385/2 (R).
11 Stück. Teilweise leicht geglättet, 1 Stück gelocht und subaerat, meist sehr schön

Alle Münzen sind bestimmt.

Schätzung: 300,00 €

7411

ex 7411

Antoniniane: Das interessante Lot enthält 87 Antoniniane von Philippus Arabs bis zur Tetrarchie.
87 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 300,00 €

7412

ex 7412

Antoniniane des 3. Jahrhunderts: Das interessante Lot enthält 39 Antoniniane vorwiegend der Soldatenkaiser, darunter Münzen von Gordian III., Philippus I. und II., Traianus Decius, Herennia Etruscilla, Herennius Etruscus, Valerian, Gallienus, Salonina, Claudius Gothicus, Quintillus, Tacitus, Florianus, Probus Numerianus und Carus sowie Carinus. Daneben finden sich zudem Prägungen aus dem gallischen Sonderreich (Victorinus, Tetricus) sowie aus dem Sonderreich in Britannien (Carausius). Dazu zwei spätantike Antoniniane des Diocletian und des Maximianus II. Galerius.
39 Stück. 2 Stücke gelocht, meist sehr schön

Die meisten der Münzen sind bestimmt und einige besitzen Provenienzen.

Schätzung: 300,00 €

7413

ex 7413

Lot Antoniniane des 3. Jahrhunderts: Das interessante Lot enthält 33 Antoniniane von Elagabal bis Diocletianus und Maximianus, darunter befinden sich Stücke von Elagabal, Gordianus III., Philippus I., Philippus I. für Otacilia Severa, Trebonianus Gallus, Gallienus, Gallienus für Salonina, Laelianus, Aurealinus, Probus, Carinus, Diocletianus, Maximianus.
33 Stück. Teilweise mit Silbersud, schön-gutes sehr schön

Exemplare der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 300,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

7414

ex 7414

Lot römischer Bronzemünzen: Das Lot enthält 54 Reichsprägungen vom Sesterz bis zum Quadrans von Augustus bis Postumus, darunter befinden sich Stücke von Augustus, Claudius, Nero, Domitianus, Domitianus für Diva Julia, Traianus, Antoninus Pius, Antoninus Pius für Marcus Aurelius, Antoninus Pius für Faustina Mater / Diva Faustina Mater, Marcus Aurelius, Marcus Aurelius für Divus Antoninus, Marcus Aurelius für Faustina Filia, Lucius Verus, Commodus, Severus Alexander, Severus Alexander für Julia Mamaea, Philippus I., Philippus II., Postumus.
54 Stück. Teilweise überarbeitet und geglättet, 1x gestopftes Loch, 1x befeilter Rand, fast schön-sehr schön

Exemplare der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 300,00 €

7415

Lot römischer Denare: Enthalten sind 11 Denare der römischen Republik sowie der Kaiserzeit. Die 6 republikanischen Prägungen sind den Magistraten Q. Antonius Balbus, P. Servilius Rullus, C. Porcius Cato, M. Tullius, M. Herennius und einem Anonymus zuzuordnen. Unter den 5 kaiserzeitlichen Münzen finden sich solche des Marcus Aurelius als Caesar, Antoninus Pius, Septimius Severus, Severus Alexanders sowie eine Consecrationsprägung für Antoninus Pius.
11 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

7416

ex 7416

Lot römischer Bronzemünzen: Das interessante Lot enthält überwiegend Folles des 3. und 4. Jahrhunderts. Es finden sich Prägungen u. a. folgender Kaiser: Maxentius, Licinius, Constantinus I. für Populus Romanus, Crispus und Theodosius. Hervorzuheben sind zudem ein Follis der Aelia Flacilla sowie Nummi von Johannes, Marcianus und Leo I. Dazu 3 Siliquae, von denen eine Valens und zwei Theodosius II. zuzuordnen sind.
34 Stück. Meist sehr schön

Die Münzen sind mehrheitlich bestimmt und lassen sich durch zugehörige Münztüten mit einer Provenienz versehen.

Schätzung: 250,00 €

7417

Lot Münzen der römischen Republik: Das Lot enthält zehn Denare verschiedener Münzmeister, darin enthalten sind 1. L. Iulius (Crawf. 224/1); 2. L.Caesius (Crawf. 298/1); 3. C. Fabius Hadrianus (Crawf. 322/1 a); 4. Anonym (Crawf. 350A/2); 5. Q. Antonius Balbus (Crawf. 364/1 c); 6. L. Manlius Torquatus (Crawf. 367/3); 7. L. Papius (Crawf. 384/1, Serratus); 8. L. Aemilius Lepidus (Crawf. 415/1); 9. L. Scribonius Libo (Crawf. 416/1a); 10. P Clodius Turrinus (Crawf. 494/23, subaerat (vermutl. antike Fälschung)). Dazu: Anonym, AE-Uncia (Crawf. 38/6) und AE-As (Crawf. 56/2).
12 Stück. Fast schön-sehr schön

Exemplare der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 250,00 €

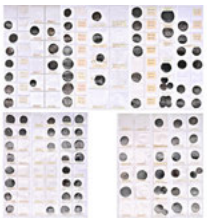
RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

7418

Lot römischer Münzen: Das interessante Lot enthält 7 kaiserzeitliche Denare, darunter Prägungen des Domitian, Traian, Antoninus Pius, Septimius Severus, Caracalla und Gordian III. Dazu ein republikanischer Denar (subaerat) und zwei Asses des Vespasian.
10 Stück. 1 Stück subaerat, meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7419



Lot meist spätrömischer Münzen: Enthalten sind überwiegend Folles, aber auch wenige Antoniniane und wenige griechische Bronzemünzen. Im Album.
104 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7420

Lot römischer Provinzialprägungen: Enthalten sind Silber- und Bronzemünzen von Augustus (Ephesos), Nero (Alexandria (Aegyptos), RPC 5246), Nero und Agrippina (Sardis (Phrygia), RPC 3107), Traian (Antiochia (Syria), RPC 3532 und 3568), Hadrian (Alexandria (Aegyptos), RPC 5871), Septimius Severus (Stobi (Macedonia), Varbanov 3850), Caracalla (Antiochia (Syria) und Arados (Phoenicia), Prieur 1238), Gordianus III. und Traquillina (Anchialos (Thracia), RPC online 1164), Philippus I. und Otacilia Severa (Mesembria (Thracia), Karayotov 167), Traianus Decius (Antiochia (Syria), Prieur 527), Trebonianus Gallus (Antiochia (Syria) sowie Claudius II. Gothicus (Alexandria (Aegyptus)). Interessantes Lot, bitte besichtigen.
23 Stück. Meist sehr schön, teils besser, teils mit Zaponlack

Schätzung: 200,00 €

7421

ex 7421

Lot spätrömischer Münzen: Enthalten sind Bronzemünzen des 3. und 4. Jahrhunderts. Es finden sich Prägungen der Kaiser Diocletianus, Maximianus I. und II., Maximinus II., Maxentius, Licinus, Constans und Valentinianus I. Hervorzuheben ist ein Follis mit schönem Silbersud des Maximianus II. Galerius aus Cyzicus, RIC 11 b. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
45 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

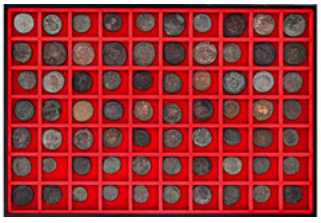
7422

ex 7422

Lot römischer Antoniniane: Das interessante Lot enthält 22 Antoniniane des 3. Jahrhunderts, darunter Prägungen folgender Kaiser: Philippus I., Gordian III., Traianus Decius, Trebonianus Gallus, Claudius Gothicus, Aurelian, Tacitus, Probus, Carinus, Maximian und Galerius.
22 Stück. Teilweise mit Silbersud, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7423



ex 7423

Lot spätantiker Bronzemünzen: Das interessante Lot enthält überwiegend Kleinfolles der constantinischen und theodosianischen Dynastie, aber auch Stücke des Maximianus II. Galerius und des Maximinus II. Daia (Antiochia, Sol mit Kopf des Sarapis). Interessantes Lot, bitte besichtigen.
70 Stück. Meist sehr schön, teils zaponiert

Schätzung: 150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

7424

ex 7424

Lot spätantiker Bronzemünzen: Das interessante Lot enthält überwiegend Folles des 4. Jahrhunderts, darunter u. a. Münzen des Constantius I. Chlorus, Maxentius für Divus Romulus, Licinius I., Delmatius, Severus II., Vetranio und Magnentius. Außerdem finden sich Bronzeprägungen des Constantius Gallus, Gratianus, Magnus Maximus und Marcianus. Zudem hervorzuheben sind Münzen für Fausta, Helena, Theodora, Aelia Flaccilla sowie ein Nummus des Leo I.
33 Stück. Meist sehr schön, teils besser

Die meisten Münzen sind bestimmt und einige besitzen Provenienzen.

Schätzung: 150,00 €

7425

Lot römischer Bronzemünzen: Das Lot enthält 7 Bronzeprägungen der römischen Kaiserzeit, darunter vier Sesterzen des 3. Jahrhunderts (Severus Alexander, Gordianus III., Philippus I. und II.), zwei Asses (Claudius und Crispina) und ein Dupondius (Domitian).
7 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7426

Denar und Antoniniane: Das interessante Lot enthält zwei Denare und sechs Antoniniane der Faustina I. (RIC 343), der Julia Maesa (RIC 268), der Etruscilla (RIC 58 b), des Volusianus (RIC 206), des Gallienus (RIC 630, der Salonina (RIC 5), des Valerianus II. (RIC 9) und des Carinus (RIC 316).
8 Stück. Schön-sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 125,00 €

7427

ex 7427

Lot spätrömischer Bronzemünzen: Das Lot enthält 25 Münzen vom Follis bis zum Halbcentennionalis von folgenden Kaisern: Maximianus I., Constantius I., Maxentius, Licinius I., Constantinus I., Constantinus II., Magnentius, Julianus II. Apostata, Jovianus, Valentinianus I., Valens, Gratianus, Valentinianus II., Honorius, Theodosius I.
25 Stück. Teilweise leicht geglättet, schön-sehr schön

Exemplare der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997). Die Doppelmaiorina Julianus II. Apostata ist Exemplar der Auktion Peus Nachf. 282, Frankfurt am Main 1973, Nr. 533.

Schätzung: 125,00 €

7428

Lot römischer Denare: Das Lot enthält drei römische Denare, bei denen es sich um ein republikanisches Stück des P. Aelius Paetus (Crawf. 233/1), eine imperatorische Prägung des Marcus Antonius (Crawf. 544/18) und eine kaiserzeitliche Münze des Augustus (RIC² 207) handelt.
3 Stück. Mit Kratzern und leicht geglättet, 1 Stück subaerat, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

7429

ex 7429

Lot spätantiker Bronzemünzen: Das interessante Lot enthält überwiegend Kleinfolles der constantinischen Dynastie, darunter Prägungen des Costantinus I, Licinius, Crispus, Constantinus II. und Constans. Außerdem finden sich Münzen des Valentinianus und des Gratian. Dazu je ein Follis des Maximian und des Galerius.
30 Stück. Teilweise min. geglättet, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7430

ex 7430

Lot römischer Antoniniane: Das interessante Lot enthält 10 Antoniniane des 3. Jahrhunderts, darunter Prägungen folgender Kaiser: Hostilianus als Ceasar, Trebonianus Gallus, Volusian, Valerian, Aurelian für Severina, Tacitus und Probus. Hervorzuheben ist eine seltene Prägung des Hostilianus als Caesar mit Aequitas als Reversmotiv (RIC 194 c).
10 Stück. Teilweise mit Silbersud, meist sehr schön

Die Münzen sind mehrheitlich bestimmt und lassen sich durch zugehörige Münztüten mit einer Provenienz versehen.

Schätzung: 100,00 €

7431

Lot römischer Bronzemünzen: Das Lot enthält drei Sesterzen, zu denen Prägungen des Commodus, der Iulia Mamaea und des Aurelian gehören, sowie ein As der Iulia Mamaea. Dazu eine alexandrinische Tetradrachme Aurelians.
5 Stück. Fast sehr schön und besser

Die Münzen sind mehrheitlich bestimmt und lassen sich durch zugehörige Münztüten mit einer Provenienz versehen.

Schätzung: 100,00 €

7432

Lot römischer Münzen: Das interessante Lot enthält elf alexandrinische AE-Drachmen, unter denen sich Prägungen Trajans, Hadrians, Antoninus Pius und Marc Aurels finden. Hervorzuheben sind die seltenen Prägungen von Antoninus Pius mit dem Reversmotiv der gelagerten Tyche und Marc Aurels mit dem Reversmotiv des gelagerten Nils. Dazu: Eine Drachme der Shahis von Kabul und Gandhara.
12 Stück. Meist gering erhalten-schön

Alle Stücke wurden in den Jahren 1962 und 1963 erworben.

Schätzung: 100,00 €

7433

3. Jahrhundert: Das interessante Lot enthält sechs Antoniniane des Volusian (RIC 184), des Trebonianus Gallus (RIC 48 a), Claudius II. Gothicus (RIC 181), des Aurelianus (RIC 225), des Tetricus I. (RIC 106) und des Divus Carus (RIC 29).
6 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

7434

Reichsprägungen Kaiserzeit: Enthalten sind ein Denare des Domitian (RIC² 669), ein Dupondius des Traianus, ein Denar des Antoninus I. Pius und des Marcus Aurelius (RIC 417), ein As der Diva Faustina, ein Denar des Elagabalus (RIC 140) und ein Sesterz der Julia Mamaea. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
6 Stück. Schön-sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 100,00 €

7435

Reichsprägungen Kaiserzeit: Enthalten sind je ein Denar des Albinus, der Plautilla und der Julia Soaemias, je eine Maiorina des Magnentius und Theodsius sowie ein Follis des Licinius. Dazu eine keltische Kleinsilbermünze. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
7 Stück. Schön-sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 100,00 €

7436

Spätantike: Das interessante Lot enthält eine Siliqua des Valens (RIC 11 b) und drei Folles des Constantius I. und des Maximianus II. Galerius.
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 75,00 €

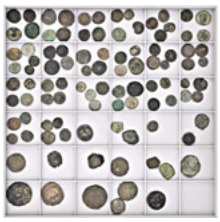
7437

Alexandria: Enthalten sind vier Tetradrachmen des Nero (Kampmann & Ganschow 14.88), Antoninus I. Pius (Kampmann & Ganschow 35.54), Commodus (Kampmann & Ganschow 41.29) und Aurelianus (Kampmann & Ganschow 106.55)
4 Stück. Zum Teil selten. Schön-sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 75,00 €

7438



ex 7438

Lot spätantiker und byzantinischer Bronzemünzen: Enthalten sind überwiegend Antoniniane, Maiorinae und Folles des 3. und 4. Jahrhunderts sowie achtzehn byzantinische Bronzen unterschiedlicher Regenten. Dazu: ein Beischlag einer Julianus II. Apostata-Bronze mit Stier auf dem Revers. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Etwa 99 Stück. Gering erhalten-gutes sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7439

ex 7439

Lot römischer Bronzemünzen: Das interessante Lot enthält zwei republikanische und zwölf reichsrömische Bronzen sowie 26x Provinzialprägungen vorwiegend des 2. und 3. Jahrhunderts. Dazu: ein Denar der Faustina mater. Bitte besichtigen.
41 Stück. Fast schön-gutes sehr schön

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

7440

Kaiserzeitliche Provinzialprägungen: Das Lot enthält vier kaiserzeitliche Provinzialprägungen. Zwei der Münzen sind pseudo-autonome Prägungen, von denen eine nach Peltae (Phrygia), die andere nach Pergamon (Mysia) zu verorten ist. Dazu eine Prägung des Nero aus Eumeneia (Phrygia) und eine Münze der Salonina aus Sardeis (Lydia).
4 Stück. Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7441

Lot spätrömischer Münzen: Das Lot enthält zwölf spätrömische (Klein-)Bronzen, darunter Münzen für Valentinianus I, Constantinus I. und II., Licinus, Constantius II., Diocletian, Crispus und Urbs Roma.
12 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7442

Lot römischer Tetradrachmen: Das Lot enthält 5 alexandrinische Tetradrachmen des 3. Jahrhunderts. Dazu zählen zwei Münzen des Aurelian (Jahr 5) sowie jeweils eine Münze des Philippus I. (Jahr 5), Probus (Jahr 1) und Diocletian (Jahr 2).
5 Stück. Sehr schön/fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7443

Lot römischer Münzen: Das Lot enthält einen Antoninian des Tetricus (RIC 270), sowie drei spätantike Folles (2x Constantinus I., 1x Maximinus II. Daia).
4 Stück. Teilweise mit Silbersud, fast sehr schön und besser

Bei allen Münzen handelt es sich um Exemplare der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 77, Osnabrück 2023: Tetricus (Nr. 2574); Constantinus I. (Nr. 2620 und 2621); Maximinus II. Daia (Nr. 2615).

Schätzung: 50,00 €

7444

Lot römischer Provinzialprägungen: Das interessante Lot enthält kaiserzeitliche Bronzemünzen von Traianus bis Herennia Etruscilla, darunter Traianus (Cilicia, Philadelphia), Domitianus (Alexandria), Caracalla (Cilicia), Elagabal (Alexandria), Severus Alexander (Seleukeia ad Kalykadnon), Maximinus Thrax (Cilicia, Ninica-Claudopolis), Gordianus III. (Pisidia, Antiochia; Thrakien, Hadrianopolis), Gallienus (Alexandria), Herennia Etruscilla (Viminacium).
10 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Exemplare der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 50,00 €

7445

Lot spätrömischer Antoniniane: Das Lot enthält 9 Antoniniane des 3. Jahrhunderts. Dazu zählen jeweils eine Münze des Gallienus, Claudius II., Philippus I., Victorinus, Tacitus, Diocletian und Maximian sowie zwei Münzen des Postumus.
9 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

7446

Lot römischer Bronzemünzen: Das interessante Lot enthält überwiegend Folles, darunter Prägungen des Crispus, Constantinus II., Theodosius und Valentinian. Außerdem eine punische Bronzemünze, ein Decanummium des Iustinus II. mit Sophia und ein Antoninian der Salonina (RIC 7).
8 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Schätzung:
30,00 €

VÖLKERWANDERUNG › VANDALEN

7447

Anonym. AR-Siliqua im Namen des Honorius, 5. Jahrhundert, Karthago; 1,59 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Zepter. Grierson/Blackburn 2; Morrisson/Schwartz in ANSMN 27, imitative Gruppe. Sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Wir haben das Stück der Tradition folgend den Vandalen zugewiesen, es wäre nach Morrisson/Schwartz um 470/484 zu datieren. Helmut Mostecky hält es jedoch für möglich, daß die Siliquen aus der imitativen Gruppe bereits vor der vandalischen Landnahme in einer Notmünzstätte in Karthago unter Bonifatius geprägt worden sind, sie wären dann vor 439 zu datieren, siehe Mostecky, Münzen zwischen Rom und Byzanz, Louvain-La-Neuve 1997, S. 90.

Schätzung: 75,00 €

7448

Thrasamund, 496-523. AR-50 Denarii, Carthago; 0,97 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kranz, darin DN über L. Hahn, MIB 6 b (dies Exemplar). Winz. Schrötlingsriß, kl. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Auktion Kreß 145, München 1968, Nr. 1089.

Schätzung: 250,00 €

VÖLKERWANDERUNG › WESTGOTEN

7449

Anonym. AR-Siliqua im Namen des Honorius, 415, gallische Münzstätte; 0,97 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer.
RIC 3703. **RR** Knapper Schrötling, fast sehr schön/sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 102, München 2001, Nr. 1116.

Schätzung: 200,00 €

VÖLKERWANDERUNG › OSTGOTEN

7450

Witigis, 536-540. AR-1/2 Siliqua mit Namen Iustinianus I., 536/538, Ravenna; 1,3 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: DN / VVIT / ICES / REX. Hahn, MIB 57; Kraus 7; Metlich 63. Herrliche Patina, knapper Schrötling, kl. Schrötlingsrisse, sehr schön

Exemplar der Auktion Sternberg XIX, Zürich 1987, Nr. Nr. 1098.

Schätzung: 250,00 €

VÖLKERWANDERUNG › FRANKEN

7451

Anonym. AV-Tremissis im Namen des Arcadius; 1,3 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus.
RIC -. **RR** Winz. Kratzer, min. Feilspuren am Rand, sonst sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Die Dichte des Stückes weist darauf hin, dass es sich um ein subargentes Exemplar mit einer dicken Goldplatierung handeln könnte. Eine genaue Zuweisung dieses Beischlages ist nicht möglich.

Schätzung: 100,00 €

VÖLKERWANDERUNG › ANONYM

7452

Æ-Denar, 3./4. Jahrhundert, Taman-Halbinsel; 2,34 g. Stilisierter Kopf r.//Mensch (Mars?) mit ausgebreiteten Armen.
Sergeev vergl. 340. **R** Min. geglättet, fast sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.
Die Datierung, Verortung und Benennung des Nominals folgt Andrei Sergeev (Barbarian Coins on the Territory between the Balkans and Central Asia, Moskau 2012, S. 99 ff.), der diesen Münztyp als Imitation von Denaren aus kaiserzeitlichen Reichsprägestätten anspricht. Das hiesige Stück gehört seiner zweiten Phase an, in der die Form des Kopfes bereits deutlich stilisiert, aber noch deutlich als solche zu erkennen ist.

Schätzung: 75,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

7453

Iustinus I., 518-527. AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,45 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, im Feld r. Stern. DOC 4; Sear 58. Winz. Kratzer, min. Auflagen, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 100,00 €

7454

Iustinianus I., 527-565. AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,33 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 19; Sear 145. Winz. Druckstellen, winz. Kratzer, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 100,00 €

7455

Iustinianus I., 527-565. AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,42 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 19; Sear 145. Leicht gewellt, kl. Kratzer, min. Auflagen, sonst sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7456

Iustinianus I., 527-565. Æ-Pentanummion, unbestimmte Münzstätte; 1,23 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Wert, darüber Stern. DOC 370; Sear 338. Fast sehr schön/schön

Exemplar der Auktion Kreß 117, München 1961, Nr. 854.

Schätzung: 20,00 €

7457

Iustinianus I., 527-565. AV-Solidus, 527/538, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,36 g. Gepanzerte Büste fast v. v. mit Helm, Speer und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuzstab und Kreuzglobus. DOC 3 a; Sear 137. Doppelschlag, kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7458

Iustinianus I., 527-565. AV-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,17 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 e; Sear 140. Leichte Auflagen, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7459

Iustinus II., 565-578. AV-Solidus, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 a; Sear 345. Winz. Auflagen, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

7460

Mauricius Tiberius, 582-602. AV-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 a; Sear 478. Etwas Belag, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 2972.

Schätzung: 200,00 €

7461

Phocas, 602-610. AV-Solidus, 603/607, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 e; Sear 618. Kratzer, Prägeschwäche am Rand, sonst fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7462

Phocas, 602-610. AV-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,37 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 j; Sear 620. Kl. Kratzer, winz. Graffito auf dem Revers, sonst sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7463

Heraclius, 610-641. AV-Semissis, 613/641, Constantinopolis, 6. Offizin; 2,11 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz auf Globus. DOC 52 b; Sear 785. Kl. Kratzer und winz. Druckstellen, kl. Graffiti auf dem Revers, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung. Philip Grierson bezweifelt, dass das "S" der Reverslegende tatsächlich auf die 6. Offizin verweist. Vielmehr handele es sich lediglich um einen Teil der Abkürzung, die zu "AVGVSTI" zu vervollständigen wäre. Unklar wäre dann jedoch, weshalb Münzen desselben Typs ebenfalls die Offizinziffern E und I aufweisen, die ihrerseits auf die Prägestätte verweisen. Siehe Grierson, Philip, Catalogue of the Byzantine Coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection 2, 1968, S. 264 Anm. 51 b.

Schätzung: 100,00 €

7464

Heraclius, 610-641 und Heraclius Constantinus. AV-Solidus, 616/625, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,31 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 d; Sear 738. Etwas dezentriert, leichte Auflagen, vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7465

Heraclius, 610-641 und Heraclius Constantinus. AV-Solidus, 626/629, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,4 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 20 (ohne diese Offizin); Sear 743. Starker Doppelschlag, sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

7466

Heraclius, 610-641 mit Heraclius Constantinus und Heraclonas. AV-Solidus, 639/641, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,45 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen, l. Heraclius-Monogramm. DOC 43 d; Sear 769. Kl. Stempelriß auf dem Avers, kl. Graffito auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7467

Heraclius, 610-641 mit Heraclius Constantinus und Heraclonas. AV-Solidus, 639/641, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,34 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen, l. Heraclius-Monogramm. DOC 43 (ohne diese Offizin); Sear 769. Etwas Belag, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7468

Constans II., 641-668 mit Constantinus IV., Heraclius und Tiberius. AV-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,31 g.
Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen.
DOC 30 h; Sear 964. Kl. Kratzer, gutes sehr schön/sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7469

Constantinus IV., 668-685 mit Heraclius und Tiberius. AV-Solidus, 674/681, Constantinopolis, Offizin nicht lesbar; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 8; Sear 1154. Revers min. dezentriert, Prägeschwächen auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7470

Constantinus VIII., 1025-1028. AV-Histamenon, Constantinopolis; 4,37 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Akakia. DOC 1; Sear 1815. **R** Kl. Stempelriß auf dem Revers, kl. Druckstellen, sonst sehr schön

Schätzung: 300,00 €

7471

Romanus III., 1028-1034. AV-Histamenon, Constantinopolis; 4,29 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1 d; Sear 1819. **R** Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

7472

Michael VII., 1071-1078. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,3 g.
Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus.
DOC 2 d; Sear 1868. Avers min. verprägt, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

7473

Andronikos I., 1183-1185. El-Aspron Trachy (Scyphat), Constantinopolis; 4,43 g. Maria steht betend v. v., auf der Brust Christuskopf//Christus krönt Kaiser. DOC 2 b; Sear 1984. Fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › TRAPEZUNT

7474

Manuel I., 1238-1263. AR-Asper; 2,85 g. St. Eugenius steht v. v. mit Kreuz//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Akakia, von der Hand Gottes gekrönt. Retowski 60; Sear 2601. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › LOTS

7475

Byzantinische Silber- und Bronzemünzen: Enthalten sind eine 1/2-Siliqua des Heraclius (Sear 871), ein Miliaresion des Constantinus VII. und Romanus II. (Sear 1757) sowie insgesamt fünf Folles des Justinus II. (Sear 372), des Tiberius II. (nicht näher bestimmbar und Sear 441) und des Mauricius Tiberius (Sear 533).
7 Stück. Sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 75,00 €

7476

Lot von 8 byzantinischen Bronzemünzen: Enthalten sind u. a. fünf Folles (darunter Tiberius Constantinus) und ein Pentanummion des Justinus I.
8 Stück. Sehr schön

Schätzung: 40,00 €

KREUZFAHRER › JERUSALEM, KÖNIGREICH

7477

Balduin III., 1143-1163. AV-Dinar; 3,78 g. Beiderseits arabische Legende. Malloy/Preston/Seltman S. 120, 9; Metcalf² Pl. 8; Schlumberger -. Gutes sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung. Malloy/Preston/Seltman vermuten hinter dieser Prägung eine unbestimmte Münzstätte im Lateinischen Kaiserreich, vielleicht Tyrus. Den Prägezeitraum setzen sie mit 1148/59-1187 an.

Schätzung: 250,00 €

KREUZFAHRER › JOHANNITER AUF RHODOS

7478

Dieudonné von Gozo, 1346-1353. AR-Gigliato; 3,68 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz//Kreuz. Metcalf² 1191 leicht var. **RR** Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

KREUZFAHRER › TRIPOLIS

7479

Bohemund VII., 1275-1287. AR-Gros; 4,18 g. Kreuz in Vielpaß//Kastell in Vielpaß. Malloy/Preston/Seltman 26; Metcalf² 497 ff. Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

KREUZFAHRER › ZYPERN

7480

Heinrich II., 1285-1306 und 1310-1324. AR-Groschen, o. J. (2. Regierung, 1310-1324); 4,64 g. König thront v. v. mit Zepter und Reichsapfel//Kreuz, in den Winkeln je ein kleines Kreuz. Malloy/Preston/Seltman 56; Metcalf² 712. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

7481

Hugo IV., 1324-1359. AR-Groschen; 4,62 g. König thront v. v. mit Zepter und Reichsapfel//Kreuz, in den Winkeln je ein kleines Kreuz. Malloy/Preston/Seltman 71; Metcalf² 739 f. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

7482

Peter I., 1359-1369. AR-Groschen; 4,55 g. König thront v. v. mit Zepter und Reichsapfel//Kreuz, in den Winkeln je ein kleines Kreuz. CLC Pl. 35, 1 ff.; Malloy/Preston/Seltman 82; Metcalf² vergl. 778. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › ABBASIDEN, KALIFEN IN BAGDAD

7483

Al-Mansur, 756-775. AV-Dinar, 153 AH (= 770); 4,26 g. Album, Checklist 212; Bernardi 51. Gutes sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997). Exemplar der Auktion Peus 282, Frankfurt am Main 1973, Nr. 594.

Schätzung: 125,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › ALMORAVIDEN

7484

Ali bin Yussuf, 1106-1143. AV-Dinar, 533 AH (=1138/1139), al-Mariya,
mit Namen des Thronfolgers Tashfin; 4,13 g. Dazu ein weiteres AV-Dinar-Stück aus dem orientalischen Raum. 3,17 g.
Album, Checklist 466.3; Hazard 396. **2 Stück. GOLD.** Min. Belag, fast sehr schön und Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillenhandlung Stefan Sonntag 23, Stuttgart 2016, Nr. 320.

Schätzung: 500,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › MAMLUKEN

7485

Al-Ashraf Abu al-Nasr Sayf Al-din Bursbay, 1422-1438. AV-Ashrafi, Jahr unleserlich; 3,45 g. Album, Checklist 998. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › KADJAREN IN IRAN

7486

Muhammad Hasan Khan, 1750-1759. AR-Rupie, 1171 AH (=1757/1758), Mazandaran; 11,55 g. Album, Checklist 2827. Gutes sehr schön/vorzüglich

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 75,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › LOTS

7487

ex 7487

Umfangreiches Lot von Gold-, Silber- und Bronzemünzen des Orients: Enthalten sind Prägungen u. a. der Umayyaden, Abbasiden, Osmanen, indischen Mogule, Sasaniden und Arabo-Sasaniden, Samaniden etc. Dazu: zwei Siegel aus Glas (?). Interessantes Objekt, das sich hervorragend als Grundstock einer Orientalensammlung eignet. Bitte besichtigen!
Etwa 284 Stück. Teils gelocht, schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › LOTS

7488

Lot orientalischer Münzen: Das Lot enthält Silbermünzen der Safawiden, der Ashrafen (Album 2744.1), des Sultanats Dehli (Goron/Goenka D 980) und des indischen Großmoguls Muhammad Akbar (K./M. vergl. 80.12). Interessantes Lot, bitte besichtigen.
5 Stück. Meist sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 125,00 €

7489

Orientalische Bildermünzen: Enthalten sind vier Æ-Dirhems der Artuqiden und Zengiden (S/S Typen 13, 27, 43, 68).
4 Stück. Teils leicht korrodiert, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 100,00 €

7490

Orientalische Bildermünzen: Enthalten sind vier Æ-Dirhems der Artuqiden und Ayyubiden (S/S Typen 27, 33, 40 und Balog 845).
4 Stück. Teils leicht korrodiert, sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 100,00 €

7491

Lot orientalischer Münzen: Das Lot enthält Silbermünzen (Dirhems, 4 Shahis, Silbermünze Akce 865, Tanka) der Qarakhaniden, Mongolen, Bengalen, Safawiden und Osmanen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
7 Stück. Meist schön-sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 100,00 €

7492

Lot orientalischer Münzen: Das Lot enthält Silbermünzen der Hephtaliten in Baktrien, der Kidariten in Indien (Mitchiner vergl. 3650 ff.) und der westlichen Kshatrapas (Mitchiner vergl. 2811 ff.). Dazu: eine Münze der Himyariten und eine nabathaeische Drachme (Cohen, DCA 985, Meshorer 147 ff.). Interessantes Lot, bitte besichtigen.
5 Stück. Meist sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 75,00 €

7493

Bronzemünzen der Kushan: Das interessante Lot enthält Prägungen des Soter Megas (Göbl, Donum Burns 58), des Huvishka (vergl. Göbl 834) und des Kanishka (vergl. Göbl 782).
4 Stück. Meist sehr schön

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 60,00 €

7494

Lot orientalischer Münzen: Das Lot enthält 39 AR-Dirhams der Qarakhaniden, die zwischen AH 420 und 430 (1029-1038) datieren.
39 Stück. Meist schön-sehr schön

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ESTLAND

7495

Republik 1918-1940. 2 Krooni 1932. 12,53 g. 300 Jahre Universität Tartu. K./M. 13. **Selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ALBANIEN

7496

Zogu I., 1925-1928-1939. 10 Franken 1927 R, Rom. 2,90 g Feingold. Fb. 3; Schl. 15. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 64** (4537343-001). Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7497

Sozialistische Republik. 5 Leke 1987. Hafen Durres. Dazu: 5 Leke 1988, auf die 42-Jahrfeier der Eisenbahn. K./M. 57, 61. **2 Stücke.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 30,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANDORRA

7498

Unter Frankreich. 20 Diners (Ecu) 1996. Krönung Karls des Großen. Mit Goldeinlage. 26,10 g, davon 1,5 g Feingold. K./M. 122. Mattiert. Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › LITAUEN

7499

Johann Casimir von Polen, 1649-1668. 6-Gröscher 1666, Vilnius. 2,7 g. Kopicki 3623 (R1). Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › LIVLÄNDISCHER ORDEN

7500

Heinrich von Galen, 1551-1557. 1/2 Mark 1556, Riga. 5,64 g. Gemeinschaftsprägung des livländischen Ordensmeisters Heinrich von Galen und mit Erzbischof Wilhelm von Brandenburg (1540-1563). Haljak 429. **R** Min. Fassungsspuren, kl. Prägeschwäche, fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › LIVLÄNDISCHER ORDEN

7501

Gotthard Kettler, 1559-1561. Ferding 1560, Reval. 3,05 g. Haljak 201 var.; Neumann 283. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BRABANT

7502

Johann III., 1312-1355. Gros, um 1339, unbestimmte Münzstätte. 3,41 g. Slg. de Wit (Auktion Künker 121) 1139; Vanhoudt Atlas G 269. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

7503

Philipp IV. von Spanien, 1621-1665. Patagon 1631, 1636, beide Münzstätte Antwerpen. Dav. 4462; Delm. 293, 295; Vanhoudt 645 AN. **2 Stück.** Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7504

Philipp IV. von Spanien, 1621-1665. Dukaton 1635, Antwerpen. 32,29 g. Dav. 4444; Delm. 274 (R1); Vanhoudt 640 AN. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

7505

Philipp IV. von Spanien, 1621-1665. Patagon 1648, Brüssel. 28,04 g. Dav. 4462; Delm. 295; Vanhoudt 645 BS. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

7506

Philipp IV. von Spanien, 1621-1665. Dukaton 1651, Tournai. 32,49 g. Dav. 4454; Delm. 287; Vanhoudt 642 TO. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7507

Philipp IV. von Spanien, 1621-1665. Dukaton 1654, Brügge. 32,67 g. Dav. 4454; Delm. 286; Vanhoudt 642 BG. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BRABANT

7508

Philipp IV. von Spanien, 1621-1665. Patagon 1656, Antwerpen. 27,7 g. Dav. 4462; Delm. 293; Vanhoudt 645 AN. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7509

Philipp IV. von Spanien, 1621-1665. Dukaton 1662, Brüssel 32,37 g. Dav. 4454; Delm. 285; Vanhoudt 642 BS. Fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7510

Karl II. von Spanien, 1665-1700. Dukaton 1679, Antwerpen. 32,08 g. Dav. 4475; Delm. 325; Vanhoudt 692 AN. Leicht korrodiert, min. berieben, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › FLANDERN

7511

Philipp II. von Spanien, 1555-1598. Ecu Philippe 1558, Brügge. 33,47 g. Dav. 8645; Delm. 35; Vanhoudt 254 BG. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › HAINAUT (HENNEGAU)

7512

Margaretha II. von Constantinopel, 1244-1280. 2/3 Gros o. J., Valenciennes. 2,26 g. Slg. de Wit (Auktion Künker 121) 1349; Vanhoudt Atlas G 435. **R** Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7513

Wilhelm III., 1356-1389. Double gros o. J., Valenciennes. 3,27 g. Slg. de Wit (Auktion Künker 121) 1366; Vanhoudt Atlas G 518. Hübsche Patina, kl. Knickspuren, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › LÜTTICH

7514

Rudolf von Zähringen, 1167-1191. Denar, Lüttich. 0,81 g. Mignolet 121. Hübsche Patina, sehr schön + **Schätzung:** 125,00 €

7515

Albert von Rethel (Domprobst), 1191-1194. Denar, Huy. 0,87 g. Mignolet 132; Slg. de Wit (Auktion Künker 121) 1220; Vanhoudt Atlas G 822. Kl. Prägeschwäche, sehr schön **Schätzung:** 125,00 €

7516

Gerhard von Groesbeck, 1564-1580. Reichstaler 1568, Hasselt,
mit Titel Maximilians II. 29,25 g.
Dav. 8415; Delm. 451; Mignolet 514. Etwas poröser Schrötling, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

7517

Maximilian Heinrich von Bayern, 1650-1688. Patagon 1663, Lüttich. 27,77 g. Dav. 4294; Delm. 471; Mignolet 639. **Sehr seltener Jahrgang.** Etwas Belag, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

7518

Sedisvakanz 1688. Patagon au St. Lambert 1688. 27,59 g. Dav. 4298; Delm. 475 var.; Mignolet 649; Zepernick 158. **R** Hübsche Patina, schön-sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › NAMUR

7519

Gui von Dampierre, 1263-1297. Esterlin o. J., Namur. 1,27 g. Slg. de Wit (Auktion Künker 121) 1389; Vanhoudt Atlas G 2157. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BELGISCH KONGO

7520

Leopold II., 1865-1909. 2 Francs 1887. 9,98 g. K./M. 7. Feine Patina, fast vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › LOTS

7521

ex 7521

Kleine Sammlung von 5 Francs-Stücken des Königreichs Belgien, geprägt unter der Regentschaft von Leopold I. und II.
46 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 500,00 €

7522

ex 7522

Kleine Sammlung von belgischen Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-1 Cent- bis zum 100 Francs-Stück, darunter auch Prägungen der belgischen Kolonien.
58 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

7523

Svend Estridsen, 1047-1074. Denar, Lund. 0,99 g. Münzmeister VL///. Runeninschrift. Christus thront v. v. mit segnender Rechten und Kreuzstab//Aus Rauten gebildetes Kreuz mit je drei Kugeln an den Enden der Arme und Kugel im Zentrum, im zweiten und vierten Winkel je ein Halbmond.
Hauberg 31. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, kl. Doppelschlag, sehr schön +

Schätzung: 500,00 €

7524

Christian IV., 1588-1648. Krone 1620, Kopenhagen. 18,68 g. Dav. 3517; Hede 106 A. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7525

Christian IV., 1588-1648. Krone 1621, Kopenhagen. 18,32 g. Dav. 3517; Hede 106 A. **Sehr seltener Jahrgang.** Hübsche Patina, min. Schrötlingsrisse, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7526

Christian IV., 1588-1648. 8 Skilling lübsch 1642, Glückstadt. 4,43 g.
Mit glattem Schild.
Hede 175 B; Lange 53. Winz. Randfehler, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

7527

Christian IV., 1588-1648. 16 Skilling (1 Mark) 1646, Kopenhagen. 5,19 g. Hede 149 (R). **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7528

Frederik III., 1648-1670. 1/2 Krone 1667 (Jahreszahl im Stempel aus 1666 geändert), Kopenhagen. 11,18 g. Hede 107 A. Kl. Bearbeitungsstelle im Feld der Vorderseite, sehr schön

Erworben im April 2020 von der Münzhandlung Koci, Prag.

Schätzung: 60,00 €

7529

Frederik III., 1648-1670. Krone (4 Mark) 1668, Kopenhagen. 21,74 g. Dav. 3581; Hede 113 A. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

7530

Frederik III., 1648-1670. Krone (4 Mark) 1668, Kopenhagen. 22,26 g. Dav. 3581; Hede 113 A. Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

7531

Frederik III., 1648-1670. Vergoldete, klippenförmige Silbermedaille 1670, von A. Meybusch, auf seinen Tod. Büste r., in den Ecken Daten aus seinem Leben//Obelisk in Landschaft, davor ruhender Löwe r., im Hintergrund r. untergehende Sonne, in den Ecken Daten aus seiner Regierungszeit. 34,88 x 34,81 mm; 30,52 g. Galster 167. Felder teilweise geglättet, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 127, Osnabrück 2007, Nr. 4718.

Schätzung: 125,00 €

7532

Christian V., 1670-1699. 2 Kronen (8 Mark) 1675, Kopenhagen. 38,89 g. Dav. 3634; Hede 72. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

7533

Christian V., 1670-1699. 2 Kronen (8 Mark) 1675, Kopenhagen. 39 g. Dav. 3634; Hede 72. Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 71, Dortmund 2017, Nr. 147.

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

7534

Christian V., 1670-1699. Krone 1693, Kopenhagen. 17,7 g. Dav. 3648; Hede 99 A. Hübsche Patina, kl. Schrörlingsfehler, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7535

Frederik IV., 1699-1730. 8 Skilling 1701, Kopenhagen. 3,05 g. Hede 42. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7536

Frederik IV., 1699-1730. 8 Skilling 1703, Kopenhagen. 2,86 g. Hede 42. Vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

7537

Frederik IV., 1699-1730. Silbermedaille 1717, von P. Berg, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. Büste r. mit umgelegtem Mantel und Elefantenorden//Altar mit aufgeschlagenem Buch in Säulenhalle. 43,51 mm; 31,64 g.
Galster 310; Slg. Whiting 166. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7538

Christian VI., 1730-1746. Krone (4 Mark) 1731, Kopenhagen. 21,8 g.
Mit großer Krone auf der Rückseite.
Dav. 1294; Hede 4. Gestopftes Loch, Fassungsspuren, sonst sehr schön

Exemplar der Auktion WAG online 115, 2021, Nr. 79.

Schätzung: 100,00 €

7539

Christian VI., 1730-1746. 24 Skilling 1732, Kopenhagen. 8,89 g. Hede 6 B. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7540

Frederik VI., 1808-1839. Speciedaler 1820, Altona. 28,82 g. Dav. 73; Hede 26 D. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

7541

Christian VIII., 1839-1848. Speciedaler 1845, Altona. 28,89 g. Dav. 74; Hede 3 C. Winz. Kratzer, vorzüglich

Erworben im Januar 2020 von der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück.

Schätzung: 200,00 €

7542

Christian VIII., 1839-1848. Speciedaler 1847, Altona. 28,76 g. Dav. 74; Hede 3 C. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7543

Frederik VII., 1848-1863. Speciedaler 1848, Kopenhagen,
auf den Tod Christians VIII. und den Regierungsantritt Frederiks VII. 28,90 g.
Dav. 75; Hede 3. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7544

Frederik VII., 1848-1863. Speciedaler 1848, Kopenhagen,
auf den Tod Christians VIII. und den Regierungsantritt Frederiks VII. 28,90 g.
Dav. 75; Hede 3. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7545

Frederik VII., 1848-1863. Speciedaler 1848, Kopenhagen,
auf den Tod Christians VIII. und den Regierungsantritt Frederiks VII. 28,85 g.
Dav. 75; Hede 3. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

7546

Frederik VII., 1848-1863. 2 Rigsdaler 1855, Altona. 28,76 g. Dav. 77; Hede 6 B. Randfehler, sehr schön

Erworben im April 2020 von der Münzhandlung Koci, Prag.

Schätzung: 75,00 €

7547

Christian IX., 1863-1906. 2 Rigsdaler 1863, Kopenhagen,
auf den Tod Frederiks VII. und den Regierungsantritt Christians IX. 28,92 g.
Dav. 78; Hede 3. Fast vorzüglich

Erworben im Januar 2022 von der Münzhandlung Koci, Prag.

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

7548

Christian IX., 1863-1906. 2 Rigsdaler 1864, Kopenhagen. 28,91 g. Dav. 79; Hede 4 A. Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

7549

Margrethe II., seit 1972. 10 Ecu 1993, auf die EU Präsidentschaft Dänemarks. Probe in Gold. Geriffelter Rand. Stempel von Richard Falkiner, London. 39,81 g.
GOLD. RR Polierte Platte

Schätzung: 1.750,00 €

7550

Margrethe II., seit 1972. 10 Ecu 1993, auf die EU Präsidentschaft Dänemarks. Probe in Palladium. Geriffelter Rand. Stempel von Richard Falkiner, London. 26,64 g.
RR Polierte Platte

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › DÄNISCH-WESTINDIEN

7551

Christian VIII., 1839-1848. 20 Skilling 1840. 4,81 g. Hede 13. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › LOTS

7552

ex 7552

Kleine Sammlung von Münzen aus Dänemark, des 17.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-Cent bis zum 10 Kronen-Stück.
Ca. 143 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FINNLAND

7553

2. Republik seit 1917. 200 Markkaa 1926, Helsinki. 7,58 g Feingold.
Fb. 7; Schl. 18. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 65** (5782098-003). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 1.000,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FINNLAND

7554

2. Republik seit 1917. 100 Markkaa 1926, Helsinki. 3,79 g Feingold. Fb. 8; Schl. 19. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 66** (5782098-004). Fast Stempelglanz

Schätzung: 750,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

7555

Karl der Große, 768-814. Denar, Toulouse. 1,27 g. +CARLVSREXFR Kreuz//+TOLVSA Karolusmonogramm. M./G. 181. **RR** Min. korrodiert, winz. Schrötlingsriß, fast sehr schön

Schätzung: 500,00 €

7556

Ludwig der Fromme, 814-840. Denar, unbestimmte Münzstätte. 1,55 g. +HLVDOVVICVS IMP Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//+XPISTIANA RELIGIO Kirchengebäude. Depeyrot 1179; M./G. 472. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

7557

Ludwig der Fromme, 814-840. Denar, 1,26 g. +HLVDOVVICVSIMP mit Kreuz, in den Winkeln jeweils eine Kugel//XPISTIANARELIGIO mit Tempel und langem Kreuz. Depeyrot 1179; M./G. 472; Prou 1002. Hübsche Patina, kl. Tuscheziffer im Feld der Vorderseite, Randfehler, sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 75,00 €

7558

Ludwig der Fromme, 814-840. Denar, unbestimmte Münzstätte. 1,12 g. +HLVDOVVICVS IMP Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//+XPISTIANA RELIGIO Kirchengebäude. Depeyrot 1179; M./G. 472. Kl. Randausbruch, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7559

Pippin II., König von Aquitanien, 839-852. Obol, Aquitanien. 0,73 g. +PIPINVS REX Kreuz//AQVI / TANIA. Depeyrot 51 J; M./G. 601. Schrötlingsrisse, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7560

Lothar I., 840-855. Denar, Mailand. 1,51 g. +HLOTHARIVS IMP Kreuz//MEDIOLA. Biaggi 1370 (R); Depeyrot 662 J; M./G. 558. **R** Sehr schön

Schätzung: 350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

7561

Karl der Kahle, 843-877. Denar, Soissons. 1,66 g. +GRATIADIREX Karolusmonogramm//+SVESSIoCIVITA:S Kreuz.
Depeyrot 937; M./G. 805; Prou 281. Sehr schön +

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 100,00 €

7562

Karl der Kahle, 843-877. Denar, ab 864, Le Mans. 1,67 g. +CRATIA D-I REX Karolusmonogramm//+CINOMANIS CIVITAS Kreuz.
Depeyrot 559; M./G. 905. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7563

Ludwig IV., 936-954. Denar, Langres. 1,26 g. +HLVDOVVICVS Im Feld Rx//+LINCONIS CVTS Kreuz.
Depeyrot 474; M./G. 1636. Kl. Prägeschwäche, sehr schön

Die Zuweisung ist nicht zweifelsfrei gesichert, es kommt auch eine Prägung unter Ludwig V. (986-987) in Frage.

Schätzung: 125,00 €

7564

Lothar, 954-986. Denar, Bourges (Cher). 1,26 g. + LOTERIVS REX Kreuz//BITVRICES CIVITAS Kirchengebäude.
M./G. 1672. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KÖNIGREICH BURGUND

7565

Conrad le Pacifique, 937-993. Denar, Lyon. 1,29 g. +CONRADVS Kreuz//+LVGDVNVS Kreuz über Dreieck.
Depeyrot 531; M./G. 1683. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

7566

Philippe III, 1270-1285. Gros tournois o. J. (vor 1280). 4,06 g.
Kreuz, umher zwei Zeilen Schrift//Kastell, umher Kreis von 12 Lilien.
Duplessy 202. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

7567

Henri III, 1574-1589. Double sol parisis o. J. Montpellier. 3,81 g. Duplessy 1136 var. Leichter Doppelschlag, sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 75,00 €

7568

Henri IV, 1589-1610. Einseitige Bronzegußmedaille 1606,

von G. Dupré, auf Henri IV. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Band des Heilig-Geist-Ordens. 128 mm; 231,37 g.
Jones II, 20 var. (dort FRANCOROM). Späterer Guß. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, kl. Randfehler, vorzüglich

Vgl. zu G. Dupré auch L. Smolderen, À propos de Guillaume Dupré, RN, 6. Serie, 32, 1990, S. 232-253.

Schätzung: 100,00 €

7569

Louis XIII, 1610-1643. 1/2 Ecu 1643 A, Paris. 13,6 g. Duplessy 1350; Gadoury 50. Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 217, Osnabrück 2012, Nr. 2230.

Schätzung: 200,00 €

7570

Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille 1656,
von Jean Mauger und Jean Dollin, auf den Besuch der schwedischen Königin Christina in Frankreich und ihren feierlichen Einzug in Paris am 28. August 1656. Brustbild des Königs r.//Christina von Schweden und der Herzog von Guise reiten durch die Porte St. Antoine, vor ihnen tragen Beamte einen Baldachin. 41,16 mm; 28,33 g.
Divo 43; Hildebrand I, S. 299, 84 a. Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 60,00 €

7571

Louis XIV, 1643-1715. Louis d'or aux quatre L 1693 B, Rouen.
Réformation. 6,51 g.
Duplessy 1440 A; Fb. 433; Gadoury 252. **GOLD.**
Überprägungsspuren, kl. Fassungs- und Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

7572

Louis XIV, 1643-1715. Louis d'or aux quatre L 1694 D, Lyon. Réformation. 6,65 g. Duplessy 1440 A; Fb. 433; Gadoury 252. **GOLD.** Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 186, Osnabrück 2011, Nr. 7608.

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

7573

Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux palmes 1697 A, Paris. Réformation. 27,05 g. Überprägt auf einem Ecu au jabot 168? A, Paris. Dazu: Louis XVI, 1774-1793. Ecu aux rameaux d'olivier 1784 A, Paris. 29,34 g.
Dav. 3815; 1333; Duplessy 1520; 1708; Gadoury 217; 356. **2 Stück.** Übersprägungsspuren, sehr schön-vorzüglich und sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

7574

Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux insignes 1701 A, Paris. Réformation. 26,56 g.
Dav. 1316; Duplessy 1533 B; Gadoury 220. Feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7575

Louis XV, 1715-1774. Louis d'or aux lunettes 1726 D, Lyon. 8,09 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340. **GOLD.** Attraktives Exemplar, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 166, Osnabrück 2010, Nr. 3613.

Schätzung: 350,00 €

7576

Louis XVI, 1774-1793. Bronzemedaille 1793, von Tiolier, auf seinen Tod und die Anwärterschaft seines Sohnes auf den Thron. Brustbild l.//Drei Zeilen Schrift zwischen Palmwedel und Zypressenzweig. 40,32 mm; 31,85 g.
Slg. Julius 375. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7577

Constitution, 1791-1792. Ecu constitutionnel 1792, 1793, beide Münzstätte A, Paris. 29,40 g und 29,13 g.
Dav. 1335; Duplessy 1718; Gadoury 55. **2 Stück.** Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

ex 7577

7578

Directoire, 1795-1799. Ku.-5 Centimes AN 4 (1795/1796) A, Paris. 4,72 g. Gadoury 124; Mazard 272. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7579

Directoire, 1795-1799. 5 Francs AN 7 (1798/1799) A, Paris. 24,99 g. Dav. 1337; Gadoury 563; Mazard 255. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

7580

Consulat, 1799-1804. Silbermedaille 1802, von R. V. Jeuffroy, auf den Frieden von Amiens zwischen Frankreich, England, Spanien und der batavischen Republik. Die uniformierten Brustbilder der drei Konsuln: Napoléon (Erster Konsul) r., darunter die Brustbilder von Jean-Jaques Régis des Cambacérès (Zweiter Konsul) und Charles-Francois de Lebrun (Dritter Konsul) r.//Vier Zeilen Schrift, im Abschnitt drei Zeilen Schrift. 67,74 mm; 108,98 g.
Pax in Nummis 735 (dort in Bronze); Slg. Julius 1092. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

7581

Napoléon I, 1804-1814, 1815. Silbermedaille 1804, unsigniert, auf die Ausbeute der Harzer Gruben. Sieben Zeilen Schrift, umher gekreuzte Eichenzweige//Sieben Zeilen Schrift, umher gekreuzte Lorbeerzweige. 44,03 mm, 28,68 g.
Bramsen 362; Slg. Julius 1303; Zeitz -. Herrliche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

7582

Napoléon I, 1804-1814, 1815. Silbermedaille o. J. (1805), von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf die Bergschule des Mont Blanc. Belobeerte Büste r.//Gekauert sitzender bärtiger nackter Mann, aus seinen Händen fließt Wasser, das einen Fluss zu seinen Füßen speist. Links in einer Nische Bergmänner bei der Arbeit. 40,20 mm; 38,58 g.
Bramsen 471; Müseler 18/34; Slg. Vogelsang 131. **RR** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

7583

Napoléon I, 1804-1814, 1815. 40 Francs 1806 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 481; Gadoury 1082; Mazard 406; Schl. 20. **GOLD.** Min. Kratzer, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 166, Osnabrück 2010, Nr. 3649.

Schätzung: 500,00 €

7584

Napoléon I, 1804-1814, 1815. 5 Francs 1806 L, Bayonne. 24,96 g. Dav. 83; Gadoury 581; Mazard 440. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7585

Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 5 Francs 1814.
Probe von P. J. Tiolier; 25,02 g.
Mazard 769 (R2). Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

7586

Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 40 Francs 1816 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 532; Gadoury 1092; Mazard 647; Schl. 120. **GOLD.** Fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 190, Osnabrück 2011, Nr. 3461.

Schätzung: 500,00 €

7587

Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 5 Francs 1823 D, Lyon. 24,79 g. Dav. 87; Gadoury 614; Mazard 676. Fast sehr schön

Schätzung: 30,00 €

7588

ex 7588

Napoléon III, 1852-1870. Bronzemedaille 1855, von A. Barre, auf die Weltausstellung in Paris. Kopf r.//Gekröntes Wappen auf Wappenmantel, umgeben von den 20 Wappenschilden der ausstellenden Nationen. Mit Randpunze: (Hand) CUIVRE. 59,74 mm; 114,92 g.
Augustin 50; Page-Divo/Divo 234. In Etui. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7589

Napoléon III, 1852-1870. 50 Francs 1858 BB, Straßburg. 14,52 g Feingold. Fb. 572; Gadoury 1111; Mazard 1423; Schl. 275. **GOLD.** Sehr schön +

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 166, Osnabrück 2010, Nr. 3671.

Schätzung: 750,00 €

7590

Napoléon III, 1852-1870. 20 Francs 1861 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 584; Gadoury 1062; Mazard 1442; Schl. 347. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7591

Napoléon III, 1852-1870. 5 Francs 1870 A, Paris. 25,09 g. Dav. 96; Gadoury 739; Mazard 1498. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7592

3. Republik, 1870-1940. Ku.-10 Centimes 1872 (2x), 1897 (2x), A, Paris. Gadoury 265 a; Mazard 1954, 1979. **4 Stück. Selten in dieser Erhaltung.** Feine Tönung, Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

7593

ex 7593

3. Republik, 1870-1940. Bronzemedaille 1878, von E. A. Oudiné, auf die Weltausstellung in Paris. Personifizierte Republik Frankreich steht v. v. vor dem Eingang zur Maschinenhalle, hält Lorbeerkränze über die Köpfe der Allegorien des Handels, der Industrie, der Kunst und der Wissenschaft, zu den Füßen der Republik zwei nackte Knaben mit Attributen für die Landwirtschaft//Zwei geflügelte Putten mit Grundrißplan des Ausstellungsgeländes. Mit Randpunze: (Füllhorn) CUIVRE. 86,60 mm; 300,01 g.
Augustin 269. In leicht beschädigtem Originaletui. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7594

3. Republik, 1870-1940. Ku.-5 Centimes 1904, Paris. Gadoury 165; Mazard 2032. **4 Stück. Selten in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

7595

3. Republik, 1870-1940. 20 Francs 1913, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 596 a; Gadoury 1064 a; Mazard 1835; Schl. 471. **GOLD.** Vorzüglich +

Schätzung: 300,00 €

7596

5. Republik seit 1958. 1 Centime 1974. Dickabschlag (Piéfort). Unsigniert. Mit glattem Rand. 6,77 g Feingold.
Gadoury 91 P; Schl. 857. **GOLD. Von großer Seltenheit. Nur 96 Exemplare geprägt.** Originalverschweißt. Polierte Platte

Schätzung: 350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS

7597

ex 7597

Kleine Sammlung französischer 5 Francs-Stücke verschiedener Jahrgänge, des Zeitraumes 1803-1877, aus unterschiedlichen Münzstätten.
67 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 1.000,00 €

7598

ex 7598

Kleine Sammlung von Münzen aus Frankreich, des 17.-20. Jahrhunderts, darunter auch Prägungen der französischen Kolonien. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 150 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS

7599

Kleine Sammlung von Münzen aus Frankreich, des 16.-19. Jahrhunderts, vom Teston bis zum 5 Francs-Stück. **8 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › BEARN UND NAVARRA

7600

Jeanne d'Albert, 1562-1572. Teston 1566, Pau. 9,48 g. Duplessy 1305; Poey d'Avant 3449. **R** Hübsche Patina, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › BESANÇON

7601

Stadt. 1/2 Dukat 1655, mit Titel Karls V. 1,71 g. Carvalho/Clairand/Kind M5/1655; Fb. 79. **GOLD. R** Fassungsspuren, min. gewellt, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › DOMBES

7602

Anne Marie Louise d'Orléans, 1650-1693. 1/2 Ecu d'argent 1673. 13,49 g. Divo 224; Duplessy 3006 A. **R** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, min. justiert, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › ORANGE

7603

Raymond IV, 1340-1393. 1/2 Carlin d'argent o. J. 1,66 g. Dazu: Guillaume Henri de Nassau, 1650-1705. 1/12 Ecu 1660. 2,43 g. Duplessy 2084, 2198 leicht var. **2 Stück.** Sehr schön und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

ex 7603

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › COLMAR, STADT

7604

Hohlpfennig (Rappen), nach 1425. 0,35 g. Berger 2421; Slg. Wüthrich 76. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › HAGENAU, STADT

7605

Dicken o. J. 8,36 g. Engel/Lehr 36 ff. Winz. Henkelspur, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 55, Osnabrück 1999, Nr. 3711.

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › SELZ, ABTEI

7606

Pfennig, 1180-1200. 0,95 g.
Geistliches Brustbild mit segnender Rechten und Krummstab nach l., davor Stern//Kirche mit Hauptturm und zwei Seitentürmen, im Portal ein hohes Kreuz.
Engel/Lehr Tf. 43,18; Nessel 25. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7607

Pfennig, 1180-1200. 0,93 g.
Geistliches Brustbild mit segnender Rechten und Krummstab nach l., davor Stern//Kirche mit Hauptturm und zwei Seitentürmen, im Portal ein hohes Kreuz.
Engel/Lehr Tf. 43,18; Nessel 25. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

7608

Pfennig, 1180-1200. 0,87 g.
Geistliches Brustbild mit segnender Rechten und Krummstab nach l., davor Stern//Kirche mit Hauptturm und zwei Seitentürmen, im Portal ein hohes Kreuz.
Engel/Lehr Tf. 43,18; Nessel 25. Kl. Schrötlingsriß am Rand, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › STRASSBURG, REICHSMÜNZSTÄTTE

7609

Heinrich II., 1002-1024. Denar. 1,53 g.
HEINRICVS IMPR AV (rückläufig) Gekröntes Brustbild v. v.//Schriftkreuz aus ARGEN / TINA, darüber zwei Kirchengebäude in Seitenansicht, darunter ein Kirchengebäude in Frontalansicht.
Dannenberg 920; Engel/Lehr 131; Kluge 82. Winz. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › STRASSBURG, BISTUM

7610

Anonym. Pfennig 1250/1300. Lammdenar. 0,73 g. Gebäude mit Kugelkreuz im Portal, darüber Lamm mit Kreuzstab zwischen zwei Rosetten//Bischof mit Krummstab l., davor kleinere Figur mit Buch.
de Mey 180; Engel/Lehr 81; Nessel 110. **R** Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7611

Anonym. Pfennig 1250/1300. Lammdenar. 0,71 g. Gebäude mit Kugelkreuz im Portal, darüber Lamm mit Kreuzstab zwischen zwei Rosetten//Bischof mit Krummstab l., davor kleinere Figur mit Buch.
de Mey 180; Engel/Lehr 81; Nessel 110. **R** Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › THANN, STADT

7612

Hohlpfennig (Rappen) nach dem Vertrag von 1425. 0,55 g. Engel/Lehr -; Slg. Wüthrich 65 e. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › HERZOGTUM

7613

Karl III., 1545-1608. Teston o. J., Nancy. 8,97 g. Flon 133 leicht var. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7614

Franz II., 1625-1632. Teston 1627, Badenweiler. 8,12 g. Flon 7. Dunkle Patina, winz. Zainende und Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7615

Franz II., 1625-1632. Teston 1628, Badenweiler. 8,9 g. Flon 8. Leichte Belagreste, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › HERZOGTUM

7616

Karl IV. zum ersten Mal, 1626-1634. Teston 1630, Nancy. 8,43 g. Flon 16. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7617

Karl IV. zum ersten Mal, 1626-1634. Teston 1630, Nancy. 9,1 g. Flon 16. Schrötlingsfehler im Randbereich, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GIBRALTAR

7618

Elizabeth II, 1952-2022. 40 Ecus 1995.
24. Europa Münzmesse in Basel. Mit Beizeichen Helm.
3,11 g Feingehalt.
Schön 356. **PLATIN. RR** Polierte Platte

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

7619

Aethelred II, 978-1016. Penny, um 991-997, Northampton. 1,38 g.
CRVX type. Münzmeister LEOFPINEM (Leofwine). Brustbild l. mit Zepter, daran drei Kugeln//Langes Doppelfadenkreuz mit C - R - V - X in den Winkeln.
North 770; Seaby 1148. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7620

Henry II, 1154-1189. Penny. 1,44 g.
Cross and crosslets type. Gekröntes Brustbild nach l. mit Kreuzzepter//Kreuz, in den Winkeln je ein kleines Kreuz.
North 952 ff.; Seaby 1337 f. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7621

Henry III, 1216-1272. Penny, um 1248-1250, London. 1,29 g. Long cross type / Class 3 c. Gekrönter Kopf des Königs v. v.//Zwillingsfadenkreuz, in den Winkeln je drei Kugeln.
North 988; Seaby 1364. Sehr schön +

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

7622

Charles II, 1660-1685. Guinea 1677, London. 8,05 g. Fb. 287; Seaby 3344. **GOLD.** Henkel- und Fassungsspuren, schön +

Schätzung: 400,00 €

7623

Anne, 1702-1714. Bronzemedaille 1706, von J. Croker, auf die Befreiung von Barcelona von der französischen Belagerung. Brustbild l.//Ansicht über den Hafen auf die befestigte Stadt, oben die vom Mond verfinsterte Sonne. 34,58 mm; 14,40 g.
Eimer 418; Senk 165 (dort in Silber); v. Loon IV, S. 442.
Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7624

Anne, 1702-1714. Guinea 1713, London. 8,05 g. Fb. 320; Seaby 3574. **GOLD.** Min. Fassungsspuren, sehr schön

Schätzung: 1.250,00 €

7625

George I, 1714-1727. 1/2 Guinea 1718, London. 4,1 g. Fb. 329; Seaby 3635. **GOLD.** Kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

7626

George I, 1714-1727. 1/4 Guinea 1718, London. 2,1 g. Fb. 331; Seaby 3638. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

7627

George I, 1714-1727. 1/2 Guinea 1727, London. 4,02 g. Fb. 329; Seaby 3637. **GOLD.** Kl. Randfehler, fast sehr schön

Schätzung: 350,00 €

7628

George II, 1727-1760. Guinea 1734, London. 8,1 g. Fb. 339; Seaby 3674. **GOLD.** Schön-sehr schön

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

7629

George II, 1727-1760. Crown 1741 (14. Regierungsjahr), London.
Young head. Roses. 30,02 g. Mit Randschrift.
Dav. 1348; Seaby 3687. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion WAG Online 133, Oktober 2022, Nr. 238.

Schätzung: 750,00 €

7630

George III, 1760-1820. 5 Shillings (Bank Dollar) 1804, Birmingham. 26,92 g. Dav. 101; Seaby 3768. Feine Patina, kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

7631

George III, 1760-1820. Shilling 1816, London. 5,62 g. Seaby 3790. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 60,00 €

7632

George IV, 1820-1830. 1/2 Sovereign 1823, London. 3,66 g Feingold. Fb. 379; Schl. 124; Seaby 3803. **GOLD.** Schön-sehr schön

Schätzung: 175,00 €

7633

George IV, 1820-1830. 1/2 Sovereign 1828, London. 3,66 g Feingold. Fb. 380; Schl. 135; Seaby 3804. **GOLD.** Schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7634

Victoria, 1837-1901. 1/2 Crown 1842, London. 14,13 g. Seaby 3888. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7635

Victoria, 1837-1901. Sovereign 1863, London.
Young head. 7,32 g Feingold.
Fb. 387 e; Schl. 174; Seaby 3852 D. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

7636

Victoria, 1837-1901. Florin 1881, London. 11,31 g. Seaby 3900. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

7637

Victoria, 1837-1901. Sovereign 1891, London. Jubilee head. 7,32 g Feingold.
Fb. 392; Schl. 350; Seaby 3866 C. **GOLD.** Min. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

7638

Victoria, 1837-1901. 1/2 Sovereign 1892, London. Jubilee head. 3,66 g Feingold. Fb. 393; Schl. 375; Seaby 3869 C. **GOLD.** Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7639

Victoria, 1837-1901. Lot. Set "Jubilee Coinage", bestehend aus Crown 1887, Halfcrown 1888, Schilling 1888, Sixpence 1888.
Seaby 3921, 3924, 3926, 3929. **4 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

7640

Elizabeth II, 1952-2022. Sovereign 1979, London. 7,32 g Feingold. Fb. 418; Schl. 676; Seaby 4204. **GOLD.** Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 350,00 €

7641

Elizabeth II, 1952-2022. 1/2 Sovereign 1982, London. 3,66 g Feingold.
Fb. 421; Schl. 694. **GOLD.** Polierte Platte

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS GROSSBRITANNIEN

7642

Kleine Sammlung von Münzen aus Britisch-Indien des 19.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-10 Cash-Stück bis zur Rupee.
12 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › IRLAND

7643

John, als König von England, 1199-1214. Penny o. J. (1207/1211), Dublin.
1,45 g. REX-Coinage. Münzmeister ROBERD. IohA / NNES / REXX Gekrönte Büste des Königs mit Zepter in Dreieck//ROBE / RDON / DIVE Sonne, Mond und Sterne in Dreieck.
Seaby 6228. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7644

Elizabeth I, 1558-1603. 6 Pence 1566. 3,09 g.
Dowle/Finn -; Seaby 2562. **R** Min. gewellt, kl. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › JERSEY

7645

George III, 1760-1820. 3 Shillings 1813. 12,72 g.
Pridmore 1. Winz. Randfehler und Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › BRITISCHE KOLONIEN

7646

British East India Company. Rupee 1882, Bombay. 11,65 g. K./M. 492; Pridmore 160. Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7647

British West Indies. Trade-Dollar 1899 B, Bombay. 26,93 g. Dav. 407; K./M. T 5; Pridmore 8. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7648

British West Indies. Trade-Dollar 1899 B, Bombay. 26,86 g. Dav. 407; K./M. T 5; Pridmore 8. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › BRITISCHE KOLONIEN

7649

British West Indies. Trade-Dollar 1900, 1901, 1903, 1912, alle Münzstätte B, Bombay. Dav. 407; K./M. T 5. **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS

7650

Umfangreiche Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts aus Großbritannien, darunter auch Prägungen aus Irland und Jersey sowie der britischen Kolonien, z. B. Australien, Fidschi, Kanada, Neuseeland, Südafrika etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **Ca. 450 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › AQUILEIA, MZST. DES PATRIARCHATS

7651

Bertoldo, 1218-1251. Denaro. 0,86 g. BERTO - LDVS P. Der Patriarch mit Mitra, Kreuzstab und Buch sitzt v. v.//+CIVITAS . AQVILEGIA . Brustbild der hl. Jungfrau mit erhobenen Händen v. v. Bernardi 16 a; Biaggi 141. **RR** Kl. Schrötlingsrisse am Rand, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › BOLOGNA

7652

Provisorische Regierung, 1796-1797. Scudo (10 Paoli) 1797. 29,09 g. Dav. 1359; Varesi 58/2. Kl. Stempelfehler, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › FLORENZ

7653

Republik, 1189-1532. Fiorino d'argento vor 1260 II. Serie. 1,79 g. Lilie//Brustbild von St. Johannes v. v. mit erhobener Rechten und Kreuzzepter. Biaggi 783; Montagano 38. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsrisse am Rand, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › GENUA

7654

Republik (Dogi Biennali), 1528-1797. 8 Lire 1792, Genua. 33,26 g. Dav. 1369; Lunardi 351 (R1). Leicht justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

7655

Römischer Senat, 1184-1347. Grosso o. J. (1256-1265), Rom.
Löwe schreitet l.//Roma thront v. v. mit Globus und Palmzweig. 2,96 g.
Biaggi 2085; Muntoni -. Leicht berieben, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7656

Julius II., 1503-1513. Giulio o. J., Rom. 3,75 g. Mit Münzzeichen der Fugger auf der Rückseite. Muntoni 25. Hübsche Patina, kl. Druckstelle, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

7657

Julius III., 1550-1555. Lot. Kleine Sammlung von Bronzemedaillen, geprägt auf die Ereignisse während seines Pontifikats, darunter auch spätere Prägungen. **9 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

7658

Sedisvakanz 1559. Giulio 1559, Rom. 3,11 g. Muntoni 4 leicht var. **R** Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

7659

Pius IV., 1559-1565. Testone o. J., Ancona. 9,47 g. Muntoni 49. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7660

Pius IV., 1559-1565. Lot. Kleine Sammlung von Bronzemedaillen, geprägt auf die Ereignisse während seines Pontifikats, darunter auch spätere Prägungen. **9 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

7661

Gregor XIII., 1572-1585. Lot. Kleine Sammlung von Bronzemedaillen, geprägt auf die Ereignisse während seines Pontifikats, darunter auch spätere Prägungen. **7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

7662
ex 7662

Urban VIII., 1623-1644. Lot. Kleine Sammlung von Bronze- und Zinnmedaillen, geprägt auf die Ereignisse während seines Pontifikats, darunter auch spätere Prägungen.
14 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

7663

Innocenz X., 1644-1655. Piastra ANNO II (1645/1646), Rom. 30,74 g. Dav. 4064 A; Muntoni 12. Henkelspur, min. berieben, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7664

Innocenz X., 1644-1655. Lot. Kleine Sammlung von Bronzemedaillen, geprägt auf die Ereignisse während seines Pontifikats, darunter auch spätere Prägungen.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7665

Alexander VII., 1655-1667. Lot. Kleine Sammlung von Bronzemedaillen, geprägt auf die Ereignisse während seines Pontifikats, darunter auch spätere Prägungen.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7666

Sedisvakanz 1667. Piastra 1667, Rom. 31,25 g. Dav. 4071; Muntoni 3. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7667
ex 7667

Clemens X., 1670-1676. Lot. Kleine Sammlung von Bronzemedaillen, geprägt auf die Ereignisse während seines Pontifikats, darunter auch spätere Prägungen.
13 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

7668

Innocenz XI., 1676-1689. Lot. Kleine Sammlung von Bronzemedaillen, geprägt auf die Ereignisse während seines Pontifikats, darunter auch spätere Prägungen.
14 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

7669

Alexander VIII., 1689-1691. Piastra A I (1689/1690), Rom. Dav. 4099; Muntoni 13. **RR** Kl. Henkelspur, Felder bearbeitet, min. Hitzespuren, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

7670 **Alexander VIII., 1689-1691.** Lot. Kleine Sammlung von Bronzemedaillen, geprägt auf die Ereignisse während seines Pontifikats, darunter auch spätere Prägungen. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

7671 **Innocenz XII., 1691-1700.** 1/2 Piastra AN II/1693, Rom. 15,7 g. Muntoni -. **RR** Kl. Randfehler und Kratzer im Rand, sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

7672 **Clemens XI., 1700-1721.** 1/2 Piastra AN VI/1706, Rom. Ansicht des Hafens von Ripetta. 15,44 g. Muntoni 55. Kl. Henkelspur, kl. Kratzer, fast sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

7673 **Clemens XI., 1700-1721.** Lot. Kleine Sammlung von Bronzemedaillen, geprägt auf die Ereignisse während seines Pontifikats, darunter auch spätere Prägungen. **6 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

7674 **Benedikt XIII., 1724-1730.** Lot. Kleine Sammlung von Bronzemedaillen, geprägt auf die Ereignisse während seines Pontifikats, darunter auch spätere Prägungen. **7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

7675
ex 7675
Benedikt XIV., 1740-1758. Lot. Kleine Sammlung von Bronzemedaillen, geprägt auf die Ereignisse während seines Pontifikats, darunter auch spätere Prägungen. **14 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €

7676 **Pius VI., 1775-1799.** Scudo romano 1795, Bologna. 26,21 g. Dav. 1475; Muntoni 201. Kl. Sammlerpunze im Rand, sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

7677 **Pius IX., 1846-1878.** 2 1/2 Scudi AN VII/1853 R, Rom. 3,89 g Feingold. Fb. - (zu 273, Jahrgang fehlt); Pagani 354; Schl. 98. **GOLD.** Winz. Kratzer im Feld der Rückseite, vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

7678

Pius IX., 1846-1878. Scudo d'oro AN XIII/1859 R, Rom. 1,56 g Feingold. Fb. 277; Pagani 383; Schl. 134. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

7679

Pius IX., 1846-1878. 20 Lire AN XXI/1866 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 280; Pagani 529; Schl. 152. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7680

Pius IX., 1846-1878. 20 Lire AN XXI/1866, R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 280; Pagani 529; Schl. 152. **GOLD.** Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

7681

Pius XII., 1939-1958. 100 Lire ANNO X/1948, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 288; Pagani 714; Schl. 187. **GOLD. Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

7682

Pius XII., 1939-1958. 100 Lire A IVB MCML (1950), Rom, auf das Heilige Jahr. 4,68 g Feingold. Fb. 289; Pagani 716; Schl. 189. **GOLD. Nur 4.000 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

7683

Pius XII., 1939-1958. 100 Lire AN XIX/1957, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 291; Pagani 723; Schl. 196. **GOLD. Nur 2.000 Exemplare geprägt.** Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

7684

Pius XII., 1939-1958. 100 Lire AN XX/1958, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 291; Pagani 724; Schl. 197. **GOLD. Nur 3.000 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

7685

LOTS KIRCHENSTAAT. Kleine Sammlung von Silber- (1x) und Bronzemedaillen des 17.-18. Jahrhunderts, geprägt auf die Ereignisse während der Pontifikate der Päpste von Leo XI. bis Pius VI., darunter auch spätere Prägungen.
20 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

7686

ex 7686

LOTS KIRCHENSTAAT. Kleine Sammlung von Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts mit Bezug zum Vatikan, auf verschiedene Päpste und Ereignisse während ihrer Pontifikate.
24 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

7687

ex 7687

LOTS KIRCHENSTAAT. Kleine Sammlung von Medaillen des 19. und 20. Jahrhunderts mit Bezug zum Vatikan, auf verschiedene Päpste und Ereignisse während ihres Pontifikats.
28 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Exemplare der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 150,00 €

7688

ex 7688

LOTS KIRCHENSTAAT. Kleine Sammlung von Bronzemedaillen des 15.-16. Jahrhunderts, geprägt auf die Ereignisse während der Pontifikate der Päpste von Benedikt XII. bis Clemens VIII., darunter auch spätere Prägungen.
40 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LUCCA

7689

ex 7689

Republik, 1369-1799. Grosso da 8 Soldi o. J. 2,81 g. Dazu: Grosso o. J., Bologna. 1,56 g. Bellesia 14, 30. **2 Stück. R** Kl. Schrötlingsrisse am Rand, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MAILAND

7690

Erste Republik, 1250-1310. Ambrosino o. J. 2,87 g. Kreuz, in den Winkeln je ein Halbmond//Der Heilige Ambrosius thront v. v. mit Krummstab und segnender Rechten.
Biaggi 1425; Toffanin 66/4. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MAILAND

7691

Erste Republik, 1250-1310. Ambrosino o. J. 2,85 g. Kreuz, in den Winkeln je ein Dreiblatt//Der Heilige Ambrosius thront v. v. mit Krummstab und segnender Rechten.
Biaggi 1426; Toffanin 67. Hübsche Patina, vorzüglich

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 150,00 €

7692

Gian Galeazzo Maria Sforza und Ludovico Maria Sforza, 1480-1494. Grosso da 5 Soldi o. J. 2,85 g. Crippa 5; Toffanin 223. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7693

Lodovico XII. von Orléans, 1500-1512. Grosso regale da 6 Soldi o. J. 3,58 g. Crippa 6; Toffanin 239/1. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MANTUA

7694

Vincenzo I., 1587-1612. Giulio 1594, Mantua. 3 g. Bignotti 34; Varesi - (vgl. 551). **Von größter Seltenheit.** Hübsche Patina, gelocht, sehr schön

Jahrgang nicht in der Literatur bekannt.

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MODENA

7695

Francesco III. d'Este, 1737-1780. Scudo 1739. 28,27 g. Dav. 1392; Varesi 842 (R). **R** Kl. Zainende, schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN

7696

Robert von Anjou, 1309-1343. Gigliato o. J. 3,98 g. Biaggi 1634. Sehr schön +

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN

7697

Philipp II. von Spanien, 1554-1598. 1/2 Ducato 1574, Neapel. 13,79 g.
Münzmeister Germano Ravaschiero.
Pannuti/Riccio 18. **R** Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön/sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7698

Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 1. Periode, 1759-1799 (-1825). 6 Ducati 1769, Neapel. 8,75 g. Fb. 849; Pannuti/Riccio 17. **GOLD.** Kratzer und Fassungsspuren, min. justiert, fast sehr schön

Schätzung: 350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › PALMANOVA

7699

Stadt. Ku.-50 Centesimi 1814,
geprägt während der Belagerung durch österreichische Truppen. 11,34 g.
Brause-Mansfeld Tf. 11, 2; Pagani 281. Leichte Prägeschwäche, winz. Lackreste, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › PARMA

7700

Republik. Otto IV., 1208-1209. Denaro.
0,65 g. R E X im Feld//Kastell.
Biaggi 1785; Varesi 901. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

7701

Maria Louisa, 1815-1847. 40 Lire 1815, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 933; Pagani 1; Schl. 431. **GOLD.** Min. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön

Maria Louisa war die Gemahlin Napoléons I.

Schätzung: 600,00 €

7702

Maria Louisa, 1815-1847. 40 Lire 1815, Mailand, 11,59 g Feingold.
Fb. 933; Pagani 1; Schl. 431. **GOLD.** Kl. Randfehler und Fassungsspuren, fast sehr schön

Maria Louisa war die Gemahlin Napoléons I.

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › PISA

7703

Republik, 1150-1312. 1/2 Grosso ("Grosso minore") o. J. (nach 1285). 1,87 g.
Adler, den Kopf nach l. gewandt//Madonna mit Kind thront v. v. Mit Münzzeichen Ballen.
Biaggi 1936; Vanni S. 211, 2. **R** Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › RETEGNO

7704

Antonio Teodoro Trivulzio, 1676-1678. Filippo stretto 1676. 27,45 g. Dav. 4137; Varesi 901 (R). Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 228, Osnabrück 2013, Nr. 3101.

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SUBALPINE REPUBLIK

7705

5 Francs AN 10 (1801), Turin. 24,88 g. Dav. 197; Pagani 6. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 423, Frankfurt/Main 2018, Nr. 1034.

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TOSCANA

7706

Cosimo III. Medici, 1670-1723. Tollero 1704, Livorno. 26,88 g. Dav. 1498; Montagano 64/19. Hübsche Patina, fast sehr schön

Schätzung: 250,00 €

7707

Pietro Leopoldo di Lorena, 1765-1790. Francescone (10 Paoli) 1768, Florenz. 27,17 g. Dav. 1510; Montagano 376/3 (R). Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TRIENT

7708

Anonym, 1235-1255. Grosso da 20 Denari, Trient. 1,67 g.

Brustbild mit erhobener Hand und Krummstab l.//Kreuz vor großem F.
Biaggi 2691. Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TRIEST

7709

Volrico de Portis, 1234-1254. Denaro o. J. 1,18 g. Bischof sitzt v. v. mit Krummstab und Buch//Zinnenmauer mit Portal, darüber Zinnenturm. Bernardi Typ VM; Biaggi 2717. **Von großer Seltenheit.** Etwas Belag, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

7710

Lorenzo Tiepolo, 1268-1275. Grosso o. J. 2,19 g. Biaggi 2778; Montenegro 48. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7711

Giovanni Dolfin, 1356-1361. Ducato o. J. 3,42 g. Fb. 1224; Montenegro 111. **GOLD.** Fassungsspuren, sehr schön +

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 200,00 €

7712

Michele Steno, 1400-1413. Ducato o. J. 3,53 g. Fb. 1230; Montenegro 143. **GOLD.** Min. Probierspur am Rand, sehr schön

Stilistisch gesehen ist diese Münze etwas rau, es könnte sich dabei um einen levantinischen Beischlag handeln.

Schätzung: 200,00 €

7713

Agostino Barbarigo, 1486-1501. Mocenigo o. J. 6,36 g. Montenegro 245. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7714

ex 7714

Pietro Lando, 1539-1545. Mocenigo o. J. Münzmeister Francesco Zusto. 6,33 g. Montenegro 409. Dazu: 5 Lire 1808 M, Mailand. 24,43 g. Dav. 202. **2 Stück.** Gestopftes Loch, Felder stark überarbeitet, schön-sehr schön und schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7715

Bertucci Valier, 1656-1658. Zecchino o. J. 3,48 g. Mit osmanischem Gegenstempel auf der Vorderseite. Fb. 1326; Montenegro 1747. **GOLD. R** Vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

7716

Giovanni II. Corner, 1709-1722. Scudo della croce (140 Soldi) o. J. (um 1714/1715). 31,52 g. Münzmeister Alvise Minotto. Dav. 1530; Montenegro 2339. Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7717

Lodovico Manin, 1789-1797. Zecchino o. J. 3,46 g. Fb. 1445; Montenegro 3320. **GOLD.** Sehr schön +

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VERONA

7718

Federico II. di Svevia, 1218-1250. Grosso da 20 Denari o. J. 1,63 g.
Beiderseits Kreuz in doppelter Umschrift.
Biaggi 2971; CNI VI, S. 265, 13 ff. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

7719

Napoleon, 1805-1814. 5 Lire 1808 M, Mailand. 24,67 g. Dazu: 2 Lire 1811 (Jahreszahl im Stempel aus 1801 geändert) M, Mailand. 9,98 g.
Dav. 202; Pagani 26, 37 c. **2 Stück.** Fast sehr schön und kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7720

Victor Emanuel II., 1859-1861-1878. 20 Lire 1861, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 11; Pagani 455; Schl. 38. **GOLD.** **Seltener Jahrgang. Nur 3.267 Exemplare geprägt.** Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

7721

Umberto I., 1878-1900. 5 Lire 1878 R, Rom. 24,68 g. Dav. 141; Pagani 589. **RR** Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7722

Victor Emanuel III., 1900-1946. 20 Lire 1923 R, Rom. 1. Jahrestag des Marsches der Faschisten auf Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 31; Pagani 670; Schl. 105. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KOLONIE ERITREA

7723

Umberto I., 1878-1900. Lira 1890 R, Rom. 4,89 g. Pagani 634. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LOTS

7724

ex 7724

Kleine Sammlung von Münzen aus Italien, des 16.-19. Jahrhunderts, darunter einige interessante Prägungen des Vatikans.
20 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JUGOSLAWIEN › KÖNIGREICH

7725

Alexander I., 1921-1934. 20 Dinara 1925, Belgrad. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Mandic 7; Schl. 1. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 67** (5782098-008). Fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KROATIEN › RAGUSA (DUBROVNIK)

7726

Stadt. Ducato 1797 (die letzten zwei Ziffern der Jahreszahl nicht erkennbar). 13,47 g. Viščević 13.5. Kl. Schrötlingsfehler, Prägeschwäche, justiert, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIECHTENSTEIN › FÜRSTENTUM

7727

Joseph Wenzel, 1748-1772. 1/2 Konv.-Taler 1758, Wien. 13,96 g. Divo 63. Broschierspuren, kl. Hitzespuren, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7728

Johann II., 1858-1929. Vereinstaler 1862 A. 18,56 g. Dav. 215; Kahnt 281; Thun 468. Hübsche Patina, gehenkelt, Reste von Vergoldung, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIECHTENSTEIN › FÜRSTENTUM

7729

Franz I., 1929-1938. 20 Franken 1930, Bern. 5,81 g Feingold. Divo 124; Fb. 15; Schl. 5. **GOLD. R Nur 1.500 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 750,00 €

7730

Franz I., 1929-1938. 10 Franken 1930, Bern. 2,90 g Feingold. Divo 125; Fb. 16; Schl. 6. **GOLD. R Nur 2.500 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LUXEMBURG › GRAFSCHAFT

7731

Ermesinde, 1196-1247. Denar o. J. (1241-1247), Luxemburg. 0,76 g. Probst L 3-1; Slg. de Wit (Auktion Künker 121) 1398; Vanhoudt Atlas G 1370. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LUXEMBURG › HERZOGTUM, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

7732

Wenceslas I., 1353-1383. Blan-Gros o. J., Luxemburg. 2,64 g. Probst L 148-1. Feiner Prägeglanz, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7733

Wenceslas I., 1353-1383. Esterlin, um 1370, Luxemburg. 1,15 g. Probst L 150-1; Slg. de Wit (Auktion Künker 121) 1403; Vanhoudt Atlas G 1512; Weiller 145. Etwas Belagreste, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7734

Elisabeth von Görlitz, 1415-1419. Gros (Nuwe Lewegroschen) o. J., Luxemburg. 2,82 g. Probst L 187-1; Slg. de Wit (Auktion Künker 121) -; Vanhoudt Atlas G 1551; Weiller 178. Kl. Schrötlingsriß am Rand, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7735

Marie-Adelaide, 1912-1919. 1 Franc 1914. Probe (Essai) in Silber; 4,50 g. Mit geriffeltem Rand. Probst L 347-2. **R Nur 3.000 Exemplare geprägt.** Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MALTA › JOHANNITERORDEN

7736

Ramon Despuig, 1736-1741. 2 Scudi 1738, Valletta. 24,32 g. Dav. 1598; Restelli 1. Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › GELDERN

7737

Provinz. Löwentaler 1606. 27,25 g. Dav. 4849; Delm. 825; Purmer Ge 56. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7738

Provinz. Reichstaler 1619. 28,62 g. Dav. 4828; Delm. 938; Purmer Ge 73. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

7739

Provinz. Reichstaler 1625. 28,46 g. Dav. 4828; Delm. 938; Purmer Ge 73. Dunkle Patina, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7740

Provinz. Dukat 1643. 3,44 g. Delm. 649; Fb. 237; Purmer Ge 46. **GOLD.** Winz. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 200,00 €

7741

Provinz. Löwentaler 1652. 23,05 g. Dav. 4849; Delm. 825; Purmer Ge 56. Hübsche Patina, kl. Zainende und Kratzer im Rand, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7742

Provinz. Dukaton (Silberner Reiter) 1659. 32,48 g. Dav. 4923; Delm. 1009; Purmer Ge 75. **R** Etwas Belagreste, min. korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › GRONINGEN

7743

Stadt. Silbermedaille 1672, unsigniert, auf die Belagerung der Stadt durch kölnische und münsterische Truppen unter dem Befehl des münsterischen Bischofs Christoph Bernhard von Galen und die Erstürmung Coevordens. Ansicht der unter Beschuß stehenden Stadt Groningen mit Festungswerken aus der Vogelperspektive, davor Belagerungsheer//Ansicht der belagerten Stadt Coevorden mit Festungswerken aus der Vogelperspektive, davor Infanterie und Kavallerie in Formation. 55,97 mm; 32,28 g.
v. Loon III, S. 110, 1; Weiler 2. Hübsche Patina, kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › HOLLAND

7744

Provinz. Löwentaler 1589. 26,06 g. Dazu: Geldern. Provinz. Löwentaler 1606. 26,81 g.
Dav. 8838, 4849; Delm. 831, 825; Purmer/van der Wiel Ho 22, Ge 56. **2 Stücke.** Kl. Schrötlings- und Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7745

Provinz. Reichstaler 1611. 28,55 g. Dav. 4831; Delm. 939 (R1). Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › OVERIJSSEL

7746

Provinz. Löwentaler 1606. 26,78 g. Dav. 4860; Delm. 885 (R3); Purmer/van der Wiel Ov 37. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7747

Provinz. Löwentaler 1607. 27,37 g. Dav. 4860; Delm. 885 (R3); Purmer/van der Wiel Ov 37. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › UTRECHT

7748

Provinz. Reichstaler 1622. 28,29 g. Dav. 4836; Delm. 942; Purmer/van der Wiel Ut 52. Feine Patina, sehr schön + **Schätzung:** 75,00 €

7749

Provinz. Silberdukat 1683. 28 g. Dav. 4904; Delm. 981; Purmer/van der Wiel Ut 63. Sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › WESTFRIESLAND

7750

Provinz. Reichstaler 1620. 28,24 g. Dav. 4842; Delm. 940; Purmer/van der Wiel Wf 26. Kl. Schrötlingsfehler, Rand und Felder etwas bearbeitet, sehr schön **Schätzung:** 60,00 €

7751

Provinz. Reichstaler 1623. 28,78 g. Dav. 4842; Delm. 940; Purmer/van der Wiel Wf 26. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

7752

Provinz. Dukaton (Silberner Reiter) 1775. 32,47 g. Dav. 1834; Delm. 1022; Purmer/van der Wiel Wf 32. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €

7753

Provinz. Silberdukat 1790. 27,95 g. Dav. 1846; Delm. 971; Purmer/van der Wiel Wf 37. Sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

ex 7753

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › ZEELAND

7754

Provinz. Dukaton (Silberner Reiter) 1662. 32,53 g. Dav. 4942; Delm. 1024; Purmer Ze 43. **R** Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › ZUTPHEN

7755

Stadt. Gulden zu 28 Stüber 1690, mit Gegenstempel "HOL" auf der Rückseite. 19,06 g. Delm. 1098 (R2, dort ohne Gegenstempel). **R** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › ZWOLLE

7756

Stadt. Dukaton (Silberner Reiter) 1661. 31,52 g. Dav. 4947; Purmer Zw 42. **R** Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › BATAVISCHE REPUBLIK

7757

Silberdukat (Reichstaler) 1800 (Jahreszahl im Stempel aus 1700 geändert), Harderwijk. 27,62 g. Dav. 227; Purmer Ge 124. **RR** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH HOLLAND

7758

Ludwig Napoleon, 1806-1810. 50 Stüber 1808, Utrecht. 26,35 g. Dav. 228; Schulman 149. Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

7759

Wilhelm I., 1813-1840. 10 Gulden 1824, Utrecht. 6,26 g Feingold. Fb. 327; Schl. 69; Schulman 179. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › LOTS

7760

ex 7760

Umfangreiche Serie von niederländischen Münzen, zumeist in Silber, des 19.-20. Jahrhunderts, darunter auch Prägungen der niederländischen Kolonien.
Ca. 140 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 175,00 €

7761

Kleine Sammlung niederländischer Pfennige (Köpfchen) des Mittelalters.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Exemplare der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 150,00 €

7762

ex 7762

Kleine Sammlung von niederländischen Münzen, zumeist in Kupfer, des 18.-20. Jahrhunderts, darunter auch Prägungen der niederländischen Kolonien.
42 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › LOTS

7763

ex 7763

Kleine Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Haakon VII. (1905-1958) und Olav V. (1958-1991), vom Ku.-1 Öre- bis zum 5 Kronen-Stück, darunter 50 Öre 1909, Kongsberg (Ahlström 42).
Ca. 120 Stück. Meist vorzüglich und besser

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

7764

Boleslaw III. Schiefmund, 1102-1138. Denar.
0,45 g. Kampf mit dem Drachen//Kreuz mit Kugeln in den Winkeln.
Gum. 80; Kopicki 44. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7765

Stanislaus August, 1764-1795. Konv.-Taler 1766 F-S, Warschau. 27,77 g. Dav. 1618; Kopicki 2456 (R2). Min. Henkelspur, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

7766

Stanislaus August, 1764-1795. Taler (6 Zlotych) 1795, Warschau. 23,74 g. Dav. 1623; Kopicki 2488 (R). Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön + **Schätzung:** 200,00 €

7767

Republik, 1919-1939. 20 Zlotych 1925. 900 Jahre Königreich. 5,81 g Feingold. Fb. 115; Schl. 37. **GOLD.** Vorzüglich **Schätzung:** 500,00 €

7768

Republik, 1919-1939. 20 Zlotych 1925. 900 Jahre Königreich. 5,81 g Feingold. Fb. 115; Schl. 37. **GOLD.** Vorzüglich **Schätzung:** 500,00 €

7769

Republik, 1919-1939. 10 Zlotych 1925. 900 Jahre Königreich. 2,90 g Feingold. Fb. 116; Schl. 38. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (6634654-005). Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 300,00 €

7770

Republik, 1919-1939. 10 Zlotych 1925. 900 Jahre Königreich. 2,90 g Feingold. Fb. 116; Schl. 38. **GOLD.** Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 300,00 €

7771

Republik, 1919-1939. 10 Zlotych 1925. 900 Jahre Königreich. 2,90 g Feingold. Fb. 116; Schl. 38. **GOLD.** Winz. Kratzer, sonst vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €

7772

Volksrepublik, 1945-1989. 100 Zlotych 1966. 1.000 Jahre Polen - Mieszko und Dabroska. Probe in Silber; 20,21 g. Mit Randinschrift: 1000 LECIE PANSTWA POLSKIEGO. Dazu: 1000 Zlotych 1987. XV. Olympische Winterspiele 1988 in Calgary. Probe in Silber. 16,73 g. K./M. Pr 148, Pr 565. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz und polierte Platte, min. berührt **Schätzung:** 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

7773

Volksrepublik, 1945-1989. 2.000 Zlotych 1977. Frédéric Chopin. 7,20 g Feingold. Fb. 119; Schl. 43. **GOLD. Nur 4.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › LOTS

7774

ex 7774

Kleine Sammlung von polnischen Silbermünzen des 20. Jahrhunderts, vom Zloty- bis zum 10 Zlotych-Stück, darunter auch bessere Typen und Jahrgänge. Bitte besichtigen!
62 Stück. Unterschiedlich erhalten, zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön und besser

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › DANZIG

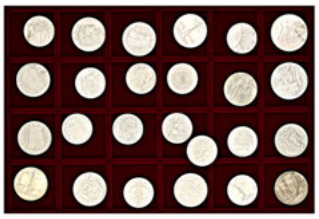
7775

Stadt. Silbermedaille o. J. (um 1640), von J. Höhn d. Ä., auf die Beschneidung und die Taufe Christi. Die Beschneidung Christi in einer Säulenhalle: Ein Priester hält den Jesusknaben, vor ihm vollzieht ein auf einem Schemel sitzender Mann mit einem großen Messer die Beschneidung; dahinter beobachten Maria und Joseph die Zeremonie, und ein elegant gekleideter Mann beleuchtet die Szene mit einer Kerze. Im Vordergrund eine Kanne auf einem Becken//Die Taufe Christi im Jordan, r. zwei Engel, oben die Taube des Heiligen Geistes. 46,08 mm; 26,82 g.
Slg. Goppel 1088. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › LOTS

7776



ex 7776

Kleine Sammlung von polnischen 10 Zlotych-Stücken des 20. Jarhunderts.
25 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PORTUGAL › KÖNIGREICH

7777

ex 7777

Manuel I., 1495-1521. Tostao o. J., Lissabon. 9,30 g. Dazu: Johann III., 1521-1557. Tostao o. J., Lissabon. 9,26 g.
Gomes 50.05, 124.06. **2 Stück.** Hübsche Patina, kl. Kratzer (1x), sehr schön

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PORTUGAL › KÖNIGREICH

7778

Karl I., 1889-1908. Silbermedaille 1890, unsigniert, auf die Umstrukturierung der brasilianischen Kunstakademie in Rio de Janeiro zur nationalen Kunstschule "Escola Nacional de Belas Artes" am 8. November. Drei Frauengestalte mit verschiedenen Kunstattributen//Globus zwischen Oliven- und Palmzweigen. 51,21 mm; 57,93 g.
R Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PORTUGAL › PORTUGIESISCHE BESITZUNGEN

7779

MOÇAMBIQUE. Ludwig I., 1861-1889. Österreichischer Konv.-Taler 1780
Maria Theresias, Münzstätte Günzburg, mit Gegenstempel von Moçambique auf der Vorderseite: Krone über PM. 27,98 g.
Gomes L1 14.03. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PORTUGAL › LOTS

7780

ex 7780

Kleine Sammlung portugiesischer Münzen des 19.-20. Jahrhundets, vom Ku.-2 Centavos bis zum 960 Reis-Stück, darunter auch Prägungen der portugiesischen Besitzungen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 184 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

7781

Peter I., der Große, 1682-1725. Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,59 g. Bitkin 484; Dav. 1655; Diakov 1142. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

7782

Peter I., der Große, 1682-1725. Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 27,9 g. Bitkin 896; Dav. 1657; Diakov 1352 (R1). Kl. Schrötlingsfehler, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

7783

Peter I., der Große, 1682-1725. Rubel 1724, Moskau, Roter Münzhof. 27,88 g. Bitkin 922 (R); Dav. 1660; Diakov 1494 (R1) var. **R** Winz. Henkelspur, Hitzespuren, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

7784

Peter I., der Große, 1682-1725. Rubel 1724 (Jahreszahl im Stempel aus 1723 geändert), Moskau, Roter Münzhof.
Mit angebrachter Hängevorrichtung, daran befindet sich eine kleine Kette aus Tropfkopeken. 33,86 g.
Bitkin 925; Dav. 1660; Diakov 1478. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7785

Peter I., der Große, 1682-1725. Rubel 1725, Moskau, Roter Münzhof. 26,81 g. Bitkin 969 (R1); Dav. 1662; Diakov 1592 (R1). Schrötlingsfehler, Reste von Zaponlack, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 175,00 €

7786

Peter I., der Große, 1682-1725. Bronzemedaille 1713, von T. Ivanow (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die russische Flottenexpedition in den Finnischen Meerbusen im Juli 1713. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Die auslaufende Flotte, im Vordergrund r. ein Felsvorsprung. 69,01 mm; 154,31 g.
Diakov 43.4. Belagreste, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

Nachdem Peter I. das Baltikum und Südfinnland weitgehend unter seine Kontrolle gebracht hatte, wollte er auch die schwedische Flotte besiegen, die für Rußland wegen der besseren Ausrüstung eine bedeutende Gefahr darstellte. Er hatte elf neue, voll ausgerüstete Kriegsschiffe gekauft und beobachtete im Mai und Juni 1713 von seiner Festung Kronslot (heute Kronstadt auf der Insel Kotlin im Finnischen Meerbusen, 27 km westlich von St. Petersburg) aus die Flottenmanöver. Auf Befehl des Zaren segelte die neu ausgerüstete russische Flotte am 6. Juli 1713 ab, um die schwedische Flotte zu schlagen. Am 11. Juli 1713 kam es bei der (heute russischen) Insel Hogland (35 km südlich der finnischen Stadt Kotka, 180 km westlich von St. Petersburg) zu einem Seegefecht, das jedoch unentschieden verlief.Die Medaille zeigt stolz die neuen russischen Kriegsschiffe, wohl auch als Machtdemonstration gegenüber der schwedischen Admiralität.

7787

Katharina I., 1725-1727. Rubel 1725, St. Petersburg. 26,69 g. Bitkin 127; Dav. 1664; Diakov 51. **R** Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

7788

Katharina I., 1725-1727. Rubel 1725, St. Petersburg. 27,35 g. Bitkin 127; Dav. 1664; Diakov 51. **R** Leicht dezentriert, etwas Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

7789

Peter II., 1727-1730. Rubel 1727, Moskau, Roter Münzhof. 28,09 g. Bitkin 23; Dav. 1667; Diakov 5. **R** Sehr schön

Exemplar der e-Live Auction Fritz Rudolf Künker 70, Februar 2022, Nr. 8608.

Schätzung: 250,00 €

7790

Peter II., 1727-1730. Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky.
28,14 g. Mit Sternen in der Vorderseitenumschrift. Bitkin 88 (R); Dav. 1668; Diakov 46. **Seltene Variante.** Gestopftes Loch, kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7791

Peter II., 1727-1730. Rubel 1729, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,05 g. Bitkin 106; Dav. 1669; Diakov 10. **R** Kl. Schrötlingsfehler, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7792

Anna, 1730-1740. Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,19 g. Bitkin 51 var.; Dav. 1670; Diakov 10. Kl. Zainende, Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

7793

Anna, 1730-1740. Rubel 1737, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 24,78 g. Bitkin 133; Dav. 1673; Diakov 1. **R** Gestopftes Loch, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7794

Anna, 1730-1740. Rubel 1739, St. Petersburg. 25,8 g. Bitkin 238; Dav. 1675; Diakov 7. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

7795

Anna, 1730-1740. Ku.-Poluschka 1734, Moskau, Roter Münzhof. 3,6 g.
Überprägt auf einer Kopeke von Peter II.
Bitkin 318; Diakov 8. **Selten in dieser Erhaltung.**
Überprägungsspuren, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7796

Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1757, Moskau, Roter Münzhof. 24,84 g. Bitkin 138; Dav. 1678; Diakov 424.
Hübsche Patina, Felder leicht überarbeitet, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7797

Elisabeth, 1741-1761. 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1749, Moskau, Roter Münzhof. 6,53 g. Bitkin 162; Diakov 208.
Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7798

Elisabeth, 1741-1761. 10 Kopeken (Grivennik) 1744, Moskau, Roter Münzhof. 2,61 g. Bitkin 190; Diakov 120.
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7799

Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1742, St. Petersburg. 25,2 g. Bitkin 246; Dav. 1677; Diakov 33. Korrosionsspuren, sehr schön

Exemplar der Auktion Teutoburger Münzauktion 127, Borgholzhausen 2019, Nr. 2591.

Schätzung: 200,00 €

7800

Peter III., 1762. Rubel 1762, St. Petersburg. 24,17 g. Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2). Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

7801

Katharina II., 1762-1796. Rubel 1772, St. Petersburg. 23,3 g. Bitkin 212; Dav. 1684; Diakov 278. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

7802

Katharina II., 1762-1796. Rubel 1773, St. Petersburg. 22,33 g. Bitkin 215 (R1); Dav. 1684; Diakov 290 (R1). **R** Kratzer, berieben, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7803

Paul I., 1796-1801. Rubel 1798, St. Petersburg. 20,23 g. Bitkin 32; Dav. 1688. Etwas Belag, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7804

Paul I., 1796-1801. Rubel 1801, St. Petersburg. 20,62 g. Bitkin 46; Dav. 278. Fast sehr schön

Erworben im November 2020 von der Münzhandlung Harald Kvicala, Leps.

Schätzung: 75,00 €

7805

Paul I., 1796-1801. Silbermedaille o. J. (1797), von C. Meisner, auf seine Krönung in Moskau. Uniformiertes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Kreuz. 38,47 mm; 20,39 g. Bitkin M 227 (R); Diakov 243.9 (R1). **R** Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7806

Alexander I., 1801-1825. Rubel 1802, St. Petersburg. 20,67 g. Bitkin 28; Dav. 279. Hübsche Patina, min. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 1.500,00 €

7807

Alexander I., 1801-1825. Bronzene Verdienstmedaille o. J., von P. Stadnitsky, der kaiserlichen Landwirtschaftsgesellschaft in Moskau. Büste l. mit Lorbeerkranz, umher Lorbeer- und Eichenzweig//Sechs Zeilen Schrift, umher Ährenzweige. 48,98 mm; 52,56 g. Diakov 435.2 (R1). **R** Min. Reste von Zaponlack, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7808

Alexander I., 1801-1825. Zinnmedaille 1813, unsigniert, vermutlich von J. C. Reich, auf die Völkerschlacht bei Leipzig am 18. Oktober. Friedrich Wilhelm von Preußen, Kaisers Franz I. von Österreich und Alexander I. knien nebeneinander v. v. auf Schlachtfeld, vor ihnen liegen ihre Schwerter gekreuzt/Pyramidenförmiger Festaltar mit Feuerwerk. 58,27 mm; 49,18 g. Diakov -; Slg. Julius 2677; Slg. Montenuovo -. **RR** Vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

7809

Alexander I., 1801-1825. Zinnmedaille 1814, unsigniert. Sieges- und Friedensmünze, geprägt zum Wiener Kongreß. Victoria mit Kranz in der Rechten und Palmzweig in der Linken steht v. v. auf Erdkugel, umgeben von 14 Porträts der siegreichen europäischen Heerführer und Regenten über Napoléon//Triumphbogen mit Quadriga über drei Zeilen Schrift umgeben von einem sechszeiligen Schriftkranz, der die Daten der Schlachten 1813/1814 beinhaltet. 76,65 mm; 89,44 g.
Diakov 392.1; Slg. Horsky 3425; Slg. Julius 3193; Slg. Montenuovo 2400. Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7810

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1829, St. Petersburg. 21,01 g. Bitkin 107; Dav. 282. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7811

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1843, St. Petersburg. 20,54 g. Bitkin 202; Dav. 283. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7812

Nikolaus I., 1825-1855. 1/2 Rubel (Poltina) 1848, St. Petersburg. 10,27 g. Bitkin 261. Hübsche Patina, min. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7813

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1834, St. Petersburg. 20,56 g. Denkmal für Alexander I. Bitkin 894; Dav. 285. **R** Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

7814

ex 7814

Nikolaus I., 1825-1855. 3/4 Rubel (5 Zlotych) 1840, Warschau, für Polen.
14,99 g. Dazu: 30 Kopeken (2 Zlote) 1838, Warschau, für Polen. 6,27 g.
Bitkin 1147, 1156. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

7815

ex 7815

Nikolaus I., 1825-1855. Lot. 25 Kopeken 1850; 20 Kopeken 1851 (2x); 5 Kopeken 1851. Alle Münzstätte St. Petersburg.
Bitkin 301, 340 (2x), 401. **4 Stück.** Meist vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7816

Alexander II., 1855-1881. 5 Rubel 1873, St. Petersburg. Bitkin 21; Fb. 163; Schl. 132. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 61** (5782098-002). Min. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

7817

Alexander II., 1855-1881. 25 Kopeken 1856, St. Petersburg. 5,18 g. Bitkin 54. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7818

Alexander II., 1855-1881. Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,83 g.
Bitkin 567; Dav. 290. Winz. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

7819

Alexander II., 1855-1881. Bronzemedaille 1866, von V. Alexeev, auf die Rettung des Zaren beim versuchten Attentat am 4. April durch den Revolutionären Dimitrij Karakasow, das durch den Bauern Osip Iwanowitsch Komissarow verhindert wurde. Büste l.//Kopf von Jesus Christus auf Mantel. 42,90 mm; 43,40 g.
Diakov 742.1. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7820

Alexander II., 1855-1881. Bronzemedaille 1877, von V. Alexeev, auf den 100. Geburtstag von Alexander I. Büste r. mit Lorbeerkranz//Fünf Zeilen Schrift, umher Verzierungen. 63,06 mm; 105,36 g.
Diakov 836.2. Kl. Schürfspuren und Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7821

Alexander III., 1881-1894. 5 Rubel 1886, St. Petersburg. 6,41 g. Bitkin 24; Fb. 168; Schl. 178. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

7822

Alexander III., 1881-1894. Rubel 1884, St. Petersburg. 20,65 g. Bitkin 45; Dav. 289 (dort unter Alexander II.). Feine Patina, vorzüglich

Exemplar der e-Live Auction Fritz Rudolf Künker 73, Oktober 2022, Nr. 7476.

Schätzung: 300,00 €

7823

Alexander III., 1881-1894. Rubel 1892, St. Petersburg. 19,94 g. Bitkin 75; Dav. 292. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7824

Alexander III., 1881-1894. Rubel 1892, St. Petersburg. 19,84 g. Bitkin 75; Dav. 292. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7825

Alexander III., 1881-1894. Rubel 1893, St. Petersburg. 20,01 g. Bitkin 77; Dav. 292. Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung: 600,00 €

7826

Alexander III., 1881-1894. 50 Kopeken 1894, St. Petersburg. 9,95 g. Bitkin 87. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7827

Alexander III., 1881-1894. Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,68 g.
Bitkin 217; Dav. 291. Herrliche Patina, min. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

7828

Alexander III., 1881-1894. Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,65 g.
Bitkin 217; Dav. 291. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

7829

Alexander III., 1881-1894. 10 Markkaa 1882, Helsinki, für Finnland. 3,22 g.
Bitkin 229; Fb. 5 (dort unter Finnland); Schl. 8 (dort unter Finnland). **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

7830

Nikolaus II., 1894-1917. 10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,59 g. Bitkin 4; Fb. 179; Schl. 204. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

7831

Nikolaus II., 1894-1917. 10 Rubel 1909, St. Petersburg. 8,58 g. Bitkin 14 (R); Fb. 179; Schl. 212. **GOLD. R** Sehr schön

Schätzung: 400,00 €

7832

Nikolaus II., 1894-1917. 5 Rubel 1902, St. Petersburg. Bitkin 29; Fb. 180; Schl. 224. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 66** (5782098-005). Fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

7833

Nikolaus II., 1894-1917. 5 Rubel 1904, St. Petersburg. Bitkin 31; Fb. 180; Schl. 226. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 64** (6631759-006). Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

7834

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1897, St. Petersburg. 19,88 g. Bitkin 41; Dav. 293. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7835

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1897, St. Petersburg. 19,93 g. Bitkin 41; Dav. 293. Feine Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

7836

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1897, St. Petersburg. 19,75 g. Bitkin 41; Dav. 293. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7837

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1912, St. Petersburg. 19,97 g. Bitkin 66; Dav. 293. Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

7838

Nikolaus II., 1894-1917. 50 Kopeken 1913, St. Petersburg, Bitkin 93. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 62** (6634654-001). Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

7839

Nikolaus II., 1894-1917. 50 Kopeken 1913, St. Petersburg. 9,97 g. Bitkin 93. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7840

Nikolaus II., 1894-1917. 25 Kopeken 1896, St. Petersburg. 4,98 g. Bitkin 96. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7841

Nikolaus II., 1894-1917. 50 Kopeken 1896, Paris. 9,93 g. Bitkin 196. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

7842

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,98 g. Bitkin 336; Dav. 298. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

7843

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 20,03 g. Bitkin 336; Dav. 298. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7844

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,90 g. Bitkin 336; Dav. 298. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Erworben von der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.

Schätzung: 75,00 €

7845

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,94 g. Bitkin 336; Dav. 298. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7846

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,97 g. Bitkin 336; Dav. 298. Winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7847

Nikolaus II., 1894-1917. 20 Markkaa 1913, Helsinki, für Finnland. 6,45 g.
Bitkin 391; Fb. 3 (dort unter Finnland); Schl. 14 (dort unter Finnland). **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

7848

Nikolaus II., 1894-1917. Silbermedaille o. J., unsigniert. Prämie für Verdienste in der Landwirtschaft. Die Köpfe von Alexander III. und Nikolaus II. nebeneinander l.//Sechs Zeilen Schrift, umher Kranz aus Blumen, Früchten und Getreide. 65,31 mm; 138,08 g.
Diakov 1160.1 (R1). **RR** Leichte Bearbeitungsstelle am Rand, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7849

Nikolaus II., 1894-1917. Bronzemedaille o. J., von M. Skudnov. Prämie für Verdienste in der Landwirtschaft. Die Köpfe von Alexander III. und Nikolaus II. nebeneinander l.//Sechs Zeilen Schrift, umher Kranz aus Blumen, Früchten und Getreide. 65,66 mm; 137,76 g.
Diakov 1160.1 (dort ohne Signatur). **Mit Signatur selten.** Kl. Randfehler, Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

7850

Nikolaus II., 1894-1917. Bronzemedaille o. J., unsigniert. Prämie für Verdienste in der Landwirtschaft. Die Köpfe von Alexander III. und Nikolaus II. nebeneinander l.//Sechs Zeilen Schrift, umher Kranz aus Blumen, Früchten und Getreide. 65,40 mm; 135,15 g. Diakov 1160.1 var. Kl. Randfehler, Einhiebe im Feld, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7851

Sowjetunion, 1917-1991. Silbermedaille 1950, mit Signatur O. L. R. B. C. (Gesellschaft der Liebhaber der russischen Militärantike in Frankreich), auf die 250-Jahrfeier der Gründung Preobraschenski Leib-Garderegiments. Geharnischtes Brustbild des Zaren Peter I. r. mit umgelegtem Mantel (nach dem Vorbild der 1717 geschnittenen Medaille von J. Duvivier)//Sieben Zeilen Schrift. Mit Randpunze: Füllhorn 1ARGENT. 59,21 mm; 98,36 g.
R Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

7852

Republik seit 1992. 200 Rubel 2010. 31,1 g Feingold. Olympische Winterspiele - Nordische Kombination.
Fb. 353; K./M. 1257. **GOLD. R Nur 500 Stück hergestellt.** Mit Zertifikat. Polierte Platte

Schätzung: 2.500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

7853

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1898, St. Petersburg (2x), Rubel 1897, Brüssel.
Bitkin 43, 203; Dav. 293. **3 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7854

Sowjetunion, 1917-1991. Kleine Sammlung von Münzen der Sowjetunion, bestehend aus einem Rubel 1921 (Dav. 300); 50 Kopeken 1922 (3x), 1924 (3x), 1926; 20 Kopeken 1923 (3x) und 15 Kopeken 1923.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

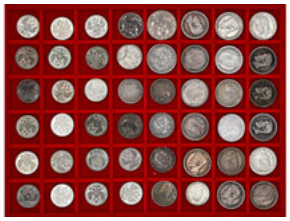
7855

Sowjetunion, 1917-1991. Kleine Sammlung von Münzen der Sowjetunion, bestehend aus: Rubel 1924 (Dav. 301) und 50 Kopeken 1924 (2x), 1925 (Yeo. 89.1, 89.2), alle Münzstätte Leningrad. Bitte besichtigen.
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

7856



ex 7856

Allgemein. Kleine Sammlung
von russischen Kleinmünzen des 18.-20. Jahrhunderts, vom 5- bis zum 50 Kopeken-Stück. Interessante Serie, bitte besichtigen.
Ca. 92 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

7857

ex 7857

Allgemein. Kleine Sammlung
von russischen Kupfermünzen des 18.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-1/4-Kopeke bis zum Ku.-5 Kopeken-Stück. Interessante Serie, bitte besichtigen.
Ca. 97 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

7858

Allgemein. Kleine Sammlung von russischen Rubeln des 19.-20. Jahrhunderts.
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung:
200,00 €

7859

Allgemein. Kleines Lot von 5 Kopeken-Stücken 1850, 1852, 1856 (2x) der Münzstätte St. Petersburg (Bitkin 407, 410, 67 (2x)). Alle sehr gut erhalten. Bitte besichtigen!
4 Stück. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SAN MARINO

7860

Republik. 2 Scudi 1975.
5,50 g Feingold.
Fb. 5; K./M. 50; Schl. 5. **GOLD.** Winz. Kratzer, sonst vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

7861

Republik. Scudo 1975. 2,75 g Feingold. Fb. 6; K./M. 49; Schl. 6. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

7862

Gustav II. Adolf, 1611-1632. Silbergußmedaille 1631, von J. Georgens, Lüneburg, auf den schwedischen und protestantischen Sieg bei Breitenfeld (heute Stadtteil von Leipzig) am 7. September (nach gregorianischem Kalender am 17. September). Der geharnischte König reitet r. mit Kommandostab über das Schlachtfeld und wird von einer aus Wolken kommenden Hand bekränzt, im Abschnitt römische Jahreszahl in Kartusche, zu den Seiten die geteilte Stempelschneidersignatur//Das gekrönte schwedische Wappen zwischen Armaturen, darunter drei ovale Kartuschen: 1) Gekreuztes Schwert und Zepter, 2) Gekrönter Berg, 3) MIT / GOTT / und / RITTERLICHE / WAFFEN; in der Mitte Monogramm GA zwischen DE - VS. 51,12 mm; 39,79 g.
Hildebrand I, S. 131, 56. Zeitgenössischer Guß. Altvergoldet, kl. Randfehler, Felder geglättet, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

Die Schlacht bei Breitenfeld gehört zu den bedeutendsten Auseinandersetzungen des Dreißigjährigen Krieges. Nachdem die kaiserlichen Truppen unter Tilly in Sachsen eingefallen waren, schloss sich Kurfürst Johann Georg I. am 11. September 1631 Gustav Adolf von Schweden an. Am 17. September 1631 kam es gegen 14.00 Uhr zur Schlacht bei Breitenfeld. Obwohl die kaiserliche Reiterei die ungeübten Sachsen schlug, trug letztendlich die protestantische Armee den Sieg davon. Ausschlaggebend hierfür war eine neue bewegliche Kampfweise und das stärkere Geschütz der Schweden. Breitenfeld war der erste große Sieg der Protestanten und markierte einen Wendepunkt im Dreißigjährigen Krieg.
Hildebrand löste die Signatur IG - LF irrtümlicherweise als Jean Gentil Lutetiae fecit auf und wies das Stück also dem Pariser Medailleur Jean Gentil zu. Eine Zuweisung zu dem Lüneburger Stempelschneider Jonas Georgens erscheint uns jedoch weitaus plausibler.

7863

Gustav II. Adolf, 1611-1632. Silbermedaille 1632, von R. N. Kitzkatz, auf seinen Tod in der Schlacht bei Lützen am 6. November. Geharnischtes Brustbild fast v. v. in verzierter Kartusche//Aufrecht stehendes Schwert zwischen Palm- und Lorbeerzweig, darüber Krone, oben strahlender Name Jehovas, im Hintergrund Hafenlandschaft. 40,42 mm; 29,01 g.
Grund K 1632/02; Hildebrand I, S. 187, 178 a. Henkelspur, kl. Bearbeitungsstelle auf der Vorderseite, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

7864

Gustav II. Adolf, 1611-1632. Bronzemedaille o. J. (spätere Prägung des 18. Jahrhunderts), von J. C. Hedlinger, auf die Ausstattung der Universität Uppsala mit Grundstücken und neuen Privilegien im Jahr 1624. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Muse sitzt nach l. mit Lyra und Füllhorn auf Quader. 33,27 mm; 12,95 g.
Felder vgl. 138; Hildebrand I, S. 106, 9. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

7865

Karl XI., 1660-1697. Bleimedaille 1683, unsigniert, von A. Karlsteen, auf die Geburt seines 2. Sohnes Gustav am 4. Juni in Stockholm. Das Neugeborene liegt auf einem Kissen, oben strahlende Sonne in Wolken//Eine aus Wolken kommende Hand hält einen lorbeerumwundenen Stab mit GVDS - STAF über einen Reichsapfel, der mit drei Kronen verziert ist. 53,59 mm; 45,91 g.
Hildebrand I, S. 434, 100. **RR** Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

7866

Karl XI., 1660-1697. 4 Mark 1694, Stockholm. 20,23 g.
SM (2022) 88. Etwas poröser Schrötling, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

7867

Karl XII., 1697-1718. Zinnmedaille 1700, unsigniert, vermutlich von J. R. Engelhart, Breslau, auf den durch Schweden erzwungenen Frieden von Traventhal zwischen Schweden, Dänemark und Holstein-Gottorp am 18. August. Sonne strahlt durch ein Unwetter hindurch auf die nördliche Erdhalbkugel//Strahlender Name Jehovas zwischen den Sternbildern des Großen und Kleinen Bären. Mit Randschrift. 37,03 mm; 19,34 g.
Hildebrand I, S. 498, 36 (dort dieses Exemplar erwähnt); Pax in Nummis 397. **RR** Mit Original-Kupferstift. Kl. Stempelfehler, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Die Vorderseitenlegende erläutert die Darstellung: ORIENTES DISSIPAT UMBRAS (= "Sie [die Sonne als Sinnbild für Karl XII.] bricht die Wolken auf").

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

7868

Karl XII., 1697-1718. Silbermedaille o. J. (1709), von P. H. Müller, auf das Exil des schwedischen Königs Karl XII. im türkischen Bender. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Löwenkopfschulter//Schlafender Löwe liegt nach l. vor einer Bucht mit Booten, im Hintergrund türkische Moschee vor einem Berg, darüber Sternenhimmel. 43,92 mm; 29,63 g.
Forster 848; Hildebrand I, S. 565, 147; Slg. Bonde (Auktion Künker/Nordlind 145) 7435. Hübsche Patina, Broschierspuren, Felder überarbeitet, sehr schön

Nach der katastrophalen Niederlage bei Poltawa am 8. Juli 1709 zog Karl XII. mit dem kleinen Rest seines Heeres nach Süden. Er überquerte den Dnjepr und marschierte bis Bender (rumänisch Tighina, heute in Moldawien/Transnistrien). Dort wurde er von den Türken freundlich empfangen. Er ließ für sich und seine Leute Gebäude errichten und etablierte sich für mehrere Jahre. Auf der vorliegenden Medaille wird die freundliche Haltung der Türken hervorgehoben: PER AMICA SILENTIA LVNAE (= "In der freundlichen Ruhe des Halbmonds"). Im Abschnitt heißt es warnend über den schwedischen Löwen (Karl XII.): OCVLIS DORMITAT APERTIS (= "Er schläft mit offenen Augen").

Schätzung: 75,00 €

7869

Karl XII., 1697-1718. 4 Mark 1711, Stockholm. 19,86 g. SM (2022) 51. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

7870

Ulrika Eleonora, 1718-1720. Vergoldete Bronzemedaille 1719, von J. C. Hedlinger, auf ihre Krönung in der Domkirche von Uppsala am 17. März. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Löwenmutter bewacht ihre vier Jungen vor ihrer Höhle. 52,71 mm; 57,41 g.
Felder 23; Hildebrand II, S. 8, 6; Schütz 1723. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7871

Gustav III., 1771-1792. Riksdaler 1781, Stockholm. 29,16 g. Mit Randschrift. Dav. 1736; SM (2022) 47 a; SMH 5.3. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7872

Gustav III., 1771-1792. Bronzemedaille 1788, von C. G. Fehrman, auf die Rückeroberung Göteborgs von den Dänen. Büste r.//Mars mit Lanze und Schild mit Monogramm Gustavs III. steht vor sitzender Stadtgöttin. 57,22 mm; 82,83 g.
Hildebrand II, S. 191,72. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

7873

Gustav IV. Adolf, 1792-1809. Riksdaler 1793, Stockholm. 29,26 g. Dav. 1737; SM (2022) 22; SMH 7.2. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7874

Karl XIII., 1809-1818. Silbermedaille 1815, G. A. Enegren, auf die Erstkommunion des Prinzen Oskar. Büste Karls XIII, r.//Prinz kniet vor Altar nach l. 57,99 mm; 66,54 g.
Hildebrand II, S. 288, 20. Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7875

Karl XIV. Johann, 1818-1844. Vergoldete Bronzemedaille 1818, von C. Enhörning, auf seine Thronbesteigung. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Neun Zeilen Schrift. 32,09 mm; 12,71 g.
Hildebrand II, S. 336, 23. Kl. Probierspuren am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7876

Karl XIV. Johann, 1818-1844. Riksdaler specie 1841, Stockholm. 34,09 g. Mit vertiefter Randschrift: 75/100 DELAR FINSILFVER (Verzierung). Dav. 352; SM (2022) 69. Sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

7877

Karl XIV. Johann, 1818-1844. Silbermedaille 1844, von L. P. Lundgren, auf seinen Tod am 8. März in Stockholm. Büste r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Eingang zum Grab, im Hintergrund Ritterrüstungen an den Säulen, in der Mitte Sarg mit der Krone und Inschrift GUST • AD • MAGN • . 31,04 mm; 12,61 g.
Hildebrand II, S. 350, 42. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

7878

Oskar I., 1844-1859. Riksdaler specie (4 Riksdaler Riksmynt) 1856, Stockholm.
Mit vertiefter Randschrift: 75/100 DELAR FINSILFVER (Verzierung). 33,99 g.
Dav. 355; SM (2022) 56 a. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7879

Karl XV., 1859-1872. 4 Riksdaler Riksmynt 1870, Stockholm. 33,96 g. Mit vertiefter Randschrift: 75/100 DELAR FINSILFVER (Verzierung). Dav. 356; SM (2022) 23. Etwas fleckige Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

7880

Oskar II., 1872-1907. Vergoldete Bronzemedaille 1879, von A. Lindberg, auf die Erzwingung der Nordöstlichen Durchfahrt durch den schwedischen Polarforscher Adolf Erik von Nordenskiöld. Kopf von Nordenskiölds l.//Strahlender Stern über vier Zeilen Schrift zwischen Lorbeerzweigen. 27,31 mm; 9,10 g.
Fast Stempelglanz

Die Nordöstliche Durchfahrt ist ein Schiffahrtsweg vom Atlantischen in den Stillen Ozean, der die europäischen Häfen Murmansk, Achangelsk und St. Petersburg mit den fernöstlichen Häfen, besonders Wladiwostok, verbindet. Die Entfernung Leningrad-Wladiwostok beträgt durch den Suezkanal 23.200 km und um das Kap der Guten Hoffnung sogar 29.400 km; auf der Nordöstlichen Durchfahrt jedoch "nur" 14.280 km. Diese Strecke ist nur mit Hilfe von Eisbrechern passierbar, ihre Bedeutung für die Erschließung der sowjetischen Nordpolargebiete ist groß. Bereits im 16. Jahrhundert wurde die Nordöstliche Durchfahrt von den Engländern und Holländern gesucht, jedoch erst 1878/1879 von Adolf Erik Freiherr von Nordenskiöld mit dem Dampfer "Vega" erzwungen.

Schätzung: 75,00 €

7881

Oskar II., 1872-1907. 2 Kronen 1897, Stockholm, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. 15,04 g. Dazu: 2 Kronen 1907, Stockholm, auf die goldene Hochzeit. 14,97 g. 50 Kronen 1976, Eskilstuna, auf Hochzeit Karl XVI. mit Königin Silvia. 26,87 g.
SM (2022) 54, 61, 54. **3 Stück.** Fast Stempelglanz (2x) und vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

7882

Gustav V., 1907-1950. Silbermedaille 1918, unsigniert, auf den 100. Todestag Karl XII. Brustbild Karls XII. r.//Stern vor gekröntem Monogramm. Mit Randpunze: SILVER 1918 I I. 40,26 mm; 30,24 g.
Feine Tönung, winz. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7883

Karl XVI. Gustaf seit 1973. 1.000 Kronen 1993. 50. Geburtstag von Königin Silvia. 5,22 g Feingold. Fb. 103; Schl. 155; SM (2022) 18. **GOLD. Nur 1.000 Exemplare geprägt.** In Originalblister mit gebrochenem Siegel. Polierte Platte

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › LOTS

7884

100 Kronen 1983. K./M. 866; SM (2022) 47. Insgesamt 74 g Feinsilber.
5 Stück. Alle in Originalblister. Polierte Platte

Schätzung: 60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BASEL

7885

Stadt. Taler o. J. (um 1670). 28,06 g. D./T. 1342; Dav. 1746; Winterstein 123. Feine Patina, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7886

Stadt. Taler 1785. 25,23 g. D./T. 747; Dav. 1755. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler und Fleck, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BERN

7887

Stadt. 2 Dukaten 1727. 6,7 g. D./T. 479; Fb. 165. **GOLD.** Leicht gewellt, Fassungsspuren, schön-sehr schön

Schätzung: 350,00 €

7888

Kanton. 5 Batzen 1826, Bern. 4,18 g. Dazu: Aargau. 5 Konkordatsbatzen 1826. 4,11 g. D./T. 37 a, 196. **2 Stück.** Vorzüglich und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

ex 7888

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BEROMÜNSTER

7889

Chorherrenstift. Michaelspfennig o. J. (19. Jahrhundert),

von S. Burger. Behelmtes, ovales Wappen auf einer spitzen Kartusche, die mit einem Ordensstern, Lorbeer- und Palmzweig verziert ist//Der heilige Michael mit ovalem Schild in der Linken, erschlägt mit erhobenem Flammenschwert in der Rechten den Drachen. 36,98 mm; 13,72 g.
Schweizer Medaillen, Auktion Leu 40, Zürich 1986, Nr. 884. Hübsche Patina, kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › GENF

7890

Stadt. Silbermedaille o. J. (1799), unsigniert, von C. Wielandy. Schulpreismedaille. Leeres Feld für Gravuren, umher Eichen- und Lorbeerkranz//Fides steht mit Buch nach l., im Hintergrund Kirchenansicht, l. unter Palme liegende Sapientia, die Milch des Wissens aus ihrer linken Brust pressend, oben strahlender Name Jehovas. 42,54 mm; 28,82 g.
Schweizer Medaillen, Auktion Leu 43, Zürich 1987, Nr. 1588. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ST. GALLEN

7891

Abtei. Anonym, 1210-1230. Brakteat. 0,47 g. Bär schreitet l., darüber ein Kreuz.
Berger 2570; Klein/Ulmer (CC) 68. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ZUG

7892

Stadt. Dicken 1610. 8,97 g. D./T. 1242 c. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ZÜRICH

7893

Stadt. Taler 1783. 25,13 g. D./T. 430 a; Dav. 1798. Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

7894

Stadt. Dukat 1819, von F. Aberli, auf Ulrich Zwingli und die 300-Jahrfeier der Reformation. 3,44 g Feingold.
Fb. 490; Schl. 83; Slg. Opitz 3242; Slg. Whiting 618.
GOLD. Prachtexemplar. Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Goldtönung, fast Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

7895

10 Rappen 1875 B, Bern. 2,34 g. Divo 53. Kl. Randfehler, sehr schön
Schätzung: 100,00 €

7896

20 Franken 1886, Bern. 5,81 g Feingold. Divo 98; Fb. 495; Schl. 7. **GOLD.** Winz. Kratzer, fast vorzüglich
Schätzung: 300,00 €

7897

SCHÜTZENTALER. 5 Franken 1859, Bern. Eidgenössisches Freischießen in Zürich. 25,03 g. Dav. 379; Divo S5. **Nur 6.000 Exemplare geprägt.** Vorzüglich +
Schätzung: 75,00 €

7898

SCHÜTZENTALER. 5 Franken 1859, Bern. Eidgenössisches Freischießen in Zürich. 25,00 g. Dav. 379; Divo S5. **Nur 6.000 Exemplare geprägt.** Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 60,00 €

7899

SCHÜTZENTALER. 5 Franken 1861, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Nidwalden (Stans). 24,95 g. Dav. 380; Divo S6. **Nur 6.000 Exemplare geprägt.** Vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

7900

SCHÜTZENTALER. 5 Franken 1863, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in La Chaux-de-Fonds. 24,98 g. Dav. 381; Divo S7. **Nur 6.000 Exemplare geprägt.** Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 150,00 €

7901

SCHÜTZENTALER. 5 Franken 1867, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Schwyz. 25,01 g. Dav. 383; Divo S9. Hübsche Patina, vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › LOTS

7902

ex 7902

Kleine Sammlung von Kleinmünzen der Schweiz, des 19.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-Rappen bis zum 2 Franken-Stück. Dazu ein Taler 1620 von St. Gallen (Henkelspur, Dav. 4677).
73 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SERBIEN

7903

Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889. 10 Dinara 1882 V, Wien.
2,90 g Feingold.
Fb. 5; Schl. 3. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 62** (5782098-007). Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7904

Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889. 10 Dinara 1882 V, Wien.
2,90 g Feingold.
Fb. 5; Schl. 3. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 61** (5782098-009). Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7905

Peter I., 1903-1918. 5 Dinara 1904, Wien. 100-Jahrfeier der Karageorge-Dynastie. Dav. 305. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS Cleaned** (5970091-001). Hübsche Patina, leicht gereinigt, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

7906

Fernando und Isabel, 1474-1504. 4 Reales o. J., Sevilla. 13,52 g. Calicó 554 ff. Hübsche Patina, Rand etwas beschnitten, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7907

Felipe II., 1556-1598. 2 Escudos 1595 S-B, Sevilla. 6,51 g. Calicó 852; Fb. 169. **GOLD.** Kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

7908

Carlos II., 1665-1700. 8 Reales 1688 (spätere Anfertigung aus dem 20. Jahrhundert), Segovia. 20,23 g. Maria Typ.
Calicó -, vgl. 774. Feine Patina, leicht dezentriert, vorzüglich

Der Jahrgang 1688 existiert in der Münzstätte Segovia nur in Proben. Bei dieser Nachprägung hat sich der Stempelschneider durch die Buchstaben A - S verewigt, die es bei den Originalen so nicht gibt. Zudem besteht die Nachprägung aus einer versilberten Kupfer-Zink-Nickel-Legierung.

Schätzung: 150,00 €

7909

Carlos III., 1759-1788. 1/2 Escudo 1786 M-DV, Madrid. 1,67 g. Calicó 1280; Fb. 290. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7910

ex 7910

Fernando VII., 1808-1814-1833. 1/2 Escudo 1817 M-GJ, Madrid.
1,71 g Feingold.
Calicó 1486; Fb. 318; Schl. 166. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7911

Fernando VII., 1808-1814-1833. 30 Sous 1821, Palma de Mallorca,
geprägt während der aufgrund einer Gelbfieberepidemie über die Insel verhängten Quarantäne. 26,76 g.
Stadtwappen, darunter SALUS POPULI//1821 / FR°• - VII / 30 • SOUS.
Brause-Mansfeld Tf. 35, 3; Calicó 1293; Dav. 326. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7912

1. Republik, 1873-1874. 5 Pesetas 1873, Cartagena, auf die Revolution. 28,25 g.
Brause-Mansfeld -; Calicó 10; Dav. 338. Sehr schön

Cartagena ist eine Hafenstadt in der spanischen Provinz Murcia und hat den bedeutendsten Kriegshafen des Landes. Im Jahre 1873 brach hier ein föderalistischer Aufstand aus; erst im Januar 1874 konnten die Regierungstruppen die Stadt zurückerobern.

Schätzung: 100,00 €

7913

Alfonso XIII., 1886-1931. 5 Pesetas 1889/1889 MP-M, Madrid.
24,99 g. Dazu: 5 Pesetas 1883/1883 MS-M, Madrid. 24,87 g.
Calicó 93, 55; Dav. 342, 341. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › LOTS

7914

Kleine Sammlung spanischer Münzen unterschiedlicher Münzstätten meist aus der Regentschaft Carlos IV., 1788-1808, darunter 8 Reales (4x, 2 davon mit Chopmarks) und 4 Reales. Interessante Sammlung, bitte besichtigen! **5 Stück.** Mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › BÖHMEN - MÄHREN

7915

Premysl Ottokar I., 1192-1230. Brakteat. 0,74 g. König thront v. v. mit Blumenstab und Doppelreichsapfel, r. daneben Kreuz.
Cach -; Thieme 1367 var. Hübsche Patina, sehr schön

Die Zuweisung ist nicht gesichert es kann auch eine Prägung in Saalfeld in Betracht gezogen werden.

Schätzung: 150,00 €

7916

Premysl Ottokar II., 1251-1278. Brakteat. 0,55 g. Cach 831. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7917

Premysl Ottokar II., 1251-1278. Brakteat 1253-1270, Mähren.
0,73 g. Köpfe des Königpaares v. v., dazwischen konischer Zinnenturm.
Auktion Lanz XIII, Graz 1979, 560; Cach 943. **RR** Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7918

Wenzel II., 1278-1305. Brakteat, Böhmen. 0,44 g. König v. v. mit erhobenen Händen. Variante mit zwei Ringeln im Bogenkreis bei 6 und 12 Uhr.
Auktion Lanz XIII, Graz 1979, -; Cach vgl. 992. **RR** Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › TSCHECHOSLOWAKEI

7919

Republik. Dukat 1926, Kremnitz.
St. Wenzel. 3,44 g Feingold.
Fb. 2; Schl. 17. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 750,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › TSCHECHOSLOWAKEI

7920

Republik. Goldmedaille 1968, auf Alexander Dubcek, Generalsekretär der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei 1968-1969 zur Zeit des Prager Frühlings. Brustbild v. v.//Karte der Tschechoslowakei, darüber Hradschin mit Fahne. 22,92 mm; 6,99 g (986/1000). **GOLD.** Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 300,00 €

7921

ex 7921

Lot. Kleine Sammlung von Münzen der Tschechoslowakei, des 20. Jahrhunderts, vom Ku.-5 Heller bis zum 100 Kronen-Stück. **42 Stück.** Vorzüglich-fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN

7922

Ludwig I., 1342-1382. Goldgulden o. J. (1353-1357), Buda oder Pécs. 3,55 g. Kammergraf Jacobus Saracenus. Fb. 4; Pohl B 2. **GOLD.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **AU 58** (39329002). Vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

7923

Sigismund, 1387-1437. Goldgulden o. J. (vor 1427), Offenbánya. 3,56 g. Oberkammergraf Ulrich Kamerer. Fb. 10; Pohl D 2-11. **GOLD.** Randfehler, sehr schön +

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 260, Osnabrück 2015, Nr. 1963.
Das vorliegende Stück haben wir von Dr. Robert Lehmann, Institut für Anorganische Chemie der Leibniz Universität Hannover prüfen lassen. Es handelt sich um ein geprägtes Exemplar, welches vermutlich über einen längeren Zeitraum im Salzwasser gelegen hat.

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN

7924

Ludwig II., 1516-1526. Tragbare Silbergußmedaille 1526, unsigniert, von Chr. Füssl, auf seinen Tod in der Schlacht bei Mohacs. Brustbild des Königs mit Hut und umgelegter Ordenskette und seiner Gemahlin Maria, Schwester Karls V., einander gegenüber, darunter Kartusche mit fünf Zeilen Schrift//Schlachtenszen, darunter Kartusche mit sechs Zeilen Schrift. 44,60 mm; 50,44 g.
Domanig vgl. 698; Doneb. vgl. 984; Slg. Horsky vgl. 727 (dort in Bronze); Slg. Montenuovo vgl. 586. **RR**
Zeitgenössischer Guß. Felder etwas bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

Der Zeitpunkt der Herstellung dieser Gedenkmedaille ist nicht genau bekannt; als terminus post quem fungiert die Angabe von Marias Statthalterschaft in Flandern, die sie ab 1530 inne hatte.
In der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts erfuhr das Königreich Ungarn unter Matthias Corvinus eine Blütezeit. Das zu einer bedeutenden politischen Kraft in Europa aufgestiegene Staatswesen bildete zudem ein Pufferland zwischen dem Römisch-deutschen Reich und dem expansiv nach Westen orientierten osmanischen Reich, das seit dem späten 14. Jahrhundert in diversen Kampagnen auf dem Balkan erfolgreich seinen Land- und Machtzuwachs ausgebaut hatte. Der 1506 geborene Ludwig II. Jagiello war bereits 1508, als noch Einjähriger zum König von Ungarn und im folgenden Jahr zum König von Böhmen gekrönt worden. Doch erst nach dem Tode seines Vaters Wladislaus II. trat er 1516 als noch unter Vormundschaft stehender Minderjähriger in beiden Ländern dessen Nachfolge an. Die Eheschließung Ludwigs mit Prinzessin Maria von Kastilien, einer Enkelin von Kaiser Maximilian I. im Jahre 1522, und die Vermählung ihres Bruders Erzherzog Ferdinand mit Ludwigs Schwester Anna im Jahre zuvor schufen eine familiäre Verbindung der durch Personalunion verknüpften Königreiche Ungarn und Böhmen mit dem Hause Habsburg. Doch das Schicksal sollte der vielversprechenden Zukunft des jungen Königs bald ein jähes Ende bereiten. Nachdem die Osmanen im Jahre 1521 einen erfolgreichen Vorstoß in den Raum zwischen Save und Donau gemacht und dabei Belgrad erobert hatten, drangen sie 1526 nach Ungarn vor. Am 29. August stellte sich Ludwig mit seinem Aufgebot, das in Zahl, Ausrüstung und auch in taktischer Hinsicht der gegnerischen Streitmacht klar unterlegen war, zum Kampf. Nach weniger als zwei Stunden war die Schlacht entschieden, sie endete mit einer vernichtenden Niederlage der königlichen Armee. Sie verlor nicht nur beinahe sämtliche Fußtruppen und einen beträchtlichen Teil der Reiterei, sondern auch zahlreiche hochadelige Mitglieder des Führungsstabes. Auch König Ludwig II. musste sein Leben lassen, als er auf dem Rückzug beim Versuch, einen Hochwassser führenden Bach zu durchqueren, ertrank. Der Ausgang der Schlacht bei Mohacs lieferte den Osmanen nicht nur eine günstige Basis für ihr weiteres militärisches Vorgehen, sondern er

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ÄGYPTEN › LOTS

7925

ex 7925

Kleine Sammlung von Münzen aus Ägypten, des 19.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-1/40 Qirsh-Stück bis zum Pound.
81 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › AFGHANISTAN › LOTS

7926

Kleine Sammlung von afghanischen Münzen des 19. Jahrhunderts, vom Ku.-Falus bis zum Rupie-Stück. Bitte besichtigen!
15 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7927

Kleine Sammlung von Münzen des 18.-19. Jahrhunderts von Afghanistan, vom Ku.-Paisa bis zum 5 Rupien-Stück. Interessante Sammlung, bitte besichtigen!
14 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7928

Kleine Sammlung afghanischer Münzen des 18.-19. Jahrhunderts, u. a. Prägungen aus der Regentschaft von Ahmad Shah, 1747-1772, und Taimur Shah, 1772-1793. Interessante Sammlung mit besseren Erhaltungen, bitte besichtigen!
16 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7929

Kleine Serie von afghanischen 1/2- und 1 Rupie-Stücken des 19. Jahrhunderts, darunter Prägungen verschiedener Regenten des Zeitraumes. Bitte besichtigen!
15 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

7930

Kleine Sammlung von Münzen aus dem 20. Jahrhunderts von Afghanistan, vom Ku.-2 Pul bis zum 2 1/2 Afghanis-Stück. Interessantes Objekt mit besseren Erhaltungen, bitte besichtigen!
20 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ARGENTINIEN

7931

Provinzen des Rio de la Plata. 8 Reales 1815 PTS-F, Potosi. 26,71 g. K./M. 14. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › AUSTRALIEN

7932

Victoria, 1837-1901. Sovereign 1880 M, Melbourne. 7,32 g Feingold. Fb. 12; Schl. 193; Seaby 3854. **GOLD. Seltener Jahrgang.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 50** (5779009-002). Sehr schön +

Schätzung: 500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BOLIVIEN

7933

Philipp II., 1556-1598. 8 Reales o. J. PA, Potosí. 26,98 g. Calicó 674. Kl. Schrötlingsfehler, Rand etwas beschnitten, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7934

Philipp IV., 1621-1665. 8 Reales, Jahreszahl nicht lesbar, Potosi. 26,87 g. Calicó 1379 ff. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Die Zuweisung zur Münzstätte Potosi nicht gesichert.

Schätzung: 75,00 €

7935

Carlos II., 1665-1700. 8 Reales 1678, Potosi. In US-Plastikholder der PNCS mit der Bewertung GRADE 2 (125047). Fund aus dem Schiffswrack Consolacion. Calicó 711. **RR** Schön

Schätzung: 100,00 €

7936

Carlos III., 1759-1788. 8 Reales 1768, Potosi. 26,69 g. Calicó 1145. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7937

Carlos IV., 1788-1808. 8 Reales 1808 PTS-PJ, Potosi. 26,96 g. Calicó 1014. Leichte Korrosionsspuren, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7938

Carlos IV., 1788-1808. 8 Reales 1808 PTS-PJ, Potosi. 27,02 g. Calicó 1014. Porträt leicht berieben, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BRASILIEN

7939

Johann, Prinzregent, 1805-1818. 960 Reis 1815 B, Bahia. 26,89 g.
Überprägt auf einem 8 Reales-Stück von 1809.
Gomes JR 31.09. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7940

Johannes VI., 1818-1822. 960 Reis 1821 R, Rio de Janeiro. 22,92 g. Gomes J6 25.20. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7941

Pedro II., 1831-1889. 10.000 Reis 1876, Rio de Janeiro. 8,21 g Feingold. Fb. 122. **GOLD.** Kl. Randfehler, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHILE › REPUBLIK

7942

8 Escudos 1850 So, Santiago. 23,63 g Feingold. Fb. 41. **GOLD.** Hübsche Goldpatina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 1.000,00 €

7943

5 Pesos 1895 So, Santiago. 2,74 g Feingold. Fb. 50. **GOLD.** Kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7944

ex 7944

Silbermedaille 1962,
von S. Urzua, auf den industriellen Fortschritt Chiles. Bergmann, Zange schulternd r.//Baggermaschine bei der Erzgewinnung in den Algarrobo-Minen. 50,53 mm; 80,21 g.
In Etui. Mattiert. Hübsche Patina, min. Randfehler, leicht berieben, vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

7945

Republik. 1 Dollar Jahr 23 (1934). 26,64 g. Sun Yat-Sen. Dav. 223; L./M. 110. Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

7946

Republik. 1 Dollar Jahr 23 (1934). 26,52 g. Sun Yat-Sen. Dav. 223; L./M. 110. Min. berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7947

Volksrepublik. 50 Yuan 1988. XXIV. Olympische Sommerspiele 1988 in Seoul. Volleyballspielerinnen. 155,31 g Feinsilber. K./M. 205; Wang/Chan/Lin CC 173. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 150,00 €

7948

Volksrepublik. 100 Yuan 2005.
Fußball WM 2006 in Deutschland. 7,77 g Feingold. Mit Farbapplikation. Fb. 265; K./M. 1616. Dazu: Bundesrepublik Deutschland, Goldmedaille o. J. (2009), auf den 125. Geburtstag von Theodor Heuss, ehemaliger Bundespräsident von 1949-1959. Brustbild von Heuss fast v. v.//Mit Wappen behängter Adler. 12,58 mm; 0,70 g.
2 Stück. GOLD. Originalverschweißt, mit Originalzertifikat (1x). Polierte Platte

Schätzung: 300,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › BARREN UND GEWICHTE

7949

Sattelförmiger Silberbarren zu 5 Tael
Provinz Yunnan. 3 Punzen (außen und mittig): Chen Tong Chun Hao Hui Hao Wen Yin ("Chen Tong Chun Hao Hui Hao" Name einer Privatbank aus der Yunnan Provinz; "Wen Yin" Feinsilber). 2 kleine Punzen oben, links: Guan Gong Gu Zhou Chen Kan, rechts: Guan Gong Gu Tong She Kan (amtliche Prüfstempel); In der Mitte zusätzliche Punze: Ku (offizielles Depot des Finanzministeriums). 193,51 g. Cribb Class LXVI, Group I, 888 var.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › DOMINIKANISCHE REPUBLIK

7950

Republik. 5 Francos 1891. 25 g. K./M. 12. Fast vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › GUATEMALA

7951

Republik seit 1839. 4 Reales 1860. 0,71 g Feingold. Fb. 37; K./M. 135. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN › SÜD-INDIEN

7952

Gangas und Hoysalas in Karnataka. AV-Pagoda vor 1327; 3,76 g. Elefant r.//Blumenornament. Dazu: drei Fanam-Stücke o. J. Mitchiner, Karnataka-Andhra 192. **4 Stück. GOLD.** Kl. Schrötlingsriß am Rand (1x), sehr schön **Schätzung:** 200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › IRAN

7953

Mohammed Ali, 1907-1909. 2.000 Dinars o. J. 0,52 g Feingold. Fb. -; K./M. 991. **GOLD.** Kl. Stempelfehler, vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

7954

Ahmed, 1909-1925. 1/2 Toman 1918 (= 1337 AH). 1,29 g Feingold. Fb. 85; K./M. 1071. **GOLD.** Sehr schön + **Schätzung:** 75,00 €

7955

Mohammed Riza Pahlevi, 1942-1979. 10 Pahlevi 1976 (= 2535 MS), auf das 50jährige Regierungsjubiläum der Pahlevi-Dynastie. 73,22 g Feingold. Fb. 110. **GOLD.** Kl. Fassungsspuren, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 3.500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ISRAEL

7956

Republik seit 1948. Goldmedaille o. J., unsigniert, auf den israelischen General und Politiker Mosche Dajan. Uniformierte Büste Dajans fast v. v.//Ansicht des Parlamentgebäudes von Jerusalem, oben l. sechs Zeilen Schrift in hebräischer Sprache und r. neun Zeilen Schrift in englischer Sprache. 20,15 mm; 2,48 g. **GOLD. RR** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ISRAEL › LOTS

7957

ex 7957

Kleine Sammlung von Silbermünzen aus Israel des 20. Jahrhunderts, vom 1- bis zum 50 Lirot-Stück. Insgesamt ca. 410 g Feinsilber.
19 Stück. Meist vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › JAPAN › LOTS

7958

ex 7958

Kleine Serie japanischer Münzen des 19.-20. Jahrhunderts vom Ku.-1/2 Sen bis zum Yen-Stück, darunter auch bessere Typen. Bitte besichtigen!
34 Stück. Schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

7959

Mutsuhito, 1867-1912. 50 Sen Jahr 3 Meiji Ära (1870), Osaka. Jacobs/Vermeule S 1; Mutsuhito, 1867-1912. 5 Sen Jahr 8 Meiji Ära (1875), Osaka. Jacobs/Vermeule V 6; Yoshihito, 1912-1926. 1 Yen Jahr 3 Taisho Ära (1914). Dav. 274; Jacobs/Vermeule Q 35.
3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KAMBODSCHA › KÖNIGREICH

7960

Ang Duong, 1841-1844 und 1847-1860 oder Ang Mey, 1844-1847. 1 Tical 1847 (= 1208 CS). 14,98 g. K./M. 37. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KANADA › COMMONWEALTH

7961

George V, 1910-1936. 5 Dollars 1912, Ottawa. 7,52 g Feingold. Fb. 4; Schl. 853. **GOLD.** Fleckige Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KANADA › COMMONWEALTH

7962

Elizabeth II., 1952-2022. 100 Dollars 1976. Olympische Spiele in Montreal. Variante mit Perlkreis. 7,78 g Feingold. Fb. 7. **GOLD.** In Originalblister. Fast Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KANADA › NEWFOUNDLAND

7963

Victoria, 1837-1901. 2 Dollars 1882, Birmingham. 3,01 g Feingold. Fb. 1; Schl. 980. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KOLUMBIEN

7964

Carlos IV., 1788-1808. 8 Escudos 1796 NR-JJ, Santa Fe (Nuevo Reino). 26,89 g. Calicó 1729; Fb. 51; Schl. 726. **GOLD.** Etwas raue Felder, kl. Kratzer, winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 1.250,00 €

7965

Republik Kolumbien, 1819-1837. 1 Peso 1825 J-F, Bogota. 1,45 g Feingold. Fb. 73. **GOLD.** Kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7966

Republik Kolumbien, 1819-1837. 1 Escudo 1827, Popayan. 2,96 g Feingold. Fb. 72. **GOLD. R** Schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7967

Vereinigte Staaten von Kolumbien, 1862-1886. 1 Peso 1872, Medellin. 1,45 g Feingold. Fb. 108. **GOLD.** Kl. Henkelspur und Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7968

Republik ab 1886. 5 Pesos 1924. 7,32 g Feingold. Fb. 113. **GOLD. R** Min. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 350,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO

7969

Carlos und Juana, 1504-1555. 4 Reales o. J. Mo-O, Mexiko. 13,75 g. Grove 85. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7970

Carlos und Juana, 1504-1555. Real o. J. Mo-O, Mexiko City. 3,38 g. Grove 83. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7971

Felipe V., 1700-1746. 8 Reales 1738 Mo/MF, Mexico City. 26,38 g. Grove 801. Oberfläche etwas rau, kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7972

Felipe V., 1700-1746. 8 Reales 1741 Mo/MF, Mexico City. 27,09 g. Grove 807. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7973

Republik, 1823-1864. 8 Reales 1844 OM, Zacatecas. 26,93 g. Grove 4541. Hübsche Patina, kl. Tuscheziffer im Feld der Vorderseite, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7974

Republik, 1867-1905. 8 Reales 1878 HO-JA, Hermosillo. Aus dem Fund in Tarrant County, Texas. Mit Gegenstempel auf der Rückseite.
Grove 3692. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **GENUINE** (1999205-011). Münze: Sehr schön, Gegenstempel: vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7975

Republik, 1867-1905. 1 Peso 1891 M - Cn, Culiacan. 1,48 g Feingold. Fb. 160; Grove 6750. **GOLD. R** Min. Verprägung im Randbereich, leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO

7976

Vereinigte Staaten seit 1905. Goldmedaille 1968, unsigniert, auf die XIX. Olympischen Spiele in Mexiko. Ureinwohner zwischen olympischen Ringen und Feuer in ornamentartiger Verzierung//Antiker Diskuswerfer. Mit Feingehaltsangabe: "HH 999,9". 19,97 mm; 3,13 g. **GOLD.** Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › NEPAL › LOTS

7977

Kleine Serie von Münzen aus Nepal, des 18.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-5 Paisa bis zum 1 Rupie-Stück. **15 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PERU

7978

Carlos IV., 1788-1808. 8 Escudos 1808 ME-IJ, Lima. 23,63 g Feingold. Calicó 1616; Fb. 40; Schl. 1232. **GOLD.** Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, min. justiert, schön-sehr schön

Schätzung: 1.000,00 €

7979

Fernando VII., 1808-1833. 8 Reales 1821 ME-JP, Lima. 26,95 g.
Mit FERDIN in der Vorderseitenumschrift.
Calicó 1254. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7980

Republik seit 1822. 1/5 Libra 1911. 1,47 g Feingold.
Fb. 75. **GOLD.** Winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PERU › SÜDPERU

7981

Republik, 1836-1839. 8 Reales 1838 MS, Cuzco. 26,3 g. K./M. 170.4. **R** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SRI LANKA (CEYLON)

7982

Unter Großbritannien. George IV, 1820-1830. Rixdollar 1821. 8,93 g. K./M. 84; Pridmore 82. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › THAILAND

7983

Rama V. (Chulalongkorn), 1868-1910. 4 Att (1/16 Baht (Sik)) CS 1238 (= 1876). 22,74 g. K./M. Y 20. **RR** Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › THAILAND › LOTS

7984

Kleine Sammlung von thailändischem Kugelgeld oder Khub-Geld mit unterschiedlichen Punzen, meist aus dem 19. Jahrhundert, mit Gewichten von 52,92 g bis 104,83 g.
4 Stück. Mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7985

Kleine Sammlung von Kugelgeld oder Khub-Geld mit unterschiedlichen Punzen, meist aus dem 19. Jahrhundert, aus Thailand, mit Gewichten von 0,92 g bis 14,66 g sowie eine Kupferprägung mit Elefantenmotiv. Dazu: einige Prägungen von Nepal. Interessante Sammlung, bitte besichtigen!
12 Stück. Mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7986

Kleine Sammlung von Sattelgeld (61,67 g) mit 6 Punzen und Schweineschnauzengeld (63,01 g und 31,74 g) aus der Provinz von Chiengmai, einmal mit zwei Punzen.
3 Stück. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › TIBET › LOTS

7987

Kleine Sammlung von tibetischen Kupfer- und Silberprägungen des 20. Jahrhunderts.
15 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön und besser

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

7988

Föderation. 5 Dollars 1834, Philadelphia. Liberty. Classic head type. Plain 4. 7,52 g Feingold. Fb. 135. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung: 500,00 €

7989

Föderation. 2 1/2 Dollars 1836, Philadelphia. Liberty. Classic head type. 3,76 g Feingold. Fb. 110. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung: 175,00 €

7990

Föderation. 1 Dollar 1851, 1853, Philadelphia. Insgesamt 3,00 g Feingold. Fb. 84. **2 Stück. GOLD.** Fassungsspuren (1x), berieben (1x), sehr schön

Schätzung: 200,00 €

ex 7990

7991

Föderation. 2 1/2 Dollars 1853, Philadelphia. Liberty. 3,76 g Feingold. Fb. 114. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7992

Föderation. 3 Dollars 1855, Philadelphia. Liberty. 4,51 g Feingold. Fb. 124. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung: 400,00 €

7993

Föderation. 1 Dollar 1855, Philadelphia. Liberty. 1,50 g. Feingold. Fb. 89. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7994

Föderation. 1 Dollar 1856, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 94. **GOLD.** Kl. Druckstelle, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

7995

Föderation. Silver Dollar 1871, Philadelphia. Liberty seated. 26,65 g.
Yeo. 2021, S. 235. Leicht berieben, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7996

Föderation. 1/2 Dollar 1874, Philadelphia. 12,49 g. Liberty seated.
Yeo. 2021, S. 215. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7997

Föderation. Silver Dollar 1878 CC, Carson City. Morgan Type. VAM 14.1. 8 Tail Feather. Gene Henry Legacy Collection.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 64** (4270334-010). Vorzüglich +

Schätzung: 300,00 €

7998

Föderation. Silver Dollar 1878 CC, Carson City. Morgan Type.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 64** (43753366). Herrliche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

7999

Föderation. Silver Dollar 1878 CC, Carson City. Morgan Type.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 63** (44291420). Vorzüglich +

Schätzung: 125,00 €

8000

Föderation. Silver Dollar 1878 CC, Carson City. Morgan Type.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 62 DPL** (5780102-001). Vorzüglich +

Schätzung: 175,00 €

8001

Föderation. Silver Dollar 1878 CC, Carson City. Morgan Type. 7 Tail Feather. REV OF 78. Las Vegas Vault Collection.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (4302959-001). Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

8002

Föderation. Silver Dollar 1878 CC, Carson City. Morgan Type. Top 100 VAMs. VAM-11. GSA SOFT PACK. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (6631432-004). Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8003

Föderation. Silver Dollar 1878, Philadelphia. Morgan Type. 7 Tail Feather. REV OF 78. Las Vegas Vault Collection.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (4293919-002). Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8004

Föderation. Silver Dollar 1878 CC, Carson City. Morgan Type. Top 100 VAMs. VAM-115. 7TF. TDO BLOSSOMS.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 50** (673005-001). Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8005

Föderation. Silver Dollar 1880 (Jahreszahl im Stempel aus 1879 geändert) CC, Carson City.
Morgan Type. Top 100 VAMs. VAM-4. Mit Rückseitenstempel von 1878. With revers of 1878. **Äußerst selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 64 +** (4489198-001). Vorzüglich-Stempelglanz

Diese spezielle Stempelkopplung verbindet den geänderten Avers-Stempel des Jahres 1879 mit der Rückseite des Prägejahres 1878. In guter Erhaltung ist diese Variante äußerst selten.

Schätzung: 750,00 €

8006

Föderation. Silver Dollar 1880 (Jahreszahl im Stempel aus 1879 geändert) CC, Carson City.
Morgan Type. Top 100 VAMs. VAM 4. GSA Hoard. Mit Rückseitenstempel von 1878. With revers of 1878.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (5780122-001). Vorzüglich-Stempelglanz

Diese spezielle Stempelkopplung verbindet den geänderten Avers-Stempel des Jahres 1879 mit der Rückseite des Prägejahres 1878. In guter Erhaltung ist diese Variante äußerst selten.

Schätzung: 400,00 €

8007

Föderation. Silver Dollar 1880 CC, Carson City. Morgan Type. Top 100 VAMs. VAM-5 GSA Hoard. **Selten in dieser Erhaltung.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 64 +** (2663790-003). In Originaletui mit Originalzertifikat. Prachtvolle Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

8008

Föderation. Silver Dollar 1880 CC, Carson City. Morgan Type. GSA Hoard.
Seltene Variante. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 64 +** (5780159-001). Fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

8009

Föderation. Silver Dollar 1880 CC, Carson City. 26,75 g. Morgan Type. GSA Hoard.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 63** (43753210). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

8010

Föderation. Silver Dollar 1881 CC, Carson City. Morgan Type. GSA Hoard. PCGS 35th Anniversary Label. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 65** (43753212). Fast Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

8011

Föderation. Silver Dollar 1881 CC, Carson City. Morgan Type. GSA Hoard. PCGS 35th Anniversary Label. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 65** (43753380). Fast Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

8012

Föderation. Silver Dollar 1881 CC, Carson City. Morgan Type. GSA Hoard. PCGS 35th Anniversary Label. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 64** (44002499). Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

8013

Föderation. Silver Dollar 1881 CC, Carson City. Morgan Type. GSA Hoard. PCGS 35th Anniversary Label. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 63** (43753211). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8014

Föderation. Silver Dollar 1882 CC, Carson City. Morgan Type. GSA Hoard.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 66** (44291418). Prachtvolle Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 600,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

8015

Föderation. Silver Dollar 1882 CC, Carson City. Morgan Type. GSA Hoard.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 66** (44002497). Fast Stempelglanz

Schätzung: 600,00 €

8016

Föderation. Silver Dollar 1882 CC, Carson City. Morgan Type.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 66** (43753370). Fast Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

8017

Föderation. Silver Dollar 1882 CC, Carson City. Morgan Type.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 66** (43753371). Fast Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

8018

Föderation. Silver Dollar 1882 CC, Carson City. Morgan Type. GSA Hoard.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 65** (5780153-001). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

8019

Föderation. Silver Dollar 1882 CC, Carson City. Morgan Type. GSA Hoard. PCGS 35th Anniversary Label.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 64+** (43753213). Fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8020

Föderation. Silver Dollar 1882 CC, Carson City. Morgan Type. GSA Hoard.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 64** (6437298-001). In Originaletui mit Originalzertifikat. Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

8021

Föderation. Silver Dollar 1882 CC, Carson City. Morgan Type.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63+ DPL** (6631448-002). Erstabschlag, vorzüglich - Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

8022

Föderation. Silver Dollar 1882 CC, Carson City. Morgan Type.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 62** (5780434-002). Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

8023

Föderation. Silver Dollar 1882 CC, Carson City. Morgan Type.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 62** (5780434-008). Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

8024

Föderation. Silver Dollar 1882 CC, Carson City. Morgan Type.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 62** (5780018-001). Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

8025

Föderation. 5 Dollars 1883, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 143.
GOLD. Kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 350,00 €

8026

Föderation. Silver Dollar 1883 CC, Carson City. Morgan Type. GSA Hoard. PCGS 35th Anniversary Label. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 66** (5983353-002). In leicht beschädigtem Originaletui mit Originalzertifikat. Fast Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

8027

Föderation. Silver Dollar 1883 CC, Carson City. Morgan Type. GSA Hoard. PCGS 35th Anniversary Label. Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 65 + PL** (43753381). Fast Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

8028

Föderation. Silver Dollar 1883 CC, Carson City. Morgan Type. GSA Hoard. PCGS 35th Anniversary Label. Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 65 +** (43753218). Fast Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

8029

Föderation. Silver Dollar 1883 CC, Carson City. Morgan Type.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 65** (5780466-001). Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

8030

Föderation. Silver Dollar 1883 CC, Carson City. Morgan Type.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 64 PL** (5780799-002). Erstabschlag, fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8031

Föderation. Silver Dollar 1883 CC, Carson City. Morgan Type. GSA Hoard. PCGS 35th Anniversary Label.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 64** (43753216). Fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8032

Föderation. Silver Dollar 1883 CC, Carson City. Morgan Type. GSA Hoard. PCGS 35th Anniversary Label.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 64** (43753215). Fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8033

Föderation. Silver Dollar 1883 CC, Carson City. Morgan Type. GSA Hoard. PCGS 35th Anniversary Label.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 63 +** (43753217). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 175,00 €

8034

Föderation. Silver Dollar 1883 CC, Carson City. Morgan Type.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63 PL** (5780434-001). Erstabschlag, vorzüglich - Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

8035

Föderation. Silver Dollar 1883 CC, Carson City. Morgan Type. GSA Hoard.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 62** (5780099-001). Dunkle Patina, vorzüglich +

Schätzung: 125,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

8036

Föderation. Silver Dollar 1883 CC, Carson City. Morgan Type. VAM-4.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 61 PL** (5780434-003). Vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

8037

Föderation. Silver Dollar 1884 CC, Carson City. Morgan Type. GSA Hoard.
Selten in dieser Erhaltung. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 66 *** (3332723-005). In Originaletui mit Originalzertifikat. Prachtvolle Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

8038

Föderation. Silver Dollar 1884 CC, Carson City. Morgan Type.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 66** (43753375). Fast Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

8039

Föderation. Silver Dollar 1884 CC, Carson City. Morgan Type.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 66** (43753374). Fast Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

8040

Föderation. Silver Dollar 1884 CC, Carson City. Morgan Type. GSA Hoard. PCGS 35th Anniversary Label.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 64** (43753219). Fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8041

Föderation. Silver Dollar 1884 CC, Carson City. Morgan Type. GSA Hoard. PCGS 35th Anniversary Label.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 64** (43753220). Fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8042

Föderation. Silver Dollar 1884 CC, Carson City. Morgan Type. GSA Hoard
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 64** (5780161-001). Fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

8043

Föderation. Silver Dollar 1884 CC, Carson City. Morgan Type. GSA Hoard
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 64** (5780160-001). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8044

Föderation. Silver Dollar 1884 CC, Carson City. Morgan Type. 18/18. VAM-2.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 64** (5780435-005). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 175,00 €

8045

Föderation. Silver Dollar 1884 CC, Carson City. Morgan Type.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 64** (5780435-003). Fast Stempelglanz

Schätzung: 175,00 €

8046

Föderation. Silver Dollar 1884 CC, Carson City. Morgan Type.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63 PL** (5780799-001). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

8047

Föderation. Silver Dollar 1884 CC, Carson City. Morgan Type. VAM-2. 18/18
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (5783177-002). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8048

Föderation. Silver Dollar 1884 CC, Carson City. Morgan Type. VAM-2. 18/18.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (5780435-004). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8049

Föderation. Silver Dollar 1884 CC, Carson City. Morgan Type.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (5780435-008). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

8050

Föderation. Silver Dollar 1884 CC, Carson City. Morgan Type.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (5778772-019). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8051

Föderation. Silver Dollar 1884 CC, Carson City. Morgan Type.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (5780434-007). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8052

Föderation. Silver Dollar 1884 CC, Carson City. Morgan Type.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (5780435-001). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8053

Föderation. Silver Dollar 1884 CC, Carson City. Morgan Type.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (5780434-009). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8054

Föderation. Silver Dollar 1884 CC, Carson City. Morgan Type.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 62** (5780434-005). Vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

8055

Föderation. Silver Dollar 1884 CC, Carson City. Morgan Type.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 62** (5780434-006). Vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

8056

Föderation. Silver Dollar 1884 CC, Carson City. Morgan Type.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 62** (5783177-001). Vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

8057

Föderation. Silver Dollar 1884 CC, Carson City. Morgan Type.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 62** (5780435-010). Vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

8058

Föderation. Silver Dollar 1884 CC, Carson City. Morgan Type.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 62** (5778772-011). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8059

Föderation. Silver Dollar 1884 CC, Carson City. Morgan Type. 18/18. VAM 2.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 61** (8780170-002). Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

8060

Föderation. Silver Dollar 1884 CC, Carson City. Morgan Type.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 61** (5780170-005). Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

8061

Föderation. Silver Dollar 1884 CC, Carson City. Morgan Type.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 61** (5780434-004). Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

8062

Föderation. Silver Dollar 1885 CC, Carson City. Morgan Type. NGC 35th Anniversary Label.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 65 +** (6631448-001). Fast Stempelglanz

Schätzung: 600,00 €

8063

Föderation. Silver Dollar 1885 CC, Carson City. Morgan Type. GSA Hoard. PCGS 35th Anniversary Label.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 64 +** (43753221). Fast Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

8064

Föderation. Silver Dollar 1885 CC, Carson City. Morgan Type. 26,65 g.
Yeo. 2021, S. 240. Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8065

Föderation. Silver Dollar 1885 CC, Carson City. Morgan Type.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 63** (27424626). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8066

Föderation. Silver Dollar 1885 O, New Orleans. Morgan Type. Great Northwest Collection.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 66** (4383079-003). Fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8067

Föderation. Silver Dollar 1886 Philadelphia Morgan Type. Top 100 VAMs. VAM-21. Gouge in "M". Gene L. Henry Legacy Collection.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (4385325-012). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8068

Föderation. Silver Dollar 1886 S, San Fracisco Silver Eagle.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **PR 69 DCAM** (29180105). Polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

8069

Föderation. Silver Dollar 1887 S, San Francisco. Morgan Type.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 64** (4631931-013). Fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8070

Föderation. Silver Dollar 1890 Philadelphia. Morgan Type. Long Reverse Strike-Through.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **AU 58** (37800456). Fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

8071

Föderation. Silver Dollar 1891 CC, Carson City. Morgan Type. Top 100 VAMs. VAM-3. Spitting Eagle Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 61** (5780899-001). Vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

8072

Föderation. Silver Dollar 1895 O, New Orleans. Morgan Type.
Yeo. 2021, S. 241. **R** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **VG DETAILS improperly cleaned** (2548264-015). Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8073

Föderation. Silver Dollar 1897 Philadelphia. Morgan Type. VAM 6A. Pitted Reverse. Gene L. Henry Legacy Collection.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 64 +** (4269969-011). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8074

Föderation. 5 Dollars 1899, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 143. **GOLD.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 64** (34439981). Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 450,00 €

8075

Föderation. Silver Dollar 1900 S, San Francisco. Morgan Type. Las Vegas Vault Collection.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 61** (2644646-003). Vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

8076

Föderation. 1 Dollar 1903. Louisiana Purchase Exposition - Thomas Jefferson. 1,50 g Feingold. Fb. 98. **GOLD.** Leicht berieben, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8077

Föderation. 1 Dollar 1903. Louisiana Purchase Exposition - William McKinley. 1,50 g Feingold. Fb. 99. **GOLD.** Kl. Randfehler, etwas berieben, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

8078

Föderation. Silver Dollar 1903 O, New Orleans. Morgan Type.
Yeo. 2021, S. 241. In US-Plastikholder der ICG mit der Bewertung **AU 50** (1218000401). Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8079

Föderation. 1 Dollar 1905. Lewis and Clark Exposition in Portland. 1,50 g Feingold. Fb. 100. **GOLD.**
Fassungsspuren, berieben, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8080

Föderation. 1 Dollar 1909. Hendrik Hudson Daalder. 2,39 g.
GOLD. RR Vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

8081

Föderation. 5 Dollars 1912, Philadelphia. Indianer. 7,52 g Feingold.
Fb. 148. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

8082

Föderation. 1 Dollar 1915 S, San Francisco. Panama Pacific Exposition 1915 in San Francisco. 1,50 g Feingold.
Fb. 101. **GOLD.** Feine Patina, min. Reste von Zaponlack, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8083

Föderation. 1 Dollar 1916. William McKinley Memorial in Ohio. 1,50 g Feingold. Fb. 102. **GOLD.** Feine Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8084

Föderation. 1/2 Dollar 1920. 12,48 g. Pilgrim Tercentenary. Yeo. 2015, S. 291. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

8085

Föderation. Silver Dollar 1921 D, Denver.
Morgan Type. PCGS 100th Morgan Dollar Anniversary Label.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 64** (40771602). Fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8086

Föderation. Silver Dollar 1921 D, Denver.
Morgan Type. PCGS 100th Morgan Dollar Anniversary Label.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 64** (40771607). Fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8087

Föderation. Silver Dollar 1921 D, Denver.
Morgan Type. PCGS 100th Morgan Dollar Anniversary Label.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 64** (40771608). Fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8088

Föderation. Silver Dollar 1921 D, Denver.
Morgan Type. PCGS 100th Morgan Dollar Anniversary Label.
Yeo. 2021, S. 239. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 64** (40771611). Fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8089

Föderation. 2 1/2 Dollars 1926, Philadelphia.
Sesquicentennial of American Independence. 3,76 g Feingold.
Fb. 123. **GOLD.** Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

8090

Föderation. Silver Dollar 2011 P, Philadelphia.
Silver Eagles 25th Anniversary Set. In US-Plastikholdern der PCGS mit den Bewertungen PR 70 First Strike (24030827), PR 70 First Strike (24189199) und PR 69 (24351514).
3 Stück. Polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

8091

Föderation. Silver Dollar 2013 W, Westpoint.
Silver Eagles. In US-Plastikholdern der PCGS mit den Bewertungen PR 70 (28057919) und MS 70 (28057923).
2 Stück. Polierte Platte, stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

8092

Föderation. Silver Dollar 2014 W, West Point
Dazu: Föderation. 50 Cents 2014 S, San Francisco. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 70 DCAM(32292679).
2 Stück. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **PR 70 DCAM** (32292667). Polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

8093

Föderation. Silver Dollar 2021 CC, Carson City. 26,78 g. Morgan Type. Carson City Privy Mark. First Day of Issue. Yeo. 2017, S. 235. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 70** (6316976-011). Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8094

Föderation. Silver Dollar 2021 CC, Carson City. 26,78 g. Morgan Type. Carson City Privy. Advanced Release. Morgan Dollar 100th Anniversary.
Yeo. 2017, S. 235. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 70** (44522542). Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8095

Föderation. Silver Dollar 2021 CC, Carson City. 26,78 g. Morgan Type. Carson City Privy. Advanced Release. Morgan Dollar 100th Anniversary.
Yeo. 2017, S. 235. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 70** (44522515). Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8096

Föderation. Silver Dollar 2021 Philadelphia. 26,78 g. Peace Dollar 100th Anniversary. First Day of Issue.
Yeo. 2017, S. 235. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 70** (44118802). Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8097

Föderation. Silver Dollar 2021 Philadelpfia. 26,78 g. Peace Dollar 100th Anniversary. High Relief. First Day of Issue.
Yeo. 2017, S. 235. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 70** (6316958-004). Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8098

Föderation. Silver Dollar 2021 Philadelphia. 26,78 g. Peace Dollar 100th Anniversary. Advanced Release.
Yeo. 2017, S. 235. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 70** (44586624). Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA › LOTS

8099

ex 8099

Föderation. Kleine Serie amerikanischer sowie privater Kleingoldmünzen (insgesamt 1,71 g), darunter 1 Dollar oktogonal 1876; 1/2 Dollar oktogonal 1871, 1/4 Dollar oktogonal 1864 und 1/4 Dollar 1870. Bitte besichtigen!
4 Stück. GOLD. Einige mit kl. Fehlern, Fassungsspuren (3x), meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8100

Kleine Sammlung von Gedenkmünzen (Commemoratives). Interessantes Lot, bitte besichtigen.
13 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, in US-Plastikholder (4x), sehr schön-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8101

ex 8101

Kleine Sammlung von Silver-Dollar-Stücken des 19.-20. Jahrhunderts aus verschiedenen Münszstätten. Bitte besichtigen!
14 Stück. Einige mit kl. Fehlern, fast sehr schön und sehr schön

Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VIETNAM › ANNAM

8102

Tu Duc, 1848-1883. Silberbarren (10 Lang). 380,06 g.
An den Seiten vier mitgegossene "Punzen", auf der Rückseite unten Markierungen.
Thierry, Catalogue des monnaies vietnamiennes Suppl. vgl. 508. **RR** Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PRIMITIVGELD › THAILAND/SIAM

8103

KÖNIGREICH LANNATHAI, 1290-1556. AR-Tamlung in "Packsattelform". 59,82 g.
Gebrochener Ring, auf beiden Seiten je 3 Stempel.
Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

8104

Ferdinand I., 1522-1558-1564. Taler o. J. (ab 1546), Hall. 28,52 g. Dav. 8026; M./T. 114; Voglh. 48 I. Kl. Schrötlingsriß und Bearbeitungsstelle am Rand, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8105

Ferdinand I., 1522-1558-1564. Taler 1551, Joachimstal. 28,74 g. Münzmeister Rupprecht Puellacher. Dav. 8046; Voglh. 49 VII leicht var. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8106

Ferdinand I., 1522-1558-1564. Reichsguldiner (72 Kreuzer) 1556, Hall. 31,05 g. Dav. 8027; M./T. 121; Voglh. 48 II. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8107

Maximilian II., 1564-1576. Guldentaler (60 Kreuzer) 1569, Joachimstal. 24,54 g. Dav. 43; Dietiker 208; Halacka 210; Voglh. 73. **Selten in dieser Erhaltung.** Fast vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

8108

Maximilian II., 1564-1576. Guldentaler (60 Kreuzer) 1572, Kuttenberg. 24,62 g.
Münzmeister Jiri Satny und Samuel Vodolinsky.
Dav. 44; Dietiker 213; Halacka 190; Voglh. 74. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

8109

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,53 g. Dav. 8094 A var.; M./T. 267 var.; Voglh. 87 Var. 7. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8110

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,68 g. Dav. 8097; M./T. 270; Voglh. 87 Var. 4. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

8111

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,43 g. Dav. 8097; M./T. 270; Voglh. 87 Var. 4. Hübsche Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8112

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,73 g. Dav. 8097; M./T. 271; Voglh. 87 Var. 4. Hübsche Patina, kl. Kratzer im Rand, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

8113

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,1 g. Dav. 8097; M./T. 271; Voglh. 87 Var. 4. Min. justiert, Felder leicht geglättet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8114

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,05 g. Dav. 8097; M./T. 271; Voglh. 87 Var. 7. Feine Patina, justiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8115

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,49 g. Dav. 8097 var.; M./T. 274; Voglh. 87 Var. 5. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

8116

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,17 g. Dav. 8099; M./T. 280; Voglh. 87 Var. 18. Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

8117

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,28 g. Dav. 8099; M./T. 282; Voglh. 87 Var. 17 var. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

8118

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1584/1602), Ensisheim. 28,26 g. Dav. 8091; M./T. 577; Voglh. 84 Var. 2. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8119

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1584/1602), Ensisheim. 28,08 g. Dav. 8089 A; M./T. 578 var.; Voglh. 84 Var. 7 leicht var. Leicht justiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8120

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1584/1602), Ensisheim. 28,05 g. Dav. 8085 A; M./T. 578; Voglh. 84 Var. 6 var. Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8121

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1580, Kuttenberg. 28,72 g. Münzmeister Jirí Satný von Olivet. Dav. 8079; Dietiker 368; Halacka 366; Voglh. 101 I. Min. Belagreste, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

8122

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1581, Kuttenberg. 28,47 g. Münzmeister Jirí Satný von Olivet. Dav. 8079; Dietiker 368; Halacka 366; Voglh. 101 I. Felder leicht berieben, Rand min. bearbeitet, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8123

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1582 KB, Kremnitz. 28,4 g. Dav. 8066; Voglh. 100 III. Hübsche Patina,fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8124

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1590 KB, Kremnitz. 28,59 g. Dav. 8066; Voglh. 100 III. Leichte Bearbeitungsssspuren am Rand, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

8125

Rudolf II., 1576-1612. 1/4 Reichstaler 1593, Prag oder Joachimstal. 7,21 g. Dietiker vgl. 312; Halacka -. **R** Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön

Laut Dietiker ist Prag als Münzstätte im Jahr 1593 nicht verzeichnet. Das Münzzeichen weist jedoch auf diese Münzstätte hin.

Schätzung: 150,00 €

8126

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1597, Wien. 28,55 g. Dav. 8064; Voglh. 106 III. **RR** Kl. Probierspuren am Rand, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

8127

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1599, Kuttenberg. 29,19 g.
Münzmeister Georg Dominig.
Dav. 8079; Dietiker 370; Halacka 366; Voglh. 101 I. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

8128

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1601 KB, Kremnitz. 28,38 g. Dav. 3013; Voglh. 100 IV. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsriß am Rand, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8129

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1601 KB, Kremnitz. 28,13 g. Dav. 3013; Voglh. 100 IV. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8130

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1602 KB, Kremnitz. 28,21 g. Dav. 3013; Voglh. 100 IV. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8131

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1603, Hall. 28,62 g. Dav. 3005; M./T. 374 var.; Voglh. 96 II var. Fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

8132

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1608, Ensisheim. 28,07 g. Dav. 3035; Voglh. 95 VIII. **R** Hübsche Patina, kl. Henkelspur, Felder leicht bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8133

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1608, Kuttenberg. 28,83 g. Dav. 3019; Voglh. 101 III. **RR** Dunkle Patina, Reste von Zaponlack, kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8134

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1609, Hall. 28,73 g. Dav. 3006; M./T. 382; Voglh. 96 XII. Feiner Prägeglanz, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8135

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1609, Hall. 28,17 g. Dav. 3006; M./T. 382; Voglh. 96 XII. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8136

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1610, Ensisheim. 28,2 g. Dav. 3034; Voglh. 95 X. Hübsche Patina, Felder der Vorderseite leicht gegelättet, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8137

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1610, Hall. 28,58 g. Dav. 3007; M./T. 383; Voglh. 96 XIII. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8138

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1612 (Jahreszahl im Stempel aus 1611 geändert), Hall. 28,33 g. Dav. 3005; M./T. 386; Voglh. 96 XI var. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

8139

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1612 (Jahreszahl im Stempel aus 1611 geändert), Hall. 27,96 g. Dav. 3005; M./T. 386 var.; Voglh. 96 XI var. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8140

Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1613, Hall. 28,48 g. Dav. 3318; M./T. -; Voglh. 122 V var. Hübsche Patina, Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8141

Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1615, Hall. 28,07 g. Dav. 3321; M./T. 396; Voglh. 122 VIII. Hübsche Patina, Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8142

Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1618, Hall. 28,39 g. Dav. 3324; M./T. 416 var.; Voglh. 122 XIII leicht var. Kl. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8143

Matthias, 1608-1612-1619. Reichstaler 1615 KB, Kremnitz. 28,31 g. Dav. 3054; Voglh. 114 I. **R** Hübsche Patina, min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

8144

Matthias, 1608-1612-1619. Reichstaler 1619, Wien. 26,93 g. Mit Münzmeisterzeichen Baum auf der Vorderseite (Isaias Jessensky, Münzmeister in Wien 1617-1619). Dav. 3048; Voglh. 118 III. **R** Kl. Schrötlingsrisse am Rand, leicht korrodiert, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8145

Matthias, 1608-1612-1619. Reichstaler 1619, Prag. 28,78 g. Münzmeister Benedikt Huebmer. Dav. 3061; Dietiker 509; Halacka 502; Voglh. 116 II var. Hübsche Patina, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

8146

Matthias, 1608-1612-1619. Reichstaler 1620 KB, Kremnitz. 28,44 g. Posthume Prägung. Dav. 3056; Voglh. 114 III. **R** Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

8147

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1620, Wien. 28,52 g. Dav. 3076; Voglh. 154 I leicht var. Kl. Schrötlingsrisse am Rand, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

8148

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1620, Klagenfurt. 27,52 g.
Prägung als Erzherzog.
Dav. 3314; Voglh. 125. Herrliche Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 62, Leipzig 2008, Nr. 1783.

Schätzung: 175,00 €

8149

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1621, Graz. 29,1 g. Dav. 3100; Voglh. 134 II. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8150

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1621, Ensisheim. 27,8 g.
Variante mit der Jahreszahl hinter dem Brustbild.
Dav. 3169; Voglh. 131 I var. **R** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8151

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1622 KB, Kremnitz. 28,27 g. Dav. 3129; Voglh. 142. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

8152

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Kippertaler (150 Kreuzer) 1622, Prag. 24,52 g. Münzmeister Benedikt Huebmer. Dietiker 706; Halacka 695; Voglh. 162 II. Winz. Schrötlingsrisse am Rand, leichte Prägeschwäche, fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

8153

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1624, Wien. 28,51 g. Dav. 3078; Voglh. 154 II. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8154

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1624, Wien. 28,56 g. Dav. 3078; Voglh. 154 II. Feine Patina, Rand etwas bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8155

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1624, Graz. 28,77 g. Dav. 3104; Voglh. 134 IV. Hübsche Patina, leichte Korrosionsspuren, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

8156

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1624, Prag. 29,23 g.
Münzmeister Hans Suttner.
Dav. 3136; Dietiker 713; Halacka 741; Voglh. 149 I. Feine Patina, Felder der Vorderseite bearbeitet, sehr schön/vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8157

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1624, Prag. Münzmeister Hans Suttner. 29,01 g.
Dav. 3136; Dietiker 713; Halacka 741; Voglh. 149 I. Leichte Bearbeitungspuren, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8158

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1625, Prag. 28,17 g. Münzmeister Benedikt Huebmer. Dav. 3136; Dietiker 712; Halacka 741; Voglh. 149 I. Sehr schön +

Schätzung: 175,00 €

8159

Ferdinand II., 1592-1618-1637. 1/2 Reichstaler 1625, Prag. 14,45 g.
Münzmeister Hans Suttner.
Dietiker 689; Halacka 751. Felder geglättet, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

8160

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Altvergoldete Silbergußmedaille 1628,
mit Signatur A. P., auf die Huldigung der Stadt Wien. Brustbilder Ferdinands II. und seiner Gemahlin Eleonore (*1598, Ó1655), Tochter der Herzogs Vinzenz I. von Mantua, r. mit großen Halskrausen//Stadtansicht von Wien, im Abschnitt die Jahreszahl in römischen Ziffern. 41,29 mm; 25,20 g.
Slg. Montenuovo 764. **R** Henkelspur, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

8161

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1630 KB, Kremnitz. 28,6 g. Dav. 3129; Voglh. 142. Feiner Prägeglanz, min. Schrötlingsriß am Rand, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

8162

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1631 KB, Kremnitz. 28,53 g. Dav. 3129; Voglh. 142. Hübsche Patina, leichter Doppelschlag, winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

8163

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1633, Wien. 28,28 g. Dav. 3091; Voglh. 154 IX var. Hübsche Patina, winz. Kratzer und Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8164

Friedrich von der Pfalz (der Winterkönig), 1619-1621. Kipper-48 Kreuzer 1620, Kuttenberg. 14,24 g.
Münzmeister Sebastian Hölzl. Dietiker 597; Halacka 662. Kl. Prägeschwäche, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8165

Friedrich von der Pfalz (der Winterkönig), 1619-1621. Kipper-24 Kreuzer 1620, Prag.
Münzmeister Skréta Sotnovsky. 7,66 g.
Dietiker 580; Halacka 657. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

8166

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1620, Hall. 28,26 g. Dav. 3328; M./T. 419 var.; Voglh. 175 I.
Attraktives Exemplar mit feiner Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 275,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

8167

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1620, Hall. 27,37 g. Dav. 3328; M./T. 419 var.; Voglh. 175 I. Min. korodiert, sehr schön + **Schätzung:** 100,00 €

8168

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1620, Hall. 28,71 g. Dav. 3328; M./T. 419 var.; Voglh. 175 I leicht var. Etwas Reste von Belag, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

8169

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1620, Ensisheim. 28,19 g. Dav. 3341; Voglh. 174 I. Feine Patina, sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

8170

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1621, Hall. 28,13 g. Dav. 3330; M./T. 422 var.; Voglh. 175 II var. Kl. Kratzer, leichte Korrosionsspuren, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

8171

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1621, Ensisheim. 28,31 g. Dav. 3345; Voglh. 174 II leicht var. Vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €

8172

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1628 (Jahreszahl im Stempel aus 1626 geändert), Hall. 28,2 g. Dav. 3338; M./T. 471 var.; Voglh. 183 II var. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön + **Schätzung:** 125,00 €

8173

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1632, Hall. 28,31 g. Dav. 3338; M./T. 473 var.; Voglh. 183 IV var. Feine Patina, sehr schön + **Schätzung:** 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

8174

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1632, Hall. 28,64 g. Dav. 3338; M./T. 473 var.; Voglh. 183 IV var. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

8175

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1632, Hall. 28,3 g. Dav. 3338; M./T. 491 var.; Voglh. 183 IV var. Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

8176

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Doppelter Reichstaler o. J. (posthume Prägung von 1635), Hall, auf seine Vermählung mit Claudia von Medici. 56,25 g. Dav. 3331; M./T. 487. Feine Patina, Felder leicht geglättet, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8177

Erzherzog Ferdinand Karl, 1632-1662. Zwitter-Schraubtaler 1654/1665, Hall, aus der Vorderseite des Reichstalers 1654 von Ferdinand Karl und der Rückseite des Reichstalers 1665 von Sigismund Franz. Ohne Inhalt. 11,97 g. Dav. zu 3367 (Vorderseite)/ zu 3370 (Rückseite; Fb. zu 628 (Vorderseite)/ zu 639 (Rückseite), dort auch mit Inhalt; M./T. zu 513 (Vorderseite)/ zu 531 (Rückseite); Voglh. zu 185 II/ zu 186 II (Rückseite). Mit eingepunztem Oval auf dem Portrait, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8178

Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1641, Graz. 28,94 g. Dav. 3187; Voglh. 192 III. Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

8179

Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1651 KB, Kremnitz. 28,49 g. Dav. 3198; Voglh. 197. Kl. Henkelspur, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

8180

Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1653 KB, Kremnitz. 28,23 g. Dav. 3198; Voglh. 197. Hübsche Patina, kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

8181

Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1654 HS, St. Veit. 27,19 g. Dav. 3194; Voglh. 205 II. **R** Hübsche Patina, Henkelspur, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8182

Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1656 KB, Kremnitz. 28,4 g. Dav. 3198; Voglh. 197. Kl. Kratzer auf der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8183

Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1658 KvB, Kremnitz.
Posthume Prägung. 28,51 g.
Dav. 3198; Voglh. 197. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, winz. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

8184

Erzherzog Sigismund Franz, 1662-1665. 15 Kreuzer 1664, Hall. 6,65 g. M./T. 529. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8185

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1680, Hall. 28,33 g. Dav. 3241; M./T. 704; Voglh. 221 II. Sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

8186

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1688 SHS, Breslau. 26,75 g. Dav. 3296; F. u. S. 560; Voglh. 218 VIII. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 750,00 €

8187

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1690 KB, Kremnitz. 28,77 g. Dav. 3260; Voglh. 225 IV. Hübsche Patina, kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

8188

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1691 KB, Kremnitz. 28,27 g. Dav. 3261; Voglh. 225 IV var. Feine Patina, sehr schön + **Schätzung:** 200,00 €

8189

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1692 KB, Kremnitz. 27,9 g. Dav. 3262; Voglh. 225 V. Herrliche Patina, fast vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

8190

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1692 KB, Kremnitz. 27,73 g. Dav. 3262; Voglh. 225 V. Hübsche Patina, min. justiert, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

8191

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1693 KB, Kremnitz. 27,74 g. Dav. 3263; Voglh. 225 V. Korrodiert, kl. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

8192

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1694, Hall. 28,43 g. Dav. 3245; M./T. 753; Voglh. 221 VI. Hübsche Patina, kl. Henkelspur, sehr schön + **Schätzung:** 125,00 €

8193

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1695 KB, Kremnitz. 28,19 g. Dav. 3264; Voglh. 225 VI. Hübsche Patina, vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €

8194

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1696, Wien. 27,26 g. Dav. 3230; Voglh. 234 VII. Schön-sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

8195

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1699, Hall. 28,37 g. Dav. 3245; M./T. 757; Voglh. 221 VI. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8196

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1699 KB, Kremnitz. 27,4 g. Dav. 3264; Voglh. 225 VI. Reparierte Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8197

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1701, Hall. 28,67 g. Dav. 1003; M./T. 759; Voglh. 221 VII. Hübsche Patina, kl. Tuscheziffer im Feld der Vorderseite, vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

8198

Leopold I., 1657-1705. 1/2 Reichstaler 1701 KB, Kremnitz. 14,24 g. Herinek 851. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8199

Josef I., 1705-1711. Reichstaler 1706, Graz. 28,42 g. Dav. 1015; Voglh. 244. Feine Patina, min. justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

8200

Josef I., 1705-1711. Reichstaler 1706, Hall. 28,64 g. Dav. 1018; M./T. 809; Voglh. 245 I. Hübsche Patina, winz. Henkelspur, vorzüglich +

Schätzung: 125,00 €

diverse › diverse

8201 Entfällt. **Schätzung:** Zurückgezogen

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

8202

Josef I., 1705-1711. Reichstaler 1711, Hall. 28,36 g. Dav. 1018; M./T. 812 a; Voglh. 245 II. Kl. Henkelspur, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8203

Josef I., 1705-1711. Reichstaler 1711, Hall. 27,4 g. Dav. 1018; M./T. 812 a; Voglh. 245 I. Hübsche Patina, Rand komplett überarbeitet, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8204

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1713, Hall. 28,27 g. Dav. 1050; M./T. 838; Voglh. 259 I. Hübsche Patina, kl. Zainende, winz. Randfehler, sehr schön +

Die Reichstaler von 1713 aus Hall tragen noch das Brustbild Josefs I.

Schätzung: 125,00 €

8205

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1714, Hall. 27,9 g. Dav. 1051; M./T. 839; Voglh. 259 II. Kl. Schrötlingsfehler, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8206

Karl VI., 1711-1740. Silbermedaille 1716, von G. W. Vestner, auf den Sieg Prinz Eugens von Savoyen an der Save bei Peterwardein über die Türken. Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Der Kaiser mit Zepter thront r. unter einem Baldachin und empfängt Prinz Eugen, der ihm einen türkischen Roßschweif als Kriegsthrophäe überreicht, darunter Armaturen. 43,68 mm; 29,48 g. Bernheimer 78; Popelka 206; Slg. Julius 1247; Slg. Montenuovo 1465. Kl. Kratzer und Druckstellen, Fassungsspuren, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8207

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1716 (Jahreszahl im Stempel vermutlich aus 1715 geändert), Hall. 28,54 g. Dav. 1051; M./T. 840; Voglh. 259 II. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

8208

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1716 (Jahreszahl im Stempel vermutlich aus 1715 geändert), Hall. 28,51 g. Dav. 1051; M./T. 840; Voglh. 259 II. Hübsche Patina, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

8209

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1716, Breslau. 23,75 g. Dav. 1092 A; F. u. S. 850; Voglh. 256 IV. Hübsche Patina, beschnitten, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8210

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1717, Wien. 28,32 g. Dav. 1035; Voglh. 267 I var. Henkelspur, Kratzer, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8211

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1719, Prag. 28,22 g. Münzmeister Ferdinand Scharff. Dav. 1079; Dietiker 1017; Halacka 1805; Voglh. 262 XIII. Hübsche Patina, Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8212

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1721, Hall. 28,51 g. Dav. 1053; M./T. 843; Voglh. 259 II. Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

8213

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1723, Graz. 28,33 g. Dav. 1040; Voglh. 258 II. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8214

Karl VI., 1711-1740. 1/2 Reichstaler 1723 KB, Kremnitz. 14,14 g. Herinek 540. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8215

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1725, Prag. Münzmeister Ferdinand Scharff. 28,74 g. Dav. 1083; Dietiker 1018; Halacka 1809; Voglh. 262 XVII. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

8216

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1728, Hall. 28,34 g. Dav. 1054; M./T. 849; Voglh. 259 III. Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

8217

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1729 KB, Kremnitz. 28,71 g. Dav. 1059; Voglh. 260 III. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

8218

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1732, Graz. 28,61 g. Dav. 1041; Voglh. 258 III. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8219

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1734 KB, Kremnitz. 28,69 g. Dav. 1060; Voglh. 260 III var. Leicht justiert, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8220

Karl VI., 1711-1740. 1/4 Reichstaler 1740 Hall. 6,91 g. Herinek 588. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8221

Maria Theresia, 1740-1780. Reichstaler 1742 KB, Kremnitz. 28,66 g. Dav. 1125; Eypeltauer 241. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8222

Maria Theresia, 1740-1780. Reichstaler 1743 KB, Kremnitz. 28,7 g. Dav. 1126; Eypeltauer 242. Leicht justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

8223

Maria Theresia, 1740-1780. Reichstaler 1743 KB, Kremnitz. 28,7 g. Dav. 1126; Eypeltauer 242. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8224

Maria Theresia, 1740-1780. Reichstaler 1744 KB, Kremnitz. 28,5 g. Dav. 1128; Eypeltauer 243. Feine Patina, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8225

Maria Theresia, 1740-1780. Silbermedaille 1747, von J. L. Oexlein, auf die Geburt Erzherzog Leopolds (II.). Brustbild der Kaiserin r.//Gekrönte Kaiserin thront v. v. unter Baldachin, zu den Seiten und auf dem Schoß ihre sieben Kinder. 40,73 mm; 21,87 g.
Slg. Julius 1793; Slg. Montenuovo 1795. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8226

Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1747 KB, Kremnitz. 3,46 g. Eypeltauer 251; Fb. 180. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

8227

Maria Theresia, 1740-1780. Reichstaler 1751 KB, Kremnitz. 27,92 g. Dav. 1130; Eypeltauer 259. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8228

Maria Theresia, 1740-1780. Dukaton 1751, Antwerpen. 33,05 g. Dav. 1280; Delm. 375; Eypeltauer 416; Vanhoudt 813 AN. Etwas fleckige Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8229

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1757, Hall. 27,89 g. Dav. 1121; Eypeltauer 79. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

8230

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1758, Prag. Ausbeute der Joachimstaler Gruben. 27,97 g. Dav. 1137; Dietiker 1079; Eypeltauer 83; Halacka 1942; Müseler 6/36. **R** Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8231

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1760, Hall. 27,97 g. Dav. 1121; Eypeltauer 79; M./T. 958. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

8232

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1765 G, Günzburg. 27,8 g. Dav. 1147; Eypeltauer 76. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8233

Maria Theresia, 1740-1780. Kronentaler 1765, Brüssel. 29,39 g. Dav. 1282; Delm. 388; Eypeltauer 438. Min. justiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8234

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1766, Günzburg. Variante mit nach r. verlaufender Bügelkrone, ohne Münzzeichen und mit BURGOVIAE in der Rückseitenumschrift. 27,98 g. Dav. 1148; Eypeltauer 397 a. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8235

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1767 A, Wien. 28,01 g. Dav. 1114; Eypeltauer 188. Leicht justiert, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

8236

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1767 IC-SK, Wien. 28,04 g. Dav. 1115; Eypeltauer 189. Kratzer, Justierspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

8237

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1770 IS-SK, Wien. 27,82 g. Dav. 1115; Eypeltauer 189. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8238

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1780 IC-FA, Wien. 27,98 g. Dav. 1117; Eypeltauer 190 b. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8239

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1780 B/SK-PD, Kremnitz. 28,03 g. Dav. 1133; Eypeltauer 304. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8240

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1780 B/SK-PD, Kremnitz. 27,92 g. Dav. 1133; Eypeltauer 304. Min. Justierspuren, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

8241

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1780 B/SK-PD, Kremnitz. 27,9 g. Dav. 1133; Eypeltauer 304. Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

8242

ex 8242

Maria Theresia, 1740-1780. Lot. Kleine Sammlung von Silbermünzen, geprägt unter der Regentschaft von Maria Theresia, vom 6 Kreuzer-Stück bis zum 1/2 Taler.
20 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8243

Maria Theresia, 1740-1780. Lot. Kleine Sammlung von Talern, geprägt unter der Regentschaft von Maria Theresia, vorhanden sind die Dav.-Nrn.: 1114, 1122, 1136, 1148, 1151 (2x) und 1282.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

8244

Franz I., 1745-1765. Francescone 1747, Florenz. 27,08 g. Dav. 1505; Montagano 361/1. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8245

Franz I., 1745-1765. Konv.-Taler 1757 HA, Hall. 27,93 g. Dav. 1155; Herinek 134; M./T. 983. Feiner Prägeglanz, min. justiert, sehr schön/vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8246

Franz I., 1745-1765. Kronentaler 1760 (Jahreszahl im Stempel aus 1759 geändert), Brüssel. 29,28 g. Dav. 1283; Delm. 384; Herinek 224. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8247

Franz I., 1745-1765. Konv.-Taler 1763 IZV, Wien. 27,79 g. Dav. 1154; Herinek 122. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8248

Franz I., 1745-1765. Kronentaler 1763, Brüssel. 29,32 g. Dav. 1283; Delm. 384; Herinek 223; Vanhoudt 830 BS. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8249

Franz I., 1745-1765. 1/2 Kronentaler 1765, Brüssel. 14,66 g. Delm. 386; Herinek 236; Vanhoudt 831 BS. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8250

Franz I., 1745-1765. Lot. Kleine Sammlung von Silbermünzen, geprägt unter der Regentschaft von Franz I., vom 3 Kreuzer-Stück bis zum Konv.-Taler (1751 KB, Kremnitz. Dav. 1157).
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

8251

Josef II., 1765-1790. Konv.-Taler 1766 A, Wien. 27,7 g. Dav. 1161; Herinek 74. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8252

Josef II., 1765-1790. Konv.-Taler 1771 F/A-S, Hall. 28,03 g. Dav. 1164; Herinek 97; M./T. 1033. Feiner Prägeglanz, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

8253

Josef II., 1765-1790. Konv.-Taler 1782 B, Kremnitz. 27,95 g. Dav. 1168; J. 27. Leicht justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8254

Josef II., 1765-1790. 1/2 Souverain d'or 1786 A, Wien, für die Niederlande. 5,53 g. Fb. 444; J. 45. **GOLD.** Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 151, Osnabrück 2009, Nr. 4697.

Schätzung: 250,00 €

8255

Josef II., 1765-1790. Sovrano 1786 M, Mailand. 11,07 g. Fb. 739 a; J. 46. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 500,00 €

8256

Josef II., 1765-1790. Konv.-Taler 1786 B, Kremnitz. 27,93 g. Dav. 1169; J. 28. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8257

Josef II., 1765-1790. Dukat 1787 A, Wien. 3,47 g. Fb. 439; J. 21. **GOLD.** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

8258

Josef II., 1765-1790. Kronentaler 1787 M, Mailand. 29,38 g. Dazu: Kronentaler 1791 M, Mailand von der Regentschaft Leopold II., 1790-1792. 29,33 g. Dav. 1388, 1389; J. 44, 95. **2 Stück.** Sehr schön und berieben, justiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8259

Josef II., 1765-1790. Kronentaler 1788 A, Wien. 29,47 g. Dav. 1170; J. 44. Feine Patina, min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8260

Josef II., 1765-1790. Kronentaler 1789 M, Mailand. 29,47 g. Dazu: Kronentaler 1794, Brüssel. 29,07 g. Dav. 1388, 1286; J. 44, 134 d. **2 Stück.** Feine Tönung, min. justiert, sehr schön und fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8261

Josef II., 1765-1790. Lot. Kleine Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Josef II., vom 5 Kreuzer-Stück bis zum Konv.-Taler (1782 B, Kremnitz. Dav. 1168).
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8262

Belgischer Aufstand, 1789-1790. Lion d'Argent 1790, Brüssel. 32,68 g. Dav. 1285; J. 68; Vanhoudt 870. Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

8263

Belgischer Aufstand, 1789-1790. Lion d'Argent 1790, Brüssel. 32,6 g. Dav. 1285; J. 68; Vanhoudt 870. Min. justiert, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

8264

Belgischer Aufstand, 1789-1790. 10 Sols (1/2 Florin) 1790, Brüssel. 4,66 g. J. 64. Hübsche Patina, min. justiert, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

8265

Leopold II., 1790-1792. Kronentaler 1792 M, Mailand. 29,4 g. Dav. 1389; J. 95. Min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8266

Franz II., 1792-1804. Kronentaler 1794 M, Mailand. 29,12 g. Dav. 1390; J. 134 b. Hübsche Patina, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8267

Franz II., 1792-1804. Kronentaler 1795 H, Günzburg. 29,24 g. Dazu: Kronentaler 1795 C, Prag. 29,31 g. Dav. 1180; J. 134. **2 Stück.** Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8268

Franz II., 1792-1804. Kronentaler 1797 C, Prag. 29,51 g. Dav. 1180; J. 134. Feine Tönung, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

8269

Franz II., 1792-1804. Konv.-Taler 1804 A, Wien. 27,92 g. Dav. 3; J. 109; Kahnt 334. **R** Vorderseite min. berieben, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8270

Franz II., 1792-1804. Lot. Kleine Sammlung von Silbermünzen, geprägt unter der Regentschaft von Franz II., vom 7 Kreuzer-Stück bis zum Kronentaler (1793 A, Wien. Dav. 1180).
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 175,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

8271

ex 8271

Franz I., 1804-1835. Silbermedaille 1811, von F. Detler, auf die Stiftung des Johanneums in Graz. Ansicht des Johanneums, oben Medaillon in Wolken, darin das Brustbild des Erzherzogs Johann r.//Styria hält einem Jüngling ein Schriftstück entgegen, auf dem GE: / SCHICH: / TE DER / STEIER / MARK. zu lesen ist, mit der Rechten weist sie ihn auf das an einen Baum gelehnte steirische Wappen hin. Mit Randpunze "A in Kreis". 46,74 mm; 58,59 g.
Slg. Montenuovo 2378. In Etui. Hübsche Patina, winz. Randfehler, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8272

Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1824 C, Prag. 28,08 g. Dav. 7; J. 190; Kahnt 338. Feiner Prägeglanz, min. justiert, winz. Kratzer, vorzüglich/fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8273

Franz I., 1804-1835. 1/2 Konv.-Taler 1824 A, Wien. 13,98 g. J. 189. Hübsche Patina, fast vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8274

Franz I., 1804-1835. 1/2 Konv.-Taler 1825 A, Wien. 14 g. J. 197. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8275

Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1829 A, Wien. 28,09 g. Dav. 9; J. 198; Kahnt 339. Feine Tönung, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8276

ex 8276

Franz I., 1804-1835. Lot. Kleine Sammlung von Silbermünzen, geprägt unter der Regentschaft von Franz I., vom 3 Kreuzer-Stück bis zum Konv.-Taler (1824 C, Prag. Dav. 27).
14 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

8277

Ferdinand I., 1835-1848. Bronzemedaille 1838, von A. Manfredini, auf seine Krönung in Mailand. Büste r. mit Lorbeerkranz//Erzbischof Kardinal Gaisruck krönt den vor ihm knienden Kaiser. 52,02 mm; 61,56 g. Slg. Montenuovo 2578. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8278

Ferdinand I., 1835-1848. 1/2 Konv.-Taler 1838 A, Wien. 13,97 g. J. 245. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8279

Ferdinand I., 1835-1848. Silbermedaille 1846, von K. Lange, auf die Errichtung des Schwanthaler Brunnens für Kaiser Franz I. in Wien. Kopf des Kaisers r. mit Lorbeerkranz//Ansicht des Brunnens. 49,27 mm; 56,84 g. Slg. Julius 3241; Slg. Montenuovo 2624. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

8280

ex 8280

Ferdinand I., 1835-1848. Silbermedaille 1846, von K. Lange, auf das 50jährige Jubiläum des Erzherzogs Josef als Palatin von Ungarn. Brustbild Ferdinands r. mit umgelegtem Krönungsmantel//Brustbild Josefs l. mit umgelegtem Dolman. 54,15 mm; 87,57 g. Dazu: Bronzemedaille 1846, auf den gleichen Anlass. 54,14 mm; 88,92 g. Slg. Montenuovo 2619, 2620. **2 Stück. R** In leicht beschädigtem Etui. Hübsche Patina, min. Randfehler (1x), winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

8281

Ferdinand I., 1835-1848. Konv.-Taler 1846 A, Wien. 28,05 g. Dav. 14; J. 246; Kahnt 345. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8282

Ferdinand I., 1835-1848. Dukat 1848 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 481; J. 247; Schl. 272. **GOLD.** Kl. Randfehler, winz. Druckstellen im Feld der Rückseite, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

8283

Ferdinand I., 1835-1848. 1/2 Konv.-Taler 1848 A, Wien. 14,02 g. J. 245. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

8284

Ferdinand I., 1835-1848. Lot. Kleine Sammlung von Silbermünzen, geprägt unter der Regentschaft von Ferdinand I., vom 3- bis zum 20 Kreuzer-Stück. **8 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8285

Franz Josef I., 1848-1916. Konv.-Taler 1853 A, Wien. 25,94 g. Dav. 17; J. 296; Kahnt 350. Winz. Kratzer, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8286

Franz Josef I., 1848-1916. Doppelgulden 1854 A, Wien, auf seine Vermählung mit Elisabeth von Bayern. 25,98 g. Dav. 19; J. 300; Kahnt 351. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8287

Franz Josef I., 1848-1916. Gulden 1854 A, Wien, auf seine Vermählung mit Elisabeth von Bayern. 12,95 g. J. 299. Hübsche Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8288

Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1855 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 490; J. 297; Schl. 372. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung: 175,00 €

8289

Franz Josef I., 1848-1916. Vereinstaler 1857 A, Wien. 18,46 g. Dav. 21; J. 312; Kahnt 352; Thun 445. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8290

Franz Josef I., 1848-1916. Doppelgulden 1859 B, Kremnitz. 24,67 g. Dav. 22; J. 329; Kahnt 354; Thun 453. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

8291

Franz Josef I., 1848-1916. Silbermedaille 1860, von C. Radnitzky, auf die Einweihung des Erzherzog-Karl-Denkmals vor der Hofburg in Wien. Uniformiertes Brustbild des Erzherzogs Karl (Bruder des Kaisers Franz I., *1771, Ó1847) l.//Ansicht des Denkmals. Mit Randpunze: "A" im Kreis. 63,58 mm; 104,79 g. Hauser 2220; Slg. Montenuovo 2690 (dort in Bronze und von 1859). Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Die Einweihung des Denkmals war ursprünglich für den 22. Mai 1859, dem 50. Jahrestag des Sieges von Erzherzog Karl über Napoléon I bei Aspern (östlich von Wien), vorgesehen, mußte aber wegen des Italienkrieges verschoben werden.

Schätzung: 200,00 €

8292

Franz Josef I., 1848-1916. Vereinstaler 1860 A, Wien. 18,39 g und 18,38 g. Dav. 21; J. 312; Kahnt 352; Thun 446. **2 Stück.** Winz. Randfehler (1x), sehr schön

Schätzung: 50,00 €

ex 8292

8293

Franz Josef I., 1848-1916. Vereinstaler 1864 A, Wien. Dav. 21; J. 312; Kahnt 352; Thun 445. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8294

Franz Josef I., 1848-1916. Bronzemedaille 1865, von C. Radnitzky, auf die 500-Jahrfeier der Universität Wien. Thronender Erzherzog Rudolf IV. überreicht dem Kanzler die Gründungsurkunde//Weibliche Figur mit Globus und Jüngling mit Fackel vor verziertem Altar. 78,77 mm; 178,16 g. Serfas 61; Wurzbach 9336. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

8295

Franz Josef I., 1848-1916. Vereinstaler 1865 B, Kremnitz. 18,5 g. Dav. 21; J. 312; Kahnt 352; Thun 446. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8296

Franz Josef I., 1848-1916. Doppelter Vereinstaler 1866 A, Wien. 36,96 g. Dav. 24; J. 317; Kahnt 358; Thun 460. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

8297

Franz Josef I., 1848-1916. Vereinstaler 1866 A, Wien. Dav. 26; J. 316; Kahnt 353; Thun 450. Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8298

Franz Josef I., 1848-1916. Silbermedaille 1867, von J. Tautenhayn, auf Feldmarschall Karl Philipp Fürst zu Schwarzenberg und die Errichtung seines Denkmals in Wien. Uniformiertes Brustbild r.//Ansicht der Reiterstatue. Mit Randpunze: "A" im Kreis. 63,24 mm; 104,80 g.
Hauser 2244; Wurzbach 8350. Hübsche Patina, kl. Kratzer und Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8299

Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1868 A, Wien. 3,49 g Feingold.
Fb. 492; J. 337 a; Schl. 481. **GOLD.** Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

8300

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1870, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 587. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

8301

Franz Josef I., 1848-1916. Doppelgulden 1870 A, Wien. 24,62 g. Dav. 25 A; J. 336 a; Thun 457. Min. berieben, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

8302

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1871, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 588. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

8303

Franz Josef I., 1848-1916. Doppelgulden 1871 A, Wien. 24,64 g. Dav. 25 A; J. 336 a; Thun 457. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

8304

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1872, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 589. **GOLD. R** Fast vorzüglich

Schätzung: 2.500,00 €

8305

Franz Josef I., 1848-1916. 10 Franken (4 Forint) 1872 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 246; J. 363; Schl. 53. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

8306

Franz Josef I., 1848-1916. Silbermedaille 1873, von T. Hansen und F. Schmahlfeld. Athena sitzt l., auf der rechten Hand Victoria, die Linke auf Schild gestützt, zu ihren Füßen Eule//Ansicht der Rotunde, darüber gekröntes Wappen mit Monogramm FJI, von zwei Greifen gehalten. 52,69 mm; 63,96 g.
Augustin 184; Hauser 2923. Hübsche Patina, kl. Randfehler und Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8307

ex 8307

Franz Josef I., 1848-1916. Silbermedaille 1873, von H. Jauner, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum, gewidmet von der Stadt Wien. Gekröntes Wappen//Der Kaiser thront v. v. mit Urkunde und Zepter, umgeben von fünf allegorischen Gestalten, von denen die neben ihm stehende Austria einen Lorbeerkranz über sein Haupt hält. 71,55 mm; 104,49 g.
Hauser 865; Slg. Montenuovo 2736 (dort in Bronze). In leicht beschädigtem Etui. Feine Patina, winz. Randfehler, kl. Kratzer, etwas berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8308

Franz Josef I., 1848-1916. Bronzemedaille 1873, von C. Radnitzki, auf den österreichisch-ungarischen Komponisten Franz Liszt. Büste r.//Zehn Zeilen Schrift. 50,39 mm; 51,14 g.
Hauser -; Wurzbach -. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8309

ex 8309

Franz Josef I., 1848-1916. Bronzemedaillen-Set 1873, von J. Tautenhayn und K. Schwenzer, auf die Weltausstellung in Wien. Das Set besteht aus Prämien für unterschiedliche Aussteller, darunter die Preismedaillen: "Dem Fortschritte", "Für Kunst", "Dem Verdienste", "Dem Mitarbeiter" und "Für guten Geschmack".
Augustin 154, 155, 156, 157, 158; Wurzbach 2494, 2495, 2496, 2497, 2498. **5 Stück.** In Originaletui. Fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

8310

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1873, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 590. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

8311

Franz Josef I., 1848-1916. Doppelgulden 1873, Wien. 24,63 g. Dav. 27; J. 343; Thun 458. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8312

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1874, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 591. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

8313

Franz Josef I., 1848-1916. Doppelgulden 1874, Wien. 24,57 g. Dav. 27; J. 343; Thun 458. Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

8314

Franz Josef I., 1848-1916. Doppelgulden 1875, Wien. 24,54 g. Dav. 27; J. 343; Thun 458. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8315

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1876, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 593. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

8316

Franz Josef I., 1848-1916. 10 Franken (4 Forint) 1876 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 246; J. 363; Schl. 57. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

8317

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1877, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 594. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

8318

Franz Josef I., 1848-1916. 10 Franken (4 Forint) 1877 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 246; J. 363; Schl. 58. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8319

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1878, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 595. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

8320

Franz Josef I., 1848-1916. 10 Franken (4 Forint) 1878 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 246; J. 363; Schl. 59. **GOLD.** Min. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8321

Franz Josef I., 1848-1916. Doppelgulden 1878, Wien. 24,65 g. Dav. 27; J. 343; Thun 458. Winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8322

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1879, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 596. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

8323

Franz Josef I., 1848-1916. 10 Franken (4 Forint) 1879 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 246; J. 363; Schl. 60. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

8324

Franz Josef I., 1848-1916. Doppelgulden 1879, Wien, auf seine Silberhochzeit mit Elisabeth von Bayern. 24,69 g.
Dav. 31; J. 369; Thun 464. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8325

Franz Josef I., 1848-1916. Doppelgulden 1879, Wien, auf seine Silberhochzeit mit Elisabeth von Bayern. 24,67 g.
Dav. 31; J. 369; Thun 464. Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8326

Franz Josef I., 1848-1916. Doppelgulden 1880, Wien. 24,55 g. Dav. 27; J. 343; Thun 458. Von polierten Stempeln, winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

8327

Franz Josef I., 1848-1916. Gulden (Forint) 1880 KB, Kremnitz.
In US-Plastikholder der ANACS mit der Bewertung MS 63 (5150451). Dazu: Vereinstaler 1863 A, Wien. 18,43 g.
J. 358 a, 312. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz und kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8328

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1881, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 598. **GOLD.**
Vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

8329

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1882, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 599. **GOLD.**
Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

8330

Franz Josef I., 1848-1916. Silbermedaille 1883, von A. Scharff und J. Tautenhayn, Werkstatt J. Christlbauer, auf die 200-Jahrfeier des Entsatzes von Wien. Krieger steht v. v. mit Lanze und Schild und setzt seinen Fuß auf einen türkischen Schild, umher ein gefallener Krieger, eine männliche Gestalt mit Fasces und das personifizierte Wien//Das Stadtwappen von Wien, umher fünf Porträtmedaillons mit den Brustbildern von Kaiser Leopold I., Karl V. von Lothringen, Andreas von Liebenberg, Rüdiger Graf von Starhemberg und Johann III. Sobieski. Mit zwei Randpunzen: (Kopf) und I • C. 72,14 mm; 127,45 g. Hauser 1693; Wurzbach 9365. **R** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

8331

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1883, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 600. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

8332

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1884, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 601. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

8333

Franz Josef I., 1848-1916. 10 Franken (4 Forint) 1884 KB, Kremnitz.
2,90 g Feingold.
Fb. 247; J. 363 a; Schl. 78. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

8334

Franz Josef I., 1848-1916. Doppelgulden 1884, Wien. Dav. 27; J. 343; Thun 458. Hübsche Patina, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8335

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1885, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 602. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

8336

Franz Josef I., 1848-1916. 4 Gulden (10 Franken) 1885, Wien.
2,90 g Feingold.
Fb. 503; J. 361; Schl. 619. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

8337

Franz Josef I., 1848-1916. 10 Franken (4 Forint) 1885 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 247; J. 363 a; Schl. 79. **GOLD.** Min. Belag, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8338

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1886, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 603. **GOLD.** Min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

8339

Franz Josef I., 1848-1916. 10 Franken (4 Forint) 1886 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 247; J. 363 a; Schl. 80. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8340

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1887, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 604. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

8341

Franz Josef I., 1848-1916. 10 Franken (4 Forint) 1887 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 247; J. 363 a; Schl. 81. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

8342

Franz Josef I., 1848-1916. Silbermedaille 1888, von J. Tautenhayn und A. Scharff, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum, gewidmet von der Stadt Wien. Der Kaiser mit Zepter in der Rechten sitzt nach l. in Triumphwagen und wird von Vindobona begrüßt, im Hintergrund Ansicht des Wiener Rathauses//Zwei Putten halten das Medaillon mit dem Brustbild des Kaisers, umher die vier personifizierten Kardinaltugenden (Weisheit, Stärke, Gerechtigkeit und Milde), oben Genius mit Posaune. Mit zwei Randpunzen: (Kopf) und "J • C". 61,86 mm; 77,27 g.
Slg. Horsky 3835; Wurzbach 2513 (dort in Bronze).
Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8343

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1888, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 605. **GOLD.**
Vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

8344

Franz Josef I., 1848-1916. 10 Franken (4 Forint) 1888 KB, Kremnitz.
2,90 g Feingold.
Fb. 247; J. 363 a; Schl. 82. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

8345

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1889, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 606. **GOLD.**
Vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

8346

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1890, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 607. **GOLD.**
Vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

8347

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1891, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 608. **GOLD.**
Vorzüglich +

Schätzung: 400,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

8348

Franz Josef I., 1848-1916. Doppelgulden 1891, Wien. Dav. 27; J. 343; Thun 458. Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8349

ex 8349

Franz Josef I., 1848-1916. Bronzemedaille 1892, von A. Scharff, auf Feldmarschall Josef Graf Radetzky von Radetz und die Enthüllung seines Denkmals in Wien. Brustbild Radetzkys r.//Ansicht des Denkmals. 69,83 mm, 166,57 g.
Horsky 7566; Wurzbach 7772. In leicht beschädigtem Originaletui. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

8350

Franz Josef I., 1848-1916. Gulden (Forint) 1892 KB, Kremnitz. 12,38 g. J. 359 a. **Prachtexemplar.** Min. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8351

Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1896, Wien. 3,05 g Feingold. Fb. 506; J. 378; Schl. 642. **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8352

Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1897, Wien. 3,05 g Feingold.
Fb. 506; J. 378; Schl. 643. **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8353

Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1905, Wien. 3,05 g Feingold.
Fb. 506; J. 378; Schl. 644. **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8354

Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1906, Wien. 3,05 g Feingold. Fb. 506; J. 378; Schl. 645. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

8355

Franz Josef I., 1848-1916. 20 Kronen 1914 KB, Kremnitz. Mit bosnischem Wappen. 6,10 g Feingold. Fb. 251; J. 409 a; Schl. 116.1. **GOLD.** Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

8356

ex 8356

Franz Josef I., 1848-1916. Lot. Kleine Sammlung von Silbermünzen, geprägt unter der Regentschaft von Franz Josef I., vom 5-Kreuzer- bis zum 5 Korona-Stück.
40 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

8357

Franz Josef I., 1848-1916. Lot. Kleine Serie von Silbermünzen, geprägt unter der Regentschaft von Franz Josef I., vom 10 Kreuzer-Stück bis zum Florin, zumeist in hübschen Erhaltungen.
15 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH

8358

ex 8358

Lots Republiken. Kleine Sammlung von 2-, 5-, 10-, 25- und 50 Schilling-Gedenkmünzen der österreichischen Republik. Dazu einige Kleinmünzen. Bitte besichtigen.
52 Stück. Einige mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

8359

Kleine Sammlung von Münzen der Republik Österreich, zumeist bestehend aus 25-, 50-, 100- und 500 Schilling Stücken sowie einigen Kleinmünzen.
Ca. 239 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 750,00 €

8360

ex 8360

Kleine Sammlung von Kleinmünzen der Habsburgischen Erblande, des 18.-19. Jahrhunderts, darunter auch Prägungen der Münzstätten Antwerpen, Brüssel und Kremnitz.
72 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

8361

Kronentaler 1793 B, Kremnitz (Dav. 1180); Konv.-Taler 1782 B, Kremnitz (Dav. 1168); Kronentaler 1768, Brüssel (Dav. 1282); Doppelgulden 1879 (Dav. 31); 5 Kronen 1908 (2x, Dav. 35).
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

8362

ex 8362

Kleine Sammlung von zumeist Kupfermünzen des 18.-20. Jahrhunderts aus Österreich und Ungarn.
Ca. 104 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8363

ex 8363

Kleine Sammlung von Kleinmünzen des Römisch-Deutschen-Reiches aus Böhmen und Tirol.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Exemplare der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 100,00 €

8364

Kleine Serie von österreichischen Prägungen aus der Regentschaft Franz Josef I., 1848-1916.
4 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › OLMÜTZ, BISTUM, SEIT 1777 ERZBISTUM

8365

Karl III. von Lothringen, 1695-1711. Reichstaler 1705. 28,43 g. Dav. 1209; Suchomel/Videman 575. Hübsche Patina, kl. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8366

Karl III. von Lothringen, 1695-1711. Reichstaler 1705. 27,94 g. Dav. 1209; Suchomel/Videman 575. Hübsche Patina, Fassungsspuren, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8367

Wolfgang von Schrattenbach, 1711-1738. Reichstaler 1718. 28,54 g. Dav. 1218; Suchomel/Videman 743. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › OLMÜTZ, BISTUM, SEIT 1777 ERZBISTUM

8368

Jakob Ernst von Liechtenstein, 1738-1745. Reichstaler 1740. 28,88 g. Dav. 1227; Suchomel/Videman 907. Henkelspur, Felder der Vorderseite bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

8369

Markus Sittikus von Hohenems, 1612-1619. Reichstaler 1619. 28,77 g. Dav. 3492; Zöttl 1166. Kl. Schürfspur am Rand, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8370

Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1620. 28,55 g. Dav. 3497; Zöttl 1462. Kl. Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8371

Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1624. 28,13 g. Dav. 3497; Zöttl 1466. **R** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8372

Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1624. 28,13 g. Dav. 3497; Zöttl 1466. **R** Kl. Henkelspur, kl. Grafitti in den Feldern der Rückseite, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

8373

Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1627. 28,76 g. Dav. 3504; Zöttl 1478. Feine Patina, Lochversuch, sonst fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8374

Paris von Lodron, 1619-1653. 1/4 Reichstaler 1640. 7,08 g. Zöttl 1548. **R** Hübsche Patina, kl. Bearbeitungsstelle im Rand, leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

8375

Guidobald von Thun und Hohenstein, 1654-1668. 1/4 Dukat 1662. 0,8 g. Fb. 777; Zöttl 1785. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8376

Max Gandolph von Küenburg, 1668-1687. Reichstaler 1671. 28,33 g. Dav. 3508; Zöttl 1995. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8377

Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. 1/6 Talerklippe 1687. 4,74 g. Zöttl 2215. Winz. Kratzer, Felder leicht bearbeitet, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8378

Andreas Jakob von Dietrichstein, 1747-1753. 1/4 Dukat 1751. 0,88 g. Fb. 858; Zöttl 2849. **GOLD. R** Kratzer im Feld der Vorderseite, min. gewellt, vorzüglich +

Schätzung: 600,00 €

8379

Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Konv.-Taler 1771. 27,82 g. Dav. 1261; Zöttl 3011. Felder leicht geglättet, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8380

Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. Konv.-Taler 1779. 27,49 g. Dav. 1263; Zöttl 3215. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön/sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8381

Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. Konv.-Taler 1782. 27,98 g. Dav. 1263; Zöttl 3218. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

8382

Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. Dukat 1789. 3,47 g. Fb. 880; Zöttl 3155. **GOLD.** Rand min. bearbeitet, fast vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › SCHLICK, GRAFEN

8383

Stephan, Burian, Heinrich, Hieronymus und Lorenz, 1505-1532. Taler 1525, Joachimstal, mit Titel Ludwigs II., König von Ungarn und Böhmen. Ausbeute der Joachimstaler Gruben. 29,55 g. Münzzeichen Arabeske.
Dav. 8142; Doneb. 3760 var. Mit Henkel, Felder geglättet, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

Unter Graf Stephan wurden im Jahr 1516 in Konradsgrün am Südhang des Erzgebirges reiche Silbervorkommen entdeckt. Rasch entstand in der Wildnis eine blühende Bergstadt. 1517 wurde der Ort - in Analogie zu den nach Heiligen benannten erzgebirgischen Bergorten Marienberg, Annaberg und Josefsdorf - in Sankt Joachimstal umbenannt. Im Jahr 1520 wurde Stephan und seinen Brüdern vom böhmischen Landtag das Recht zur Prägung von Silbermünzen verliehen, die auf der einen Seite das Wappenbild des böhmischen Königs (Löwe) und auf der anderen Seite den heiligen Joachim mit dem Wappen der Grafen Schlick zeigen sollten. Es ist bemerkenswert, daß das heute noch erhaltene Dokument in tschechischer Sprache verfaßt wurde. Die "St. Joachimstaler" Guldengroschen erfreuten sich großer Beliebtheit. Ihr Name verkürzte sich rasch zu Taler, der Bezeichnung, mit der das Leitnominal der folgenden vier Jahrhunderte benannt wurde und die noch heute im amerikanischen Dollar und im russischen Rubel fortlebt. Nach nur acht Jahren veranlaßte König Ferdinand I. die Einstellung der gräflichen Münzprägung und übernahm Joachimstal als dritte königliche Münzstätte in Böhmen neben Kuttenberg und Prag.

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › STÄDTE IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › KREMNITZ

8384

Schautaler o. J. (18. Jahrhundert).
St. Georgstaler. 25,06 g. St. Georg reitet r., den Drachen tötend//Schiff l., darin Christus und zwei Apostel.
Huszar 42. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ALTENBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE

8385

Heinrich VI., 1190-1197. Brakteat. 1,03 g.
Thronender Kaiser sitzt v. v. mit Lilie und Reichsapfel zwischen zwei Sternen und zwei Kugeln, oben r. Ringel.
Berger Nachtrag 2969; Buchenau, Fd. von Seega 537; Slg. Bonhoff 1178. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 200,00 €

8386

Otto IV., 1208-1215. Brakteat, um 1210. 0,91 g.
Kaiser thront v. v. mit Lilienzepter und Doppelreichsapfel auf Bogen zwischen zwei Türmchen, umher Bogeneinfassung, l. und r. im Feld je eine Kugel.
Berger -; Buchenau, Fd. von Seega -; Slg. Bonhoff vgl. 1183; Slg. Löbbecke vgl. 686 (dort unter Friedrich I.). Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT, GRAFSCHAFT

8387

Bernhard von Sachsen, 1170-1212. Brakteat, Köthen. 0,68 g.
WERN - HRDVS Brustbild des heiligen Moritz v. v. mit Helm, Schwert und Schild unter Dreibogen mit sieben Türmen, im Feld r. Stern.
Berger -; Slg. Bonhoff -; Thormann -. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar aus dem Fund von Weeze (Nr. 24; 16 Stück im Fund).
Im Jahre 1180 wurde das Herzogtum Sachsen infolge der Ächtung Heinrichs des Löwen geteilt. Bernhard von Anhalt wurde mit dem östlichen Teil belehnt und erhielt dadurch den Herzogstitel.

Schätzung: 150,00 €

8388

Bernhard von Sachsen, 1170-1212. Brakteat, Köthen. 0,72 g.
WERN - HRDVS Brustbild des heiligen Moritz v. v. mit Helm, Schwert und Schild unter Dreibogen mit sieben Türmen, im Feld r. Stern.
Berger -; Slg. Bonhoff -; Thormann -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Exemplar aus dem Fund von Weeze (Nr. 24; 16 Stück im Fund).
Im Jahre 1180 wurde das Herzogtum Sachsen infolge der Ächtung Heinrichs des Löwen geteilt. Bernhard von Anhalt wurde mit dem östlichen Teil belehnt und erhielt dadurch den Herzogstitel.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-ZERBST, FÜRSTENTUM

8389

Johann Ludwig und Christian August, 1742-1746. 1/2 Reichstaler 1745,
auf die Vermählung von Sophie Auguste Friederike, Tochter Christian Augusts, mit Karl Peter Ulrich von Holstein-Gottorp (später Zar Peter III. von Rußland).
13,53 g.
Mann 354 (dort als Gulden bezeichnet). **RR** Felder etwas bearbeitet, sehr schön-vorzüglich

Karl Peter Ulrich wurde nach dem Tod seiner Tante, Zarin Elisabeth von Rußland, im Jahr 1762 zum Zaren Peter III. ernannt. Sophie Auguste Friederike, seine Gemahlin, ließ ihn jedoch kurz darauf während einer Palastrevolution ermorden, um selbst als Katharina II. Zarin zu werden.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

8390

Victor Friedrich, 1721-1765. 24 Mariengroschen 1727, Stolberg. 12,95 g. Dav. 213; Mann 592. **R** Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

8391

Victor Friedrich, 1721-1765. 1/6 Taler 1727, Stolberg.
3,23 g.
Mauer mit Tor.
Mann 618 a. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8392

Victor Friedrich, 1721-1765. 2/3 Taler 1730, Stolberg. 13,14 g. Dav. 209; Mann 595. **R** Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8393

Victor Friedrich, 1721-1765. 2/3 Taler 1742, Stolberg. 12,96 g. Dav. 209; Mann 597. **R** Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Erworben von der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück.

Schätzung: 100,00 €

8394

Victor Friedrich, 1721-1765. 1/6 Taler 1752, Harzgerode. 3,28 g. Mann 625. Feine Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

8395

ex 8395

Victor Friedrich, 1721-1765. 8 Gute Groschen 1758, Harzgerode.
7,96 g. Dazu: 1/6 Taler 1754, Harzgerode. 4,39 g.
Mann 613 l, 626. **2 Stück.** Leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich und sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8396

Friedrich Albrecht, 1765-1796. 1/2 Konv.-Taler 1793, Silberhütte. 13,7 g. J. 34; Mann 700. Leicht dezentriert, fast vorzüglich

Erworben von dem Münzkabinett Funk, Neukeferloh.

Schätzung: 125,00 €

8397

Alexius Friedrich Christian, 1796-1834. 24 Mariengroschen 1796, Silberhütte. 13,01 g. J. 44; Mann 722 a. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8398

Alexius Friedrich Christian, 1796-1834. 24 Mariengroschen 1796, Silberhütte. 16,98 g. J. 46; Mann 722 c. **RR** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8399

ex 8399

Alexius Friedrich Christian, 1796-1834. 24 Mariengroschen 1797, Silberhütte.
13,08 g. J. 43; Mann 723. Dazu: 1/2 Konv.-Taler 1806. AKS 3; J. 50. 14,00 g.
2 Stück. Winz. Henkelspur (1x), sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8400

Alexius Friedrich Christian, 1796-1834. 1/2 Konv.-Taler 1799, Silberhütte. 13,83 g. J. 42; Mann 724 a. Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

8401

Alexius Friedrich Christian, 1796-1834. 1/4 Konv.-Taler 1799, Silberhütte. 6,93 g. J. 41 a; Mann 728. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

8402

Alexius Friedrich Christian, 1796-1834. Konv.-Taler 1806. 27,83 g. AKS 2; Dav. 501; Kahnt 2; Thun 1. Hübsche Patina, justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8403

Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1834. Ausbeute. 22,09 g. AKS 15; Dav. 502; Kahnt 3; Thun 2. Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

8404

Alexander Carl, 1834-1863. Vereinsdoppeltaler 1845. 37,04 g. AKS 13; Dav. 503; Kahnt 7; Thun 4. Dunkle Patina, min. Randfehler, Felder der Vorderseite bearbeitet, sehr schön/sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8405

Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1846. Ausbeute. 22,26 g. AKS 16; Dav. 504; Kahnt 4; Thun 3. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 125,00 €

8406

Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1855. Ausbeute. 22,26 g. AKS 16; Dav. 504; Kahnt 4; Thun 3. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8407

Alexander Carl, 1834-1863. 1/6 Taler 1856. 5,34 g. AKS 18; J. 65. Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

8408

ex 8408

Alexander Carl, 1834-1863. 2 1/2 Silbergroschen 1856. 3,37 g. Dazu: Ku.-Pfennig 1856 (1,50 g) und Silbergroschen 1855 (2,14 g). AKS 21, 28, 23; J. 70, 67 A, 69. **3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz und sehr schön (2x)

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

8409

Alexander Carl, 1834-1863. Vereinstaler 1861.
Ausbeute. 18,49 g.
AKS 17; Dav. 506; Kahnt 6; Thun 6. Kl. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8410

Alexander Carl, 1834-1863. Vereinstaler 1862.
Ausbeute. 18,49 g.
AKS 17; Dav. 506; Kahnt 6; Thun 6. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8411

Alexander Carl, 1834-1863. Vereinstaler 1862.
Ausbeute. 18,50 g.
AKS 17; Dav. 506; Kahnt 6; Thun 6. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-SCHAUMBURG, FÜRSTENTUM

8412

Carl Ludwig, 1772-1806. Konv.-Taler 1774, Frankfurt.
Ausbeute des Holzappeler Bergwerks. 23,36 g.
Dav. 1907; Mann 846; Müseler 1.4/1. Leichte Broschierspuren, winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-DESSAU, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

8413

Leopold Friedrich, 1817-1871. Vereinstaler 1863, auf die Vereinigung der anhaltinischen Fürstentümer.
18,49 g.
AKS 35; Dav. 510; Kahnt 11; Thun 11. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8414

Leopold Friedrich, 1817-1871. Vereinstaler 1863, auf die Vereinigung der anhaltinischen Fürstentümer.
18,50 g.
AKS 35; Dav. 510; Kahnt 11; Thun 11. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › LOTS

8415

Kleine Sammlung von Kleinmünzen aus Anhalt-Bernburg des 18.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum 1/6 Taler.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › LOTS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG

8416

Allgemein. 24 Mariengroschen 1697, 1705, 1712; Reichstaler 1663.
4 Stück. Gelocht (3x), Henkelspur (2x), gehenkelt (1x), sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

8417

Schraubtaler 1632,
geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II. Adolf. 19,98 g. Inhalt: In der Deckelinnenseite Kupferstich einer jungen Dame vor Augsburger Rathaus, dazu acht zumeist defekte Glimmerbilder mit passenden Kleidern.
Ahlström - (zu 8); Dav. - (zu 4543); Forster - (zu 240); Preßler 46; Vetterle - (zu 1632.7). Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

8418

Schraubtaler 1639,
mit Titel Ferdinands III. 14,31 g. Inhalt: Aquarell mit der Flucht der Heiligen Familie nach Ägypten.
Dav. 5039; Forster 278; Preßler 71; Vetterle 1639.4. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8419

Reichstaler 1641,
mit Titel Ferdinands III. 28,86 g.
Dav. 5039; Forster 285; Vetterle 1641.3. Hübsche Patina, gelocht, sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8420

Zwitter-Schraubtaler 1658/o. J. (1670),
mit Titel Ferdinands III. 13,09 g. Inhalt: In der Deckelinnenseite zwei Kupferstiche eines Paares sowie eines Ritters auf Schimmel nach l. reitend,
dazu neun zumeist defekte Glimmerbilder mit passenden Kleidern für das Paar und Rüstungen für den Reiter.
Dav. 5040/3225; Forster - (zu 332, Vorderseite); Preßler 169; Vetterle - (zu 1658. 2, Vorderseite); Voglh. - (zu 234 III, Rückseite). Hübsche Patina, kl. Randabbrüche und Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

8421

1/2 Reichstaler 1694,
mit Titel Leopolds I. 14,47 g.
Forster 407; Vetterle 1694.10. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 338, Frankfurt/Main 1994, Nr. 2283.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

8422

1/4 Reichstaler 1694,
mit Titel Leopolds I. 7,20 g.
Forster 409; Vetterle 1694.12. Min. justiert, vorzüglich

Schätzung:
175,00 €

8423

1/4 Reichstaler 1694,
mit Titel Leopolds I. 7,07 g.
Forster 409; Vetterle 1694.12. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

8424

Silbermedaille 1717,
von P. H. Müller, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. Luther schlägt die Thesen an die Kirchentür//Religio steht nach l. mit Mauerkrone, brennendem Herzen und Buch, l. Altar, darauf aufgeschlagene Bibel und Kerze. 32,77 mm; 9,52 g.
Forster 93; Slg. Opitz 2460 b; Slg. Whiting 155. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich +

Schätzung:
150,00 €

8425

Silbermedaille 1730,
von Chr. E. Müller, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Sitzende Augusta auf Stadtschild gestützt, davor drei kniende und betende Personen, oben auf Wolken sitzt die Religion mit Buch in einem Wagen und wird von einer Taube gezogen; im Hintergrund die bischöfliche Pfalz//Die vom Auge Gottes auf einen mit BIBLIA SACRA bezeichneten Spiegel fallenden Strahlen werden von diesem auf eine Tafel mit der Aufschrift CONF/AVG geworfen; im Hintergrund die Arche Noah. 37,61 mm; 17,91 g.
Forster 101; Slg. Opitz 2789; Slg. Whiting 367. **R** Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung:
150,00 €

8426

1/2 Konv.-Taler 1760,
mit Titel von Franz I. 14,04 g.
Forster 612; Vetterle 1760.5. Min. justiert, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

8427

Konv.-Taler 1764,
mit Titel von Franz I. 28,00 g.
Dav. 1929; Forster 640; Vetterle 1764.1. Winz. Kratzer, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

8428

Konv.-Taler 1765,
mit Titel von Franz I. 27,70 g.
Dav. 1930; Forster 655; Vetterle 1765.1. Fast sehr schön

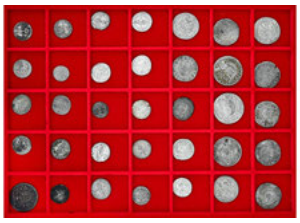
Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › LOTS

8429
ex 8429

Kleine Sammlung von Medaillen und Jetons mit Bezug zu Augsburg, des 17.-19. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe sowie eine etwas defekte Schraubmedaille o. J. (Inhalt: drei kolorierte Kupferstiche).
20 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
350,00 €

8430 
ex 8430

Kleine Sammlung von Münzen aus Augsburg, des 16.-18. Jahrhunderts, vom Ku.-Heller bis zum 1/4 Reichstaler.
79 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

8431

Kleine Sammlung von Brakteaten und Pfennigen aus Augsburg.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

8432

Karl Friedrich, 1746-1811. Konv.-Taler 1765, Durlach.
27,52 g. Dav. 1933; Wielandt 706. Kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung:
60,00 €

8433

Karl Friedrich, 1746-1811. 1/2 Konv.-Taler 1767, Durlach.
13,87 g. Wielandt 722. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

8434

Ludwig, 1818-1830. Taler (100 Kreuzer) 1830. 18,09 g.
AKS 53; Dav. 518; Kahnt 21; Thun 18. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8435

Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Vereinsdoppeltaler 1844.
Carl-Friedrich-Denkmal. 37,02 g.
AKS 110; Dav. 525; Kahnt 30; Thun 25. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8436

Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Vereinsdoppeltaler 1844.
Carl-Friedrich-Denkmal. 36,98 g.
AKS 110; Dav. 525; Kahnt 30; Thun 25. Hübsche Patina, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8437

Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Vereinsdoppeltaler 1852. 37,02 g. AKS 89; Dav. 526; Kahnt 32; Thun 26.
Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

8438

Friedrich I., 1852-1856-1907. Gulden 1867.
2. Badisches Landesschießen in Karlsruhe. 10,59 g.
AKS 138; J. 84. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8439

Friedrich I., 1852-1856-1907. Gulden 1867.
2. Badisches Landesschießen in Karlsruhe. 10,60 g.
AKS 138; J. 84. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

8440

Friedrich I., 1852-1856-1907. Bronzemedaille 1886, von H. Götz und K. Schwenzer, auf das 500jährige Jubiläum der Universität Heidelberg. Uniformiertes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Weibliche Gestalt in antikem Gewand steht v. v. und hält zwei Porträtmedaillons, die den Universitätsgründer, Kurfürst Ruprecht von der Pfalz und den Erneuerer der Universität, Kurfürst Karl Friedrich von Baden zeigen. 73,86 mm; 187,19 g.
Wielandt/Zeitz 352. Herrliche Kupferpatina, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8441

ex 8441

Friedrich II., 1907-1918. Silbermedaille 1908, von R. Mayer, auf den Schützentag des badischen Landesschützenvereins Villingen. Brustbild r. in Uniform//Weibliche Gestalt mit Kranz geht auf eine Schrifttafel zu, die auf zwei Säulen steht, dahinter Stadtansicht. Mit Randpunze: B.H. MAYER / PFORZHEIM (Werkstatt) SILBER 950. 80,08 mm; 195,34 g.
Wielandt/Zeitz 763. In Originaletui. Mattiert, kl. Randfehler, fast prägefrisch

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › LOTS

8442

Kleine Taler-Sammlung aus Baden des 19. Jahrhunderts, darunter: Ludwig, 1818-1830, Taler (100 Kreuzer) 1830 (Thun 18); Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Kronentaler 1836 (Thun 19 und 23); Doppelgulden 1846 (Thun 27) und Friedrich I. 1852-1907. Vereinstaler 1865 (Thun 30).
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAMBERG › BISTUM

8443

Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795. Konv.-Taler 1795, Nürnberg.
Kontribution. 27,97 g.
Dav. 1939; Krug 427. Leichte Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

8444

Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795. Konv.-Taler 1795, Nürnberg.
Kontribution. 27,97 g.
Dav. 1939; Krug 427 a. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAMBERG › LOTS

8445

Kleine Sammlung von Pfennigen aus Bamberg, des 12.-15. Jahrhunderts.
13 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

8446

Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. Silbermedaille 1686,
unsigniert, von M. Brunner, auf die Eroberung von Ofen (Buda) und seine Siege im Türkenkrieg. Brustbilder von Maximilian II. Emanuel und seiner Gemahlin Maria Antonia, Tochter Kaiser Leopolds I. von Österreich, einander gegenüber//Der Kurhut von Kronen und Kränzen mit Umschriften umgeben. Mit Randschrift. 47,82 mm; 42,32 g.
Slg. Montenuovo 1033; Witt. 1479. **R** Felder geglättet, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

8447

Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. Silbermedaille o. J. (1689),
von P. H. Müller, gefertigt im Auftrag von F. Kleinert, auf den Beistand, den Maximilian II. Emanuel seinem Bruder, Joseph Clemens von Köln, gegen Frankreich geleistet hat. Geharnischtes Brustbild r. mit prunkvollem Helm//Die mit Kurhüten belegten Wappenschilde von Köln und Bayern, dazwischen Reichsapfel, der ebenfalls mit einem Kurhut belegt ist; oben ein nach r. springender Löwe. Mit Randschrift. 49,31 mm; 44,15 g.
Forster 834; Slg. Montenuovo 1096; Witt. 1506. **RR** Hübsche Patina, Felder bearbeitet, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Kricheldorf 49, Freiburg 2017, Nr. 1019.

Schätzung: 400,00 €

8448

Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. Silbermedaille 1692,
von P. H. Müller, gefertigt im Auftrag von F. Kleinert, auf seinen Einzug in Brüssel als Statthalter der Niederlande. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Der Kurfürst zu Pferd, das von einer weiblichen Gestalt geführt wird, die in der Linken ein Ruder trägt, r. gekrönte Belgia, die den König empfängt, oben schwebende Viktoria, die einen Kranz über das Haupt des Königs hält. Mit Randschrift. 44,56 mm; 29,65 g.
Forster 678; Slg. Montenuovo 1117; v. Loon IV, S. 22; Witt. 1524. Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

8449

Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. 30 Kreuzer (1/2 Gulden) 1693, München. 11,13 g. Hahn 195. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8450

Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. Kleine Silbermedaille o. J. (1694),
unsigniert, auf die Vermählung mit Therese Kunigunde von Polen 12. Januar in Wesel. Beider Brustbilder nebeneinander l.//Amor geht l. mit Zweig in der Linken. 17,20 mm; 2,59 g.
Witt. 1533. **R** Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8451

Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. Reichstaler 1694, München. 29,27 g. Dav. 6099; Hahn 199. Kl. bearbeiteter Schrötlingsfehler im Feld der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8452

Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. Reichstaler 1694, München. 29,07 g. Dav. 6099; Hahn 199. Felder leicht geglättet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8453

Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. Silbermedaille 1715,
unsigniert, auf seine Rückkehr aus den Niederlanden und die Wiedereinsetzung in die Kurwürde. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Terrasse mit gerautetem Grund, darauf Altar mit fünf brennenden Herzen. 31,94 mm; 14,58 g.
Witt. 1594. Hübsche Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 12, Stuttgart 2011, Nr. 995.

Schätzung: 75,00 €

8454

Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. Max d'or 1717, München. 6,49 g. Fb. 226; Hahn 206. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

8455

Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. Silberner Jeton 1722,
unsigniert, auf die Vermählung seines Sohnes Karl Albert mit Maria Amalia, Tochter Josefs I. von Österreich. Gekröntes Monogramm//Neun Zeilen Schrift. 24,12 mm; 3,38 g.
Slg. Montenuovo 1574; Witt. 1860. Leicht dezentriert, vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

8456

Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. 1/2 Max d'or 1723, München. 3,3 g. Fb. 227; Hahn 205. **GOLD.** Min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

8457

Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. Max d'or 1725, München. 6,44 g. Fb. 226; Hahn 206. **GOLD.** Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

8458

ex 8458

Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Lot. Konv.-Taler 1755 (Dav. 1948), 1759 (Dav. 1952), 1766, 1768 (Dav. 1953), alle Münzstätte München; Konv.-Taler 1770, 1771 (2x), 1775 (Dav. 1954), alle Münzstätte A, Amberg.
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8459

Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Lot. Konv.-Taler 1755, 1756, 1765, 1775, alle Münzstätte München.
Dav. 1948, 1952, 1953, 1954. **4 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8460

Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1778, München. 27,94 g. Dav. 1964; Hahn 345. Feine Tönung, leicht justiert, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8461

Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1778 (2x), 1786, alle Münzstätte München. Dav. 1964, 1965; Hahn 345, 346. **3 Stück.** Leicht justiert (3x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

8462

Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1794, Mannheim, für die Rheinpfalz. 27,90 g.
Dav. 1959; Haas 294; Hahn 393. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8463

Karl Theodor, 1777-1799. Silbermedaille 1795, von C. Destouches, auf seine zweite Vermählung mit Maria Leopoldine, Tochter des Erzherzogs Ferdinand von Österreich, gestiftet von den bayerischen Landständen. Beider Brustbilder nebeneinander r.//Löwe steht nach l. und hält den ovalen, bayerischen Rautenschild. 33,78 mm; 14,61 g.
Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 1114; Slg. Memmesh. 2602; Stemper 613; Witt. 2317. Kl. Stempelfehler, winz. Probierspur im Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

Mit dem kinderlosen Kurfürst Maximilian III. Joseph starb am 30. Dezember 1777 die von Kaiser Ludwig IV. im Hausvertrag von Pavia 1329 begründete wittelsbach-bayerische Linie aus. Als Nachfolger trat der bei Brüssel geborene wittelsbach-pfälzische Kurfürst Karl Theodor (Herzog von Sulzbach 1733, Jülich-Berg seit 1742, Kurfürst von der Pfalz seit 1743) die Regentschaft an. Damit waren erstmals seit 1329 die getrennten wittelsbachischen Lande (einschließlich Pfalz, Jülich, Berg, Pfalz-Neuburg, Pfalz-Sulzbach) wieder vereinigt. Karl Theodor, der das bayerische Erbe nur widerwillig antrat, schlug nach dem Bayerischen Erbfolgekrieg 1777/1778 vor, Bayern gegen die österreichischen Niederlande, Karl Theodors Heimat, zu vertauschen, ein Plan, der 1784/1785 nochmals auf Betreiben Kaiser Josefs II. erörtert wurde. Beide Male scheiterte dieses Vorhaben vor allem am Widerstand der bayerischen Landstände, die ein unabhängig von der Dynastie bestehendes bayerisches Gesamtstaatsgefühl zum Ausdruck brachten und nicht im Habsburgerreich aufgehen wollten. Die engen Verbindungen Karl Theodors nach Wien kamen auch durch seine zweite (offizielle) Hochzeit vom 15. Februar 1795 mit Maria Leopoldine, Tochter des Erzherzogs Ferdinand, zum Ausdruck. Die Ehe mit Maria Leopoldine blieb - wie Karl Theodors erste Ehe mit Elisabeth Augusta von der Pfalz - kinderlos. Nach dem Tod Karl Theodors am 16. Februar 1799 fielen seine Länder an Maximilian IV. Joseph von Pfalz-Zweibrücken, weil sein natürlicher Sohn Karl August aus der Verbindung mit der Schauspielerin Josefine Seifert, geadelte Gräfin von Heideck, nicht erbberechtigt war. Karl August wurde erster und einziger Regent des Minifürstentums Bretzenheim an der Nahe. In München erinnert heute an den absolutistischen Kurfürsten vor allem der von ihm angelegte Englische Garten, den er wie den Nymphenburger Schloßpark für die Allgemeinheit öffnen ließ.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

8464

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1799. 27,93 g. AKS 4; Dav. 1975; Hahn 427; Kahnt 50; Thun 32. Hübsche Patina, justiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8465

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1803. 27,94 g.
Variante ohne Signatur "C.D."
AKS 8; Dav. 545; Kahnt 55 b; Thun 37. Feine Patina, leicht justiert, vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

8466

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1807. 27,88 g. AKS 48; Dav. 551; Kahnt 68; Thun 43. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

8467

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Kronentaler 1809. 29,31 g. AKS 44; Dav. 552; Kahnt 64; Thun 44. Winz. Schrötlingsriß, sehr schön +

Schätzung: 60,00 €

8468

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1818. 27,87 g.
Verfassung.
AKS 59; Dav. 553; Kahnt 69; Thun 45. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8469

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.
Silbermedaille 1824,
von J. Lösch, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. Büste r.//Triumphbogen, in dessen Feldern die Regierungsdaten notiert sind, oben auf dem Bogen ruhender Löwe l. 47,67 mm; 43,71 g.
Witt. 2519. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8470

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1837. Münzvereinigung süddeutscher Staaten. 37,10 g. Mit Randschrift: ⍰ DREY EIN HALBER GULDEN ⍰ VII E. F. M.
AKS 98 b; Dav. 581; Kahnt 102 f; Thun 75. Hübsche Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

8471

Ludwig I., 1825-1848. Silbermedaille 1842, von A. F. König, Werkstatt Loos, auf die Vermählung seines ältesten Sohnes Maximilian mit Maria, Prinzessin von Preußen durch Prokuration am 5. Oktober. Beider Köpfe nebeneinander r.//Borussia im Waffenschmuck geleitet die Braut zu Maximilian, der von Bavaria begleitet wird, zu den Seiten Thronstühle. 42,73 mm; 29,80 g.
Marienb. 4277 (dort unter Maximilian II.); Witt. 2838 (dort in Gold). Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

Im 19. Jahrhundert war insbesondere bei fürstlichen Personen der Abschluß eines Ehevertrags durch Stellvertretung (Prokuration) möglich. Dieser Vermählung, bei der der abwesende Teil durch einen Bevollmächtigten vertreten wurde, folgte regelmäßig eine nochmalige Einsegung des Paares.Der älteste Sohn König Ludwigs I. und der Königin Therese wurde am 28. November 1811 in München geboren. Sein Studium in Göttingen und Berlin, ausgedehnte Reisen und Kontakte zu Wissenschaftlern verschiedener Fächer führten dazu, daß Maximilian II. während seiner Regierung u. a. durch Gründung der Historischen Kommission der Akademie der Wissenschaften und durch die Berufung zahlreicher Wissenschaftler die Forschung und die Künste stark förderte.Als Kurprinz heiratete er am 12. Oktober 1842 in München die 17jährige preußische Prinzessin Marie, mit der er eine glückliche Ehe führen und die beiden Söhne und Nachfolger Ludwig und Otto haben sollte. Die Kronprinzessin hielt sich am liebsten in dem von Maximilian wiederaufgebauten Schloß Hohenschwangau auf und wurde eifrige Bergsteigerin. Nach der Abdankung seines Vaters 1848 war die deutsche Frage das wichtigste politische Problem König Maximilians II. Er überließ die Leitung der Außenpolitik weitgehend seinem aus Österreich stammenden Minister Ludwig von der Pfordten, der sich eng an Österreich anlehnte und die Trias-Idee verfocht, die den Zusammenschluß der deutschen Mittelstaaten unter bayerischer Führung als dritte Macht neben Preußen und Österreich vorsah. In der Innenpolitik wurden in der Regierungszeit Maximilians II. bedeutende Reformen wie die Einführung der Ministerverantwortlichkeit, die Trennung von Verwaltung und Justiz, die Einführung von freien Wahlen, Versammlungsfreiheit und Schwurgerichten durchgeführt. Der König, von dem in München heute die von ihm bebaute Maximilianstraße zeugt, starb am 10. März 1864 im Alter von 52 Jahren in München.

8472

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1842. Walhalla. 37,01 g. Mit Randschrift: ⍰ ⍰ DREY-EINHALB GULDEN ⍰ ⍰ VII E F M.
Dav. 587; Kahnt 107; Thun 80. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

8473

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1843. 37,07 g. AKS 74; Dav. 589; Kahnt 101; Thun 74. Leicht berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

8474

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1843. 36,99 g. AKS 74; Dav. 589; Kahnt 101; Thun 74. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8475

Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1854. 37,04 g.
Glaspalast. 37,04 g. Mit Randschrift: ⍰ VEREINSMÜNZE ⍰ VII EINE F. MARK.
AKS 166 a; Dav. 603; Kahnt 123 b; Thun 95. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8476

Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1855. Mariensäule. 21,19 g.
AKS 168; Dav. 604; Kahnt 118; Thun 97. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8477

Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1855. Mariensäule. 21,13 g.
AKS 168; Dav. 604; Kahnt 118; Thun 97. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

8478

Maximilian II., 1848-1864. Vereinstaler 1863. 18,52 g.
AKS 149; Dav. 606; Kahnt 116; Thun 98. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

8479

Maximilian II., 1848-1864. Vereinstaler 1864. 18,49 g. Dazu: Doppelgulden 1855. Mariensäule. 21,06 g.
AKS 149, 168; Dav. 606, 604; Kahnt 116, 118; Thun 98, 97. **2 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

8480

ex 8480

Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1867, 1871. 18,44 g und 18,47 g.
AKS 176; Dav. 611; Kahnt 131; Thun 105. **2 Stück.** Winz. Randfehler (1x), sehr schön-vorzüglich und kl. Kratzer (1x), vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8481

Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1868. 18,54 g. AKS 176; Dav. 611; Kahnt 131; Thun 105. **Prachtexemplar.** Erstabschlag, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8482

Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1869. 18,48 g. Kopf ohne Scheitel. AKS 174; Dav. 612; Kahnt 128; Thun 103. Min. berieben, winz. Randfehler, sonst vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8483

Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871. 18,5 g. Stempel von J. Ries.
AKS 175; Dav. 614; Kahnt 130; Thun 106. **R** Dunkle Patina, kl. Feilspur am Rand, vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

8484

Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871. Sieg. 18,50 g.
AKS 188; Dav. 615; Kahnt 132; Thun 107.
Prachtexemplar. Winz. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8485

Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871. Sieg. 18,52 g.
AKS 188; Dav. 615; Kahnt 132; Thun 107.
Prachtexemplar. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8486

Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871. Sieg. 18,49 g.
AKS 188; Dav. 615; Kahnt 132; Thun 107.
Prachtexemplar. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

8487

Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871. 18,52 g.
Sieg.
AKS 188; Dav. 615; Kahnt 132; Thun 107. Winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 60,00 €

8488

Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871.
Sieg.
AKS 188; Dav. 615; Kahnt 132; Thun 107. **5 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

8489

Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871.
Sieg.
AKS 188; Dav. 615; Kahnt 132; Thun 107. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

8490

ex 8490

Ludwig II., 1864-1886. Lot. Vereinstaler o. J., 1865 und 1871 (3 Varianten).
Thun 102, 103, 104, 106, 107. **5 Stück.** Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

8491

Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. Doppeltalerförmige Silbermedaille 1891,
von A. Börsch, auf die Errichtung der Luitpoldbrücke in München. Uniformiertes und drapiertes Brustbild l.//Ansicht der Brücke. 41,08 mm; 34,78 g.
Gebhardt 201; Hauser 598; Witt. 3063. Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

8492

Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. Silbermedaille 1892,
von A. Börsch, auf die Enthüllung des Armeedenkmals in der Feldherrnhalle. Uniformiertes Brustbild l.//Ansicht des Denkmals. Mit Randschrift: GOTT SEGNE BAYERN, dazwischen Verzierungen. 41,10 mm; 34,40 g.
Gebhardt 202; Hauser 600; Witt. 3065. Kl. Kratzer, vorzüglich

Das auf der Rückseite des vorliegenden Stückes dargestellte Armeedenkmal ist ein Geschenk Luitpolds, dem bayerischen Heer des Krieges von 1870/1871 gewidmet. Es stellt einen Krieger mit römischem Helm und mit Fahne dar, der die weibliche Gestalt des Friedens beschützt; dahinter befindet sich ein liegender Löwe.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

8493

ex 8493

Ludwig III., 1913-1918. Versilberte Bronzemedaille 1914/1916,
von R. Klein. "Bayernthaler". Brustbild l. in Uniform//Zwei gekrönte Löwen halten gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, darüber "IN TREUE FEST". Inhalt: 30 miteinander verbundene, farbige Chromlitographien mit den Porträts der Heerführer sowie Kriegsdarstellungen aus dem 1. Weltkrieg. 52,98 mm; 33,25 g.
Preßler 243. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › LOTS

8494

Kleine Sammlung von Talern, Kronentalern und Vereinsdoppeltalern aus Bayern des 19. Jahrhunderts.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 600,00 €

8495

ex 8495

Kleine Sammlung von bayerischen Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe.
25 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

8496

Kleine Serie von bayrischen Konv.-Talern von 1765, 1771, 1778, 1781, 1786 und 1789 sowie einem 1/2 Konv.-Taler 1753.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8497

Kleine Sammlung von Talern aus Bayern des 18. Jahrhunderts, darunter Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Madonnentaler 1765, 1768 und 1777; Konv.-Taler 1767; Karl Theodor, 1777-1799. Madonnentaler 1795. Dav. 1950, 1953 (2x), 1954, 1966. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, justiert (3x), meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8498

Kleine Sammlung von bayerischen Kleinmünzen des 17. und 18. Jahrhunderts, vom einseitigen Pfennig bis zum 15 Kreuzer-Stück, zumeist aus der Regentschaft von Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. Dazu: Galvanoplastische Nachahmung der Medaillenvorderseite von F. Roussel, auf den Tod seines dritten Sohnes Joseph Ferdinand. Brustbild von Joseph Ferdinand r. 58,20 mm; 26,88 g.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön und besser

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-BAYREUTH, MARKGRAFSCHAFT

8499

Friedrich Christian, 1763-1769. Konv.-Taler 1766, Bayreuth. 27,74 g. Dav. 2042; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) -; Slg. Wilm. 797. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT

8500

Joachim Ernst, 1603-1625. Reichstaler 1620, Nürnberg oder Fürth. 28,74 g. Dav. 6227; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4111; Slg. Wilm. 821. **R** Fast sehr schön

Schätzung: 300,00 €

8501

Friedrich, Albert und Christian, 1625-1634. Reichstaler 1628 (Jahreszahl im Stempel aus 1627 geändert), Nürnberg. 28,12 g. Dav. 6237; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4221; Slg. Wilm. -. Herrliche Patina, min. Bearbeitungsstelle im Rand, Felder der Vorderseite bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8502

Friedrich, Albert und Christian, 1625-1634. Reichstaler 1630, Nürnberg. 28,93 g. Dav. 6238; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4224; Slg. Wilm. 871. Min. Zainende, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8503

Karl Wilhelm Friedrich, 1729-1757. 2/3 Taler 1753, Schwabach. 13,76 g.
Münzmeister Johann Jakob Ebenauer. Stempelschneider Johann Samuel Götzinger. Mit Stempelschneidersignatur ISG am Armabschnitt und der Harnisch hat am Arm drei Nieten sowie mit Rahmen unter der Abschnittsleiste der Rückseite.
Dav. 313; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4453; Slg. Wilm. 1023. Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8504

Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1777, Schwabach. 27,85 g.
Mit Laubrand.
Dav. 2014; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4677; Slg. Wilm. 1098. Winz. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

8505

Otto I., 1157-1184. Brakteat 1170-1184, Brandenburg. 1,08 g.
Herzog steht v. v. mit geschultertem Schwert und Schild zwischen zwei betürmten Gebäuden, im Feld Punkte, oben rechts ein kleines Schrägkreuz.
Bahrf. -; Berger -; Slg. Bonhoff -. **Von größter Seltenheit.** Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar aus dem Fund von Weeze (Nr. 19; 3 Stück im Fund).

Schätzung: 400,00 €

8506

Otto I., 1157-1184. Brakteat 1170-1184, Brandenburg. 0,91 g.
OTO MARI - O INTERA Markgraf steht v. v. mit Fahne und Schild zwischen Turmgebäuden, auf dem linken Kreuz.
Bahrf. 56; Berger -. **Von größter Seltenheit.** Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar aus dem Fund von Weeze (Nr. 14; 3 Stück im Fund).

Schätzung: 300,00 €

8507

Otto I., 1157-1184. Brakteat 1170-1184, Brandenburg. 0,98 g.
OTO MARIO - INTERA Markgraf steht v. v. mit Fahne und Schild zwischen Turmgebäuden, auf dem linken Kreuz.
Bahrf. 56; Berger -. **Von größter Seltenheit.** Kl. Randausbruch, sehr schön

Exemplar aus dem Fund von Weeze (Nr. 13; 2 Stück im Fund).

Schätzung: 250,00 €

8508

Otto I., 1157-1184. Brakteat 1170-1184, Brandenburg. 0,98 g.
Markgraf steht v. v. mit Schwert und Fahne zwischen Kirchengebäude und Turmgebäude.
Bahrf. 60 a; Berger 1673. **R** Kl. Prägeschwäche, sehr schön

Exemplar aus dem Fund von Weeze (Nr. 17; 3 Stück im Fund).

Schätzung: 150,00 €

8509

Friedrich II., 1440-1470. Groschen o. J., Brandenburg. 2,34 g. Bahrf. 33. Min. Belag, sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

8510

Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1689 BH, Minden. Mit Greif im unteren linken Wappenfeld. 17,00 g. Dav. 278; v. Schr. 219. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

8511

Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1690 LCS, Berlin. 16,32 g. Dav. 270; v. Schr. 76 a. Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

8512

Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1693 ICS, Magdeburg. 16,13 g. Dav. 273; v. Schr. 174. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

8513

Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1693 WH, Emmerich. Die Vorderseitenumschrift trennt sich bei G • M • - • B • S • und die Rückseitenumschrift endet mit BRANDENB I693. 17,10 g. Dav. 282; v. Schr. 320 leicht var. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

8514

Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1694 BH, Minden. 17,5 g. Dav. 280; v. Schr. 290. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8515

Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1694 (Jahreszahl im Stempel aus 1693 geändert) WH, Emmerich. 17,16 g. Dav. 282; v. Schr. 329. Leicht poröser Schrötling, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8516

Friedrich III., 1688-1701. Albertustaler (Bancotaler) 1696 LCS, Berlin. 27,88 g. Dav. 6221; v. Schr. 42. Henkelspur, etwas bearbeitet, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

8517

Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740. 2/3 Taler 1719 IGN, Berlin. 16,99 g. Dav. 301 A; Olding 221 a; v. Schr. 244. **R** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

8518

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1750 B, Breslau.
21,86 g. Dazu: 1/2 Reichstaler preuß. 1751 B, Breslau. 10,94 g.
Dav. 2583; Kluge 60, 67; Olding 28 a, 30. **2 Stück.** Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8519

Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/2 Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin.
11,40 g. Kluge 66.3; Olding 12 c. Dazu: 18-Gröscher 1699 SD, Königsberg. 5,76 g. v. Schr. 758.
2 Stück. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

ex 8519

8520

Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/12 Taler 1752 C, Cleve.
3,23 g. Dazu: 1/24 Taler 1753 A, Berlin. Prägung für die Mark Brandenburg. Mit reich verziertem Monogramm und gebogener Jahreszahl, achtblättrigen Rosetten zu den Seiten der Wertzahl sowie Sternen zu den Seiten des Münzzeichens. 1,95 g.
Olding 52, 135. **2 Stück.** Etwas rauer Schrötling, kl. Prägeschwäche, sonst vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

ex 8520

8521

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Silbermedaille 1763,

von J. L. Oexlein, auf den Frieden von Hubertusburg. Fama mit Posaune schwebt r. über Hubertusburger Schloß//Genius mit Zepter und Ähre steht v. v. in Landschaft, im Hintergrund pflügender Bauer. 44,74 mm; 21,89 g.
F. u. S. 4454; Olding 931; Pax in Nummis 595. Hübsche Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker eLive 57, Osnabrück 2019, Nr. 906.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

8522

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1764 E, Königsberg. 21,86 g. Dav. 2586; Kluge 130; Olding 109. **RR** Fast sehr schön

Schätzung: 350,00 €

Ein eigenwilliges Porträt des Königs. Besonders durch die Gestaltung der Nase und der zum Mund heruntergezogenen Falte wird auch das »Spitzeº des spöttisch-ironischen Wesens Friedrichs treffend wiedergegeben. Die Rückseite des Talers ist offensichtlich bereits nach einer aus Berlin kommenden Vorlage gearbeitet worden.
Zur Zeit der Ausprägung dieses Talers waren an der Münze zu Königsberg der Medailleur Ludewig sowie der Stempelschneider Steinbrück beschäftigt. Wer von beiden das eigenwillige, aus der sonstigen Produktion herausragende Porträt des Königs schuf, kann nicht festgestellt werden. Die Menge der 1764 in Königsberg geprägten Taler muß sehr gering gewesen sein; die 5000-Stück-Grenze wurde nicht überschritten.
Der Taler 1764 E zählt zu den seltensten preußischen Reichstalergeprägen der dritten Münzperiode Friedrichs, 1764-86.

8523

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1778 A, Berlin, 22,12 g. Dav. 2590; Kluge 122.4; Olding 70. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8524

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1779 A, Berlin. 21,93 g. Dav. 2590; Kluge 122.5; Olding 70. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

8525

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1784 A, Berlin.
21,44 g. Dav. 2590; Kluge 123.4; Olding 70. Dazu: Sachsen. Johann Georg II., 1656-1680. Taler nach zinnaischem Fuß 1678, Dresden, auf die Verleihung des Hosenbandordens und auf das St. Georgs-Ordensfest. 23,00 g. Clauß/Kahnt 530; Dav. 7633; Schnee 942.
2 Stück. Henkel- und Bearbeitungsspuren (1x), schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8526

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1785 A, Berlin. 22,18 g.
Greisenantlitz.
Dav. 2590; Kluge 123.5; Olding 70. Min. Justierspuren, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

8527

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Silbermedaille 1786, von D. F. Loos, auf seinen Tod. Büste r. mit Strahlenkrone//Borussia kniet nach r. vor flammendem Altar, darauf der gekrönte preußische Adler mit Zepter und Reichsapfel, oben Strahlen aus Wolken. 41,82 mm; 28,56 g.
Olding 756; Sommer A 10. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8528

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin. 22,02 g. Dav. 2590; Kluge 123.6; Olding 70. Feine Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8529

ex 8529

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin.
Sogenannter Sterbetaler. 22,02 g. Dazu: Reichstaler 1777 A, Berlin. 22,14 g.
Dav. 2590 A, 2590; Kluge 124, 122.3; Olding 70 Anm., 70. **2 Stück.** Vorzüglich und sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8530

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin.
Sogenannter Sterbetaler. 21,84 g. Dazu: Reichstaler preuß. 1790 A, Berlin. 21,77 g.
Dav. 2590 A, 2597; Olding 70 Anm., 1. **2 Stück.** Bearbeitungsstelle auf der Rückseite (1x), sehr schön und fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8531

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Lot. Reichstaler preuß. 1781 E, 1784 A, 1785 A (2x), 1786 A.
Dav. 2590; Olding 70, 111 a 1. **5 Stück.** Fast sehr schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8532

Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1786, von A. Abramson, auf die Huldigung Ostfrieslands in Aurich am 18. November. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und dem Schwarzen Adler-Orden//Sechs Zeilen Schrift. Variante mit geradem Hinterkopf und ohne Querstrich zwischen dem Medailleurszeichen AS. 27,58 mm; 7,15 g.
Hoffmann 77; Marienb. -. Hübsche Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

8533

Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1789, von D. F. Loos, auf die 100-Jahrfeier der Pfälzischen Kolonie in Magdeburg. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Stadtgöttin von Magdeburg zeigt mit ihrer Rechten auf eine Büste Friedrichs III., die auf einem Postament steht, mit der Linken hält sie den Stadtschild. 36,45 mm; 13,97 g.
Marienb. 5049; Slg. Opitz 3096; Sommer A 23. **R** Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8534

Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Reichstaler preuß. 1794 A, Berlin. 22,07 g. Dav. 2599; J. 25; Olding 3. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8535

Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Reichstaler preuß. 1795 A, Berlin. 22,04 g. Dav. 2599; J. 25; Olding 3. Sehr schön/vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8536

Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Reichstaler preuß. 1796 A, Berlin. 22,11 g. Dav. 2599; J. 25; Olding 3. Min. justiert, vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

8537

Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Lot. Taler 1789, 1790 (2x), 1792, 1793 (2x), 1794 (2x), 1795 und 1796 (2x), alle Prägestätte A, Berlin.
12 Stück. Fast sehr schön und besser

Schätzung: 500,00 €

8538

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1799 (2x), 1801, 1803, alle Münzstätte A.
AKS 10; Dav. 755; Kahnt 361; Olding 102 a; Thun 242. **4 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8539

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. 2/3 Taler 1801, Berlin. 17,27 g.
Handelsmünze.
J. 184; Kahnt 359; Olding 177. Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Die 2/3 Taler waren für den Handel mit Hannover, Mecklenburg und Pommern bestimmt.

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

8540

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1802 und 1803, beide Münzstätte A. 21,88 g und 21,82 g.
AKS 10; Dav. 755; Kahnt 361; Olding 102; Thun 242. **2 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8541

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Friedrichs d'or 1807 A. 6,62 g. Divo/S. 154; Fb. 2422; Olding 209; Schl. 535. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 1.500,00 €

8542

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1809 A. 22,14 g.
AKS 11; Dav. 756; Kahnt 362; Olding 103 a; Thun 244. **Besserer Jahrgang. Prachtexemplar.** Feiner Prägeglanz, min. Schrötlingsfehler und winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

8543

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. 1/3 Taler 1809 A. 8,27 g. AKS 21; J. 32; Olding 108. Feine Patina, min. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

8544

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1810, von D. F. Loos, auf den Tod seiner ersten Gemahlin Luise Auguste Wilhelmine Amalie, Herzogin von Mecklenburg-Strelitz. Büste der Königin r.//Die gekrönte trauernde Borussia sitzt nach r. und hält mit der Rechten einen Adlerschild, den Linken Arm auf eine Urne gelegt, darauf die Aufschrift LUISE, r. ein Tisch mit Krone. 28,53 mm; 8,69 g.
Marienb. 3901; Sommer A 146. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8545

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Bronzemedaille 1814, unsigniert, auf seinen Besuch in England. Uniformiertes Brustbild r.//Schrift in Kranz. 42,22 mm; 29,40 g.
Eimer -; Marienb. 10058 (dort in Zinn); Slg. Julius 3027 (dort in Zinn). Winz. Kratzer und Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

8546

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1816 A. Kammerherrentaler. 21,73 g.
AKS 12; Dav. 758; Kahnt 364; Olding 105 b; Thun 245.
Feine Patina, fast sehr schön

Die Vorderseitenumschrift mit der Abkürzung "K. V. PREUSS." soll den König zu der Bemerkung veranlaßt haben: "Ich bin doch nicht der Kammerherr von Preuss". Daher wird dieser Typ "Kammerherrentaler" genannt.

Schätzung: 150,00 €

8547

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1816 A. Kammerherrentaler. 21,85 g. Dazu: Reichstaler preuß. 1777 A, Berlin (Olding 70). 21,81 g.
AKS 12; Dav. 758; Kahnt 364; Olding 105 b; Thun 245. **2 Stück.** Fast sehr schön

Die Vorderseitenumschrift mit der Abkürzung "K. V. PREUSS." soll den König zu der Bemerkung veranlaßt haben: "Ich bin doch nicht der Kammerherr von Preuss". Daher wird dieser Typ "Kammerherrentaler" genannt.

Schätzung: 150,00 €

8548

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1818 A. 21,88 g und 22,00 g.
AKS 13; Dav. 759; Kahnt 365; Olding 106; Thun 246. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8549

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. 4 Groschen (1/6 Taler) 1818 A. 5,27 g. AKS 25; J. 36. Kl. Schrötlingsfehler, leicht justiert, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

8550

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1822, von F. König, Werkstatt G. Loos, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. Büste l. mit Lorbeerkranz//Stehender Genius mit Füllhorn im linken Arm hält mit der Rechten eine Opferschale über einen flammenden Altar. 42,23 mm; 28,26 g.
Bolzenthal 109; Marienb. 3809; Mues/Olding 362. Feine Tönung, kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

8551

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1830 D. 22,2 g.
AKS 17; Dav. 763; Kahnt 370; Thun 250 D. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

8552

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1835, von A. L. Held, auf die Truppenschau bei Kalisch. Die Büsten von Nikolaus I. und Friedrich Wilhelm III. von Preußen nebeneinander l.//Ein russischer und ein preußischer Soldat mit ihren Fahnen stehen nebeneinander, im Hintergrund Zeltlager. 33,81 mm; 14,34 g.
Diakov 524.2 (R2); Marienb. 3832; Mues/Olding 379. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

8553

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Doppelter Friedrichs d'or 1839 A. 13,32 g. Divo/S. 161; Fb. 2428; Olding 215; Schl. 571. **GOLD.** Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 1.500,00 €

8554

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Vereinsdoppeltaler 1839 A. 37,12 g. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Olding 179; Thun 252. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8555

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Vereinsdoppeltaler 1839 A. 37,08 g. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Olding 179; Thun 252. Felder teils poliert, min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8556

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Vereinsdoppeltaler 1839 A. 37,03 g. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Olding 179; Thun 252. Dunkle Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

8557

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Vereinsdoppeltaler 1839 A. 36,98 g. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Olding 179; Thun 252. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

8558

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Vereinsdoppeltaler 1840 A. 36,99 g. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Olding 179; Thun 252. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

8559

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Lot. Taler 1803, 1807, 1812 A, 1815 A. Vorhanden sind die Thun-Nrn. 242 und 244.
4 Stück. Fast sehr schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8560

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Lot. Taler 1827, 1828, 1830, 1831 (2x), 1836, alle Münzstätte A. Ausbeute. AKS 16, 18; Dav. 761, 764; Kahnt 368, 371; Olding 183, 184; Thun 248, 251. **6 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

8561

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Lot. Silbergroschen 1821, 1827, 1828, 1832 (AKS 27); 1/2 Silbergroschen 1828, 1830, 1831 (AKS 30).
7 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8562

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. 1/2 Friedrichs d'or 1841 A. 3,33 g. Divo/S. 166; Fb. 2433; Olding 359; Schl. 618. **GOLD.** Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 1.250,00 €

8563

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1841 A. 36,95 g. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Old. 301; Thun 253. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8564

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1842 A. 37,07 g. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Olding 301; Thun 253. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8565

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1844 A. 37,11 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Olding 302; Thun 258. Feine Tönung, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

8566

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1846 A. 37,05 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Olding 302; Thun 258. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8567

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1846 A. 36,96 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Olding 302; Thun 258. Kl. Randfehler und Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8568

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1850 A. 22,19 g. AKS 74; Dav. 769; Kahnt 375; Olding 308; Thun 256. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8569

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Bronzemedaille 1851, von F. W. Kullrich, auf das Reiterdenkmal Friedrichs des Großen auf dem Boulevard "Unter den Linden" in Berlin. Brustbild Friedrichs II. l. mit Hut, umgelegtem Mantel und Ordensstern//Ansicht des oberen Teils des Denkmals. 37,50 mm; 23,31 g.
Marienb. 4254; Sommer K 5. Winz. Kratzer, Graffito auf der Rückseite, vorzüglich +

Bei der ersten Medaille zu diesem Thema (Sommer K 4) wurde beanstandet, daß Kullrich auf keiner Seite den Kopf des Königs gezeigt hätte. Deshalb schuf Kullrich diese Medaille.

Schätzung: 75,00 €

8570

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Gulden 1852 A, für Hohenzollern. 10,63 g.
AKS 20; J. 23; Olding 350. Hübsche Patina, kl. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8571

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. 1/2 Gulden 1852 A. Prägung für Hohenzollern. 5,31 g.
AKS 21; J. 22; Old. 351. Hübsche Patina, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

8572

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. 6 Kreuzer 1852 A. Prägung für Hohenzollern. 2,66 g.
AKS 22; J. 21; Old. 352. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8573

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Ku.-Kreuzer 1852 A, für Hohenzollern. 3,91 g.
AKS 24; J. 19; Olding 354. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Feiner Prägeglanz, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8574

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1854 A. 36,93 g. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Olding 303; Thun 259. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8575

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1855 A. 37,07 g. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Olding 303; Thun 259. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8576

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1855 A. 37,07 g. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Olding 303; Thun 259. Kl. Randfehler und Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8577

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1856 A. 37,06 g. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Olding 303; Thun 259. Kl. Randfehler, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8578

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinstaler 1857 A. 18,51 g. AKS 78; Dav. 775; Kahnt 379; Olding 316; Thun 262. **Kabinettstück.** Herrliche Patina, winz. Haarlinien, polierte Platte

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

8579

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Doppelter Vereinstaler 1859 A. 36,96 g. AKS 71; Dav. 777; Kahnt 384; Olding 315; Thun 264. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

8580

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinstaler 1861 A, auf seinen Tod. 18,50 g.
AKS 78; Dav. 775; Kahnt 379; Olding 316; Thun 262. Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte

Schätzung: 150,00 €

8581

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinstaler 1861 A, auf seinen Tod. 18,50 g.
AKS 78; Dav. 775; Kahnt 379; Olding 316; Thun 262. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8582

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Lot. Taler 1841 (2x), 1846, 1848 (2x), 1850, alle Münzstätte A. Ausbeute. Thun 255, 256, 257. **8 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 350,00 €

8583

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Lot. Taler 1853, 1856, 1857, 1858, 1859 (2x) und 1860, alle Münzstätte A. Ausbeute.
AKS 77, 79; Dav. 774, 776; Kahnt 378, 380; Olding 309, 317; Thun 261, 263. **9 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 350,00 €

8584

Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1861 A. 18,5 g. AKS 97; Dav. 780; Kahnt 386; Olding 404; Thun 266. **Kabinettstück.** Herrliche Patina, winz. Haarlinien, polierte Platte

Schätzung: 400,00 €

8585

Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1861 A, auf seine Krönung am 18. Oktober in Königsberg. 18,50 g.
AKS 116; Dav. 778; Kahnt 385; Olding 403; Thun 265. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

8586

Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1862 A. 18,49 g. AKS 97; Dav. 780; Kahnt 386; Olding 404; Thun 266. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

8587

ex 8587

Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1862 A. Ausbeute. 18,42 g. Dazu: Vereinstaler 1871 A. Sieg. 18,51 g.
AKS 98, 118; Dav. 781, 785; Kahnt 387, 390; Olding 406, 408; Thun 267, 272. **2 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön und vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8588

ex 8588

Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1864 A. 18,43 g. Dazu: Vereinstaler 1860 A. 18,22 g.
AKS 99, 78; Dav. 782, 775; Kahnt 388, 379; Thun 270, 262. **2 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön + und sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8589

Wilhelm I., 1861-1888. Doppelter Vereinstaler 1866 C. 36,99 g. AKS 96; Dav. 783; Kahnt 392; Olding 412; Thun 269 C. Sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

8590

Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1866 A. 18,5 g. AKS 99; Dav. 782; Kahnt 388; Olding 405; Thun 270. **Kabinettstück.** Prachtvolle Patina, winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 400,00 €

8591

Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1866 A. 18,49 g. AKS 99; Dav. 782; Kahnt 388; Thun 270. Min. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

8592

Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1866 A. Auf den Sieg über Österreich. 18,53 g.
AKS 117; Dav. 784; Kahnt 389; Olding 407; Thun 271. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

8593

Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1866 A. Auf den Sieg über Österreich. 18,51 g. AKS 117; Dav. 784; Kahnt 389; Olding 407; Thun 271. Feine Patina, min. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8594

Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1866 A. Auf den Sieg über Österreich. 18,50 g. AKS 117; Dav. 784; Kahnt 389; Olding 407; Thun 271. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8595

Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1866 A, zum Gedenken an den Sieg über Österreich. 18,48 g. Dazu: Vereinstaler 1871 A, geprägt zum Gedenken an den Sieg über Frankreich. 18,50 g. AKS 117, 118; Dav. 784, 785; Kahnt 389, 390; Olding 407, 408; Thun 271, 272. **2 Stück.** Winz. Randfehler (1x), vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8596

Wilhelm I., 1861-1888. Doppelter Vereinstaler 1867 C. 36,99 g. AKS 96; Dav. 783; Kahnt 392; Olding 412; Thun 269 C. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

8597

Wilhelm I., 1861-1888. Doppelter Vereinstaler 1867 C. 36,99 g. AKS 96; Dav. 783; Kahnt 392; Olding 412; Thun 269 C. Kl. Randfehler, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

8598

Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1868 A. 18,48 g. AKS 99; Dav. 782; Kahnt 388; Olding 405; Thun 270. **Kabinettstück.** Prachtvolle Patina, winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 400,00 €

8599

Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1869 A. 18,5 g. AKS 99; Dav. 782; Kahnt 388; Olding 405; Thun 270. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

8600

Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1870 B. 18,51 g. AKS 99; Dav. 782; Kahnt 388; Olding 411; Thun 270 B. **Prachtexemplar.** Etwas fleckige Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8601

Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1870 B. 18,5 g. AKS 99; Dav. 782; Kahnt 388; Olding 411; Thun 270 B. Winz. Kratzer und Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

8602

Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1871 A. 18,5 g. AKS 99; Dav. 782; Kahnt 388; Olding 405; Thun 270. Herrliche Patina, winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 300,00 €

8603

Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1871 A. Sieg. 18,49 g. AKS 118; Dav. 785; Kahnt 390; Olding 408; Thun 272. Polierte Platte, leicht berieben

Schätzung: 150,00 €

8604

Wilhelm I., 1861-1888. Lot. Vereinstaler 1861 A, 1862 A (2x), Ausbeute; Siegestaler 1871. AKS 98; Dav. 781; Kahnt 387; Olding 406; Thun 267. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8605

ex 8605

Friedrich III., 1888. Silbermedaille o. J. (1888), von E. Weigand. Schützenprämie. Kopf r.//Drei Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 40,24 mm; 36,49 g. Sommer W 87. In Originaletui. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8606

Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1890, Werkstatt Oertel, Berlin, auf den Erwerb Helgolands. Kopf r.//Genius mit Flagge schwebt nach l. über die Insel. 38,49 mm; 20,22 g. Marienb. 6942. Herrliche Patina, min. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

8607

ex 8607

Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1894, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf seine Aussöhnung mit Fürst Otto von Bismarck am 26. Januar. Uniformiertes Brustbild r. mit Helm//Uniformiertes Brustbild von Bismarcks r. Mit Randgravur: EIN GEDÆCHTNISSTHALER, dazwischen Sternchen und Arabesken. 33,38 mm; 18,92 g. Bennert 117; Marienb. -. Dazu: 3 Mark 1913 A. Regierungsjubiläum. J. 112.
2 Stück. Kl. Randfehler, Kratzer, fast vorzüglich und vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

8608

Wilhelm II., 1888-1918. Tragbare Bronzemedaille 1901, unsigniert, auf die Niederschlagung des Boxeraufstandes in China durch deutsche Truppen. Kiautschou China-Denkmünze. Gekröntes Monogramm//Deutscher Adler im Kampf mit dem chinesischen Drachen. 32,64 mm; 15,90 g. OEK 3150.
Reste von Altvergoldung, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

8609

Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1913, von Oertel, Berlin, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum und das 100jährige Jubiläum der Schlacht bei Großbeeren. Brustbild l. in Uniform, mit Adlerhelm//Ansicht des zur Jahrhundertfeier errichteten Gedenkturms der Schlacht. Mit Randpunze: SILBER 990. 45,39 mm; 39,05 g.
Heidemann -; Marienb. -. **R** Mattiert. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

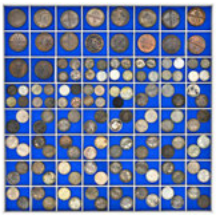
DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

8610

Diverse preußische Münzen des 17. - 19. Jahrhunderts, vom 3-Gröscher bis zum Taler. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen.
50 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 1.250,00 €

8611



ex 8611

Umfangreiche Sammlung von preußischen Münzen des 19. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum Reichstaler. Bitte besichtigen!
Ca. 350 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön und besser

Schätzung: 500,00 €

8612

Kleine Sammlung von preußischen Münzen des 18.-19. Jahrhunderts, vom Taler bis zum Doppeltaler.
12 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 400,00 €

8613

ex 8613

Kleine Sammlung von preußischen Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe.
30 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

8614

ex 8614

Kleine Sammlung preußischer Taler des 19. Jahrhunderts. Bitte besichtigen.
15 Stück. Teilweise mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

8615

ex 8615

Kleine Sammlung von Kleinmünzen aus Preußen, des 17.-19. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum 1/2 Taler.
53 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8616

Kleine Serie von preußischen Talern des 18.-19. Jahrhunderts, darunter Dav. 2583, 2590 (2x), 2599 (2x), 755.
6 Stück. Mit kl. Fehlern, Henkelspur (1x), meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8617

Kleine Sammlung preußischer Münzen des 19. Jahrhunderts vom Ku.-Pfennig bis zum Taler. Interessante Sammlung mit besseren Erhaltungen, bitte besichtigen.
13 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8618

Kleine Serie von preußischen Talern des 19. Jahrhunderts. Dazu: Silbermedaille 1897, unsigniert, auf den 100. Geburtstag von Wilhelm I. und Bronzemedaille 1888, unsigniert, auf den Tod von Friedrich III. Interessante Sammlung, bitte besichtigen!
9 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8619

Kleine Serie preußischer Taler des 19. Jahrhunderts, enthalten sind folgende AKS-Nrn.: 99, 116, 118.
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG › STADT

8620

2/3 Taler 1675,
mit Titel und Brustbild Rudolf Augusts von Braunschweig-Wolfenbüttel. 15,30 g.
Dav. 451; Jesse 271. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

8621

Heinrich der Jüngere, 1514-1568. Taler 1559, Goslar. 28,85 g. Dav. 9051; Welter 395. Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8622

Julius, 1568-1589. Reichstaler 1570, Goslar. 29,07 g. Lichttaler. Dav. 9060; Welter 576. Kl. Graffiti in den Feldern der Vorderseite, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8623

Julius, 1568-1589. 1/2 Reichstaler 1579, Goslar. Halber Lichttaler. 14,28 g.
Welter 585. **R** Dunkle Patina, kl. Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8624

Julius, 1568-1589. Reichstaler 1589, Wolfenbüttel, auf seinen Tod am 3. Mai. 28,47 g.
Dav. 9068 A; Welter 583. **R** Schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8625

Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1591, Goslar. 28,41 g. Dav. 9072; Welter 634. Min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8626

Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1591, Goslar. 28,95 g. Dav. 9072; Welter 634. Fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8627

Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1596, Goslar. Lügentaler. 28,64 g.
Dav. 9090; Welter 628. Min. Bearbeitungsspuren, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Dieses Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Auf diesem Lügentaler wird der Herzog durch einen von einem Engel bekränzten Löwen dargestellt, der einen Steinbock (= die Kläger) zerreißt.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

8628

Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1597, Goslar. Wahrheitstaler. 29,01 g.
Dav. 9091; Welter 629. Winz. Henkelspur, sehr schön

Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Mit dem Wahrheitstaler will der Herzog ausdrücken, daß er sich von den Klägern verleumdet fühlt. Auch wenn die Wahrheit noch so stark verdreht wurde, am Ende wird sie sich doch durchsetzen. Auf der Vorderseite wird betont, daß derjenige nichts zu befürchten hat, der richtig handelt.

Schätzung: 75,00 €

8629

Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1602, Zellerfeld, auf den Tod seiner Mutter Hedwig von Brandenburg. 28,97 g.
Dav. 6296; Welter 676. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön

*Hedwig, *1. März 1540, war die Tochter des Kurfürsten Joachim II. von Brandenburg und dessen Gemahlin Hedwig, Tochter des Königs Sigismund von Polen. Die Vermählung mit Julius von Wolfenbüttel fand am 25. Februar 1560 in Berlin statt. Hedwig starb am 21. Oktober 1602 auf Schloß Hessen bei Braunschweig und wurde am 19. November in Wolfenbüttel beigesetzt.*

Schätzung: 250,00 €

8630

Heinrich Julius, 1589-1613. 1/2 Reichstaler 1604, Zellerfeld. 14,46 g. Welter 655 B. **R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

8631

Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1612, Zellerfeld. 29,08 g. Dav. 6285; Welter 645 B. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8632

Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1612, Zellerfeld. 28,71 g. Dav. 6285; Welter 645 B. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

8633

Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1625, Goslar oder Zellerfeld. 28,95 g. Dav. 6303; Welter 1057 A. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

8634

August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1642, Zellerfeld. 28,51 g. Dav. 6338; Welter 819. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8635

August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1643, Zellerfeld.
2. Glockentaler. 28,90 g.
Dav. 6366; Welter 807. Felder min. bearbeitet, kl. Feilspur am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8636

August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1643, Zellerfeld.
7. Glockentaler. 28,80 g.
Dav. 6375 F; Welter 816. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8637

August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1647, Zellerfeld. 28,89 g. Dav. 6338 A; Welter 819. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

8638

August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1663, Zellerfeld.
Hausknechtstaler. 28,65 g.
Dav. 6341; Welter 822. Feine Patina, Henkelspur, sehr schön

Der Begriff "Hausknechtstaler" ist eine Spottbezeichnung für die Prägungen, auf denen der wilde Mann die Tanne quer vor sich hält, wie einen Besen, mit dem er fegen möchte.

Schätzung: 75,00 €

8639

Rudolf August, 1666-1685. Reichstaler 1680, Zellerfeld. 28,6 g. Dav. 6379; Welter 1840. Feine Patina, kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

8640

Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. Reichstaler 1686, Zellerfeld. 28,93 g. Dav. 6393; Welter 2068. Hübsche Patina, kl. Henkelspur, sehr schön + **Schätzung:** 150,00 €

8641

Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. Reichstaler 1687, Zellerfeld. 28,9 g. Dav. 6392; Welter 2068. Hübsche Patina, sehr schön + **Schätzung:** 175,00 €

8642

Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. Reichstaler 1692, Goslar oder Zellerfeld. Eintrachtstaler. 28,78 g. Dav. 6395; Welter 2066. Fast vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €

8643

Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. 24 Mariengroschen 1695, Braunschweig. 17,24 g. Dav. 332; Welter 2082. Hübsche Patina, fast vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

8644

Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. Reichstaler 1701, Goslar oder Zellerfeld. Eintrachtstaler. 29,11 g. Dav. 2111; Welter 2066. Feine Patina, fast vorzüglich **Schätzung:** 350,00 €

8645

Anton Ulrich, 1704-1714. Reichstaler 1712, Zellerfeld. 28,9 g. Dav. 2117; Welter 2303. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

8646

Anton Ulrich, 1704-1714. Silbermedaille 1714, unsigniert, auf seinen Tod. Büste r.//Auf Wolken sitzt eine gekrönte weibliche Gestalt und schreibt in ein von der personifizierten Ewigkeit gehaltenes Buch den Namen Anton Ulrichs. Mit Randschrift. 33,75 mm; 14,44 g. Brockmann 242. Kl. Kratzer und Randfehler, sehr schön + **Schätzung:** 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

8647

August Wilhelm, 1714-1731. Reichstaler 1714, Zellerfeld. 29,14 g. Dav. 2126; Welter 2376. Feine Patina, sehr schön + **Schätzung:** 200,00 €

8648

August Wilhelm, 1714-1731. Silbermedaille 1722, unsigniert. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Ross läuft l. auf einer Rennbahn auf eine Gestalt zu, die mit Palmzweig und Füllhorn auf einem Sockel steht. 34,05 mm; 14,43 g.
Brockmann 277. **RR** Kl. Kratzer und Randfehler, sehr schön + **Schätzung:** 100,00 €

Brockmann vermutet, dass die vorliegende Medaille auf den 60. Geburtstag des Herzogs geprägt wurde.

8649

August Wilhelm, 1714-1731. Reichstaler 1723, Zellerfeld. 29,26 g. Dav. 2126; Welter 2376. Feine Patina, sehr schön **Schätzung:** 200,00 €

8650

August Wilhelm, 1714-1731. Reichstaler 1728, Zellerfeld. 28,99 g. Dav. 2126; Welter 2376. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

8651

Ludwig Rudolf, 1731-1735, seit 1714 in Blankenburg. Reichstaler 1732, Zellerfeld. 29,02 g. Dav. 2137; Welter 2462. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

8652

Karl I., 1735-1780. 24 Mariengroschen 1752, Zellerfeld. 12,98 g. Dav. 362; Welter 2735. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

8653

Karl I., 1735-1780. Konv.-Taler 1765, Braunschweig. 27,9 g. Dav. 2151; Welter 2716. Sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

8654

Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806. 16 Gute Groschen 1785, Braunschweig. 13,94 g. Welter 2911. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich +

Schätzung: 60,00 €

8655

Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806. Silbermedaille 1787,
von J. H. Boltschauser, auf die Wiederherstellung der Union der Generalstaaten. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Ordensband//Eine aus Wolken kommende Hand hält die durch ein Band verbundenen Wappen der sieben niederländischen Provinzen über Altar, auf dem ein Bündel von sieben Pfeilen steht. 41,49 mm; 23,17 g. Brockmann 531. Kl. Kratzer, sehr schön

Karl Wilhelm Ferdinand wurde 1787 zum preussischen Feldmarschall ernannt und marschierte im Sommer desselben Jahres in Holland ein, wo der Erbstatthalter Wilhelm V. und seine Frau Wilhelmine Unterstützung gegen die aufständische Bevölkerung benötigten.Das Bündel der sieben Pfeile war das Symbol der Einheit der sieben von Spanien abgefallenen Provinzen und findet sich auf etlichen niederländischen Münzen wieder.

Schätzung: 75,00 €

8656

Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806. Konv.-Taler (Speciestaler) 1796, Braunschweig. 27,78 g. Dav. 2173; Welter 2903. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, kl. Stempelfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8657

Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1855 B. 37,09 g. AKS 73; Dav. 633; Kahnt 157; Thun 119. Fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8658

Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1856 B. 25jähriges Regierungsjubiläum. 37,09 g. Mit Randschrift. AKS 97; Dav. 635; Kahnt 158; Thun 122. Kl. Kratzer und Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

8659

Ernst August, 1913-1918. Silbermedaille 1913, unsigniert, Werkstatt L. Chr. Lauer, auf seinen Regierungsantritt. Brustbilder Ernst Augusts und seiner Gemahlin Viktoria Luise von Preußen nebeneinander v. v.//Burgsäule, darauf der Braunschweiger Löwe. Mit Randpunze: SILBER 990. 33,32 mm; 18,01 g. Brockmann 586. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

8660

Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler 1624, Clausthal. 28,46 g. Dav. 6457; Welter 921. Kl. Henkelspur, Felder altgeglättet, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8661

Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler 1632, Clausthal. 28,77 g. Dav. 6475; Welter 924. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8662

Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler 1633, Clausthal. 28,76 g. Dav. 6475; Welter 924. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8663

Friedrich, 1636-1648. Reichstaler 1639, Clausthal. 28,79 g. Dav. 6494; Welter 1414. Feine Patina, leichte Korrosionsspuren, kl. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8664

Friedrich, 1636-1648. Reichstaler 1641, Clausthal. 28,89 g. Dav. 6494; Welter 1414. Kl. Einhiebe, winz. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

8665

Friedrich, 1636-1648. Reichstaler 1642, Clausthal. 28,76 g. Dav. 6494; Welter 1414. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

8666

Christian Ludwig, 1648-1665. Reichstaler 1650, Zellerfeld. 28,14 g. Dav. 6517 (dort falsche Rückseitenabbildung); Welter 1506. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8667

Christian Ludwig, 1648-1665. Reichstaler 1654, Clausthal. 28,7 g. Dav. 6521; Welter 1511. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8668

Christian Ludwig, 1648-1665. Löser zu 2 Reichstalern 1659, Clausthal.
Ausbeute der Harzer Gruben. Mit Wertpunze; 57,68 g. Dav. 163; Duve 6; Kluge (Slg. Preussag) 10.1; Müseler 10.4.1/45; Preussag Collection (Auktion London Coin Galleries/Künker 1) 149; Welter 1488. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 1.000,00 €

8669

Christian Ludwig, 1648-1665. Reichstaler 1659, Clausthal. 28,68 g. Dav. 6521; Welter 1511. Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8670

Christian Ludwig, 1648-1665. 1/2 Reichstaler 1659, Clausthal. 14,32 g. Welter 1515. **RR** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

8671

Christian Ludwig, 1648-1665. Reichstaler 1660, Clausthal. 28,81 g. Dav. 6521; Welter 1511. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

8672

Christian Ludwig, 1648-1665. Reichstaler 1660, Clausthal. 28,75 g. Dav. 6521; Welter 1511. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

8673

Christian Ludwig, 1648-1665. Reichstaler 1662, Clausthal. 28,72 g. Dav. 6521; Welter 1511. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8674

Christian Ludwig, 1648-1665. Reichstaler 1662, Clausthal. 28,88 g. Dav. 6521; Welter 1511. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8675

Georg Wilhelm, 1665-1705. 1/2 Reichstaler 1673, Celle. 14,07 g. Welter 1597. **Von großer Seltenheit.** Henkelspur, min. berieben, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8676

Georg Wilhelm, 1665-1705. 2/3 Taler 1689, Celle. Variante mit gepanzertem Brustbild. 17,99 g. Dav. 364 leicht var.; Welter 1587. **Von allergrößter Seltenheit.** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 1.000,00 €

8677

Georg Wilhelm, 1665-1705. 1/4 Reichstaler 1705, Celle, auf seinen Tod. 7,25 g. Welter 1608. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

8678

Georg, 1636-1641. Reichstaler 1641, Zellerfeld. 28,44 g. Dav. 6508; Welter 1454. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, kl. Bearbeitungsstelle am Rand, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8679

Georg, 1636-1641. 1/2 Reichstaler 1641 Zellerfeld. 14,3 g. Welter 1456. **RR** Dunkle Patina, winz. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

8680

Georg Wilhelm, 1648-1665. Reichstaler 1660, Zellerfeld. 28,5 g. Dav. 6528; Welter 1583. Feine Patina, leichter Doppelschlag, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

8681

Johann Friedrich, 1665-1679. Reichstaler 1666, Zellerfeld. 28,49 g. Dav. 6544; Welter 1714. Hübsche Patina, winz. Kratzer, kl. Bearbeitungsspuren am Rand, fast vorzüglich

Die Rückseite des vorliegenden Stückes zeigt eine ungewöhnliche Darstellung der Tanne, ohne Zweige oder Geäst.

Schätzung: 300,00 €

8682

Johann Friedrich, 1665-1679. Reichstaler 1666, Clausthal. 28,52 g. Dav. 6549; Welter 1716. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8683

Johann Friedrich, 1665-1679. Reichstaler 1667, Zellerfeld. 28,7 g. Dav. 6546; Welter 1715. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8684

Johann Friedrich, 1665-1679. 12 Mariengroschen 1669, 1660, 1672, Zellerfeld. Welter 1766 (2x), 1848. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8685

Johann Friedrich, 1665-1679. 1/3 Taler 1673, Hannover. 7,34 g. Dickstück. Welter 1756. Leicht zaponiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8686

Johann Friedrich, 1665-1679. 2/3 Taler 1677, Hannover. 16,81 g. Dav. 380; Welter 1731. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

8687

Johann Friedrich, 1665-1679. 2/3 Taler 1679, Clausthal. 14,6 g. Mit römischer Jahreszahl in der Rückseitenumschrift. Dav. 379; Welter 1730. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

8688

Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück. Löser zu 1 1/4 Reichstalern 1680, Zellerfeld. Ausbeute der Harzer Gruben. Mit geprägter Wertzahl; 36,79 g.
Dav. 235; Duve 4; Kluge (Slg. Preussag) 7; Müseler 10.4.3/8; Preussag Collection (Auktion London Coin Galleries/Künker 1) 215; Welter 1927. **RR** Hübsche Patina, mit Henkel, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

8689

Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück. 2/3 Taler 1692, Zellerfeld. 13 g. Dav. 394; Welter 1970. Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

8690

Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück. 2/3 Taler 1694, Clausthal. 13,11 g. Dav. 397; Welter 1969. Herrliche Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8691

Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück. Silbermedaille 1695, unsigniert. Geharnischtes Brustbild r. mit Allongeperücke//Mit Kurhut bedeckter, verzierter, sechszehnfeldiger Wappenschild mit leerem Mittelschild, zu den Seiten henkelartige Verzierungen. 30,59 mm; 16,42 g.
Brockmann 713. **Von großer Seltenheit.** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

8692

Georg I. Ludwig, 1698-1714. 2/3 Taler 1701, Clausthal. 12,85 g.
Feinsilber.
Dav. 418; Welter 2153. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

8693

Georg I. Ludwig, 1698-1714. 24 Mariengroschen 1701, 1705, Zellerfeld.
13,09 g; 13,08 g.
Dav. 423; Welter 2158. **2 Stück.** Herrliche Patina, fast vorzüglich und sehr schön

Schätzung: 75,00 €

ex 8693

8694

Georg I. Ludwig, 1698-1714. Reichstaler 1707, Zellerfeld. 28,99 g. Dav. 2065; Welter 2143. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8695

Georg I. Ludwig, 1698-1714. Reichstaler 1712, Zellerfeld. 28,65 g. Dav. 2066; Welter 2144. Hübsche Patina, winz. Stempelfehler, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8696

- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727. Reichstaler 1716, Clausthal. 29,25 g. Dav. 2078; Smith 27; Welter 2227. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8697

- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727. 2/3 Taler 1718, Clausthal. 13,02 g. Dav. 425; Smith 35; Welter 2240. **R** Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8698

- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727. Reichstaler 1724, Zellerfeld. 29,17 g. Dav. 2076; Smith 32; Welter 2236. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

8699

Georg II., 1727-1760. Silbermedaille 1727, von J. Croker, auf seine Krönung. Büste l. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Britannia krönt den sitzenden Herrscher. 35,03 mm; 17,89 g.
Brockmann 863; Eimer 510. Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

8700

Georg II., 1727-1760. Reichstaler 1731, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. 29,41 g. Dav. zu 2089; Müseler 10.6.3/65b; Smith 122; Welter zu 2558. **Sehr seltene Variante mit schmalem Kopf des Heiligen Andreas.** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Der Jahrgang 1731 der Andreastaler fehlt bei Davenport, Fiala und Welter und ist in der Literatur offensichtlich, abgesehen von der Erwähnung bei Smith, bisher nicht beschrieben.

Schätzung: 150,00 €

8701

Georg III., 1760-1820. Reichstaler 1762, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. 29,08 g. Dav. 2104; Müseler 10.6.4/4; Welter 2802. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8702

Georg III., 1760-1820. Reichstaler 1763, Zellerfeld. Ausbeute der Grube Lautenthals Glück. 28,84 g. Dav. 2108; Kluge (Slg. Preussag) 51.1; Müseler 10.6.4/7; Smith 225; Welter 2806. **R** Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

8703

Georg III., 1760-1820. Reichstaler 1767, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. 29,27 g. Dav. 2104; Müseler 10.6.4/16; Smith 221; Welter 2802. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8704

Georg III., 1760-1820. 2/3 Taler (24 Mariengroschen) 1771, Zellerfeld. 12,94 g. Smith 229; Welter 2812. Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8705

Georg III., 1760-1820. 1/3 Taler 1774, Clausthal. 6,62 g. Smith 235 A; Welter 2821. Min. justiert, vorzüglich +

Schätzung: 125,00 €

8706

Georg III., 1760-1820. 1/3 Taler 1778, Clausthal. 6,59 g. Smith 235 B; Welter 2822. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

8707

Georg III., 1760-1820. 2/3 Taler 1781 (Jahreszahl im Stempel aus 1780 geändert), Clausthal. 13,11 g. Smith 227; Welter 2809. **R** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8708

Georg III., 1760-1820. 1/3 Taler 1785, Clausthal. 6,54 g. Smith 235 C; Welter 2823. Herrlicher Prägeglanz, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

8709

Georg III., 1760-1820. 2/3 Taler 1791 (Jahreszahl im Stempel aus 1790 geändert), Clausthal. 13,02 g. Smith 227; Welter 2808. Herrlicher Prägeglanz, vorzüglich +

Schätzung: 125,00 €

8710

Georg III., 1760-1820. 1/3 Taler 1793, Clausthal. 6,55 g. Smith 235 D; Welter 2824. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8711

Georg III., 1760-1820. Reichstaler 1797, Clausthal. 29,13 g. Dav. 2106; Smith 220; Welter 2800. **R** Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 500,00 €

8712

Georg III., 1760-1820. Dukat 1799, Clausthal. Ausbeute der Harzer Gruben. Harzgold. 3,47 g. Fb. 618; Müseler 10.6.5/36; Preussag Collection, Part I, 324; Smith 216; Welter 2794. **GOLD. Von großer Seltenheit.** Gestopftes Loch, Felder min. bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

8713

Georg III., 1760-1820. 1/2 Taler 1801, Hannover. Cassengeld. 12,28 g. Variante auf breitem Schrötling und mit "CASSEN GELD" auf der Rückseite. Kahnt 190 a; Smith 234; Welter 2820. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

8714

Georg III., 1760-1820. 1/2 Taler 1801, Hannover. Cassengeld. 12,25 g. Variante auf schmalem Schrötling und mit "CASSEN = GELD" auf der Rückseite.
Kahnt 190; Smith 234; Welter 2820. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8715

Georg III., 1760-1820. 2/3 Taler 1802, Hannover. 17,2 g.
Kahnt 193; Smith 228; Welter 2810. Vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

8716

Georg III., 1760-1820. 2/3 Taler 1802, Hannover. 17,18 g.
Kahnt 193; Smith 228; Welter 2810. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8717

Georg III., 1760-1820. 2/3 Taler 1805, Clausthal. 13,06 g.
Kahnt 194 f; Smith 230; Welter 2814. Vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

8718

Georg III., 1760-1820. 2/3 Taler 1807, Clausthal. 13,04 g.
Kahnt 195; Smith 230; Welter 2815. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8719

Georg III., 1760-1820. 2/3 Taler 1813 C. 13,08 g. AKS 6; J. 1 a; Kahnt 196; Smith 228. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

8720

Georg III., 1760-1820. 3 Mariengroschen o. J. (1816-1818) CHH. 3,41 g.
Vorderseite = incuse Rückseite.
AKS zu 12; J. zu 12 a. **RR** Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

8721

Georg III., 1760-1820. 16 Gute Groschen 1820. 11,76 g. AKS 9; J. 13 a. **R** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8722
ex 8722

Georg III., 1760-1820. Lot. Sammlung von Talerteilstücken des 18. Jahrhunderts aus der Regierungszeit von Georg III., vom 4 Mariengroschen-Stück bis zum 1/3 Taler. Hochinteressantes Lot mit vielen hübschen Qualitäten, bitte besichtigen.
45 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 1.000,00 €

8723

Georg III., 1760-1820. Lot. Kleine Sammlung von 2/3 Talern (24 Mariengroschen) aus der Regierungszeit von Georg III.
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

8724
ex 8724

Georg III., 1760-1820. Lot. Sammlung von Talerteilstücken und Kleinmünzen des 19. Jahrhunderts aus der Regierungszeit von Georg III., darunter seltene Ausgaben, u. a. 16 Gute Groschen 1820 (AKS 10) etc. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen.
35 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

8725

Georg IV., 1820-1830. Ku.-1/4 Stüber 1823, für Ostfriesland. 2,94 g.
AKS 53; J. 27. **Selten in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 61, Heidelberg 2013, Nr. 2431.

Schätzung: 150,00 €

8726

Georg IV., 1820-1830. 2/3 Taler 1826 B. 17,08 g. AKS 40; J. 25 a. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8727

Georg IV., 1820-1830. 2/3 Taler 1826 B. 17,29 g. AKS 40; J. 25 a. Leicht justiert, min. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

8728

Georg IV., 1820-1830. 2/3 Taler 1827 C-M. 13,04 g. AKS 39; J. 24 a. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8729

Georg IV., 1820-1830. 2/3 Taler 1828 C-M. 13,11 g. AKS 39; J. 24 a. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

8730

Georg IV., 1820-1830. 16 Gute Groschen 1829. 11,68 g. AKS 38; J. 23 h. **Prachtexemplar.** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8731

Georg IV., 1820-1830. Konv.-Taler 1830. Ausbeute der Grube Bergwerks-Wohlfahrt. 23,51 g. AKS 54; Dav. 661; Kahnt 210; Smith 308; Thun 151. **R** Attraktives Exemplar mit feiner Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

8732

Georg IV., 1820-1830. 16 Gute Groschen 1830. 11,7 g. AKS 38; J. 23 h. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

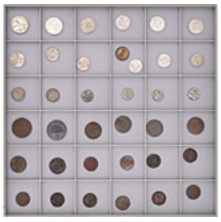
Schätzung: 75,00 €

8733

ex 8733

Georg IV., 1820-1830. Lot. Kleine Sammlung von 16 Gute Groschen-Stücken des Zeitraumes 1820-1830, nach Jahrgängen und Varianten zusammengetragen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
23 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

8734 

ex 8734

Georg IV., 1820-1830. Lot. Sammlung von Kleinmünzen aus der Regierungszeit von Georg IV., vom Ku.-Pfennig bis zum 1/6 Taler. Interessantes Lot mit teilweise hübschen Qualitäten, bitte besichtigen.
37 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

8735

Georg IV., 1820-1830. Lot. 2/3 Taler 1824, 1825, 1828 (AKS 39); 2/3 Taler 1826 (AKS 40).
5 Stück. Fast vorzüglich und vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

8736

Wilhelm IV., 1830-1837. 16 Gute Groschen 1832 A. 11,76 g. AKS 66 b; J. 33 b. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8737

Wilhelm IV., 1830-1837. 2/3 Taler 1833 A. Ausbeute der Grube Bergwerks-Wohlfahrt bei Clausthal. 13,15 g.
AKS 85; J. 35; Kahnt 217. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8738

Wilhelm IV., 1830-1837. 2/3 Taler 1834 W/A. 13,1 g. AKS 68 a Anm.; J. 36; Kahnt 214. Feine Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8739

Wilhelm IV., 1830-1837. 2/3 Taler 1834 W/A. Ringprägung mit Perlkreis. 13,06 g.
AKS 68 b; J. 37; Kahnt 216. **RR** Hübsche Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 72, Osnabrück 2002, Nr. 3462.

Schätzung: 600,00 €

8740

Wilhelm IV., 1830-1837. 2/3 Taler 1834 A. 12,94 g. AKS 69; J. 38; Kahnt 215. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 72, Osnabrück 2002, Nr. 3463.

Schätzung: 750,00 €

8741

Wilhelm IV., 1830-1837. 16 Gute Groschen 1834 A/K. Ringprägung mit glattem Rand. Probe (?). 11,68 g.
AKS 66 Anm.; J. 33 II. **RR** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 69, Osnabrück 2001, Nr. 4877.

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

8742

Wilhelm IV., 1830-1837. 1/6 Taler 1834. 5,34 g. AKS 70; J. 48. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8743

Wilhelm IV., 1830-1837. Taler 1835 A. 16,8 g. AKS 63; Dav. 663; Kahnt 220; Thun 153. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8744

Wilhelm IV., 1830-1837. Taler 1836 B. AKS 65; Dav. 665; Kahnt 222; Thun 155. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8745

Wilhelm IV., 1830-1837. Taler 1836, 1837 A.
16,84 g und 16,73 g.
AKS 64; Dav. 664; Kahnt 221; Thun 154. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8746

Wilhelm IV., 1830-1837. Taler 1837 A. 16,88 g. AKS 64; Dav. 664; Kahnt 221; Thun 154. Hübsche Patina, winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8747

Wilhelm IV., 1830-1837. Lot. Taler 1834 B (3x), 1835 A (2x), 1836 A, 1837 A.
Thun 152, 153, 154. **7 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 300,00 €

8748

Wilhelm IV., 1830-1837. Lot. 16 Gute Groschen 1830, 1831 (AKS 66 a); 16 Gute Groschen 1832 (2x), 1833 (3x), 1834 (4x) (AKS 66 b).
11 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

8749

Wilhelm IV., 1830-1837. Lot. Taler 1834 (Thun 152); Taler 1835 (Thun 153); Taler 1837 (Thun 154); Taler 1836 (Thun 155).
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8750

ex 8750

Wilhelm IV., 1830-1837. Lot. Kleine Sammlung von Kleinmünzen aus der Regierungszeit von Wilhelm IV., vom Ku.-Pfennig bis zum 1/6 Taler. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
33 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

8751

Wilhelm IV., 1830-1837. Lot. 2/3 Taler 1832 (AKS 67, J. 34 a); 2/3 Taler 1833 (2 Varianten: AKS 67; J. 34 a und AKS 67 Anm.; J. 34 b).
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8752

Ernst August, 1837-1851. Taler 1838 A. 16,81 g. AKS 99; Dav. 666; Kahnt 224; Thun 156. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 60,00 €

8753

Ernst August, 1837-1851. Taler 1838 A. 16,75 g. Mit erhabenem "W" am Halsabschnitt.
AKS 99 Anm.; Dav. 666; Kahnt 224 b; Thun 156 Anm.
Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8754

Ernst August, 1837-1851. Taler 1838 A. 16,81 g. AKS 100; Dav. 667; Kahnt 225; Thun 157. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8755

Ernst August, 1837-1851. Taler 1839 A. Glück auf! Münzbesuch in Clausthal. 16,78 g.
AKS 131; Dav. 668; Kahnt 226; Thun 158. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

8756

Ernst August, 1837-1851. Taler 1839 A. **Schätzung:** 100,00 €
Glück auf! Münzbesuch in Clausthal. 16,75 g.
AKS 131; Dav. 668; Kahnt 226; Thun 158. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

8757

Ernst August, 1837-1851. Taler 1839 A. **Schätzung:** 75,00 €
Glück auf! Münzbesuch in Clausthal. 16,72 g.
AKS 131; Dav. 668; Kahnt 226; Thun 158. Hübsche Patina, winz. Randfehler und Kratzer, sehr schön-vorzüglich

8758

Ernst August, 1837-1851. 2/3 Taler 1839 A. 13,09 g. AKS 108; J. 62. Sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

8759
Ernst August, 1837-1851. Taler 1840 A. 16,73 g. AKS 100; Dav. 667; Kahnt 225; Thun 157. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön + **Schätzung:** 75,00 €

8760

Ernst August, 1837-1851. 1/6 Taler 1840 S. 5,25 g. AKS 109; J. 59. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €

8761
Ernst August, 1837-1851. 1/6 Taler 1841 S. 5,31 g. AKS 110; J. 60. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** **Schätzung:** 200,00 €
Herrliche Patina, fast Stempelglanz

8762

Ernst August, 1837-1851. Taler 1843 S, **Schätzung:** 250,00 €
auf die Vermählung Georgs, Kronprinz von Hannover, mit Marie, Herzogin von Sachsen-Altenburg. 22,20 g.
AKS 132; Dav. 674; Kahnt 233; Thun 165. Feine Patina, vorzüglich

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

8763

Ernst August, 1837-1851. 1/6 Taler 1844 B. 5,3 g. AKS 111; J. 60. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8764

Ernst August, 1837-1851. Taler 1847 A. 22,19 g. AKS 105; Dav. 673; Kahnt 232; Thun 164. Etwas fleckige Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8765

Ernst August, 1837-1851. Taler 1848 B. 22,23 g. AKS 107; Dav. 675; Kahnt 234; Thun 167. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8766

Ernst August, 1837-1851. Taler 1848 B. 22,11 g. Dazu: Taler 1851 B. Ausbeute. 22,13 g. AKS 107, 158; Dav. 675, 678; Kahnt 234, 237; Thun 167, 170. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8767

Ernst August, 1837-1851. Taler 1849 B. 22,24 g. AKS 107; Dav. 675; Kahnt 234; Thun 167. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

8768

Ernst August, 1837-1851. Taler 1849 B. 22,25 g. AKS 107; Dav. 675; Kahnt 234; Thun 167. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

8769

Ernst August, 1837-1851. Taler 1851 B. Ausbeute. 22,24 g. AKS 134; Dav. 677; Kahnt 236; Thun 169. Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

8770

Ernst August, 1837-1851. Taler 1851 B. Ausbeute. 22,28 g.
AKS 134; Dav. 677; Kahnt 236; Thun 169. Winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8771
ex 8771

Ernst August, 1837-1851. Lot. Sammlung von Kleinmünzen aus der Regierungszeit von Ernst August, vom Ku.-Pfennig bis zum 1/6 Taler, darunter seltene Ausgaben und hübsche Qualitäten. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen.
63 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

8772

Ernst August, 1837-1851. Lot. Kleine Sammlung von Talern aus der Regierungszeit von Ernst August, vorhanden sind die Thun-Nrn.: 156 (2x), 160, 161, 162, 164, 166, 167, 168, 169 (2x).
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 400,00 €

8773

Georg V., 1851-1866. Silbermedaille o. J., unsigniert, Werkstatt L. Chr. Lauer. Uniformiertes Brustbild Ernst Augusts leicht nach r.//Brustbild Georgs V. l. 35,90 mm; 17,93 g.
Brockmann 1139. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8774

Georg V., 1851-1866. Vereinsdoppeltaler 1854 B. 37,07 g. AKS 142; Dav. 681; Kahnt 243; Thun 173. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8775

Georg V., 1851-1866. Vereinsdoppeltaler 1855 B. 37,06 g. AKS 142; Dav. 681; Kahnt 243; Thun 173. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

8776

Georg V., 1851-1866. Vereinsdoppeltaler 1855 B. 37,01 g. AKS 142; Dav. 681; Kahnt 243; Thun 173. Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

8777

Georg V., 1851-1866. Taler 1855 B.
Ausbeute. 22,22 g.
AKS 144 a; Dav. 678; Kahnt 237; Thun 170.
Prachtexemplar. Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

8778

Georg V., 1851-1866. 10 Taler 1856 B. 13,06 g. Divo/S. 113; Fb. 1179; Schl. 421. **GOLD. Seltener Jahrgang.**
Gestopftes Loch, Fassungsspuren, sehr schön

Schätzung: 600,00 €

8779

Georg V., 1851-1866. Vereinskrone 1857 B. 11,1 g.
Divo/S. 117; Fb. 1183; Schl. 429. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

8780

Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1859 B. 18,5 g. AKS 144; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Feine Patina, min. berieben, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8781

Georg V., 1851-1866. Doppelter Vereinstaler 1862 B. 37 g. AKS 143; Dav. 683; Kahnt 245; Thun 175. Feine Patina, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8782

Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1865 B. 18,5 g. AKS 144 b; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8783

Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1865 B.
Waterloo. 18,50 g.
AKS 160; Dav. 684; Kahnt 240; Thun 176.
Prachtexemplar. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz/Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

8784

Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1865 B. Waterloo. 18,51 g.
AKS 160; Dav. 684; Kahnt 240; Thun 176. Feine Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

8785

Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1865 B. 50 Jahre Vereinigung Ostfrieslands mit Hannover. 18,50 g.
AKS 161; Dav. 685; Kahnt 241; Thun 177. **Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8786

Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1865 B. Upstalsboom. 18,49 g.
AKS 162; Dav. 686; Kahnt 242; Thun 178. **Nur 2.000 Exemplare geprägt.** Feine Patina, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

8787

Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1865 B. Upstalsboom. 18,49 g.
AKS 162; Dav. 686; Kahnt 242; Thun 178. **Nur 2.000 Exemplare geprägt. Prachtexemplar.** Herrliche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 300,00 €

8788

Georg V., 1851-1866. Vereinskrone 1866 B. 11,07 g.
Divo/S. 117; Fb. 1183; Schl. 437. **GOLD.** Henkelspur, berieben, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

8789

Georg V., 1851-1866. Doppelter Vereinstaler 1866 B. 37 g. AKS 143; Dav. 683; Kahnt 245; Thun 175. Feine Patina, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8790

Georg V., 1851-1866. Doppelter Vereinstaler 1866 B. 36,99 g. AKS 143; Dav. 683; Kahnt 245; Thun 175. Winz. Randfehler, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

8791

Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1866 B. 18,5 g. AKS 144; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8792

ex 8792

Georg V., 1851-1866. Lot. Sammlung von Kleinmünzen aus der Regierungszeit von Georg V., vom Ku.-Pfennig bis zum 1/6 Taler. Interessantes Lot mit hübschen Qualitäten, bitte besichtigen.
53 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

8793

Georg V., 1851-1866. Lot. Ausbeutetaler 1852 (Thun 170); Vereinstaler 1861, 1863, 1866 (Thun 174); Vereinstaler 1865, Waterloo (Thun 176).
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön (3x) und vorzüglich (2x)

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › LOTS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG

8794

Kleine Sammlung von Münzen aus Braunschweig-Lüneburg des 17.-19. Jahrhunderts, vom Ku-Pfennig bis zum Taler. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
78 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 1.250,00 €

8795

ex 8795

Allgemein. Diverse Münzen verschiedener Linien des 18.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum 24 Mariengroschen-Stück. Dazu vier Passiergewichte. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
91 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

8796

Allgemein. Kleine Sammlung von Brakteaten des Herzogtums Braunschweig-Lüneburg, vorhanden sind die Welter-Nrn.: 93, 95, 146 und 200.
4 Stück. Schön-sehr schön (1x) und sehr schön-vorzüglich (3x)

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG › LOTS

8797 Kleine Sammlung von Münzen aus Braunschweig-Wolfenbüttel, geprägt unter Wilhelm I., 1831-1884, darunter Vereinsdoppeltaler 1854, 1856 (25-jähriges Regierungsjubiläum), Taler 1840, 1841, 1853 und Vereinstaler 1865.
Thun 117, 119, 121, 122, 123. **6 Stück.** Teilweise mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › ERZBISTUM

8798

Johann Friedrich, Herzog von Holstein-Gottorp, 1596-1634. 1/16 Taler (Doppelschilling) 1616, Burg auf Fehmarn. 2,29 g. Jungk 345; Lange 498 leicht var.
Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

8799

Friedrich von Dänemark, 1634-1646. 1/16 Taler (Düttchen) 1641 (2x), 1642 (6x), 1643, Bremervörde. Hede 4 A; Jungk 366-371. **9 Stück.** Fast sehr schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

8800

3 Grote 1634,
mit Titel Ferdinands II. 1,77 g.
Jungk 791. **RR** Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8801

24 Grote 1749,
mit Titel von Franz I. 8,43 g.
Jungk 609. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8802

Silbergußmedaille o. J. (Mitte des 19. Jahrhunderts), unsigniert, von M. H. Wilkens (?). Prämie des Senats der Freien Hansestadt Bremen für Treue im Dienst. Zwei Löwen halten das gekrönte Stadtwappen//FUER TREUE IM DIENSTE in Kranz, der aus Landwirtschaftserzeugnissen besteht. 50,90 mm; 40,01 g.
Jungk -. Hübsche Patina, mattiert, prägefrisch

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

8803

Taler 1863.
50-Jahrfeier der Befreiungskriege. 17,55 g.
AKS 14; Dav. 626; Kahnt 161; Thun 124. Min. berieben, vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

8804

Taler 1864.
Eröffnung der Neuen Börse. 17,46 g.
AKS 15; Dav. 627; Kahnt 162; Thun 125. **Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

8805

Taler 1865.
2. Deutsches Bundesschießen. 17,52 g.
AKS 16; Dav. 628; Kahnt 163; Thun 126. Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8806

Taler 1865.
2. Deutsches Bundesschießen. 17,53 g.
AKS 16; Dav. 628; Kahnt 163; Thun 126. Hübsche Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

8807

Taler 1871.
Sieg. 17,54 g.
AKS 17; Dav. 629; Kahnt 164; Thun 127. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

8808

Taler 1871.
Sieg. 17,54 g.
AKS 17; Dav. 629; Kahnt 164; Thun 127. Kl. Randfehler und Kratzer, vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

8809

Taler 1871.
Sieg. 17,53 g.
AKS 17; Dav. 629; Kahnt 164; Thun 127. Leichte Reste von Zaponlack, vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › LOTS

8810

Kleine Sammlung von Münzen aus Bremen, des 15.-17. Jahrhunderts, darunter Groten o. J. (Jungk 93); 3 Grote 1672 (Jungk 805) und 24 Grote 1672, 1658 (Jungk 542, 604). Bitte besichtigen!
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8811

Taler 1863 (50 Jahrestag zur Befreiung Deutschlands); Taler 1865 (2. Deutsche Bundesschießen) sowie Taler 1871 (Sieg).
Dav. 626, 628, 629. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRESLAU › STADT

8812

Silbermedaille 1817,
von K. Lesser, auf die 300-Jahrfeier der Reformation. Brustbild Luthers r.//Strahlendes Kreuz, Bibel und Kelch auf Podest. 39,90 mm; 19,76 g.
F. u. S. 4595; Slg. Opitz 3135; Slg. Whiting 540. Herrliche Patina, winz. Kratzer, sonst vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › CORVEY › ABTEI

8813

Christoph von Bellinghausen, 1678-1696. 2/3 Taler 1683, Höxter. 18,11 g. Dav. 481; Ilisch/Schwede 269 A/a.
R Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DEUTSCHER ORDEN › DEUTSCHER ORDEN IN PREUSSEN

8814

Wynrich von Kniprode, 1351-1382. Schilling o. J., Danzig. 1,62 g. Neumann 4. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DUISBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE

8815

Konrad II., 1024-1039. Denar.
1,31 g. +CHVONRA[DVS IMP] Gekrönter Kopf v. v.//In einem aus doppelten Halbbögen gebildeten Kreuz: +DIVS (waagerecht) und BVRG (senkrecht).
Berghaus 1:1; Dannenberg 311. Hübsche Patina, leicht dezentriert, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EICHSTÄTT › BISTUM

8816

Johann Eucharius von Castell, 1685-1697. Reichstaler 1694, Nürnberg. 28,91 g. Cahn 113 a; Dav. 5236. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

8817

Johann Anton III. von Zehmen, 1781-1790. 1/2 Konv.-Taler 1783, München. 14,04 g. Cahn 147. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8818

Joseph von Stubenberg, 1790-1802. Konv.-Taler 1796, München.
Kontribution. 27,94 g.
Cahn 149; Dav. 2213. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EMDEN › STADT

8819

Reichstaler o. J. (1618/1637),
mit Titel Ferdinands II. 28,78 g.
Dav. 5248; Knyph. 6280. **R Überdurchschnittlich erhalten.** Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EMDEN › LOTS

8820

ex 8820

Kleine Sammlung von 28 Stüber-Stücken des 17. Jahrhunderts aus Emden sowie einigen Stücken der Niederlande (Campen, Deventer, Zwolle).
40 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön und besser

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERFURT › MÜNZSTÄTTE DER ERZBISCHÖFE VON MAINZ

8821

Gerhard II. von Eppstein, 1288-1305. Brakteat. 0,35 g. +ERFORDIA Erzbischof sitzt v. v. mit Krummstab und Rad. Dazu: Brakteat. 0,31 g. S MHRTINVS Brustbild des Erzbischofs v. v. mit Krummstab und Buch unter Dreibogen und über Bogen.
Leitzmann 194; 242; Posern-Klett 260; 307. **2 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich und sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERFURT › MÜNZSTÄTTE DER ERZBISCHÖFE VON MAINZ

8822

Gerhard II. von Eppstein, 1288-1305. Kleine Serie von Brakteaten, darunter die Berger-Nr.: 2145, 2146 und 2150.
Berger 2145; Leitzmann 281; Posern-Klett 364. **3 Stück.**
Randausbrüche, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERFURT › STADT

8823

Unter Schweden. Gustav II. Adolf, 1631-1632.
Reichstaler 1631. 28,56 g. Ahlström 21 c; Dav. 4544. **R**
Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERZGEBIRGE

8824

Tragbare, religiöse Silbergußmedaille o. J. (2. Hälfte des 16. Jahrhunderts),
unsigniert, von einem unbekannten Joachimstaler Meister, auf Jonas und den Walfisch. Jonas entsteigt dem Walfisch auf bewegter See, im Hintergrund Burg und Berglandschaft//Die Auferstehung Christi. 47,99 mm; 36,57 g.
Katz -; Schnell 48 (dort unter Münster). **RR** Späterer Guß, Felder überarbeitet, Hitzespuren, schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ESSLINGEN › LOTS

8825

ex 8825

Kleine Sammlung von modernen Kupfermedaillen von V. Huster, auf verschiedene Personen und Anlässe, meist mit Bezug auf Stadt Esslingen. Bitte besichtigen!
29 Stück. Prägefrisch

Schätzung:
250,00 €

8826

Kleine Sammlung von modernen Silbermedaillen von V. Huster, auf verschiedene Personen und Anlässe, meist mit Bezug auf Esslingen. Bitte besichtigen!
4 Stück. Prägefrisch

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › REICHSMÜNZSTÄTTE

8827

Maximilian I. von Habsburg, König 1486-1508. Pfandinhaber Philipp von Weinsberg, 1452-1503.
Goldgulden 1501. 3,26 g.
Fb. 941; J. u. F. 135. Dazu: Kreuzer o. J. (1508), Hall. 0,99 g. M./T. 66.
2 Stück. 1x GOLD. R Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön und fast sehr schön

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

8828

Silbermedaille 1764,
von M. Krafft, auf die Krönung Josefs II. zum römischen Kaiser. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Stadtgöttin thront v. v. mit Steuerruder und Füllhorn, über ihr gekrönter Adler mit Zepter. 44,98 mm; 28,84 g.
Förschner 372; J. u. F. 848; Slg. Montenuovo - (vgl. 1919, dort anderer Medailleur). Feine Patina, winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

8829

Vereinsdoppeltaler 1840. 37,08 g. AKS 3; Dav. 640; Kahnt 181; Thun 130. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8830

Vereinsdoppeltaler 1841. 36,98 g. AKS 3; Dav. 640; Kahnt 181; Thun 130. Kl. Kratzer, leichte Bearbeitungsstelle im Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8831

Vereinsdoppeltaler 1841. 37,03 g. AKS 3; Dav. 640; Kahnt 181; Thun 130. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8832

Silbermedaille 1848,
von K. Lange, auf die Ernennung des Erzherzogs Johann von Österreich zum Reichsverweser. Büste des Erzherzogs r.//Doppeladler, umher Schrift und Eichenkranz. 49,13 mm; 52,56 g.
J. u. F. 1142. **R** Herrliche Patina, min. Randfehler, Felder teilweise geglättet, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

8833

Doppelgulden 1849. 100. Geburtstag Goethes. 21,23 g. AKS 41; Dav. 646; Kahnt 178; Thun 137. Kl. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich + **Schätzung:** 75,00 €

8834

Vereinsdoppeltaler 1855. 36,97 g. AKS 2; Dav. 641; Kahnt 182; Thun 131. Vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

8835

Doppelter Vereinstaler 1861. 37,03 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 150,00 €

8836

Doppelter Vereinstaler 1861. 36,98 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Fast vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

8837

Doppelter Vereinstaler 1861. 36,96 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

8838

Doppelter Vereinstaler 1861. 36,98 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Hübsche Patina, winz. Kratzer, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

8839

Gulden 1861. 10,57 g. AKS 13; J. 33. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

8840

Vereinstaler 1862.
Schützenfest. 18,50 g.
AKS 44; Dav. 653; Kahnt 171; Thun 146. Vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

8841

Vereinstaler 1863.
Fürstentag. 18,49 g.
AKS 45; Dav. 654; Kahnt 172; Thun 147. **Prachtexemplar.**
Hübsche Patina, winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
150,00 €

8842

Vereinstaler 1863. 18,47 g. Fürstentag. AKS 45; Dav. 654; Kahnt 172; Thun 147. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › LOTS

8843

Kleine Sammlung von Vereinstalern und Doppelgulden der Stadt Frankfurt des 19. Jahrhunderts.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FREISING › BISTUM

8844

Otto II. von Berg, 1184-1220. Pfennig.
Brustbild eines Engels mit gefalteten Händen v. v., zu den Seiten je eine Rosette//Kopf l. über T (Antoniuskreuz?), in den Winkeln eine Rosette.
CNA I, C j 1. Kl. Prägeschwäche, winz. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön

B. Koch hatte diesen Typ zunächst nach Villach gelegt und Bischof Timo von Bamberg (1196-1201) zugeschrieben (Ein Friesacher Pfennig des Bischofs Thiemo von Bamberg, in: MÖNG Bd. VI / 1950, S. 73-74). 1994 widerrief er jedoch seine frühere Zuweisung und verortete die Münze wieder unter Bischof Otto II. von Freising.

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FULDA › ABTEI, SEIT 1752 BISTUM

8845

Sedisvakanz 1788. Konv.-Taler 1788. 27,89 g. Dav. 2263; Eichelmann 165; Zepernick 86. Sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GREIFSWALD › STADT

8846

Großpfennig o. J. (ab 1424/1425). 1,53 g. Dannenberg 213 c var.; Jesse 493. Zainende, sehr schön

Mit altem Sammlungskärtchen.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HALBERSTADT › BISTUM

8847

Albrecht V. von Brandenburg, 1513-1545. Taler 1540. 28,89 g. Besser/Brämer/Bürger 40.15; Dav. 9210. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

8848

Reichstaler (32 Schilling) 1582, mit Titel Rudolfs II. 28,53 g. Dav. 9221; Gaed. 332. **R** Dunkle Patina, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8849

Reichstaler (32 Schilling) 1610, mit Titel Rudolfs II. 26,93 g. Dav. 5360; Gaed. 372 c leicht var. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8850

Reichstaler (32 Schilling) 1621, mit Titel Ferdinands II. 28,75 g. Dav. 5364; Gaed. 398 g var. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8851

Reichstaler (32 Schilling) 1623, mit Titel Ferdinands II. 28,66 g. Dav. 5365; Gaed. 423 var. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

8852

Silbermedaille 1749,
von P. H. Goedecke, auf die 300-Jahrfeier des Hauses Oldenburg. Geharnischtes Brustbild Friedrichs V. von Dänemark r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Muschelthron mit gekröntem Monogramm, davor Dania mit den Wappenschilden von Oldenburg und Dänemark, oben strahlende Sonne. 37,65 mm; 18,30 g.
Gaed. -; Galster 418. Hübsche Patina, kl. Sammlerpunze am Rand, kl. Kratzer und Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

8853

Dukat 1864. 3,47 g.
Nachprägung von 1964.
Divo/S. zu 80; Fb. zu 1142; Schl. zu 338; Slg. Vogel (Auktion Künker 213) zu 4807. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMELN › STADT

8854

Mariengroschen 1546. 2,07 g. Kalvelage/Schrock 22 a.
Feiner Prägeglanz, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8855

4 Gute Pfennig 1672. 0,84 g. Kalvelage/Schrock 266 a. **R**
Schrötling leicht beschnitten, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANNOVER › STADT

8856

Talerähnliche Feinsilbermedaille 1872.
4. Deutsches Bundesschießen. 16,81 g.
J. 100 IV; Kahnt 246; Thun 179. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

8857

Talerähnliche Feinsilbermedaille 1872.
4. Deutsches Bundesschießen. 16,81 g.
J. 100 IV; Kahnt 246; Thun 179. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANNOVER › LOTS

8858

ex 8858

Kleine Sammlung von Münzen aus Hannover des 19. Jahrhunderts, vom Taler bis zum doppelten Vereinstaler. **19 Stück.** Teilweise mit kl. Fehlern, fast sehr schön und besser

Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HARZ

8859

Tauftaler 1721 C, Zellerfeld. 28,84 g. Katsouros 11. Feine Patina, winz. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HEILBRONN › STADT

8860

Silbermedaille 1994,
von Victor Huster, auf den 50. Jahrestag des Luftangriffes auf Heilbronn am 4. Dezember 1944. Abstrakte Darstellung der Zerstörungsszene, die Zeiger der Rathausuhr bleiben bei 19:20 Uhr stehen, die Zeit des Angriffbeginns//Schräg verlaufende Schriften, die Rathausuhr zeigt 19:45, die Zeit des Anfgriffendes, Sinnspruch auf Balken des alten Rathauses: DIE ZEIT EILT / TEILT / HEILT. Mit Randpunze: 80 V º H BADEN / BADEN 999. 71,50 mm; 260,96 g.
In Silber sehr selten. Feine Tönung, min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HENNEBERG › HENNEBERG, GRAFSCHAFT

8861

Gemeinschaftlich sächsischer Anteil. Reichstaler 1696, Ilmenau.
Ausbeute der Gruben in Ilmenau. 29,07 g.
Dav. 7486; Müseler 56.6/12 a; Schnee 625; Slg. Nussmann (Auktion Künker 254) 3471. Min. Glättungsspuren, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

8862

Gemeinschaftlich sächsischer Anteil. Reichstaler 1697, Ilmenau.
Ausbeute der Gruben in Ilmenau. 28,87 g. Mit THALER • am Ende der Vorderseitenumschrift.
Dav. 7487; Müseler 56.6/17; Schnee 627; Slg. Nussmann (Auktion Künker 254) 3476. Kl. Henkelspur, sehr schön

Die Taler aus dem Jahr 1697 tragen erstmalig die deutsche Legende: WEIL GOTTES FLÜGEL SELBST MICH HEGEN FANG ICH AN MEHR UND MEHR ZU LEGEN.

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HENNEBERG › HENNEBERG, GRAFSCHAFT

8863

Gemeinschaftlich sächsischer Anteil. Reichstaler 1698, Ilmenau.
Ausbeute der Gruben in Ilmenau. 28,79 g.
Dav. 7488; Müseler 56.6/18; Schnee 628; Slg. Nussmann (Auktion Künker 254) 3478. Hübsche Patina, sehr schön +

Der Rückseite zeigt einen sehr detailliert ausgearbeiteten Querschnitt durch ein Bergwerk nebst Verhüttungsanlagen. Die Rückseitenlegende lautet übersetzt: SIE BESCHÜTZT UND VERMEHRT.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

8864

Friedrich II., 1760-1785. Konv.-Taler 1766, Kassel. 27,93 g. Dav. 2302; Müller 2714; Schütz 1852.1. Kl. Kratzer, kl. Feilspur, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8865

Friedrich II., 1760-1785. 1/4 Reichstaler 1766, Kassel. 7,71 g. Müller 2744 a; Schütz 1859. Feine Patina, min. justiert, vorzüglich

Exemplar der Auktion WAG Online 106, Februar 2020, Nr. 1461.

Schätzung: 50,00 €

8866

Friedrich II., 1760-1785. 1/4 Reichstaler 1768, 1771 (2x), 1772, alle Münzstätte Kassel. Müller 2746; Schütz 1882.1, 1906.3, 1913. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8867

Friedrich II., 1760-1785. 1/24 Taler (Groschen) 1768, 1769, 1780, 1782, 1783, 1784, 1785, alle Münzstätte Kassel. Schütz 1887, 1893, 1972, 1978, 1983, 1990, 1996. **7 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8868

Friedrich II., 1760-1785. 1/8 Reichstaler 1775, Kassel. 4,98 g. Müller 2760; Schütz 1937.1. Kl. Justierspuren, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion WAG Online 97, April 2019, Nr. 764.

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

8869

Friedrich II., 1760-1785. Silbermedaille 1776, von J. C. Körner. Ausbeute der Grube Frankenberg. Büste r., unten Signatur K//Blick von Norden in den Gernhauser Grund mit Bergwerksgebäuden, r. auf der Höhe die Stadt Frankenberg, im Vordergrund die Eder. 41,20 mm; 35,40 g.
Müller 2722; Müseler 28.1/12; Schütz 1943. **R** Feine Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

Exemplar der Auktion Karl Kreß 124, München 1962, Nr. 1564; der Preussag Collection Part II., Auktion London Coin Galleries/Künker 2, London 2016, Nr. 1335 und Auktion Fritz Rudolf Künker 327, Osnabrück 2019, Nr. 3331.
Es sollten nach den Akten nur 200 Stück geprägt werden, doch dürfte die Auflage wegen der zur Prägung freigegebenen Silbermenge von 102 Mark (knapp 24 kg) höher gewesen sein. Der zeitgenössische Abgabepreis der Medaille war mit 2 Taler 4 Albus gemessen am Silberwert recht hoch.

8870

Friedrich II., 1760-1785. Taler Landmünze 1778, Kassel. Sterntaler. 23,27 g.
Dav. 2303; Müller 2715; Schütz 1962. Hübsche Patina, justiert, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

Dieser Taler, eine Landmünze zu 24 Groschen (13 1/3 Taler-Fuß) - im Gegensatz zum Konv.-Taler zu 32 Groschen - wurde nur in Hessen geprägt. Er entsprach ungefähr dem preußischen Reichstaler des Graumannschen Fußes (14-Taler-Fuß). Auf der Rückseite ist der Stern des Ordens vom Goldenen Löwen abgebildet. So erhielt dieses Stück den Namen Sterntaler. Die Sterntaler wurden u. a. dazu verwandt, Familien zu entschädigen, deren Söhne im amerikanischen Freiheitskrieg gefallen waren. Auf diesem makaberen Hintergrund basierend, entstand das Märchen von den Sterntalern, das die Gebrüder Grimm in der Umgebung von Kassel aufzeichneten. Landgraf Friedrich II. bezog große Subsidien von den Engländern für Soldaten, die er an sie vermietete. In amerikanischen Sammlerkreisen heißen die Sterntaler daher auch "Blooddollar".

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

8871

Friedrich II., 1760-1785. Taler Landmünze 1778, Kassel. Sterntaler. 23,12 g.
Dav. 2303; Müller 2715; Schütz 1962. Sehr schön

Dieser Taler, eine Landmünze zu 24 Groschen (13 1/3 Taler-Fuß) - im Gegensatz zum Konv.-Taler zu 32 Groschen - wurde nur in Hessen geprägt. Er entsprach ungefähr dem preußischen Reichstaler des Graumannschen Fußes (14-Taler-Fuß). Auf der Rückseite ist der Stern des Ordens vom Goldenen Löwen abgebildet. So erhielt dieses Stück den Namen Sterntaler. Die Sterntaler wurden u. a. dazu verwandt, Familien zu entschädigen, deren Söhne im amerikanischen Freiheitskrieg gefallen waren. Auf diesem makaberen Hintergrund basierend, entstand das Märchen von den Sterntalern, das die Gebrüder Grimm in der Umgebung von Kassel aufzeichneten. Landgraf Friedrich II. bezog große Subsidien von den Engländern für Soldaten, die er an sie vermietete. In amerikanischen Sammlerkreisen heißen die Sterntaler daher auch "Blooddollar".

Schätzung: 100,00 €

8872

Friedrich II., 1760-1785. Silbermedaille 1779, von J. C. Körner, auf die Einweihung des Lyceum Fridericanum. Büste r.//Ansicht des Schulgebäudes. 28,78 mm; 6,93 g. Dazu: Zinnmedaille 1879, von W. Schlemming, auf die 100-Jahrfeier des Lyceum Fridericianum. 35,22 mm; 12,82 g.
Müller 2726 b; Schütz 1967.1. **2 Stück.** Etwas justiert, sehr schön + und Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8873

Friedrich II., 1760-1785. Silbermedaille 1785, von J. F. Körner, auf die 100-Jahrfeier der französischen Kirchengemeinde in Kassel. Die Köpfe Karls I. und Friedrichs II. einander gegenüber//Zehn Zeilen Schrift. 39,93 mm; 25,36 g.
Müller 2727; Schütz 1994. Feine Tönung, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8874 **Friedrich II., 1760-1785.** Lot. Kleine Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Friedrich II., vom 1/12- bis 1/8 Reichstaler.
Schütz 1862.2, 1865.1, 1866 (2x), 1876 (2x), 1891 var. **7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8875 **Friedrich II., 1760-1785.** Lot. Kleine Sammlung von Kleinmünzen, geprägt unter der Regentschaft von Friedrich II., vom Ku-Heller bis zum Albus.
16 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8876

Friedrich II., 1760-1785. Lot. Kleine Sammlung von 1/6 Reichstalern (1/8 Konv.-Taler) aus der Regentschaft Friedrichs II., 1760-1785.
Schütz 1861, 1875, 1890, 1923. **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, zaponiert (1x), meist sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

8877

Wilhelm IX. (I.), 1785-1803 (-1821). Konv.-Taler 1796, Hanau.
Ausbeute der Bieberer Gruben. 27,97 g. Mit großem Kopf und zwei Zopfschleifen.
Dav. 2305; Müller 2913 b; Müseler 28.1/23 a; Schütz 2149. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich +

Schätzung: 300,00 €

8878

Wilhelm (IX.) I., (1785-) 1803-1821. Taler 1819. 21,97 g. AKS 5; Dav. 690; Kahnt 250; Thun 182. Fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

8879

Wilhelm II., 1821-1847. Taler 1822. 21,85 g. Mit Punkt nach "HESS" in der Randschrift. AKS 19; Dav. 691; Kahnt 251 a; Thun 183. **R** Winz. Randfehler und Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

8880

Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847. Vereinsdoppeltaler 1845. 37,03 g. AKS 43; Dav. 693; Kahnt 254; Thun 186. **Seltener Jahrgang.** Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8881

Friedrich Wilhelm, 1847-1866. Vereinsdoppeltaler 1855. 37,07 g. AKS 60; Dav. 695; Kahnt 258; Thun 188. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

8882

Ludwig II., 1830-1848. Kronentaler 1833. AKS 102; Dav. 701; Kahnt 263; Thun 194. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 58** (5902794-014). Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

8883

Ludwig II., 1830-1848. Vereinsdoppeltaler 1841. 37,1 g. AKS 99; Dav. 702; Kahnt 264; Thun 195. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

8884

Ludwig III., 1848-1877. Vereinstaler 1857. 18,47 g. AKS 120; Dav. 707; Kahnt 266; Thun 200. Feine Patina, winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-HOMBURG, LANDGRAFSCHAFT

8885

Ferdinand, 1848-1866. Vereinstaler 1862. 18,46 g. AKS 172; Dav. 714; Kahnt 270; Thun 202. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › LOTS

8886

Kleine Sammlung von hessischen Münzen des 19. Jahrhunderts, vom Taler bis zum Doppeltaler.
12 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 600,00 €

8887

Kleine Sammlung von hessischen Münzen des 18.-19. Jahrhunderts vom 2/3 Konv.-Taler bis zum Kronentaler. Bitte besichtigen!
5 Stücke. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HILDESHEIM › BISTUM

8888

Ferdinand von Bayern, 1612-1650. Reichstaler 1631, Moritzberg. 28,55 g. Dav. 5406; Mehl 565. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENLOHE › HOHENLOHE-NEUENSTEIN, GRAFSCHAFT

8889

Wolfgang Julius, 1641-1698. Reichstaler 1697, Nürnberg. 28,83 g. Albrecht 136; Dav. 6831. Henkelspur, min. berieben, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENLOHE › HOHENLOHE-NEUENSTEIN-ÖHRINGEN, GRAFSCHAFT, SEIT 1764 FÜRSTENTUM

8890

Ludwig Friedrich Karl, 1765-1805. 2 1/2 Kreuzer 1774, Nürnberg. 0,84 g. Albrecht 170. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENZOLLERN › HOHENZOLLERN-HECHINGEN, FÜRSTENTUM

8891

Joseph Wilhelm, 1750-1798. Konv.-Taler 1783, Stuttgart. 27,9 g. Bahrf. 30 b; Dav. 2362. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENZOLLERN › HOHENZOLLERN-SIGMARINGEN, FÜRSTENTUM

8892

Wilhelm, 1905-1927. Silbermedaille 1903, Werkstatt Lauer. Preismedaille für Leistungen im Fleischerei-Gewerbe. Uniformiertes Brustbild l.//Zwei aneinandergelehnte Wappen, oben Mauerkrone, unten Kartusche mit zwei Zeilen gravierter Schrift "Fleischer Innung Potsdam" Randpunze: Silber 0,990. 45,48 mm; 40,04 g.
R Mattiert. Kl. Randfehler und Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › BERG, GRAFSCHAFT, SEIT 1380 HERZOGTUM

8893

Wilhelm II., 1360-1408. Turnose o. J., Ratingen. 2,95 g. Noss 47 c. Kl. Schrötlingsrisse am Rand, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › JÜLICH, GRAFSCHAFT, AB 1336 MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1356 HERZOGTUM

8894

Wilhelm II., 1361-1393. Weißpfennig o. J., Düren. 2,4 g. Noss 120 a. **R** Winz. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › JÜLICH-BERG, HERZOGTUM

8895

Wilhelm IV., 1475-1511. Bausche 1482, Mülheim. 1,83 g. Levinson I-182; Noss 179. Winz. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › BERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

8896

Maximilian Joseph von Bayern, 1799-1806. Taler 1804. Landmünze. 19,37 g.
AKS 1; Dav. 622; Kahnt 135; Thun 108. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › KLEVE, GRAFSCHAFT, SEIT 1417 HERZOGTUM

8897

Johann, 1347-1368. Groschen o. J., Wesel. 2,64 g. Noss 46 f. Leicht dezentriert, kl. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8898

Adolf I., 1368-1394. Groschen o. J., Kleve. 1,83 g. Noss 87 g. **R** Kl. durchgehender Schrötlingsfehler und Prägeschwäche, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KEMPTEN › ABTEI

8899

Engelbert von Sirgenstein, 1747-1760. Reichstaler 1748, Augsburg. 29,26 g. Dav. 2372; Forster 1127; Haertle 230. Hübsche Patina, Henkelspur, berieben, sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

8900

ex 8900

Pilgrim und Kaiser Konrad II., 1027-1036. Denar. 1,55 g und 0,89 g.
Hävernick 222. **2 Stück.** Kl. Prägeschwäche (1x), sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

8901

Reinald von Dassel, 1159-1167. Obol (Hälbling), Köln. 0,51 g.
Erzbischof thront v. v. mit Krummstab und Buch//Gebäude mit fünf Toren, darüber Kuppelturm zwischen zwei weiteren, kleineren Kuppeltürmen. Hävernick 489. Hübsche Patina, leicht dezentriert, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8902

Walram von Jülich, 1332-1349. Turnose o. J. (1344), Deutz. 3,72 g. Noss 55. Winz. Randfehler, sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 100,00 €

8903

Dietrich II. von Moers, 1414-1463. Goldgulden o. J. (1416), Bonn. 3,49 g. Fb. 793; Felke 933; Noss 274. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › STADT

8904

Dukat 1750,
mit Titel von Franz I. 3,47 g.
Fb. 777; Noss 635 c. **GOLD.** Fassungsspuren, Verfärbungen am Rand, winz. Kratzer, sonst sehr schön +

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KONSTANZ › STADT

8905

24 Kreuzer (Dicken) 1633 (Jahreszahl im Stempel aus 1630 geändert),
mit Titel Ferdinands II. 8,41 g.
Nau 223. Henkelspur (?), sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIPPE › GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM

8906

Paul Friedrich Emil Leopold, 1851-1875. Vereinstaler 1866. 18,5 g. AKS 16; Dav. 725; Kahnt 283; Thun 213. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LOBDEBURG › GRAFSCHAFT

8907

Hartmann III. von Saalburg, 1212-1240. Brakteat, Schleiz.
0,33 g. Ochse steht nach l., hinter dem Rücken ein aufsteigender Halbbogen mit einem Kuppelturm darauf, zwischen den Füßen ein Kuppelturm auf einem Bogen.
Berger -; Posern-Klett 776; Schmidt/Knab 88; Slg. Bonhoff -. **Von größter Seltenheit.** Hübsche Patina, kl. durchgehender Schrötlingsfehler und Randausbrüche, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT

8908

Taler (27 Schilling, 6 Pfennig) 1568,
mit Titel Maximilians II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Ambrosius Meyer. 29,08 g.
Behrens 101; Dav. 9409. Sehr schön

Schätzung: 175,00 €

8909

Reichstaler (32 Schilling) 1573,
mit Titel Maximilians II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Hieronymus Lüneburg. 28,84 g.
Behrens 102; Dav. 9409. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8910

Taler (48 Schilling) 1752,
mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Rust. 27,14 g.
Behrens 291 a; Dav. 2420. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8911

Taler (48 Schilling) 1752,
mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Rust. 27,70 g.
Behrens 291 a; Dav. 2420. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM

8912

Konrad I. von Querfurt, 1134-1142. Dünnpfennig. 0,95 g.
[+MAVRICIVS] Brustbild des heiligen Moritz v. v. mit Fahnenlanze und Schild, über der linken Schulter ein achtstrahliger Stern//+MAG[EDEBVRGH] Gebäude mit spitzem Dach zwischen zwei Kreuzstäben, zu den Seiten und unter dem Gebäude jeweils ein Stern.
Berger 1489; Mehl 111. **R** Etwas dezentriert, kl. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM

8913

Wichmann von Seeburg, 1152-1192. Brakteat. 0,97 g. Hüftbild des heiligen Moritz v. v. mit Palmzweig und Patriarchenkreuzstab, l. im Feld Lilie.
Berger 1502; Mehl 244; Slg. Bonhoff 660; Slg. Hauswaldt 198; Suhle 3. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche am Rand, vorzüglich

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 150,00 €

8914

Wichmann von Seeburg, 1152-1192. Brakteat, Magdeburg. 0,87 g.
SC-S MAVRICIVS DVX Brustbild des heiligen Moritz v. v. mit Kreuzstab und Fahne, darüber Dreibogen mit drei Zinnentürmen, darüber Stern und ebenfalls Dreibogen.
Berger 2858; Mehl 251; Slg. Hauswaldt 216; Suhle 26. Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Exemplar aus dem Fund von Weeze (Nr. 5; 40 Stück im Fund).

Schätzung: 150,00 €

8915

Wichmann von Seeburg, 1152-1192. Brakteat. 1,03 g. Hüftbild des heiligen Moritz mit Schwert und Fahne auf großer Toranlage mit zwei Türmen, darunter Erzbischof mit erhobenen Händen, auf dem Rundbogen MAVRICI und zu den Seiten des Heiligen V - S.
Berger 1522; Mehl 267; Slg. Bonhoff 651; Slg. Hauswaldt 151; Slg. Hohenstaufenzeit 319; Slg. Löbbecke 292; Suhle 25. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar aus dem Fund von Weeze (Nr. 4; 156 Stück im Fund).

Schätzung: 100,00 €

8916

Wichmann von Seeburg, 1152-1192. Brakteat. 0,83 g. MAVRI - C - I - VS Der heilige Moritz steht v. v. mit Fahnenlanze und Kreuzstab, zu den Seiten je ein Turm mit Kreuz.
Berger 2859; Mehl 268; Slg. Bonhoff 670; Slg. Hauswaldt 193; Suhle 45. **RR** Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar aus dem Fund von Weeze (Nr. 3; 134 Stück im Fund).

Schätzung: 125,00 €

8917

Wichmann von Seeburg, 1152-1192. Brakteat. 0,96 g. SC - S M - A - V - RICIVS Stehender heiligen Moritz in Rüstung mit umgelegtem Mantel, in der Rechten Fahne, in der Linken ovales Schild.
Berger -; Mehl 269; Slg. Bonhoff 669; Slg. Hauswaldt 192. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar aus dem Fund von Weeze (Nr. 1; 122 Stück im Fund).

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM

8918

Wichmann von Seeburg, 1152-1192. Brakteat. 0,93 g. Brustbild des heiligen Moritz v. v. mit Helm, Schwert und Schild unter Dreibogen mit sieben Türmen, im Feld D - VX.
Berger -; Mehl 282 a; Slg. Bonhoff -; Slg. Hauswaldt -; Suhle 42. **Äußerst selten.** Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar aus dem Fund von Weeze (Nr. 7; 16 Stück im Fund).

Schätzung: 125,00 €

8919

Wichmann von Seeburg, 1152-1192. Brakteat. 0,9 g. SC-S M /// - ICIVS DVX Brustbild des heiligen Moritz v. v. mit Schwert und Fahnenlanze unter Dreibogen mit Türmen.
Berger -; Mehl 275; Slg. Hauswaldt 315; Suhle 27. **RR** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar aus dem Fund von Weeze (Nr. 6; 33 Stück im Fund).

Schätzung: 150,00 €

8920

Wichmann von Seeburg, 1152-1192. Brakteat. 0,97 g. Brustbild des heiligen Moritz v. v. mit Helm, Schwert und Schild unter Dreibogen mit sieben Türmen, im Feld D - VX, links neben dem Schwert Lilienzepter.
Berger -; Mehl 282 b; Slg. Bonhoff -; Slg. Hauswaldt -; Suhle 42. **Äußerst selten.** Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar aus dem Fund von Weeze (Nr. 8; 14 Stück im Fund).

Schätzung: 125,00 €

8921

Wichmann von Seeburg, 1152-1192. Brakteat. 0,85 g. Brustbild des heiligen Moritz v. v. mit Helm, Schwert und Schild unter Dreibogen mit sieben Türmen, im Feld r. Stern.
Berger -; Mehl 283; Slg. Bonhoff -; Slg. Hauswaldt -; Suhle 43. **RR** Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön

Exemplar aus dem Fund von Weeze (Nr. 9; 171 Stück im Fund).

Schätzung: 100,00 €

8922

Wichmann von Seeburg, 1152-1192. Brakteat (Burgbrakteat). 1,06g. MAGEDEBVRGENSIS Kreuz in Dreipaß, dahinter Burganlage mit drei Türmen.
Mehl 297; Slg. Hauswaldt 337; Suhle 37. **RR** Hübsche Patina, sehr schön +

Exemplar aus dem Fund von Weeze (Nr. 11; 65 Stück im Fund).
Zur Prägung der Magdeburger Burgpfennige, die nur eine Burganlage in verschiedenen Variationen aber keinen Hinweis auf das Erzbistum zeigen, vgl. Mehl, Magdeburg, S. 36-39.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM

8923

Domkapitel, 1598-1607. Reichstaler 1606, Halle. 28,69 g. Dav. 5471; v. Schr. 393. **R** Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

8924

Domkapitel, 1635-1638. Reichstaler 1638. 28,74 g. Dav. 5495; v. Schr. 725. Min. berieben, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8925

Domkapitel, 1635-1638. Reichstaler 1638, Halle. 29,04 g. Dav. 5496 A; v. Schr. 729. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

8926

Emerich Joseph von Breitbach-Bürresheim, 1763-1774. Konv.-Taler 1765, Mainz. 27,86 g. Dav. 2424; Slg. Pick 704; Slg. Walther 596. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › LOTS

8927

Kleine Serie von Mainzer Brücken- und Stadttormarken des 17./18. Jahrhunderts in Kupfer, darunter die Walther-Nrn.: 779, 780, 793 etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD, GRAFSCHAFT

8928

Burchard I., 1183-1229. Brakteat um 1200. 0,67 g. Reiter n. l. mit Sturmhaube, Schild und Fahne, im Feld zwei aus Ringeln gebildete Kreuzrosetten.
Buchenau, Fd. von Seega 391; Slg. Bonhoff 1241; Tornau, Brakteaten 69. **RR** Kl. Randabbrüche und Tuscheziffer auf der Rückseite, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD, GRAFSCHAFT

8929

ex 8929

Günther III., Gebhard VI. und Volrat III., 1450-1474. Breiter Groschen o. J. (nach 1459), Eisleben. 2,34 g und 1,97 g. Tornau 6 var. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8930

Günther IV., Ernst II., Hoyer VI., Gebhard VII. und Albrecht VII., 1486-1526. Groschen 1516, Eisleben. 2,07 g. Tornau 29 n. Feine Patina, winz. Henkelspur, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

8931

Günther IV., Ernst II., Hoyer VI., Gebhard VII. und Albrecht VII., 1486-1526. Groschen 1519, Eisleben. 2,52 g. Tornau 36 a/c. **R** Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

8932

Günther IV., Ernst II., Hoyer VI., Gebhard VII. und Albrecht VII., 1486-1526. Taler 1523 (Jahreszahl im Stempel aus 1522 geändert), Eisleben. 28,8 g. Dav. 9471; Tornau 61 l. **RR** Hübsche Patina, sehr schön

Erworben von der Münzenhadlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.

Schätzung: 600,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-VORDERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT

8933

Ernst II., Hoyer VI., Gebard VII. und Albrecht VII., 1526-1531. Taler 1530, Eisleben. 29,22 g. Dav. 9476; Tornau 85 a/f. Hübsche Patina, leichter Doppelschlag, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8934

Ernst II., Hoyer VI., Gebard VII. und Albrecht VII., 1526-1531. Taler 1530, Eisleben. 28,85 g. Dav. 9476; Tornau 85 e. Bearbeitungsspuren, Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8935

Ernst II., Hoyer VI., Gebard VII. und Albrecht VII., 1526-1531. Taler 1531, Eisleben. 28,97 g. Dav. 9476; Tornau 86 f. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-VORDERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT

8936

Hoyer VI., Gebhard VII., Albrecht VII. und Philipp II., 1531-1540. 1/2 Taler 1532, Eisleben. 14,33 g. Tornau 116 b. **RR** Felder zum Teil altgeglättet, Rand min. bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-BORNSTEDT, GRAFSCHAFT

8937

Heinrich, Fürst von Fondi, 1717-1780. Reichstaler 1774, Prag. 27,97 g. Dav. 2438; Tornau 325 d. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, min. justiert, vorzüglich +

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-EISLEBEN, GRAFSCHAFT

8938

Johann Georg I., Peter Ernst I. und Christoph II., 1558-1579. Taler 1559, Eisleben. 28,1 g. Zwitterprägung mit der Rückseitendarstellung des Talers 1559 von Albrecht VII., Johann Georg I., Peter Ernst I. und Christoph II. von Mansfeld, Hinterortische Linie. Dav. 9481; Tornau 338 b. Hübsche Patina, Rand bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8939

Johann Georg I., Peter Ernst I. und Christoph II., 1558-1579. 1/2 Taler 1559, Eisleben. 14,31 g. Tornau 343 c. **R** Zaponiert, winz. Prägeschwäche, vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 246, Osnabrück 2014, Nr. 4261.

Schätzung: 200,00 €

8940

Johann Georg I., Peter Ernst I., Johann Albrecht, Johann Hoyer III. und Bruno II., 1579. Reichstaler 1579, Eisleben. 28,61 g. Dav. 9498; Tornau 409 b. Hübsche Patina, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8941

Johann Georg III. 1647-1710. 1/3 Taler 1669, Eisleben. 9,53 g. Tornau 492 f. Kl. Reste von Zaponlack, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-EISLEBEN, GRAFSCHAFT

8942

Johann Georg III. 1647-1710. 1/4 Reichstaler 1710, Eisleben,
auf seinen Tod. 7,27 g.
Tornau 517 a. **R** Hübsche Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 88, Leipzig 2017, Nr. 1298.

Schätzung: 600,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-FRIEDEBURG, GRAFSCHAFT

8943

Peter Ernst I., Bruno II., Gebhard VIII. und Johann Georg IV., 1587-1601. Reichstaler 1592, Eisleben. 28,54 g. Dav. 9510; Tornau 598 h. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8944

Peter Ernst I., Bruno II., Gebhard VIII. und Johann Georg IV., 1587-1601. Reichstaler 1593, Eisleben. 28,86 g. Dav. 9510; Tornau 599 f. Scharf ausgeprägtes Exemplar mit hübscher Patina, kl. Kratzer im Rand, sonst vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8945

Peter Ernst I., Bruno II., Gebhard VIII. und Johann Georg IV., 1587-1601. Reichstaler 1596, Eisleben. 29,12 g. Dav. 9510; Tornau 602 c. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

8946

Peter Ernst I., Bruno II., Wilhelm I. und Johann Georg IV., 1601-1604. Reichstaler 1602, Eisleben. 28,24 g. Dav. 6947; Tornau 645 d. Felder und Rand überarbeitet, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-ARTERN, GRAFSCHAFT

8947

Volrat VI., Wolfgang III. und Johann Georg II., 1620-1627. Reichstaler 1621, Eisleben. Dav. 6960; Tornau 739 c. Hübsche Patina, Rand min. bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-ARTERN, GRAFSCHAFT

8948

Volrat VI., Wolfgang III. und Johann Georg II., 1620-1627. Reichstaler 1623, Eisleben. 29,11 g. Dav. 6962; Tornau 756 a. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-SCHRAPLAU, GRAFSCHAFT

8949

Gebhard VII., Albrecht VII., Philipp II. und Johann Georg I., 1540-1546. Taler 1544, Eisleben. 29,15 g. Dav. 9513; Tornau 889 h. Leichte Korrosionsspuren, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8950

Gebhard VII. und Johann Georg I., 1546-1547. 1/2 Taler 1546, Eisleben. 14 g. Slg. Opitz 1403; Tornau 901 b. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

8951

Gebhard VII. und Johann Georg I., 1546-1547. 1/4 Taler 1546, Eisleben. 5,4 g. Tornau 903 b. **R** Leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8952

Christoph II. allein, 1558-1591. Reichstaler 1588, Eisleben,
mit Titel Rudolfs II. 28,97 g.
Dav. 9526; Tornau 973 c. Rand min. bearbeitet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

8953

Heinrich II. und Gotthelf Wilhelm, 1591-1594. Reichstaler 1594, Eisleben. 28,25 g. Dav. 9527; Tornau 988 d. Hübsche Patina, Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-HINTERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT

8954

Albrecht VII. allein, 1546-1554. Taler 1546, Eisleben. 28,55 g. Dav. 9532; Tornau 1032 a. Durchgehender Schrötlingsriß, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-HINTERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT

8955

Albrecht VII. allein, 1546-1554. 1/4 Taler 1547, Eisleben. 6,97 g. Tornau - (vgl. 1046 b). **RR** Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8956

Albrecht VII. allein, 1546-1554. 1/2 Taler 1553, Eisleben.

Mit Münzzeichen Halbmondgesicht, vermutlich das Münzzeichen des Münzmeisters Hans Neumann während seiner Tätigkeit für den Grafen. 13,99 g. Tornau 1054 c. **RR** Kl. Zainende, sehr schön

Erworben von der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück.

Schätzung: 300,00 €

8957

Albrecht VII., Johann Georg I., Peter Ernst I. und Christoph II., 1558-1560. Reichstaler 1559, Eisleben. 28,44 g. Dav. 9534; Tornau 1058 e. **R** Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

8958

David, 1593-1628. Reichstaler 1609, Eisleben. 28,9 g. Dav. 6977; Tornau 1142 d. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8959

Christian Friedrich, 1641-1665. Reichstaler 1649, Eisleben. 28,22 g. Dav. 7019 A; Tornau 1410 c var. Feine Patina, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8960

Christian Friedrich, 1641-1665. 1/2 Reichstaler 1649, Eisleben. 14,19 g. Tornau 1430 a. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › LOTS

8961

ex 8961

Kleine Sammlung von Münzen aus Mansfeld, des 16.-17. Jahrhunderts, darunter Groschen 1519, Spitzgroschen o. J., Spitzgroschen 1547 und Dreier 1622. Alle Münzstätte Eisleben. Bitte besichtigen!
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1348 HERZOGTUM

8962

Heinrich V., 1503-1552. Doppelschilling 1525, Grevesmühlen. 4,07 g. Kunzel 36 D/b. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

8963

Adolf Friedrich, 1610-1658. 1/2 Reichsort (1/8 Taler) 1621, Gadebusch. 3,26 g. Kunzel 186 A/a; Slg. Gaettens 195. Min. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8964

Christian Ludwig II., 1747-1756. Silberabschlag von den Stempeln des 10 Taler-Stückes (Doppelpistole) 1752, Schwerin. 5,39 g. Kunzel 308 A/a Anm. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8965

Friedrich, 1756-1785. 1/6 Taler (4 Groschen) 1754 (geprägt 1758), Schwerin.
Kriegsprägung. 4,77 g.
Kunzel 329 A/a. Kl. Zainende, min. justiert, fast vorzüglich

Während des Siebenjährigen Krieges sah sich Herzog Friedrich in seiner Geldbedrängnis veranlaßt, ebenso wie die meisten anderen norddeutschen Fürsten, geringwertige Münzen auszugeben. Münzmeister Johann Ludewig Becker (in der Münzstätte Schwerin 1757-1765) verwandte zunächst Stempel mit dem Brustbild Christian Ludwigs II. und der Jahreszahl 1754; das Münzmeisterzeichen OHK wurde bei diesen Stücken jedoch auf Anregung des Münzkommissars Thiessing weggelassen. Erst ab 1760 wurden Kriegsmünzen mit dem gekrönten "F" ausgeprägt.

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

8966

Friedrich, 1756-1785. 2 Schilling 1757, Schwerin. 1,85 g. Kunzel P 352. **RR** Leicht dezentriert, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Kunzel bezeichnet das vorliegende Stück als Probeprägung. 1983 schreibt er hierzu: "Diese Proben gelangten infolge des Siebenjährigen Krieges nicht mehr zur Ausgabe, sondern wurden samt den vorgefertigten Münzplatten der Stadt Lübeck mit der Maßgabe verkauft, sie einzuschmelzen".

Schätzung: 75,00 €

8967

ex 8967

Friedrich, 1756-1785. 32 Schilling 1764, Schwerin. 18,25 g. Dazu: 16 Schilling 1763, Schwerin. 8,94 g. J. 9, 8; Kunzel 341 B/a, 342 A. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8968

ex 8968

Friedrich, 1756-1785. 12 Schilling 1777, Schwerin. 9,09 g. Dazu: Friedrich Franz I., 1785-18374. Schilling 1785, Schwerin. 3,07 g.
J. 7, 16; Kunzel 343 D, 372 A/a. **2 Stück.** Sehr schön + und etwas berieben, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8969

Friedrich Franz I., 1785-1837. 1/3 Taler 1790, Schwerin. 8,6 g. Kunzel 369. **R** Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8970

Friedrich Franz I., 1785-1837. 2/3 Taler 1808. 17,21 g. AKS 6; J. 20 a. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8971

Friedrich Franz I., 1785-1837. 2/3 Taler 1813. Vaterlandsgulden. 17,31 g.
AKS 7; J. 21. Kl. Schrötlingsfehler, winz. Kratzer, min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Am 25. März 1813 erließ der Herzog einen Aufruf zur Bildung eines Jägercorps, das sich an den Befreiungskriegen beteiligen sollte. Durch Spenden sollte das Unternehmen unterstützt werden. Aus dem eingegangenen Silber wurden die Vaterlandsgulden geprägt.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

8972

Friedrich Franz I., 1785-1837. 2/3 Taler 1826. 17,33 g. AKS 10; J. 26 a. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8973

Friedrich Franz I., 1785-1837. 2/3 Taler 1826. 17,33 g. AKS 10; J. 26 a. Kratzer im Portait, sonst fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8974

Friedrich Franz I., 1785-1837. 4 Schilling (1/12 Taler) 1826. 3,39 g. AKS 14; J. 29. Feiner Prägeglanz, winz. Zainende, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8975

Friedrich Franz I., 1785-1837. 4 Schilling (1/12 Taler) 1826. 3,38 g. AKS 14; J. 29. Feiner Prägeglanz, winz. Zainende, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

8976

Friedrich Franz I., 1785-1837. 8 Schilling (1/6 Taler) 1827. 6,46 g. AKS 12; J. 30. **R** Feine Patina, min. Kratzer, winz. Zainende, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8977

Friedrich Franz I., 1785-1837. 4 Schilling (1/12 Taler) 1830.
3,01 g. Dazu: 4 Schilling (1/12 Taler) 1838. 3,16 g. AKS 15, 33; J. 37, 44. **2 Stück.** Leichte Prägeschwäche, vorzüglich und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

ex 8977

8978

Paul Friedrich, 1837-1842. Gulden (2/3 Taler) 1839. 13,14 g. AKS 32; J. 45. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

8979

Paul Friedrich, 1837-1842. Gulden (2/3 Taler) 1840. 13,12 g. AKS 32; J. 45. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8980

Paul Friedrich, 1837-1842. Gulden (2/3 Taler) 1840. 13,16 g. AKS 32; J. 45. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8981

Paul Friedrich, 1837-1842. Silberne Gedenkmünze in 5 Taler-Größe 1842,
auf seinen Tod. 3,42 g und 3,25 g.
AKS 36; J. 47. **2 Stück. R** Kl. Kratzer, vorzüglich und berieben, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

ex 8981

8982

Friedrich Franz II., 1842-1883. Taler 1848. 22,21 g. AKS 37; Dav. 727; Kahnt 292; Thun 214. Vorzüglich

Die Bezeichnung "Angsttaler" ist entstanden, weil in der Vorderseitenbeschreibung auf die Betonung des Gottesgnadentums "V(on). G(ottes). G(naden)." verzichtet wurde und dies gerade im Revolutionsjahr 1848.

Schätzung: 100,00 €

8983

Friedrich Franz II., 1842-1883. Taler 1848. 22,26 g. AKS 37; Dav. 727; Kahnt 292; Thun 214. Kl. Kratzer, vorzüglich

Die Bezeichnung "Angsttaler" ist entstanden, weil in der Vorderseitenbeschreibung auf die Betonung des Gottesgnadentums "V(on). G(ottes). G(naden)." verzichtet wurde und dies gerade im Revolutionsjahr 1848.

Schätzung: 100,00 €

8984

Friedrich Franz II., 1842-1883. 1/6 Taler 1848. 5,34 g. AKS 40; J. 54. Vorzüglich

Erworben von der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück.

Schätzung: 60,00 €

8985

Friedrich Franz II., 1842-1883. Vereinstaler 1864. 18,51 g. AKS 38; Dav. 728; Kahnt 293; Thun 215. Feiner Prägeglanz, leicht berieben, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

8986

Friedrich Franz II., 1842-1883. Vereinstaler 1864. 18,32 g. AKS 38; Dav. 728; Kahnt 293; Thun 215. Kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

8987

Friedrich Franz II., 1842-1883. Vereinstaler 1867. 25jähriges Regierungsjubiläum. 18,50 g. AKS 55; Dav. 729; Kahnt 294; Thun 216. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

8988

Friedrich Franz IV., 1897-1918. Versilberte Bronzemedaille 1903, von O. Schultz, auf die 100-Jahrfeier der Wiedererwerbung Wismars. Köpfe von Friedrich Franz I. und Friedrich Franz IV. l.//Stadtansicht von Wismar von der Seeseite, mit ausfahrendem Schiff, oben Schriftband, an den Enden die Wappenschilde von Mecklenburg und Wismar. 70,14 mm; 145,83 g. Kunzel 101. **RR Nur 160 Stück geprägt.** Min. Kratzer, fast vorzüglich

Wismar gehörte seit dem 30jährigen Krieg zu Schweden. 1803 wurde die Stadt an Mecklenburg verpfändet, erst im Jahre 1903 verzichtete Schweden endgültig darauf.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

8989

Friedrich Wilhelm, 1860-1904. Vereinstaler 1870. 18,4 g. AKS 71; Dav. 732; Kahnt 295; Thun 217. Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › LOTS

8990

Kleine Sammlung von Münzen aus Mecklenburg des 17.-19. Jahrhunderts, darunter 2/3 Taler 1675 (Dav. 667); 12 Schillinge 1774 (J. 7); 32 Schillinge 1797 (J. 20); 2/3 Taler 1808 (J. 31) und 2/3 Taler 1840 (J. 45).
5 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › LOTS

8991

Kleine Sammlung von Münzen aus Mecklenburg des 14.-19. Jahrhunderts, vom Hohlpfennig zum 1/6 Taler. Dazu ein Obol aus Wismar.
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8992

Mecklenburg-Schwerin. Kleine Sammlung von Kleinmünzen aus Mecklenburg-Schwerin, des 18.-19. Jahrhunderts. Interessante Sammlung mit besseren Typen, bitte besichtigen!
30 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MERSEBURG › BISTUM

8993

Albuin, 1093-1112 oder Gerhard, 1112-1120. Dünnpfennig. 0,95 g.
Büste des Bischofs mit Kreuzstab v. v.//Kirchengebäude. Berger 2038; Dannenberg 607; Slg. Bonhoff 917.
Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MONTFORT › GRAFSCHAFT

8994

Johann VIII., 1662-1686. Gulden (60 Kreuzer) 1679, Langenargen. 18,38 g. Dav. 685; Ebner 114; Rutishauser 283 d. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

8995

Friedrich Christian von Plettenberg, 1688-1706. 24 Mariengroschen 1694, Münster. 17,15 g. Dav. 693; Schulze 143 c. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

8996

Sedisvakanz 1719. 1 1/2facher Reichstaler 1719, Münster. 43,31 g. Schulze 212 c; Zepernick 221. Fast sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 2071.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › DER WESTFÄLISCHE FRIEDEN VON MÜNSTER UND OSNABRÜCK

8997

Münster, Stadt. Silbermedaille 1748, von J. Thiebaud, auf die 100-Jahrfeier des Westfälischen Friedens. Germania sitzt nach l. zwischen Armaturen, in der Linken hält sie ein Zepter, mit der Rechten weist sie auf die Stadtansicht von Münster; im Hintergrund l. strahlende Sonne//Genius mit pyrgeschmückter Mauerkrone geht nach l., vor ihm ein Wagen mit Warenballen und ein Pflug; im Hintergrund Stadtansicht von Augsburg, oben strahlende Sonne mit Gesicht. 32,29 mm; 11,59 g.
Deth./Ord. 234; Forster 117; Pax in Nummis 582; Slg. Opitz 2992. **RR** Feine Patina, winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

8998

Wilhelm, 1816-1839. Kronentaler 1836. 29,35 g. AKS 42; Dav. 743; Kahnt 311; Thun 230. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

8999

Adolph, 1839-1866. Vereinstaler 1859. 18,41 g. AKS 63; Dav. 747; Kahnt 313 a; Thun 234. Kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 60,00 €

9000

Adolph, 1839-1866. Vereinstaler 1860, 1863. Dazu: Doppelgulden 1846. Mit großer "6" in der Jahreszahl.
Thun 233, 234, 236. **3 Stück.** Mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

9001

Adolph, 1839-1866. Vereinstaler 1864. 25jähriges Regierungsjubiläum. 18,51 g.
AKS 77; Dav. 750; Kahnt 316; Thun 238. Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

9002

Adolph, 1839-1866. Vereinstaler 1864. 25jähriges Regierungsjubiläum. 18,49 g.
AKS 77; Dav. 750; Kahnt 316; Thun 238. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

9003

Guldentaler (60 Kreuzer) 1605,
mit Titel Rudolfs II. 24,51 g. Mit Sammlerpunze LO auf der Vorderseite.
Dav. 89; Kellner 149. Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

9004

1/2 Taler 1614,
mit Titel von Matthias. 14,71 g.
Kellner 168. **Von großer Seltenheit.** Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung: 2.500,00 €

9005

Reichstaler 1623,
mit Titel Ferdinands II. 29,02 g. Mit Münzzeichen Stern auf der Vorderseite.
Dav. 5636; Kellner 230 a. Kl. Bearbeitungsspuren, etwas Belagreste, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9006

Reichstaler 1625,
mit Titel Ferdinands II. 28,92 g.
Dav. 5636; Kellner 230 a. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9007

Reichstaler 1630,
mit Titel Ferdinands II. 28,37 g.
Dav. 5647; Kellner 240. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

9008

Reichstaler 1632,
geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II. Adolf. 28,90 g.
Ahlström 5; Dav. 4550; Slg. Erlanger 500. **Äußerst selten in dieser Erhaltung.** Attraktives Exemplar mit feiner Patina, kl. Zainende, vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

9009

Reichstaler 1635,
mit Titel Ferdinands II. 29,16 g.
Dav. 5654; Kellner 249. Kl. Zainende, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

9010

Reichstaler 1635,
mit Titel Ferdinands II. 29,21 g.
Dav. 5654; Kellner 250. Feine Tönung, winz. Zainende, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

9011

Silbermedaille 1712,
von G. W. Vestner, auf die zu Ehren Kaiser Karls VI. errichtete Ehrenpforte in Nürnberg. Geharnischtes Brustbild des Kaisers r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Ansicht der Ehrenpforte. 43,99 mm; 29,85g.
Bernheimer 29; Fischer/Maué 192; Slg. Erlanger 1080.
Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

9012

Konv.-Taler 1761,
mit Titel von Franz I. 28,04 g.
Dav. 2487; Kellner 339. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

9013

Konv.-Taler 1761,
mit Titel von Franz I. 27,88 g.
Dav. 2487; Kellner 339. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

9014

Konv.-Taler 1765,
mit Titel Josefs II. Mit Laubrand. 28,99 g.
Dav. 2494; Kellner 344 a. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

9015

Konv.-Taler 1765,
mit Titel Josefs II. Mit Randschrift. 28,00 g.
Dav. 2494; Kellner 344 b. Feine Tönung, kl. Kratzer, von korrodierten Stempeln geprägt, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

9016

Konv.-Taler 1765,
mit Titel Josefs II. Mit Randschrift. 28,01 g.
Dav. 2494; Kellner 344 b. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

9017

Konv.-Taler 1768,
mit Titel Josefs II. 27,87 g. Mit Laubrand.
Dav. 2494; Kellner 344 c. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

9018

Anton Günther, 1603-1667. Gulden (28 Stüber) o. J., Jever,
mit Titel Ferdinands III., Typ 2. 2. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Deteffs (1649-1651). 19,34 g. Dazu: Gulden (28 Stüber) o. J., Jever, mit Titel Ferdinands III., Typ 4.2. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Deteffs (1649-1651). 19,53 g.
Dav. 713, 714; Kalvelage/Trippler 176 g, 179. **2 Stück.**
Prägeschwäche, etwas Belag (1x), fast sehr schön

Die Vorbilder zu diesen Gulden waren die niederländischen "Achtentwintiger" und die Emdener Silbergulden. Sie waren für den Außenhandel mit der Levante, vor allem für die Türkei, bestimmt. Wegen des zu erwartenden hohen Schlagschatzes wurden diese Stücke in großen Mengen geprägt.

Schätzung:
75,00 €

9019

Anton Günther, 1603-1667. 2 Mark (48 Grote) 1659, Jever. 22,41 g. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig 26; Dav. 716; Kalvelage/Trippler 182. Etwas poröser Schrötling, fast sehr schön

Schätzung:
300,00 €

9020

Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 1/6 Taler 1763, Oldenburg. 5,6 g.
Münzmeister Johann Heinrich Madelung.
Stempelschneider Samuel Matthias Neudorf.
Kalvelage/Trippler 334. Schön/sehr schön

Das N unter dem Hals ist kaum zu erkennen, durch Stempelvergleich ist es aber eindeutig dieser Typ.

Schätzung:
50,00 €

9021

Peter Friedrich Ludwig, 1785-1829, bis 1823 als Administrator für Peter Friedrich Wilhelm. 1/3 Taler 1816, 1818.
7,57 g und 7,69 g.
AKS 1; J. 34. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

9022

Paul Friedrich August, 1829-1853. Taler 1846. 22,18 g. AKS 9; Dav. 752; Kahnt 320; Thun 240. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9023

Paul Friedrich August, 1829-1853. Taler 1846. 22,17 g. AKS 9; Dav. 752; Kahnt 320; Thun 240. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9024

Paul Friedrich August, 1829-1853. Taler 1846. 22,1 g. Dazu: Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Vereinstaler 1866. 18,28 g.
AKS 9, 25; Dav. 752, 753; Kahnt 320, 322; Thun 240, 241. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

9025

Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Vereinstaler 1858, 1860, 1866. AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241. **3 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSNABRÜCK › LOTS

9026

Kleines Lot von mittelalterlichen Pfennigen, darunter die Kennepohl-Nr.: 37, 77 und 89.
3 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

9027

Edzard I., der Große, 1491-1528. Goldgulden o. J. (1491/1493), Emden,
mit Titel Friedrichs III. 2,65 g. Ohne Strahlenkranz zwischen Haupt und Heiligenschein des St. Johannes. Fb. 873; Kappelhoff 103. **GOLD.** Rand min. bearbeitet, fast sehr schön

Schätzung: 300,00 €

9028

Edzard II. und Johann, 1566-1591. Flindrich (3 Stüber) 1585, Emden,
mit Titel Rudolfs II. 2,65 g. Münzmeister Joest Janssen. Kappelhoff 260 var. Fast sehr schön

Schätzung: 30,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

9029

Enno III., 1599-1625. 5 Stüber o. J., Emden? 4,06 g. Münzmeister vermutlich Jacob Stalpert. Kappelhoff 361 leicht var. Feiner Prägeglanz, min. Korrosionsspuren, sonst vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

9030

Georg Christian, 1660-1665. 1/3 Reichstaler o. J., Esens, mit Titel Leopolds I. 11,52 g. Knyph. 6506. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM

9031

Karl Ludwig, 1648-1680. 60 Kreuzer (Gulden) 1668, Heidelberg. 19,24 g. Dav. 746; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 268; Slg. Memmesh. 2344. Kl. Schrötlingsfehler, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9032

Karl Theodor, 1743-1799. Reichstaler Feinsilber 1758, Mannheim. Ausbeute der Wildberger Gruben. 25,57 g. Dav. 2535; Haas 72; Müseler 46.1/12; Noss 11; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 469. Kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ-ZWEIBRÜCKEN-VELDENZ, HERZOGTUM

9033

Johann II., 1604-1635. Reichstaler 1623, Zweibrücken. 28,81 g. Dav. 7187; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 698; Slg. Memmesh. 2691 var. Schrötlingsfehler am Rand und im Feld der Rückseite, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFÄLZISCHE STÄDTE

9034

Bad Ems. Silbermedaille 1925, unsigniert, auf die 600-Jahrfeier der Stadt Bad Ems. Stadtansicht//Stadtwappen mit Mauerkrone. 33,33 mm; 14,94 g. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › POMMERN, HERZOGTUM NACH DER LANDESVEREINIGUNG VON 1478

9035

Bogislaw X., 1474-1523. Schilling 1496, Damm. 1,3 g. Dannenberg 384; Levinson I-352. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › POMMERN-STETTIN, HERZOGTUM

9036

Bogislaw XIV., 1620-1625 (-1637). Doppelschilling o. J., Stettin, mit Gegenstempel von Anklam auf der Rückseite: Strahl, zu den Seiten der Spitze A - 3. Mit mittelalterlicher 4 (|) in der Jahreszahl. 1,66 g. Hildisch 140 (Münze) und S. 124, GS VII (Gegenstempel); Olding 88. Sehr schön

Mit altem Sammlungskärtchen.

Schätzung: 75,00 €

9037

Bogislaw XIV., 1620-1625 (-1637). Doppelschilling 1621, Stettin. Hildisch 144; Olding 91. Herrliche Patina, vorzüglich

Mit altem Sammlungskärtchen.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › CAMMIN, BISTUM

9038

Ulrich, 1618-1622. Reichstaler 1622, Köslin, auf die Beisetzung des am 31. Oktober verstorbenen Bischofs. 28,60 g.
Dav. 7243; Hildisch 273; Olding 173; Slg. Hahn (Auktion Künker 224) 1272. **RR** Henkelspur, fast sehr schön

Mit altem Sammlungskärtchen.
Erworben von der Münzhandlung Robert Ball Nachfolger, Berlin.

Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › POMMERN, HERZOGTUM NACH DER LANDESVEREINIGUNG VON 1625

9039

Bogislaw XIV., (1620-) 1625-1637. Reichstaler 1631, Stettin. 28,58 g. Dav. 7273; Hildisch 317; Olding 213. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 800,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › POMMERN, HERZOGTUM UNTER SCHWEDEN

9040

Karl X. Gustav, 1654-1660. Doppelschilling 1660, Stettin. 1,35 g. Ahlström 43. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Mit altem Sammlungskärtchen.

Schätzung: 75,00 €

9041

Karl XI., 1660-1697. 2/3 Taler 1690, Stettin. 14,02 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Ahlström 114 b; Dav. 766. Leicht poröser Schrötling, min. korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9042

Karl XII., 1697-1718. 2/3 Taler 1706, Stettin. 16,88 g. Ahlström 224; Dav. 770. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › RÜGEN, FÜRSTENTUM

9043

Wizlaw I., 1221-1249. Brakteat um 1240. 0,28 g. Fahne l., Schaft läuft in Lilie aus. Sobietzky 13. **Von großer Seltenheit.** Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Mit altem Sammlungskärtchen.

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › STETTIN, STADT

9044

ex 9044

LOTS Kleine Sammlung von Münzen vom Ku.-Scherf bis zum 1/3 Taler, darunter viele verschiedene Typen. **18 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Mit alten Sammlungskärtchen.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › LOTS

9045

Kleine Sammlung von Witten und Schillingen darunter Prägungen aus Damm, Garz, Stralsund, Stettin und Wolgast. **8 Stück.** Einige mit Fehlern, sehr schön und besser

Mit alten Sammlungskärtchen.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › LOTS

9046 Kleine Sammlung von mittelalterlichen Hohlpfennigen, darunter Prägungen aus Anklam, Demmin uns Stralsund. **11 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Mit alten Sammlungskärtchen.

Schätzung: 150,00 €

9047 Kleine Sammlung von 1/16 Talern des 17. Jahrhunderts, darunter Prägungen aus Stralsund und Wolgast. **7 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Mit alten Sammlungskärtchen.

Schätzung: 150,00 €

9048 Kleine Sammlung von Doppelschillingen mit unterschiedlichen Typen und Jahrgängen, darunter Prägungen aus Köslin und Stettin **10 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Mit alten Sammlungskärtchen.

Schätzung: 125,00 €

9049 Kleine Sammlung von mittelalterlichen Denaren, darunter Prägungen aus Colberg, Demmin, Garz, Gollonow, Stargard und Stettin. **8 Stück.** Einige mit Fehlern, schön-sehr schön

Mit alten Sammlungskärtchen.

Schätzung: 75,00 €

9050 Interessante Sammlung von 1/48 Talern und einem Doppelschilling mit Gegenstempeln, darunter Gegenstempel aus Anklam, Greifswald und Stettin. **4 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Mit alten Sammlungskärtchen.

Schätzung: 100,00 €

9051
ex 9051

Sammlung von Münzen des 14. bis 19. Jahrhunderts, vom Ku.-Scherf bis zum 1/12 Taler, darunter viele verschiedene Nominale und Typen. Dazu: Zwei keltische Münzen. **37 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Mit alten Sammlungskärtchen.

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RATZEBURG › BISTUM

9052

August der Ältere von Braunschweig, 1611-1636. Reichstaler 1636, Clausthal. 28,94 g. Dav. 5732; Welter 882. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › MÜNZSTÄTTE DER HERZÖGE VON BAYERN

9053

Heinrich II., der Zänker, 985-995 (2. Regierung). Pfennig, Regensburg.
Münzmeister ECCO. 1,46 g. Kreuz, in den Winkeln Ringel - Punkt - leer - Punkt -//Letternkirche.
Hahn 22 b 2. Min. gewellt, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

9054

Konv.-Taler 1754,
mit Titel von Franz I. 28,05 g.
Beckenb. 7101; Dav. 2618; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4840. Fleckige Patina, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

9055

Konv.-Taler 1775,
mit Titel Josefs II. 27,79 g.
Beckenb. 7115; Dav. 2625; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4887. Kl. Flecken im Feld der Vorderseite, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9056

1/2 Konv.-Taler 1782 (Jahreszahl im Stempel aus 1781 geändert),
mit Titel Josefs II. 14,02 g.
Beckenb. 7206; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4893.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-OBERGREIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1778 FÜRSTENTUM

9057

Heinrich XXII., 1859-1902. Vereinstaler 1868. 18,5 g. AKS 15; Dav. 799; Kahnt 402; Thun 281. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-SCHLEIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM

9058

Heinrich LXII., 1818-1854. Vereinsdoppeltaler 1844. 37 g. AKS 26; Dav. 800; Kahnt 406; Thun 285. **Nur 3.000 Exemplare geprägt.** Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-SCHLEIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM

9059

Heinrich XIV., 1867-1913. Vereinstaler 1868. 18,31 g. AKS 41; Dav. 803; Kahnt 409; Thun 288. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › LOTS

9060

Reuss-Schleiz. Heinrich LXVII., 1854-1867. Vereinstaler 1858 (Thun 287). Heinrich XIV., 1867-1913. Vereinstaler 1868 (Thun 288). Reuss-Obergreiz. Heinrich XX., 1836-1859. Vereinstaler 1858 (Thun 280). Heinrich XXII., 1859-1902. Vereinstaler 1868 (Thun 281).
4 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › EISENACH

9061

Stadt. Silbermedaille 1907,
unsigniert, auf die gastwirtschaftliche Ausstellung in Eisenach. Der vierfeldige Wappenschild auf dem Wappenmantel mit Fürstenkrone//Zwei Zeilen Schrift zwischen Lorbeerzweigen. 33,96 mm; 13,31 g.
R Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ROSTOCK › STADT

9062

1/2 Reichstaler (16 Schilling) 1600 (Jahreszahl im Stempel aus 1599 geändert),
mit Titel Rudolfs II. 14,34 g.
Grimm 216; Kunzel 100 A/a. **RR** Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › MEISSEN, MARKGRAFSCHAFT

9063

Otto der Reiche, 1156-1190. Brakteat.
0,52 g. Zwei Köpfe nebeneinander in 2 Linienkreisen, darüber Turm mit flachen Seitenflügeln.
Berger -; Schwinkowski 267; Slg. Bonhoff -. Kl. durchgehende Schrötlingsrisse, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9064

Dietrich der Bedrängte, 1197-1221. Brakteat, um 1200/1230, Meissen oder Freiberg. 0,86 g.
Markgraf sitzt v. v. mit Schwert und kleiner Lilie auf Bogen, umher türmchenbesetzter Dreibogen.
Berger 1894; Schwinkowski 413; Slg. Bonhoff -. Winz. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › MEISSEN, MARKGRAFSCHAFT

9065

Dietrich der Bedrängte, 1197-1221. Brakteat, um 1200/1230. 0,8 g.
Markgraf sitzt v. v. mit Schwert und Kugelkreuz.
Berger -; Schwinkowski - (vgl. 1019); Thieme 244. Feine Patina, winz. Schrötlingsrisse am Rand, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9066

Heinrich der Erlauchte, 1221-1288. Brakteat, um 1240. 0,95 g.
Markgraf sitzt v. v. mit Schwert und Kreuzstab mit sechsstrahligem Stern.
Berger -; Schwinkowski 547 b; Slg. Bonhoff 1035. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

9067

Friedrich III. der Weise, Georg und Johann, 1500-1507. Schreckenberger o. J. (um 1500), Annaberg. 4,27 g.
Münzzeichen sechsstrahliger Stern. Keilitz 27. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9068

Friedrich III. der Weise, Johann und Georg, 1507-1525. Taler o. J., Annaberg.
Klappmützentaler. Mit Münzzeichen Kreuz auf Vorderseite. 28,78 g.
Dav. 9709; Keilitz 44.1; Schnee 19. Feine Patina, kl. Bearbeitungsstelle im Feld der Vorderseite, kl. Schrötlingsfehler, sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

9069

Friedrich III. der Weise, 1486-1525. Schreckenberger 1522, Nürnberg. 4,03 g. Keilitz 81. **RR** Henkelspur, Felder leicht bearbeitet, fast sehr schön

Schätzung: 300,00 €

9070

Johann und Georg, 1525-1530. Taler o. J., Annaberg. 28,76 g. Dav. 9717; Keilitz 86; Schnee 51. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

9071

Johann Friedrich der Großmütige, 1532-1547. Silbergußmedaille 1535, Werkstatt H. Reinhart des Älteren. Hüftbild fast v. v. mit umgelegtem Pelzmantel, geschultertem Schwert und mit Schild//Dreifach behelmtes, reich verziertes Wappen. 65,83 mm; 61,60 g. Habich II, 1, 1935; Slg. Merseb. 540. **RR** Zeitgenössischer Guß. Hübsche Patina, min. Henkelspur, kl. Kratzer, Felder fein ziseliert, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 87, Leipzig 2017, Nr. 1900.
Das Porträt des Kurfürsten auf der vorliegenden Medaille geht auf einen Holzschnitt von Lucas Cranach zurück.

Schätzung: 600,00 €

9072

Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539. Taler 1536, Annaberg. 28,56 g. Dav. 9721; Keilitz 128; Schnee 72. Felder bearbeitet, Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

9073

Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539. Taler 1537, Annaberg. 28,85 g. Dav. 9721; Keilitz 128; Schnee 72. Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

9074

Johann Friedrich der Großmütige und Heinrich, 1539-1541. Taler 1539, Annaberg. 28,77 g. Dav. 9728; Keilitz 152; Schnee 94. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

9075

Johann Friedrich der Großmütige und Heinrich, 1539-1541. Taler 1540, Annaberg. 28,97 g. Dav. 9728; Keilitz 152; Schnee 94. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

9076

Johann Friedrich der Großmütige und Heinrich, 1539-1541. Taler 1541, Freiberg. 28,45 g. Dav. 9728; Keilitz 154; Schnee 97. Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

9077

Johann Friedrich der Großmütige und Moritz, 1541-1547. Taler 1543, Annaberg. 28,9 g.
Mit Münzmeisterzeichen Kreuz im Kreis.
Dav. 9730; Keilitz 185; Schnee 104. Sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

9078

Johann Friedrich der Großmütige und Moritz, 1541-1547. 1/4 Taler 1546, Freiberg. 7,11 g. Keilitz 207.
Hübsche Patina, gelocht, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9079

Moritz, 1547-1553. Taler 1552, Annaberg. 28,83 g. Dav. 9787; Keilitz/Kahnt 10.2; Schnee 698. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

9080

August, 1553-1586. Taler 1557, Annaberg. 28,63 g. Dav. 9791; Keilitz/Kahnt 48; Schnee 703. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

9081

August, 1553-1586. Taler 1570, Dresden. 28,63 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 58; Schnee 721. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

9082

August, 1553-1586. Reichstaler 1577, Dresden. 28,81 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 175,00 €

9083

August, 1553-1586. Reichstaler 1578, Dresden. 28,69 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Henkelspur, Kratzer, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

9084

August, 1553-1586. Reichstaler 1583, Dresden. 29,15 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

9085

August, 1553-1586. Reichstaler 1583, Dresden. 28,59 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Hübsche Patina, min. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

9086

August, 1553-1586. Reichstaler 1584, Dresden. 28,73 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. **Besserer Jahrgang.** Hübsche Patina, Rand bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

9087

August, 1553-1586. Reichstaler 1585, Dresden. 28,74 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9088

August, 1553-1586. Reichstaler 1585, Dresden. 28,94 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9089

Christian I., 1586-1591. Reichstaler 1586, Dresden. 29,03 g. Dav. 9806; Keilitz/Kahnt 142; Schnee 731. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

9090

Christian I., 1586-1591. Reichstaler 1586, Dresden. 29,05 g. Dav. 9806; Keilitz/Kahnt 142; Schnee 731. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

9091

Christian I., 1586-1591. Reichstaler 1588, Dresden. 29,19 g. Dav. 9806; Keilitz/Kahnt 142; Schnee 731. **Selten in dieser Erhaltung.** Feine Tönung, vorzüglich +

Schätzung: 350,00 €

9092

Christian I., 1586-1591. Reichstaler 1589, Dresden. 28,68 g. Dav. 9806; Keilitz/Kahnt 142; Schnee 731. Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9093

Christian I., 1586-1591. Reichstaler 1591, Dresden. 28,49 g. Dav. 9806; Keilitz/Kahnt 142; Schnee 731. Henkelspur, Felder etwas geglättet, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9094

Christian I., 1586-1591. 1/4 Reichstaler 1591, Dresden. 7,2 g. Keilitz/Kahnt 147. **R** Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

9095

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1592, Dresden. 28,78 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Rand min. bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9096

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1593, Dresden. 28,97 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Henkel- und Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9097

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1594, Dresden. 29,54 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Feine Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

9098

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1594, Dresden. 28,5 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9099

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1595, Dresden. 29,21 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

9100

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1600, Dresden. 29,17 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

9101

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1601, Dresden. 29 g. Dav. 7561; Keilitz/Kahnt 222; Schnee 758. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

9102

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1603, Dresden. 29,12 g. Dav. 7561; Keilitz/Kahnt 222; Schnee 758. Feine Patina, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9103

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1608, Dresden. 29,23 g. Dav. 7566; Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

9104

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1609, Dresden. 28,37 g. Dav. 7566; Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Hübsche Patina, kl. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

9105

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1610, Dresden. 29,03 g. Dav. 7566; Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9106

Johann Georg I. und August, 1611-1615. Reichstaler 1615, Dresden. 29,05 g. Clauß/Kahnt 13; Dav. 7573; Schnee 786. Feine Patina, kl. Schrötlingsriß, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

9107

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1616, Dresden. 29,08 g. Clauß/Kahnt 155; Dav. 7591; Schnee 813. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

9108

Johann Georg I., 1615-1656. 1/4 Reichstaler 1617, Dresden,
auf die 100-Jahrfeier der Reformation. 7,20 g. Clauß/Kahnt 276; Slg. Opitz 1956; Slg. Whiting 68. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

9109

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1620, Dresden. 28,18 g. Clauß/Kahnt 157; Dav. 7601; Schnee 818. Rand und Felder bearbeitet, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

9110

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1621, Dresden. 28,89 g. Clauß/Kahnt 156; Dav. 7601; Schnee 818. Hübsche Patina, min. Fassungsspuren, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

9111

Johann Georg I., 1615-1656. Kipper-40 Groschen 1621, Dresden.
XI. Sorte. 22,86 g.
Rahnenführer/Krug 125 leicht var. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

9112

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1623, Dresden. 28,99 g. Clauß/Kahnt 156; Dav. 7601; Schnee 818. Felder überarbeitet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9113

Johann Georg I., 1615-1656. 1/2 Reichstaler 1624, Dresden. 14,56 g. Clauß/Kahnt 178. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

9114

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1626, Dresden. 28,84 g. Clauß/Kahnt 158 a; Dav. 7601; Schnee 845. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

9115

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1626, Dresden. 28,85 g. Clauß/Kahnt 158 a; Dav. 7601; Schnee 845. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

9116

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1627, Dresden. 28,88 g. Clauß/Kahnt 158 a; Dav. 7601; Schnee 845. Dunkle Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

9117

Johann Georg I., 1615-1656. 1/4 Reichstaler 1627, Dresden. 7,26 g. Clauß/Kahnt 194. Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

9118

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 29,16 g.
Clauß/Kahnt 323; Dav. 7606; Schnee 860. Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

9119

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 29,10 g.
Clauß/Kahnt 323; Dav. 7605; Schnee 860; Slg. Opitz 2083. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

9120

Johann Georg I., 1615-1656. 1/2 Reichstaler 1631, Dresden. 14,33 g. Clauß/Kahnt 180. Winz. Randfehler und Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9121

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1632, Dresden. 28,33 g. Clauß/Kahnt 158 b; Dav. 7601; Schnee 845. Feine Patina, Henkelspur, Felder min. geglättet, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

9122

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1634, Dresden. 28,35 g. Clauß/Kahnt 158 b; Dav. 7601; Schnee 845. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9123

Johann Georg I., 1615-1656. 1/8 Reichstaler 1638, Dresden. 3,58 g. Clauß/Kahnt 204. **R** Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9124

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1646, Dresden. 29,01 g. Clauß/Kahnt 169; Dav. 7612; Schnee 879. Winz. Schrötlingsriß am Rand, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

9125

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1652, Dresden. 28,9 g. Clauß/Kahnt 169; Dav. 7612; Schnee 879. Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

9126

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1652, Dresden. 29,07 g. Clauß/Kahnt 169; Dav. 7612; Schnee 879. Dunkle Patina, etwas Belagreste, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

9127

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1654, Dresden. 29,03 g. Clauß/Kahnt 169; Dav. 7612; Schnee 892. Hübsche Patina, Felder bearbeitet, Kratzer neben dem Reichsapfel, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

9128

Johann Georg II., 1656-1680. Reichstaler 1660, Dresden.

Erbländischer Taler. 29,13 g.
Clauß/Kahnt 388; Dav. 7617; Schnee 909. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

9129

Johann Georg II., 1656-1680. 1/3 Taler 1669, Dresden. 9,7 g. Kohl 230. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9130

Johann Georg II., 1656-1680. 2/3 Taler 1675, Dresden. 15,31 g. Clauß/Kahnt 405; Dav. 805. Leichte Prägeschwäche, min. Belagreste, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

9131

Johann Georg II., 1656-1680. 2/3 Taler 1676, Dresden. 15,43 g. Clauß/Kahnt 405; Dav. 805. Feine Patina, etwas poröser Schrötling, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9132

Johann Georg III., 1680-1691. 2/3 Taler 1681, Dresden. 15,38 g. Clauß/Kahnt 588; Dav. 808. Hübsche Patina, min. korrodiert, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

9133

Johann Georg III., 1680-1691. 1/3 Taler 1689, Dresden. 7,77 g. Clauß/Kahnt 601. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9134

Johann Georg III., 1680-1691. 2/3 Taler 1690, Dresden. 15,56 g.
Mit DX (X hochstehend) in der Vorderseitenumschrift. Clauß/Kahnt 592 b; Dav. 810. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

9135

Johann Georg III., 1680-1691. 2/3 Taler 1691, Dresden. 15,35 g.
Mit DX (X hochstehend) in der Vorderseitenumschrift. Clauß/Kahnt 592 b; Dav. 810. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9136

Johann Georg IV., 1691-1694. 2/3 Taler 1692, Dresden. 15,43 g. Clauß/Kahnt 661; Dav. 812. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9137

Johann Georg IV., 1691-1694. Talerklippe nach Leipziger Fuß 1693, Dresden,
auf den Empfang des Hosenbandordens. 25,39 g. Clauß/Kahnt 692; Dav. 7649; Schnee 977. Sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

9138

Johann Georg IV., 1691-1694. 2/3 Taler 1693, Dresden. 15,72 g. Clauß/Kahnt 661; Dav. 812. Feine Patina, min. justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9139

Johann Georg IV., 1691-1694. 2/3 Taler 1693, Dresden. 15,49 g. Clauß/Kahnt 661; Dav. 812. Hübsche Patina, leichter Doppelschlag, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

9140

Johann Georg IV., 1691-1694. 2/3 Taler 1693, Dresden. 14,92 g. Clauß/Kahnt 661; Dav. 812. Min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9141

Johann Georg IV., 1691-1694. 2/3 Taler 1694, Dresden, auf seinen Tod. 17,12 g. Clauß/Kahnt 696; Dav. 816. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

9142

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1696, Leipzig. Mit geriffeltem Rand. 17,03 g. Dav. 818; Kahnt 113. Feine Tönung, min. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

9143

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1696, Leipzig. 17,24 g. Dav. 818; Kahnt 114. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

9144

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1697, Dresden. 16,87 g. Dav. 817; Kahnt 111. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

9145

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Goldmedaille zu einem Dukaten o. J. (Anfang des 18. Jahrhunderts), von H. P. Großkurt, auf die Taufe. Ein Engel mit Kelch und ein Engel mit Buch schweben über Taufbecken, oben die Taube des Heiligen Geistes in Strahlen//Aufgehende Sonne in Wolken über Landschaft. 21,54 mm; 3,50 g. Slg. Goppel 1074. **GOLD.** Leicht gewellt, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

9146

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Reichstaler 1701, Dresden. 28,96 g. Dav. 2647; Kahnt 104; Schnee 996. **R** Feilspuren am Rand, sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

9147

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/12 Taler 1707, Leipzig. 3,56 g. Kahnt 177 a. Hübsche Patina, Vorderseite min. korrodiert, fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

9148

Friedrich August II., 1733-1763. 1/2 Reichstaler 1741, Dresden,
auf das Vikariat. 13,68 g.
Kahnt 640 (dort als 2/3 Taler bezeichnet). Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9149

Friedrich August II., 1733-1763. 1/3 Taler 1747, Dresden. 6,86 g. Kahnt 554. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9150

Friedrich Christian, 1763. Konv.-Taler 1763, Dresden. 27,72 g.
Mit Signatur "St" am Armabschnitt.
Dav. 2677 C; Kahnt 1002; Schnee 1053. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9151

Xaver, 1763-1768. Konv.-Taler 1768, Dresden. 27,68 g. Dav. 2678; Kahnt 1021; Schnee 1055. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9152

Xaver, 1763-1768. 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1768, Dresden. 13,9 g. Kahnt 1023. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9153

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1774, Dresden. 27,84 g. Dav. 2690; Kahnt 1074; Schnee 1073. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

9154

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1776, Dresden. 27,84 g. Dav. 2690; Kahnt 1074; Schnee 1073. Feine Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9155

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1790, Dresden,
auf das Vikariat. 27,97 g.
Dav. 2697; Kahnt 1154; Schnee 1088. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9156

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1805 SGH. 27,76 g. Dav. 850; Kahnt 411; Thun 289. Leicht berieben, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

9157 **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Lot. Konv.-Taler 1764, 1789 (2x), 1793, 1801, 1806, 1811.
7 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 350,00 €

9158 **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Lot. Konv.-Taler 1768 (Dav. 2682), 1778 (Dav. 2690), 1782, 1787 (Dav. 2695), 1791 (Dav. 2698); 1/2 Konv.-Taler 1783 (Kahnt 1105).
6 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

9159

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1815, 1816 IGS.
27,96 g und 28,06 g.
AKS 12; Dav. 854; Kahnt 417; Thun 293. **2 Stück.** Justiert (1x), kl. Schrötlingsfehler am Rand (1x), Überprägungsspuren (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

ex 9159

9160

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1818 IGS, 1822 IGS.
Ausbeute. 27,80 g und 27,98 g.
AKS 23, 25; Dav. 858, 860; Kahnt 423, 425; Thun 299, 301. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

9161

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1820 IGS. 28 g. AKS 22; Dav. 857; Kahnt 422; Thun 298. Kl. Randfehler, min justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9162

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1826 S. 27,79 g.
Dazu: Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1841 G. 22,11 g.
AKS 30, 99; Dav. 861, 875; Kahnt 427, 448; Thun 303, 325. **2 Stück.** Kl. Kratzer, fast vorzüglich und sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9163

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1827 S. 27,85 g. AKS 30; Dav. 861; Kahnt 427; Thun 303. Kl. Randfehler, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

9164

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1827 S, auf seinen Tod. 28,01 g.
AKS 55; Dav. 863; Kahnt 429; Thun 305. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

9165

Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1831 S. Verfassung. 27,88 g.
AKS 84; Dav. 869; Kahnt 440; Thun 314. Vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

9166

Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1832 S. 27,83 g. AKS 66; Dav. 867; Kahnt 435; Thun 309. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9167

Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1835 G. 27,85 g. AKS 66; Dav. 867; Kahnt 435; Thun 309 G. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

9168

Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1841 G.
Fleißprämie der Bergakademie zu Freiberg. 37,12 g.
AKS 114; Dav. 994; Kahnt 455; Thun 323. **RR Nur 200 Exemplare geprägt.** Von polierten Stempeln, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 1.500,00 €

9169

Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1850 F. 37,03 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt 454; Thun 322 F. Kl. Kratzer und Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9170

Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1854 F. 37 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt 454; Thun 322 F. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

9171

Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1854 F. 37,07 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt 454; Thun 322 F. Sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

9172

Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1854 F,
auf seinen Tod. 37,07 g.
AKS 116; Dav. 880; Kahnt 457; Thun 331. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

9173

Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1854 F,
auf seinen Tod. Ausbeute. 22,10 g.
AKS 118; Dav. 882; Kahnt 453; Thun 330. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9174

Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1854 F,
auf seinen Tod. 22,18 g und 22,22 g.
AKS 117; Dav. 881; Kahnt 452; Thun 329. **2 Stück.** Winz. Randfehler, sehr schön und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

9175

Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1854 F, auf seinen Tod. 22,07 g. Dazu: Vereinstaler 1860 B. Ausbeute. 18,46 g.
AKS 117, 134; Dav. 881, 892; Kahnt 452, 465; Thun 329, 342 B. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und berieben, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9176

Johann, 1854-1873. Taler 1855 F.
Münzbesuch. 22,17 g.
AKS 156; Dav. 885; Kahnt 460; Thun 334. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9177

Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1857 F. 36,98 g. AKS 126; Dav. 889; Kahnt 475; Thun 338. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9178

Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1861 B. 37,02 g. AKS 127; Dav. 894; Kahnt 477; Thun 347. Fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

9179

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1870 B. 18,47 g. AKS 137; Dav. 895; Kahnt 470; Thun 348. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

9180

Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1872 B. Goldene Hochzeit. 36,99 g. Die Randschrift auf feinem Riffelrand.
AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479 a; Thun 352. Leicht berieben, fast vorzüglich

Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.

Schätzung: 100,00 €

9181

Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1872 B. Goldene Hochzeit. 36,96 g. Die Randschrift auf feinem Riffelrand.
AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479 a; Thun 352. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

9182

Johann, 1854-1873. Lot. Taler 1854 F, 1858 F, 1860 B und 1871 B. Ausbeute.
Thun 333, 340, 342 B, 350. **4 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEISSENFELS, HERZOGTUM

9183

August, 1656-1680. Reichstaler 1669, Halle, auf den Tod seiner Gemahlin Anna Maria, Tochter des Herzogs Adolf Friedrich I. von Mecklenburg-Schwerin. 29,02 g.
Dav. 7659; Schnee 1101. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, HERZOGTUM (Ernestiner nach dem Verlust der Kurwürde)

9184

Johann Friedrich II., Johann Wilhelm und Johann Friedrich III., 1554-1557. Taler o. J., Saalfeld. 28,6 g. Dav. 9745; Koppe 270 k; Schnee 148. Feine Patina, kl. Henkelspur, Felder der Rückseite geglättet, Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM

9185

Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Reichstaler 1585, Saalfeld. 28,6 g. Dav. 9756; Kozinowski/Otto/Ruß 15 a; Schnee 170. Hübsche Patina, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9186

Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Reichstaler 1587, Saalfeld. 28,81 g. Dav. 9758; Kozinowski/Otto/Ruß 34.3; Schnee 174. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

9187

Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Reichstaler 1588, Saalfeld. 28,88 g. Dav. 9758; Kozinowski/Otto/Ruß 35 a; Schnee 174. Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM

9188

Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. 1/4 Reichstaler 1604, Coburg. 7,22 g. Kozinowski/Otto/Ruß 136. **R** Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

9189

Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Reichstaler 1610, Coburg. 28,95 g. Dav. 7426; Kozinowski/Otto/Ruß 115 c; Schnee 185. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

9190

Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1613, Saalfeld. 28,74 g. Dav. 7365; Kernbach 3.2 b; Schnee 270. Leichte Glättungsspuren, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9191

Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1617, Saalfeld. 28,86 g. Dav. 7365; Kernbach 3.2; Schnee 270. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

9192

Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1625, Saalfeld. 29,01 g. Dav. 7371 A; Kernbach 6.3; Schnee 279. Kl. Schrötlingsriß, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

9193

Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1624, Saalfeld. 28,92 g. Dav. 7371; Kernbach 6.2; Schnee 278. Hübsche Patina, etwas Belagreste, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

9194

Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1624, Saalfeld. 28,54 g. Dav. 7371; Kernbach 6.2; Schnee 278. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

9195

Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1624, Saalfeld. 28,35 g. Dav. 7371; Kernbach 6.2; Schnee 278. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9196

Josef, 1834-1848. Taler 1841. 22,14 g. AKS 49; Dav. 812; Kahnt 480; Thun 354. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

9197

Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. Reichstaler 1582, Saalfeld. 29,02 g. Dav. 9770; Koppe 30 c; Schnee 238. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

9198

Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. Reichstaler 1584, Saalfeld. 28,51 g. Dav. 9770; Koppe 32; Schnee 238. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9199

Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. Reichstaler 1585, Saalfeld. 28,46 g. Dav. 9770; Koppe 33 a; Schnee 238. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9200

Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. Reichstaler 1589, Saalfeld. 28,78 g. Dav. 9774; Koppe 65; Schnee 245. Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

9201

Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. Reichstaler 1592, Saalfeld. 28,86 g. Dav. 9774; Koppe 70; Schnee 245. Winz. Henkelspur, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

9202

Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. Reichstaler 1596, Saalfeld. 28,51 g. Dav. 9777; Koppe 90; Schnee 250. Hübsche Patina, kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9203

Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. 1/2 Reichstaler 1597, Saalfeld. 14,42 g. Koppe 99. Hübsche Patina, Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9204

Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619. Reichstaler 1607, Saalfeld. 28,89 g. Dav. 7523; Koppe 193; Schnee 341 leicht var. Kl. Henkelspur, leicht berieben, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9205

Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619. Reichstaler 1610, Saalfeld. 28,73 g. Dav. 7523; Koppe 193; Schnee 341. Hübsche Patina, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9206

Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619. Reichstaler 1613, Saalfeld. 28,79 g. Dav. 7527; Koppe 198; Schnee 346. Hübsche Patina, kl. Kratzer im Rand, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9207

Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619. Reichstaler 1615, Saalfeld. 28,56 g. Dav. 7527; Koppe 198; Schnee 346. Hübsche Patina, kl. Schrötlings- und Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

9208

Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619. Reichstaler 1619, Saalfeld. 28,85 g. Dav. 7529; Koppe 210; Schnee 349. Kl. Schrötlingsrisse, kl. Graffiti im Feld der Vorderseite, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

9209

Johann Ernst, 1662-1683. 2/3 Taler 1677, Weimar. 13,93 g.
Münzzeichen halbe Kreuzblume.
Dav. 892; Koppe 394. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9210

Anna Amalia, 1758-1775, Regentin. 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1764, Eisenach. 13,97 g. Koppe 573. Herrliche Patina, min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9211

Carl Friedrich, 1828-1853. Taler 1841. 22,09 g. AKS 21; Dav. 845; Kahnt 514; Thun 384. Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

9212

Carl Friedrich, 1828-1853. Vereinsdoppeltaler 1848. 37,1 g. AKS 20; Dav. 844; Kahnt 515; Thun 383. Herrliche Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

9213

Carl Friedrich, 1828-1853. Vereinsdoppeltaler 1848. 37,09 g. AKS 20; Dav. 844; Kahnt 515; Thun 383. Min. berieben, sonst vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

9214

Carl Alexander, 1853-1901. Vereinstaler 1858. 18,48 g. AKS 33; Dav. 847; Kahnt 516; Thun 386. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9215

Carl Alexander, 1853-1901. Silbermedaille 1894, von W. Mayer, auf den Tod seines Sohnes Erbprinz Carl August. Uniformiertes Brustbild halbl.//Fünf Zeilen Schrift, darunter ein Palmzweig mit Schriftband und Lebensdaten. 42,45 mm; 24,96 g.
Slg. Merseb. -. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-GOTHA, HERZOGTUM, AB 1672 SACHSEN-GOTHA-ALTENBURG

9216

Ernst der Fromme, 1640-1675. Reichstaler 1671, Gotha oder Eisleben.
Sogenannter Sterbetaler. 28,78 g.
Dav. 7448; Schnee 428; Steguweit 21. **R** Hübsche Patina, Henkelspur, sehr schön +

Zum Gewicht vgl. die Anmerkung bei Steguweit.

Schätzung: 200,00 €

9217

Friedrich II., 1691-1732. Silbermedaille 1717, von Chr. Wermuth, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. Brustbild des Kirchenreformators Martin Luther, *1483 Eisleben, Ó1546 Eisleben, r. mit umgelegtem Mantel//Brustbild seiner Gemahlin Katharina von Bora, *1499, Ó1552 in Torgau, l. mit umgelegtem Pelzmantel und Haube. 43,58 mm; 28,69 g. Brozatus 869; Slg. Merseb. 4540 (dort als Taler beschrieben); Slg. Whiting 173; Wohlfahrt 17 030 (dort in Blei verkupfert). Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

9218

Friedrich III., 1732-1772. 8 Groschen 1755, Gotha, auf die 200-Jahrfeier des Religionsfriedens. 7,00 g.
Slg. Opitz 3049; Slg. Whiting 516 (dort als 1/4 Taler bezeichnet); Steguweit 277. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

9219

Friedrich III., 1732-1772. 1/2 Konv.-Taler 1764, Gotha. 14,03 g. Steguweit 263. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826 SACHSEN-COBURG-MEININGEN

9220

Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Vereinsdoppeltaler 1843. 37,08 g. AKS 181; Dav. 835; Kahnt 508; Thun 376. Leicht korrodiert, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

9221

Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Vereinstaler 1866. 18,24 g. AKS 184; Dav. 838; Kahnt 505; Thun 379. Fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-HILDBURGHAUSEN, HERZOGTUM

9222

Ernst Friedrich II., 1724-1745. Ku.-Heller 1736. 0,81 g. Hollmann 37. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9223

Ernst Friedrich Karl, 1745-1780. 1/6 Taler 1758, Hildburghausen. 4,6 g. Hollmann 62. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

9224

Ernst Friedrich Karl, 1745-1780. 1/6 Taler 1758, Hildburghausen. 4,24 g. Hollmann 62 leicht var. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

9225

Ernst Friedrich Karl, 1745-1780. 1/2 Konv.-Taler 1760. 13,86 g. Hollmann 86. **R** Leicht justiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 278, Osnabrück 2016, Nr. 2169.

Schätzung: 200,00 €

9226

Ernst Friedrich Karl, 1745-1780. 1/24 Taler 1760, Hildburghausen. 1,5 g. Hollmann -. **RR** Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

9227

Ernst Friedrich Karl, 1745-1780. Ku.-Heller 1763, Hildburghausen. 0,77 g. Hollmann -. Sehr schön

Schätzung: 25,00 €

9228

Friedrich, 1780-1826. Ku.- 1/2 Kreuzer 1809. 2,56 g. AKS 155; Hollmann 175; J. 304. **Selten in dieser Erhaltung.** Fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-SAALFELD, HERZOGTUM, AB 1735 SACHSEN-COBURG-SAALFELD

9229

Ernst Friedrich, 1764-1800. Konv.-Taler 1765, Saalfeld. 27,88 g. Dav. 2752 var.; Kozinowski/Otto/Ruß 887.1 b; Schnee 613. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM

9230

Ernst I., 1826-1844. Taler 1841. 22,23 g. AKS 73; Dav. 820; Kahnt 491; Thun 363. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

9231

Ernst I., 1826-1844. Taler 1841. 22,04 g. AKS 73; Dav. 820; Kahnt 491; Thun 363. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9232

Ernst II., 1844-1893. Vereinstaler 1862. 18,32 g. AKS 103; Dav. 826; Kahnt 496; Thun 369. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS

9233

Kleine Sammlung von sächsischen Münzen des 17.-19. Jahrhunderts, vom Schreckenberger bis zum 2/3 Taler. Interessante Sammlung, bitte besichtigen!
18 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 600,00 €

9234

ex 9234

Kleine Sammlung von sächsischen Münzen des 19. Jahrhunderts, vom Vereinstaler bis zum 3 1/2 Gulden-Stück.
18 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 800,00 €

9235

Kleine Taler-Sammlung aus Sachsen und der sächsischen Nebenlinien Altenburg, Coburg-Gotha und Meiningen des 19. Jahrhunderts.
11 Stück. Fast sehr schön und sehr schön

Schätzung: 600,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS

9236

Kleine Sammlung von Münzen aus Sachsen und der sächsischen Nebenlinien Altenburg, Coburg-Gotha und Meiningen des 19. Jahrhunderts.
Thun 370, 364, 365 B, 380, 363, 867. **8 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 300,00 €

9237

Kleine Sammlung von Talern aus Sachsen-Anhalt des 19. Jahrhunderts, darunter die Thun-Nrn. 2, 5 und 10. Dazu: 2/3 Taler 1675 und 1678 (Dav. 202 und 222).
5 Stück. Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

9238

Kleine Sammlung von sächsischen Taler-Prägungen des 17. und 18. Jahrhunderts.
16 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHAUMBURG-LIPPE › SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM

9239

Wilhelm Friedrich Ernst, 1748-1777. Reichstaler 1765, Bückeburg. 19,56 g. Mit Angabe "Feinsilber". Sogenannter Dicktaler. Dav. 2764; Weinm. 50. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9240

Georg Wilhelm, 1807-1860. Vereinstaler 1860. 18,41 g. AKS 5; Dav. 909; Kahnt 525; Thun 389. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHAUMBURG-LIPPE › SCHAUMBURG-HESSEN

9241

Wilhelm VI., 1637-1663. Mariengroschen 1656, Kassel. 1,21 g. Weinm. 5. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Schätzung: 500,00 €

9242

Wilhelm VI., 1637-1663. Matthier 1657, Kassel. 0,99 g. Müller 22 R 3; Weinm. 9. **Von großer Seltenheit.** Fast vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESIEN › JÄGERNDORF, HERZOGTUM

9243

Georg Friedrich, 1543-1603. Breiter doppelter Reichstaler 1592, Jägerndorf. 57,76 g. Dav. 9328; F. u. S. 3295; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3367; v. Schr. 1237. **R** Kl. Henkelspur, starke Randfehler, fast sehr schön

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESIEN › MEDAILLEN

9244

Silbermedaille o. J.,
von J. Buchheim. Religiöse Medaille auf die Sehnsucht der Protestanten nach Religionsfreiheit. Die personifizierte Hoffnung sitzt v. v. mit Palmzweig und Anker auf einer Schnecke//Die Personifikationen von Tugend, Gerechtigkeit und Frömmigkeit mit ihren Attributen. 47,57 mm; 27,38 g.
F. u. S. 4188; Gaed. 1791 a Anm.; Slg. Goppel 408. **Selten in dieser Erhaltung.** Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL

9245

Friedrich I., 1490-1523-1533. Doppelschilling 1526, Schleswig. 3,81 g.
Münzmeister Jörgen Drewes.
Galster 124 B; Lange 15 b. **R** Hübsche Patina, min. Schrötlingsfehler im Rand, sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

9246

Christian IV., 1588-1648. 1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1641, 1642, 1643, Glückstadt. Hede 176 A (3x). **3 Stück.** Leicht gewellt (1x), sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9247

Christian IV., 1588-1648. Sechsling lübsch 1642, Glückstadt. 0,56 g.
Münzmeister Jakob Schwiegelt (Schwieger). Mit I / SECH / SLING auf der Rückseite.
Hede 178 A. Sehr schön-vorzüglich

Erworben im Oktober 2019 von der Münzhandlung Franz, Köln.

Schätzung: 60,00 €

9248

Christian IV., 1588-1648. 2 Mark 1645, Glückstadt. Hebräer-2 Mark. 10,55 g. Münzmeister Jakob Schwiegelt (Schwieger).
Hede 179. Fast sehr schön

Exemplar der Auktion Tietjen + Co. 124, Hamburg 2019, Nr. 1429.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL

9249

Christian IV., 1588-1648. Lot. 4 Schilling (Reuterpfennig) o. J., Glückstadt. Dazu: 2 Schilling (Reuterpfennig) o. J., Glückstadt. Søsling (1/2 Skilling) 1624, Glückstadt. Hede 167; 168; 171. **3 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9250

Christian V., 1670-1699. Krone (4 Mark) 1693, Glückstadt. 21,89 g.
Münzmeister Christoph Woltereck.
Dav. 3679; Hede 125 A. Kl. Kratzer im Rand, sehr schön

Erworben im Oktober 2020 von C. Müller, Bremen.

Schätzung: 100,00 €

9251

Christian V., 1670-1699. 8 Schilling 1694, Glückstadt. 3,04 g. Hede 127 A. Winz. Zainende, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

9252

Friedrich IV., 1699-1730. 8 Schilling 1702, Glückstadt. 2,95 g.
Münzmeister Christoph Woltereck. Mit FRID IIII in der Vorderseitenlegende.
Hede 58 var. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

9253

Friedrich IV., 1699-1730. 8 Schilling 1703, Glückstadt. 3,05 g.
Münzmeister Christoph Woltereck.
Hede 58. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

9254

Friedrich IV., 1699-1730. 8 Schilling 1704, Glückstadt. 3,03 g.
Münzmeister Christoph Woltereck.
Hede 58. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

9255

Christian VII., 1766-1808. Speciestaler 1769, Rethwisch. 28,7 g.
Münzmeister Hans Schierven Knoph.
Dav. 1306 (dort unter Dänemark); Hede 8. Feine Patina, sehr schön

Erworben im Oktober 2020 von C. Müller, Bremen.

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL

9256

Christian VII., 1766-1808. Speciestaler (60 Schilling) 1795, Altona. 28,81 g.
Münzmeister Michael Flor.
Dav. 1311; Hede 13 A; J. 10 A; Lange 127 AA. Etwas poröser Schrötling, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9257

Christian VII., 1766-1808. Speciestaler (60 Schilling) 1808, Altona. 28,82 g.
Münzmeister Michael Flor. Stempelschneider Johann Ephraim Bauert.
AKS 3; Dav. 70 (dort unter Dänemark); Hede 39 A; J. 10 a.
Gereinigt, sehr schön

Erworben im Januar 2021 von W. Rittig, Schwelm.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

9258

Johann Adolf, 1590-1616. 1/16 Taler (Doppelschilling) o. J., Schleswig. 2,93 g.
Münzmeister Matz Puls.
Lange -. **R** Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Dr. Rees, Auktion Fritz Rudolf Künker 66, Osnabrück 2001, Nr. 2379.

Schätzung: 125,00 €

9259

Johann Adolf, 1590-1616. 1/16 Taler (Doppelschilling) o. J., Schleswig oder Steinbek,
mit Titel Rudolfs II. 3,22 g. Prägung als Bischof von Lübeck. Münzmeister Matz Puls.
Behrens 762 b var.; Lange -. **R** Feine Patina, winz. Randfehler, sehr schön +

*Exemplar der Lagerliste Manfred Olding 130, Osnabrück 2022, Nr. 389.Johann Adolf, *1575, war der dritte Sohn von Adolf, dem Stammvater der Holstein-Gottorpischen Linie. Johann Adolf und Christian IV. vom königlichen Anteil waren ungefähr gleich alt und haben seit 1593 für 23 Jahre die Regierung mit großer Tüchtigkeit geführt. Das gute Einvernehmen zwischen den beiden wurde durch die 1596 geschlossene Vermählung des Herzogs mit Auguste, der Schwester Christians IV., noch gefestigt. Johann Adolf war friedliebend und ein großer Freund und Förderer der Wissenschaften und der reformierten Lehre. Er war bestrebt, Teilungen im herzoglichen Hause zu vermeiden und das Wahlrecht der Stände zu beseitigen. In einer Verfügung für seine Nachkommen bestimmte er, daß in dem gottorpischen Hause in Zukunft das Recht der Erstgeburt mit reiner Linienfolge gelten und jüngeren Söhnen nur eine Geldabfindung zuteil werden sollte. Johann Adolf starb am 31. März 1616.*

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

9260

Johann Adolf, 1590-1616. 1/16 Taler (Doppelschilling) o. J., Schleswig oder Steinbek. 3,01 g.
Prägung als Bischof von Lübeck. Münzmeister Matz Puls. Behrens 763 var.; Lange -. **R** Leichte Korrosionsspur, sehr schön +

Exemplar der Lagerliste Manfred Olding 130, Osnabrück 2022, Nr. 390.

Schätzung: 75,00 €

9261

Johann Adolf, 1590-1616. 1/32 Taler 1594/1596, Schleswig. 1,33 g.
Zwitterprägung. Ohne Münzmeisterzeichen.
Lange 304 B var. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9262

Johann Adolf, 1590-1616. 1/128 Taler 1596, Schleswig. 0,53 g.
Münzmeister Matz Puls. Wappen von Schleswig//Kreuz, darauf Schild mit Wertzahl 128.
Lange -, vgl. 312 B. **Von größter Seltenheit.** Randfehler, sehr schön +

In seinem Nachtrag kennt Lange nur 1/128 Taler von 1597 und 1598. Von diesen unterscheidet sich der vorliegende Jahrgang leicht in den Legenden.

Schätzung: 75,00 €

9263

Johann Adolf, 1590-1616. 1/32 Taler 1596, 1597, 1598, Schleswig.
Münzmeister Matz Puls.
Lange 304 Aa/b; 305 AA; 305 AB var. **3 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung: 60,00 €

9264

Johann Adolf, 1590-1616. 1/16 Taler (Doppelschilling) 1597, Schleswig.
Münzmeister Matz Puls.
Lange 282 a var.; 282 b var.; 282 c; 282 f var. **4 Stück.**
Teilweise mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9265

Johann Adolf, 1590-1616. 1/16 Taler (Doppelschilling) 1598, Schleswig oder Steinbek.
Münzmeister Matz Puls.
Lange 283 b; 283 var. (2x). **3 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

9266

Johann Adolf, 1590-1616. 1/16 Taler (Doppelschilling) 1599, Steinbek. 2,69 g.
Münzmeister Matz Puls.
Behrens -, vgl. 761; Lange -. **Von großer Seltenheit.** Kl. Prägeschwäche am Rand, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

*Exemplar der Lagerliste Manfred Olding 130, Osnabrück, Mai 2022, Nr. 392.Johann Adolf, *1575, war der dritte Sohn von Adolf, dem Stammvater der Holstein-Gottorpischen Linie. Johann Adolf und Christian IV. vom königlichen Anteil waren ungefähr gleich alt und haben seit 1593 für 23 Jahre die Regierung mit großer Tüchtigkeit geführt. Das gute Einvernehmen zwischen den beiden wurde durch die 1596 geschlossene Vermählung des Herzogs mit Auguste, der Schwester Christians IV., noch gefestigt. Johann Adolf war friedliebend und ein großer Freund und Förderer der Wissenschaften und der reformierten Lehre. Er war bestrebt, Teilungen im herzoglichen Hause zu vermeiden und das Wahlrecht der Stände zu beseitigen. In einer Verfügung für seine Nachkommen bestimmte er, daß in dem gottorpischen Hause in Zukunft das Recht der Erstgeburt mit reiner Linienfolge gelten und jüngeren Söhnen nur eine Geldabfindung zuteil werden sollte. Johann Adolf starb am 31. März 1616.*

9267

Johann Adolf, 1590-1616. 1/16 Taler (Doppelschilling) 1599, Schleswig oder Steinbek,
mit Titel Rudolfs II. 3,37 g. Prägung als Bischof von Lübeck. Münzmeister Matz Puls.
Behrens 761 a var.; Lange -. **R** Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

*Exemplar der Lagerliste Manfred Olding 130, Osnabrück 2022, Nr. 395.Johann Adolf, *1575, war der dritte Sohn von Adolf, dem Stammvater der Holstein-Gottorpischen Linie. Johann Adolf und Christian IV. vom königlichen Anteil waren ungefähr gleich alt und haben seit 1593 für 23 Jahre die Regierung mit großer Tüchtigkeit geführt. Das gute Einvernehmen zwischen den beiden wurde durch die 1596 geschlossene Vermählung des Herzogs mit Auguste, der Schwester Christians IV., noch gefestigt. Johann Adolf war friedliebend und ein großer Freund und Förderer der Wissenschaften und der reformierten Lehre. Er war bestrebt, Teilungen im herzoglichen Hause zu vermeiden und das Wahlrecht der Stände zu beseitigen. In einer Verfügung für seine Nachkommen bestimmte er, daß in dem gottorpischen Hause in Zukunft das Recht der Erstgeburt mit reiner Linienfolge gelten und jüngeren Söhnen nur eine Geldabfindung zuteil werden sollte. Johann Adolf starb am 31. März 1616.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

9268

Johann Adolf, 1590-1616. 1/64 Taler (Sechsling) 1599, 1600 (2x), Schleswig oder Steinbek.
Münzmeister Matz Puls.
Lange 310 A var.; 310 B var. (2x). **3 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

9269

Johann Adolf, 1590-1616. 1/24 Taler (Groschen) 1600, Schleswig oder Steinbek.
Münzmeister Matz Puls.
Lange 296 a; 296 d; 296 var.; 296 Ab; 296 Ab var. **5 Stück.**
Meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9270

Johann Adolf, 1590-1616. 1/16 Taler (Doppelschilling) 1601 (2x), 1602 (2x), Schleswig oder Steinbek.
Münzmeister Matz Puls.
Lange 286 var., 286 Av var.; 287 Av. var.; 287 var. **4 Stück.**
Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön und besser

Schätzung: 75,00 €

9271

Johann Adolf, 1590-1616. 1/24 Taler (Groschen) 1601 (3x), 1602 (2x), Schleswig oder Steinbek.
Münzmeister Matz Puls.
Lange 300 c; 300 e; 300 b var.; 301 a (2x). **5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9272

Johann Adolf, 1590-1616. 1/16 Taler (Doppelschilling) 1602, Steinbek. 2,73 g.
Prägung als Bischof von Lübeck. Münzmeister Jonas Georgens.
Behrens 765; Lange 287 A. Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Exemplar der Lagerliste Manfred Olding 130, Osnabrück 2022, Nr. 398.

Schätzung: 75,00 €

9273

Johann Adolf, 1590-1616. 1/16 Taler (Doppelschilling) 1604, Schleswig und Steinbek.
Münzmeister Matz Puls und Jonas Georgens (Jürgensen).
Lange 289 a; 289 c; 289 b var.; 289 Ab (2x). **5 Stück.**
Gestopftes Loch (1x), meist sehr schön und besser

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

9274

Johann Adolf, 1590-1616. 1/16 Taler (Doppelschilling) 1605, Steinbek,
mit Titel Rudolfs II. 3,24 g. Prägung als Bischof von Lübeck. Münzmeister Jonas Georgens.
Behrens -; Lange -. **Von größter Seltenheit.** Winz. Prägeschwäche und kl. Korrosionsspur am Rand, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Antico mondo 90, Bornheim 2021, Nr. 185.

Schätzung: 125,00 €

9275

Johann Adolf, 1590-1616. 1/16 Taler (Doppelschilling) 1606, Steinbek,
mit Titel Rudolfs II. 2,83 g. Prägung als Bischof von Lübeck. Münzmeister Jonas Georgens.
Behrens 768; Lange -. **Von großer Seltenheit.** Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Erworben im August 2020 vom Kölner Münzkabinett.

Schätzung: 75,00 €

9276

Johann Adolf, 1590-1616. 1/16 Taler (Doppelschilling) 1608, Steinbek,
mit Titel Rudolfs II. 3,06 g. Münzmeister Jonas Georgens.
Lange -, vgl. 292. **Seltene Variante.** Feine Patina, sehr schön +

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 23, Dortmund 2003, Nr. 2960.
Im Wappen erscheint noch das Kreuz des Lübecker Hochstifts, obwohl Johann Adolf auf das Bistum bereits im Vorjahr zugunsten seines Bruders verzichtet hatte.

Schätzung: 125,00 €

9277

Johann Adolf, 1590-1616. Reichstaler 1609, Schleswig. 28,25 g.
Münzmeister Matz Puls.
Dav. 3682 var; Lange 270. **Von großer Seltenheit.** Kl. Schrötlingsriß, Rand min. bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

9278

Johann Adolf, 1590-1616. Reichstaler 1611, Schleswig. 28,37 g.
Mit der Jahreszahl 6-1-1 zwischen den Helmen und ohne Münzmeistersignatur.
Dav. 3688; Lange 271 a var. Winz. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 73, Oktober 2022, Nr. 8723.

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

9279

Johann Adolf, 1590-1616. Reichstaler 1611, Schleswig. 28,37 g.
Mit großem Nesselblatt und SLES statt SLEIS auf der Rückseite. Ohne Münzmeistersignatur.
Dav. 3689 var.; Lange 271 f var. Feine Patina, kl. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön +

Erworben im Juli 2020 von C. Müller, Bremen.

Schätzung: 400,00 €

9280

Johann Adolf, 1590-1616. 1/16 Taler (Doppelschilling) 1615, Schleswig. 2,33 g.
Münzmeister Matz und Heinrich Puls. Mit IOH • A • D • G • H • N • - D • S • H • S • D • C • O • E • D • in der Vorderseitenlegende und Blumenkreuz ohne Reichsapfel auf der Rückseite.
Lange - (202 A var./200 var.). **Von großer Seltenheit.** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Lagerliste Manfred Olding 130, Osnabrück, Mai 2022, Nr. 417.Johann Adolf, *1575, war der dritte Sohn von Adolf, dem Stammvater der Holstein-Gottorpischen Linie. Johann Adolf und Christian IV. vom königlichen Anteil waren ungefähr gleich alt und haben seit 1593 für 23 Jahre die Regierung mit großer Tüchtigkeit geführt. Das gute Einvernehmen zwischen den beiden wurde durch die 1596 geschlossene Vermählung des Herzogs mit Auguste, der Schwester Christians IV., noch gefestigt. Johann Adolf war friedliebend und ein großer Freund und Förderer der Wissenschaften und der reformierten Lehre. Er war bestrebt, Teilungen im herzoglichen Hause zu vermeiden und das Wahlrecht der Stände zu beseitigen. In einer Verfügung für seine Nachkommen bestimmte er, daß in dem gottorpischen Hause in Zukunft das Recht der Erstgeburt mit reiner Linienfolge gelten und jüngeren Söhnen nur eine Geldabfindung zuteil werden sollte. Johann Adolf starb am 31. März 1616.*

Schätzung: 200,00 €

9281

Johann Adolf, 1590-1616. Doppelschilling zu 18 1/2 Stück auf den Taler 1615, Schleswig,
mit Titel von Matthias. 2,29 g. Münzmeister Matz und Heinrich Puls.
Lange 294 b/a. **R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Erworben im Juli 2020 von C. Müller, Bremen.

Schätzung: 75,00 €

9282

Friedrich III., 1616-1659. 1/16 Taler (Doppelschilling) 1617 (2x), 1618, 1619, Münzstätte vermutlich Schleswig.

Ohne Münzmeisterzeichen.
Lange 339; 339 Aa; 339 B var.; 339 C. **4 Stück.** Meist sehr schön und besser

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

9283

Friedrich III., 1616-1659. 1/16 Taler (Doppelschilling) 1619, Münzstätte vermutlich Schleswig, mit Gegenstempel von Bremen. 2,14 g.
Krusy B 6,1; Lange 339 C. Gegenstempel: sehr schön; Münze: leichte Prägeschwäche am Rand, sehr schön

Erworben im September 2020 von C. Müller, Bremen.

Schätzung: 75,00 €

9284

Friedrich III., 1616-1659. Reichstaler 1622, Schleswig. 28,84 g.
Münzmeister Samuel Timpf.
Dav. 3698; Lange 320 c. Leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Erworben im November 2018 vom Münzenkontor Kornblum, Bremen.

Schätzung: 300,00 €

9285

Friedrich III., 1616-1659. 1/8 Reichstaler 1622, Steinbek. 3,54 g.
Münzmeister Samuel Timpf.
Lange 335. Hübsche Patina, Kratzer, sehr schön

Exemplar der Auktion Tietjen + Co. 106, Hamburg 2010, Nr. 129.

Schätzung: 75,00 €

9286

Friedrich III., 1616-1659. 1/8 Reichstaler 1622, 1636, Steinbeck und Schleswig.
3,28 g; 2,96 g. Münzmeister Samuel und Peter Timpf.
Lange 335 var.; 337 A. **2 Stück.** Gelocht (1x), fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

ex 9286

9287

Friedrich III., 1616-1659. Reichstaler 1623, Schleswig. 28,99 g.
Münzmeister Samuel Timpf. Mit HOLSATI • in der Vorderseitenumschrift und der Jahreszahl zwischen den Helmen.
Dav. 3698; Lange 321 var. Sehr schön +

Exemplar der Auktion Frankfurter Münzhandlung Nachf. 153, Frankfurt/Main 2019, Nr. 194.

Schätzung: 400,00 €

9288

Friedrich III., 1616-1659. Reichstaler 1623, Schleswig. 29 g.
Münzmeister wahrscheinlich Peter Timpf. Mit HOLSATIÆ • am Ende der Vorderseitenumschrift.
Dav. 3698; Lange 321 var. Bearbeitungsspuren, sehr schön

Erworben im Oktober 2018 in Flensburg.

Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

9289

Friedrich III., 1616-1659. Reichstaler 1624 (Jahreszahl im Stempel aus 1623 geändert), Schleswig. 28,15 g. Münzmeister Samuel Timpf.
Dav. 3698; Lange 322 b. Fast sehr schön/sehr schön

Erworben im Februar 2021 von der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück.

Schätzung: 200,00 €

9290

Friedrich III., 1616-1659. 1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1622 (3x), 1625, 1628, Schleswig oder Steinbeck.
Münzmeister Samuel Timpf.
Lange 341 a, 341 a/b; 341 a var.; 341 A var.; 341 B var. **5 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9291

Friedrich III., 1616-1659. Reichstaler 1625, Schleswig. 28,44 g.
Münzmeister Samuel Timpf.
Dav. 3698; Lange 323 b/b var. Winz. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 71, Mai 2022, Nr. 1674.

Schätzung: 250,00 €

9292

Friedrich III., 1616-1659. 1/8 Reichstaler 1625, Schleswig oder Steinbeck. 3,4 g. Lange 336 a. **R** Leichte Prägeschwäche am Rand, kl. Kratzer, sehr schön

Erworben im Juni 2022 von Münzen Saenn, München.

Schätzung: 75,00 €

9293

Friedrich III., 1616-1659. Reichstaler 1626, Schleswig. 29,13 g.
Münzmeister Samuel Timpf.
Dav. 3698; Lange 324 a. Kl. Schrötlingsfehler, winz. Randfehler, sehr schön

Erworben im Juli 2018 von der Münzenhandlung Dirk Löbbers, Wettringen.

Schätzung: 250,00 €

9294

Friedrich III., 1616-1659. 1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1649 (2x), 1650, 1651, Schleswig.
Münzmeister Michael Möller.
Lange 347 a var.; 347 c var.; 348 b; 349. **4 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9295

Friedrich III., 1616-1659. 1/8 Reichstaler 1657, Schleswig. 3,43 g.
Münzmeister Michael Möller.
Lange 338 A. **RR** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Erworben im April 1997 von H. Schmidt, Pinneberg.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

9296

Christian Albrecht, 1659-1694. 1/96 Taler (Sechsling) 1661, Schleswig. 0,68 g.
Münzmeister Michael Möller.
Behrens 753; Lange 391 var. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9297

Christian Albrecht, 1659-1694. 1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1668, 1669 (3x), Schleswig.
Münzmeister Christian Pfahler.
Lange 385 c; 386 c (2x); 387 c/b. **4 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9298

Christian Albrecht, 1659-1694. 1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1671 (2x), 1675, Schleswig.
Münzmeister Christian Pfahler und Claus Jakob Mecklenburg. Dazu: 1/96 Taler 1663, 1676. Ohne Münzmeisterzeichen.
Lange 389 b/c; 389 d; 390 b; 393; 398 Aa. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9299

Christian Albrecht, 1659-1694. 2/3 Taler 1672, Schleswig. 21,8 g.
Münzmeister Christian Pfahler. Die Initialen des Herzogs sind kleiner.
Dav. 573; Lange 376 b. **R** Felder leicht bearbeitet, winz. Reste von Zaponlack, sonst sehr schön

Schätzung: 200,00 €

9300

Christian Albrecht, 1659-1694. Schilling 1681, Schleswig. 1,12 g.
Münzmeister Claus Jakob Mecklenburg.
Lange 406. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Erworben im Oktober 2018 von der Münzhandlung Wallin Mynt aus Schweden.

Schätzung: 60,00 €

9301

Christian Albrecht, 1659-1694. Sechsling 1682 (2x), 1693, Schleswig.
Unbekannter Münzmeister.
Lange 408 a; 408 d; 409 a. **3 Stück.** Schrötlingsfehler am Rand (1x), sehr schön

Das Exemplar Lange 408 a stammt aus der Slg. Horn.

Schätzung: 60,00 €

9302

Christian Albrecht, 1659-1694. 2/3 Taler 1683, Plön oder Eutin. 17,13 g. Dav. 574; Lange 378 b. Hübsche Patina, sehr schön +

Das Münzmeisterzeichen "CR" auf der Rückseite steht für Caspar Ridder, der seit 1677 Münzmeister in Plön war. Seit 1678 wird er auch als bischöflich lübeckischer Münzmeister erwähnt. Die bischöfliche Münzstätte lag in Eutin.

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

9303

Christian Albrecht, 1659-1694. 2/3 Taler 1683, Plön oder Eutin. 16,72 g.
Münzmeister Caspar Ridder.
Dav. 574; Lange 378 b. Hitzespuren, sehr schön +

Erworben im August 2018 von der Münzhandlung Brom, Berlin.
Caspar Ridder, war seit 1677 Münzmeister in Plön. Seit 1678 wird er auch als bischöflich lübeckischer Münzmeister erwähnt. Die bischöfliche Münzstätte lag in Eutin.

Schätzung: 100,00 €

9304

Friedrich IV., 1694-1702. 4 Schilling 1698, Tönning. 1,83 g.
Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Wappenschild, umher Zweige und Wertangabe.
Lange - (vgl. 433). **Von größter Seltenheit.** Winz. Korrosionsspur, sehr schön

Exemplar der Auktion antico mondo 90, Bornheim 2021, Nr. 190.

Schätzung: 300,00 €

9305

Friedrich IV., 1694-1702. Silberabschlag zu 4 Schilling von den Stempeln des Dukaten mit der Stapelholmer Schanze 1698, Tönning. 2,96 g.
Münzmeister Hans Heinrich Lüders.
Lange 435. **RR** Sehr schön

Exemplar der Auktion Grabow 8, Rostock 1935, Nr. 1090, der Slg. Dr. Stalling, Auktion Fritz Rudolf Künker 15, Osnabrück 1990, Nr. 900 und der Slg. Dr. Hergen Boyksen, Osnabrück 2020, Nr. 166 (dort mit Zinnabschlag).

Schätzung: 125,00 €

9306

ex 9306

Friedrich IV., 1694-1702. 4 Schilling 1699, Tönning. 3,10 g; 2,98 g. Zwei Varianten.
Lange 436 a; 436 b. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

9307

Friedrich IV., 1694-1702. 4 Schilling 1701, Tönning. 3 g.
Ohne Münzmeisterzeichen.
Lange 438. Vorzüglich

Erworben im Juni 2019 von der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

9308

Karl Friedrich, 1702-1739. 4 Schilling 1706, 1708, 1709, 1710, Tönning.
Münzmeister Bastian Hille der Jüngere.
Lange 461; -, (vgl. 461 A); 461 B; - (vgl. 461 B). **4 Stück.** **Seltener Jahrgang (2x).** Sehr schön + (1x) und vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9309

Karl Friedrich, 1702-1739. Schilling 1706, 1707, 1708 (2x), 1709, Tönning.
Münzmeister Bastian Hille der Jüngere.
Lange 464; 465; 466 a; 466 a; 467 var. **5 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9310

Karl Friedrich, 1702-1739. 3 Pfennig 1706, Tönning. 0,37 g.
Münzmeister Bastian Hille der Jüngere.
Lange -, vgl. 482. **Seltene Variante.** Sehr schön +

Das vorliegende 3 Pfennig-Stück weist auf der Vorderseite das neue Monogramm auf, das bei Lange ab dem Jahr 1707 dokumentiert ist. Im Vorjahr existieren noch Münzen mit dem alten, mehr verschlungenen Monogramm (Lange 481 A). Offensichtlich ist der Wechsel zum neuen Design bereits im Laufe des Jahres 1706 vollzogen worden.

Schätzung: 75,00 €

9311

Karl Friedrich, 1702-1739. 1/4 Dukat 1708, Tönning. 0,85 g.
Münzmeister Bastian Hille der Jüngere.
Fb. 3094; Lange 449. **GOLD.** Sehr schön +

Erworben im Mai 2020 von Peter Schulz, Rendsburg.

Schätzung: 300,00 €

9312

Karl Friedrich, 1702-1739. Sechsling 1709 (3x), 1711, 1712, Tönning.
Münzmeister Bastian Hille der Jüngere.
Lange 475 (2x); 475 var.; 477; 478. **5 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9313

Karl Friedrich, 1702-1739. Silberabschlag von den Stempeln des 1/4 Dukaten 1711, Tönning. 0,91 g.
Münzmeister Bastian Hille der Jüngere.
Lange 451. Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Hergen Boyksen, Auktion Fritz Rudolf Künker 337, Osnabrück 2020, Nr. 173.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

9314

Karl Friedrich, 1702-1739. Schilling 1711, 1712 (3x), Tönning.
Münzmeister Bastian Hille der Jüngere. Dazu: Schilling 1724, Kiel. Münzmeister Bastian Hille der Jüngere.
Lange 469 d; 470 a; 470 b; 470 c. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9315

Karl Friedrich, 1702-1739. 4 Schilling 1712, Tönning.
Münzmeister Bastian Hille der Jüngere.
Lange 463 a; 463 b; 463 var. **3 Stück.** Sehr schön und besser

Die Variante zeigt den Herrscher nicht im Harnisch.

Schätzung: 75,00 €

9316

Karl Friedrich, 1702-1739. Sechsling 1723, 1724, Kiel.
Münzmeister Bastian Hille der Jüngere. Dazu: 6 Pfennig 1726, Kiel und 3 Pfennig 1707, Tönning, beide Münzmeister Bastian Hille der Jüngere.
Lange 479; 479 AA; 481; 482. **4 Stück.** Sehr schön

Der Sechsling von 1723 stammt aus der Slg. Horn.

Schätzung: 60,00 €

9317

Karl Friedrich, 1702-1739. 6 Schilling 1724 (2x), 1725, Kiel.
Münzmeister Bastian Hille der Jüngere.
Lange 456 a; 454 b; -, (vgl. 456). **3 Stück.** Sehr schön und besser

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-SONDERBURG, HERZOGTUM

9318

Johann der Jüngere, 1564-1622. 1/16 Taler (Doppelschilling) 1619, Reinfeld. 2,11 g.
Münzmeister Tobias Reinhardt.
Lange 533 Aa. **RR** Hübsche Patina, sehr schön

Erworben im Oktober 2020 von der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück.

Schätzung: 75,00 €

9319

ex 9319

Johann der Jüngere, 1564-1622. 2 Schilling (Reuterpfennig) o. J., 1621, Reinfeld.
0,93 g; 0,86 g. Münzmeister Christoph Mittelbach.
Lange 540; 542 a. **2 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön

Erworben im Oktober 2018 bzw. im Mai 2020.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-PLÖN, HERZOGTUM

9320

Johann Adolf, 1671-1704. 1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1677, Plön. 1,66 g. Lange 764 e var. Sehr schön

Erworben im Oktober 2018 von der Münzenhandlung Dirk Löbbers, Wettringen.

Schätzung: 75,00 €

9321

Johann Adolf, 1671-1704. 2/3 Taler 1690, Glückstadt. 15,98 g. Dav. 570; Lange 760 c. Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9322

Johann Adolf, 1671-1704. 2/3 Taler 1690, Glückstadt. 15,84 g. Dav. 571; Lange 761 c var. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

9323

Johann Adolf, 1671-1704. 2/3 Taler 1690, Glückstadt. 16,31 g. Dav. 572; Lange 762 b. **R** Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-SCHAUENBURG, GRAFSCHAFT

9324

Adolf IV., 1225-1239. Brakteat, Hamburg. 0,48 g. Großer Kuppelturm in der Mitte, seitlich je ein kleinerer Turm über Bogen.
Berger - (vgl. 192); Jesse 241; Slg. Bonhoff -; Slg. Hohenstaufenzeit - (vgl. 80). **RR** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

9325

Ernst III., 1601-1622. Reichstaler 1610, Altona. mit Titel Rudolfs II. 28,87 g.
Dav. 3733/3731; Lange 845 var./846; Weinm. 118 var. **RR** Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 750,00 €

9326

Justus Hermann, 1622-1635. Reichstaler 1622, Altona, mit Titel Ferdinands II. 28,81 g.
Dav. 3749; Lange 948 var.; Weinm. 324 var. Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWÄBISCH HALL › STADT

9327

Einseitiger 1/2 Kreuzer 1664. 0,44 g. Raff 54. **Selten in dieser Erhaltung.** Gut ausgeprägtes, vorzügliches Exemplar

Exemplar der Slg. Horn, Teil 6, Fritz Rudolf Künker eLive Auction 45, 2017, Nr. 6911.

Schätzung: 30,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-ARNSTADT UND SONDERSHAUSEN gemeinsam

9328

Gemeinschaftlich Balthasar II, Günther und Heinrich 1520/21. Hohlpfennig 1520.
"GzS" über zweifeldigem Wappen, daneben geteilte Jahreszahl 2 - 0. 0,23 g. Fischer 62; Bethe 241.
RR Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 30,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN, GRAFSCHAFT, SEIT 1697 FÜRSTENTUM

9329

Christian Wilhelm I., 1670-1721. 2/3 Taler 1678, Keula. 16,45 g. Dav. 950; Fischer 320. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9330

Günther Friedrich Carl II., 1835-1880.
Vereinsdoppeltaler 1845. 37,11 g. AKS 37; Dav. 920; Kahnt 542; Thun 399. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

9331

Günther Friedrich Carl II., 1835-1880.
Vereinsdoppeltaler 1854. 37,04 g. AKS 37; Dav. 920; Kahnt 542; Thun 399. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

9332

Günther Friedrich Carl II., 1835-1880. Vereinstaler 1870. 18,5 g. AKS 38; Dav. 921; Kahnt 541; Thun 400.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

9333

Ludwig Günther II., 1767-1790. Konv.-Taler 1780, Saalfeld,
auf die zweite Vermählung seines Sohnes, Erbprinz Friedrich Karl, mit Auguste, Tochter des Herzogs Johann August von Sachsen-Gotha. 27,81 g.
Dav. 2770; Fischer 574. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

9334

Ludwig Günther II., 1767-1790. Konv.-Taler 1786, Saalfeld. 27,91 g. Dav. 2771; Fischer 575. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

9335

Friedrich Karl, 1790-1793. Konv.-Taler 1791, Saalfeld. 27,92 g. Dav. 2772; Fischer 586. Winz. Schrötlingsfehler und Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

9336

Friedrich Karl, 1790-1793. 1/2 Konv.-Taler 1791, Saalfeld. 13,96 g. Fischer 587. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

9337

Friedrich Karl, 1790-1793. 1/2 Konv.-Taler 1791, Saalfeld. 13,88 g. Fischer 587. Hübsche Patina, etwas Belag, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

9338

Friedrich Günther, 1807-1867. Konv.-Taler 1812. 27,98 g. AKS 1; Dav. 912; Kahnt 533; Thun 391. Hübsche Patina, leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

9339

Friedrich Günther, 1807-1867. Vereinsdoppeltaler 1845. 37,09 g. AKS 11; Dav. 913; Kahnt 539; Thun 392. Winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

9340

Friedrich Günther, 1807-1867. Vereinstaler 1858. 18,49 g. AKS 12; Dav. 915; Kahnt 534; Thun 394. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › LOTS

9341

Allgemein. Schwarzburg-Rudolstadt. Friedrich Günther, 1807-1867. Vereinstaler 1859, 1864 und 1866; Albert, 1867-1869. Vereinstaler 1867; Schwarzburg-Sondershausen. Günther Friedrich Carl II., 1835-1880. Vereinstaler 1865.
AKS 12, 13, 31, 32, 38. **5 Stück.** Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

9342

Allgemein. Schwarzburg-Rudolstadt. Friedrich Günther, 1807-1867. Vereinstaler 1858 (AKS 12). Albert, 1867-1869. Vereinstaler 1867 (AKS 32). Schwarzburg-Sondershausen. Günther Friedrich Carl II., 1835-1880. Vereinstaler 1859 (AKS 38).
3 Stück. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZENBERG › FÜRSTEN

9343

Ferdinand Wilhelm Eusebius, 1683-1703. Reichstaler 1696, Wien,
auf seine Hochzeit mit Maria Anna, Erbin der Landgrafschaft Sulz (Klettgau). 28,85 g.
Dav. 7701; Tannich 10. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPEYER › BISTUM

9344

Heinrich I. von Scharfenberg, 1067-1073. Pfennig. 0,93 g.
Brustbild des Bischofs v. v. mit Krummstab, r. im Feld Ring//Zwei gekrönte Brustbilder v. v., in der Mitte Kreuzstab.
Dannenberg 841; Ehrend 2/56; Kluge 461. Kl. Prägeschwäche und etwas dezentriert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-WERNIGERODE, GRAFSCHAFT (DIE ÄLTERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)

9345

Ernst und Ludwig Christian, 1672-1677. 1/3 Taler 1672, Wernigerode. 9,13 g. Friederich 1303. **R** Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-STOLBERG UND STOLBERG-ROSSLA, GRAFSCHAFTEN (DIE JÜNGERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)

9346

Christof Friedrich zu Stolberg-Stolberg und Jost Christian zu Stolberg-Rossla, 1704-1738. 2/3 Taler 1717, Stolberg,
auf die 200-Jahrfeier der Reformation. Ausbeute der Stolberger Gruben. 13,03 g.
Dav. 998; Friederich 1582; Müseler 66.1/59; Slg. Opitz 2700; Slg. Whiting 322. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9347

Christof Friedrich zu Stolberg-Stolberg und Jost Christian zu Stolberg-Rossla, 1704-1738. 1/6 Taler 1717, Stolberg,
auf die 200-Jahrfeier der Reformation. Ausbeute der Stolberger Gruben. 3,19 g.
Friederich 1589; Müseler 66.1/61; Slg. Opitz 2704; Slg. Whiting 324. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › LOTS

9348

ex 9348

Kleine Sammlung von Münzen aus Stolberg, des 17.-18. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum 2/3 Taler.
26 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STRALSUND › STADT

9349

1/2 Schilling o. J. 0,76 g. Dannenberg -. Sehr schön

Mit altem Sammlungskärtchen.

Schätzung: 75,00 €

9350

Dreiling nach 1392. 1,48 g. Dannenberg 266 c var.; Jesse 428. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Mit altem Sammlungskärtchen.

Schätzung: 75,00 €

9351

Hohlpfennig 1607. 1,73 g. Bratring 20. Hübsche Patina, sehr schön

Mit altem Sammlungskärtchen.

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STRALSUND › STADT

9352

Kreuzgroschen 1612. 2,77 g. Bratring 26 var. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Mit altem Sammlungskärtchen.

Schätzung: 75,00 €

9353

Unter Schweden. Christina, 1637-1654. 1/16 Taler (Doppelschilling, Düttchen) 1647. 1,48 g. Ahlström 24 a; Bratring 92. Hübsche Patina, sehr schön

Mit altem Sammlungskärtchen.

Schätzung: 75,00 €

9354

Unter Schweden. Karl XI., 1660-1697. 1/3 Taler 1677. 9,61 g.
Münzmeister Heinrich Johann Hille. Variante mit Ankerkreuz auf der Rückseite.
Ahlström 65; Bratring 129 b. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Mit altem Sammlungskärtchen.

Schätzung: 125,00 €

9355

Unter Schweden. Karl XI., 1660-1697. 2/3 Taler 1683. 18,57 g. Ahlström 59 b; Bratring 142; Dav. 1010. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, winz. Kratzer, sehr schön +

Mit altem Sammlungskärtchen.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STRALSUND › STADT

9356

Unter Schweden. Karl XII., 1697-1718. Zinnmedaille 1714,
von P. H. Müller, auf die Rückkehr des schwedischen Königs Karl XII. aus dem türkischen Exil und seine Ankunft in Stralsund am 11. November (nach gregorianischem Kalender am 22. November). Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Löwenkopfschulter//Karl XII. steht an einem runden Altar, an dem eine kniende weibliche Figur (das personifizierte Schweden) ein Rauchopfer darbringt, oben hält ein Genius einen Palmzweig über den schwedischen König und zeigt zum Himmel. 44,08 mm; 28,85 g.
Endrußeit 13; Forster 793; Hildebrand I, S. 579, 170. **RR**
Prachtexemplar. Mit Original-Kupferstift. Fast Stempelglanz

Nachdem sich die Hoffnungen des schwedischen Königs Karl XII. auf ein Bündnis mit der Türkei nicht erfüllt hatten, verließ er mit seinen Leuten schließlich am 20. September 1714 sein in der Nähe von Adrianopel (türkisch: Edirne) gelegenes Exil Demotika und eilte in Richtung Norden. In Pitesti (in der rumänischen Walachei, ca. 120 km westlich von Bukarest) trennte sich Karl XII. von seiner Mannschaft und reiste unter dem Decknamen Carl Frisk - nur von zwei Offizieren begleitet - über Hermannstadt, Wien, Regensburg, Nürnberg und Kassel nach Stralsund, wo er am 11. November 1714 eintraf.Die Rückseitenumschrift erläutert: REDDITUS EOIS PATRIAM SOLATUR AB ORIS (= "Zurückgegeben vom Orient spendet er seinem Vaterland Trost"). Auf dem Altar wird für die sichere Rückreise gedankt: FORTVNÆ REDVCI (= "Der Schicksalsgöttin der glücklichen Rückkehr").

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STRALSUND › LOTS

9357

ex 9357

Sammlung von Münzen des 14. bis 18. Jahrhunderts, vom Schilling bis zum 1/6 Taler, darunter viele verschiedene Nominale. Ein hochinteressantes Lot, welches sich hervorragend zum Aufbau und Ausbau einer bereits bestehenden Stralsund-Sammlung eignet. **26 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Mit alten Sammlungskärtchen.

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › ERZBISTUM

9358

Kuno II. von Falkenstein, 1362-1388. 1 1/2 Schilling (18 Pfennig) o. J. (1372-1375), Trier. 2,08 g. Noss 165 f. **R**
Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › ERZBISTUM

9359

Johann II., Markgraf von Baden, 1456-1503. Weißpfennig o. J., Koblenz. 2,06 g. Noss 499 d. **Selten in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 300,00 €

9360

Clemens Wenzel von Sachsen, 1768-1794. Konv.-Taler 1771 (Jahreszahl im Stempel aus 1770 geändert), Koblenz. 27,87 g. Dav. 2834; v. Schr. 1240 a. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

9361

Clemens Wenzel von Sachsen, 1768-1794. Konv.-Taler 1794, Koblenz.
Kontribution. 27,89 g.
Dav. 2837; v. Schr. 1243 b. Sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ÜBERLINGEN › REICHSMÜNZSTÄTTE

9362

Anonym, 1295-1335. Brakteat, nach 1295. 0,43 g. Gekrönter Löwe mit Punkten als Fell schreitet r., davor Kugel; der Schweif hat in der Mitte eine kugelförmige Verdickung und als Quaste eine Kugel.
Berger 2589; Klein/Ulmer (CC) 236.4. Herrliche Patina, vorzüglich

Exemplar der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ÜBERLINGEN › STADT

9363

Hohlpfennig o. J. (um 1270). 0,46 g. Löwe mit Adlerkopf r. Berger 2587; Cahn 117. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ULM › REICHSMÜNZSTÄTTE

9364

Heinrich VI., 1190-1197. Brakteat um 1190. 0,42 g. König thront v. v. mit Zepter und Reichsapfel.
Berger vgl. 2592 ff.; Klein/Ulmer (CC) 133.4. Feine Patina, winz. Schrötlingsrisse am Rand, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ULM › STADT

9365

Reichstaler 1623,
mit Titel Ferdinands II. 28,35 g.
Dav. 5903; Nau 87. Henkelspur, Rand und Felder leicht überarbeitet, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WALDECK › GRAFSCHAFT, SEIT 1713 FÜRSTENTUM

9366

Adolf von Waldeck, 1214-1270. Pfennig o. J., Korbach. 1,05 g.
Stern aus Spitzen und Bögen, darin Perlkreis mit Kugel, in den Bogensegmenten je ein Dreiblatt//Dreitürmiges Gebäude.
Grote 11. Kl. Kratzer, min Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

9367

Widekind VI. von Schwalenberg, 1238-1264. Sterling o. J. (um 1250/1255), Schwalenberg.
0,97g. WIDEKINDVS//Bärtiger Kopf des Königs v. v. mit Zepter//Langes Doppelfadenkreuz, in den Winkeln Sterne.
Krusy 86. **Von großer Seltenheit.** Winz. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön

Nachahmung eines Sterlings König Alexanders III. von Schottland (1249-1285).

Schätzung:
1.000,00 €

9368

Friedrich, 1763-1812. Ku.- 1/2 Groschen 1809. 5,61 g.
AKS 5; J. 5. Sehr schön

Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 58, Heidelberg 2011, Nr. 1980.

Schätzung:
50,00 €

9369

Friedrich, 1763-1812. Konv.-Taler 1810. 27,95 g. AKS 1; Dav. 922; Kahnt 543; Thun 401. Hübsche Patina, winz. Feilspur am Rand, sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WALLENSTEIN

9370

Albrecht, 1623-1634, Herzog von Friedland. 3 Kreuzer (Groschen) 1627, Jitschin. Poley 50. Kl. Prägeschwäche, min. Schrötlingsrisse am Rand, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WALLENSTEIN

9371

Albrecht, 1623-1634, Herzog von Friedland. 3 Kreuzer (Groschen) 1633, Jitschin. 1,46 g. Poley 146. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › KÖNIGREICH

9372

Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 2/3 Taler 1809 C. 13,01 g. AKS 11; J. 16. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9373

Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 2/3 Taler 1812 C. 13,05 g. AKS 25; J. 17. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

9374

Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 5 Franken 1813 C. 1,6 g. Divo/S. 220; Fb. 3519; Schl. 904. **GOLD.** Leicht justiert, kl. Rand- und Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WISMAR › STADT

9375

Unter Schweden. Karl XI., 1660-1697. 16 Schilling (1/3 Taler) 1672.
Dazu: Doppelschilling 1563, 1615.
Ahlström 29; Kunzel 230 B/b; 78 F; 139 C/g. **3 Stück.** Kl. Zainende (1x), sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WORMS › BISTUM

9376

Konrad II. von Sternberg, 1171-1192. Halbbrakteat. 0,76 g.
Bischof sitzt v. v. mit Bischofsstab und hohem Lilienstab //Kreuz, in den Winklen unkenntliche Objekte.
Joseph vgl. 124 ff. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

9377

Karl Eugen, 1744-1793. 15 Kreuzer 1759 (Jahreszahl im Stempel aus 1750 geändert), Stuttgart. 4,21 g. Klein/Raff 287.1 b. Hübsche Patina, min. Belagreste, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

9378

Karl Eugen, 1744-1793. Konv.-Taler 1760, Stuttgart. 27,83 g. Dav. 2860; Klein/Raff 360 a. Kl. Tuscheziffer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9379

Karl Eugen, 1744-1793. Konv.-Taler 1760, Stuttgart. 27,31 g. Dav. 2860; Klein/Raff 360 a. Schön-sehr schön

Schätzung: 60,00 €

9380

Friedrich II. (I.), 1797-1806-1816. 20 Kreuzer 1808. 6,59 g. J. 11. Dazu: 30 Kreuzer 1735, Stuttgart. 5,83 g. AKS 43; Klein/Raff 197 var.
2 Stück. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

9381

Wilhelm I., 1816-1864. Kronentaler 1833. Handelsfreiheit. 29,46 g.
AKS 67; Dav. 955; Kahnt 587; Thun 435. Min. justiert, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

9382

Wilhelm I., 1816-1864. Kronentaler 1833. Handelsfreiheit. 29,41 g. Die Vorderseitenumschrift beginnt am hinteren Teil des Halsabschnittes.
AKS 67; Dav. 955; Kahnt 587 b; Thun 435. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9383

Wilhelm I., 1816-1864. Vereinstaler 1862. 18,48 g Dazu: Vereinstaler 1865 aus der Regentschaft Karl, 1864-1891. 18,46 g.
AKS 77, 126; Dav. 959, 960; Kahnt 588, 592; Thun 439, 440. **2 Stück.** Sehr schön und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

9384

Karl, 1864-1891. Doppelter Vereinstaler 1871. Ulmer Münster. 37,01 g. Ohne Randschrift. AKS 131; Dav. 961; Kahnt 595; Thun 442. Winz. Randfehler, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › LOTS

9385

Kleine Sammlung von Münzen aus Württemberg des 19. Jahrhunderts, vom Vereinstaler bis zum 3 1/2 Guldens-Stück. Vorhanden sind die Thun-Nrn. 434, 435, 436, 437, 439, 440 und 443.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

9386

Kronentaler 1812 (AKS 37); Doppelgulden 1849 (AKS 76); Vereinstaler 1871 (AKS 132).
3 Stück. Broschier- und Bearbeitungsspuren (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › BISTUM

9387

Bernhard der Grosse von Sachsen-Weimar, Ó1639. 4 Kreuzer (Batzen) 1634, Würzburg. 2,64 g. Salvatorbatzen.
Helmschrott 253; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 5042; Slg. Merseb. - (vgl. 3868, dort von 1633). Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9388

Johann Philipp von Schönborn, 1642-1673. Reichstaler 1652, Nürnberg. 28,46 g. Dav. 5980; Helmschrott 320. Henkelspur, Felder überarbeitet, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

9389

Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779. Konv.-Taler 1765, Würzburg. 27,64 g. Dav. 2899; Helmschrott 753. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9390

Georg Karl von Fechenbach, 1795-1802. Konv.-Taler 1795, Würzburg.
Kontribution. 27,97 g.
Dav. 2913; Helmschrott 954. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

9391

Silbermedaille 1918,
auf den Tod des deutschen Jagdfliegers Manfred von Richthofen, *1892 Breslau, Ó1918 Vaux-sur Somme. Uniformiertes Brustbild fast v. v. mit Mantel, Ordenskreuz "Pour le Mérite" und Fliegermütze//Adler vor Grabstein mit Flügelhelm und Schild, oben die Zahl "80", die von einem Pfeil durchbohrt ist. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,67 mm; 19,42 g.
Kaiser 838; Kienast 288. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

9392

Bronzegußmedaille 1921,
auf die Abstimmung Oberschlesiens. Karte Oberschlesiens in Gestalt des Kopfes von Rübezahl//Polen geißeln den deutschen Adler. 59,43 mm; 90,91 g.
Kienast 284. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

9393

Goldmedaille 1928,
auf den Generalfeldmarschall und Reichspräsidenten Paul von Hindenburg und Beneckendorff, *1847 Posen, Ó1934 Neudeck. Kopf l.//Vierfeldiges Familienwappen. Mit Randgravur: B. HAUPTMÜNZAMT. Punkt im Ringel 900 f. 22,71 mm; 6,56 g.
Kienast 416; Schl. 57. **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
350,00 €

9394

Goldmedaille 1928,
auf den Generalfeldmarschall und Reichspräsidenten Paul von Hindenburg und Beneckendorff, *1847 Posen, Ó1934 Neudeck. Kopf l.//Vierfeldiges Familienwappen. Mit Randgravur: B. HAUPTMÜNZAMT (Kreis mit Punkt) 900 f. 19,67 mm; 3,34 g.
Kienast 415; Schl. 58. **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

9395

Silbermedaille 1930,
auf die 400-Jahrfeier der Augsburger Konfession in Coburg. Brustbilder von Martin Luther und Johann des Beständigen halbr.//Ansicht der Coburger Veste, im Abschnitt zwei Wappenschilde. Mit Randpunze auf vertieftem Untergrund: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,18 mm; 19,69 g.
Kienast 441; Slg. Opitz 3934 a; Slg. Whiting 894. Mattiert. Fast prägefrisch

Die Burg wird erstmals im Jahre 1056 urkundlich erwähnt. Auf Grund ihrer strategischen Bedeutung wurde sie in den folgenden 150 Jahren zu einer der größten Burganlagen Deutschlands ausgebaut.Die Veste Coburg wurde in ihrer Geschichte niemals erobert, allerdings wurde sie im Dreißigjährigen Krieg im März 1635 durch den General von Lamboy nach fünfmonatiger Belagerung mit Hilfe eines gefälschten Briefs, in welchem Herzog Johann Ernst die Übergabe befahl, eingenommen.

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

9396

Silbermedaille 1931,
auf 60 Jahre Deutsches Reich. Brustbilder Otto von Bismarcks, *1815 Schönhausen, Ó1898 Friedrichsruh und Paul von Hindenburg und Beneckendorffs, *1847 Posen, Ó1934 Neudeck, r.//Krone über zwei Zeilen Schrift, darunter Adlerkopf zwischen 19 - 31, unten 18. JANVAR. Mit Randpunze auf vertietem Untergrund: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,11 mm; 19,80 g.
Kienast 457. Mattiert. Winz. Randfehler und Kratzer, fast prägefrisch

Schätzung: 75,00 €

9397

Silbermedaille 1933,
auf die Nominierung Adolf Hitlers zum deutschen Reichskanzler und Franz von Papens zum deutschen Vizekanzler durch den Reichspräsidenten Paul von Hindenburg. Büsten von Hindenburgs, Hitlers und von Papens nebeneinander r.//Soldat mit Schild tötet zweiköpfigen Drachen. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT FEINSILBER. 36,26 mm; 19,31 g.
Colb./H. C-31; Kienast 484. **R** Mattiert. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9398

Bronzemedaille 1936,
auf den deutschen Friedensplan zur Befriedung Europas. Brustbild Adolf Hitlers l.//Nackte Frau mit Taube sitzt auf einem liegenden Bullen. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. 36,18 mm; 19,16 g.
Colb./H. C-93; Kienast 517. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung: 75,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN › LOTS

9399

Sammlung von knapp 160 Guß- und Prägemedaillen des Medailleurs Karl Goetz, hauptsächlich in Eisen, Bronze und Silber. Es handelt sich neben ein paar Originalen zumeist um spätere Nachgüsse/Nachprägungen, u. a. von Guido Goetz, sowie um Galvanos und Werkstücke. Abgebildet wird nahezu das gesamte Werk Karl Goetz' von den Anfängen in den frühen 1900er Jahren über die Stücke des 1. Weltkriegs bis hin zu denen der Weimarer Republik und des Dritten Reiches. Dazu: Ca. 74 weitere Medaillen des 19. und 20. Jahrhunderts in Bronze, Silber und unedlen Metallen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 230 Stück. Meist vorzüglich, teilweise besser

Schätzung: 6.000,00 €

9400

ex 9400

Kleine Sammlung von vier Silber- und zwölf Bronzemedaillen des Medailleurs Karl Goetz.
16 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-prägefrisch

Schätzung: 500,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

9401 **Von Bismarck, Otto, Fürst. *1815 Schönhausen, Ó1898 Friedrichsruh. Deutscher Reichskanzler.** Kleine Sammlung von Medaillen, geprägt auf Fürst Otto von Bismarck.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-fast Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

9402

Conze, Alexander Christian Leopold. *1831 Hannover, Ó1914 Berlin-Grunewald. Archäologe. Bronzemedaille 1877,
von J. Tautenhayn, auf seine achtjährige Lehrtätigkeit an der Wiener Universität. Seine Büste r.//Pallas Athene auf Podest zwischen Lorbeerzweigen. 53,00 mm; 80,17 g.
Wurzbach 1489. Hübsche Patina, min. Randfehler, fast Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

9403

Grillparzer, Franz Seraphicus. *1791, Ó1872. Österreichischer Schriftsteller. Bronzemedaille 1871,
von C. Radnitzky, auf seinen 80. Geburtstag. Kopf l.//Sechs Zeilen Schrift zwischen Eichen- und Lorbeerzweigen. 68,92 mm; 105,31 g.
Hauser 7399; Wurzbach 3386. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 50,00 €

9404

von Hindenburg und Beneckendorff, Paul. *1847 Posen, Ó1934 Neudeck. Generalfeldmarschall und Reichspräsident. Goldmedaille 1928,
von J. Bernhardt. Kopf l.//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Wappen. Mit Randpunze: GOLD 900 FEIN.
22,64 mm; 6,99 g.
Schl. 53 var. **GOLD.** Fast Stempelglanz
Schätzung: 300,00 €

9405

Hitler, Adolf. *1889 Braunau, Ó1945 Berlin. Goldmedaille 1933,
unsigniert. Fantasieprägung zu 100 Reichsmark, spätere Prägung um 1970. Kopf l., zu den Seiten Namenszug und Hakenkreuz//Brandenburger Tor, darüber Hakenkreuz und Jahreszahl in Strahlen, im Abschnitt das Wort "Prode" und 100 • RM. 35,65 mm; 29,86 g.
Colb./H. C-403. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 1.000,00 €

9406

Hitler, Adolf. *1889 Braunau, Ó1945 Berlin. Silbermedaille 1933,
unsigniert, von O. Glöckler, auf die Ereignisse des Jahres. Brustbild l.//Adler. Mit Randpunze: BAYER.
HAUPTMÜNZAMT. SILBER 900 f. 36,19 mm; 21,83 g.
Colb./H. C-30. Mattiert. Fast prägefrisch
Schätzung: 100,00 €

9407

Hitler, Adolf. *1889 Braunau, Ó1945 Berlin. Silbermedaille 1933,
unsigniert, von O. Glöckler, auf die Ereignisse des Jahres. Brustbild l.//Adler. Mit Randpunze: BAYFR.
HAUPTMÜNZAMT. SILBER 900 f. 36,19 mm; 21,73 g.
Colb./H. C-30. Mattiert. Winz. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

9408

Hitler, Adolf. *1889 Braunau, Ó1945 Berlin.
Silbermedaille 1933,
von F. Beyer, auf die politischen Ereignisse des Jahres. Brustbild r.//Adlerkopf r. vor Hakenkreuz, umher Kranz und Schrift. Mit Randpunze: PREUSS. STAATSMUENZE . FEINSILBER. 36,22 mm; 24,80 g.
Colb./H. C-47. Mattiert. Kl. Randfehler, fast prägefrisch

Schätzung: 250,00 €

9409

Hitler, Adolf. *1889 Braunau, Ó1945 Berlin.
Silbermedaille 1938,
von H. E. Hanisch und Consée, auf den Anschluß Österreichs und des Sudetenlandes an das Deutsche Reich. Kopf r.//Reichsapfel, zu den Seiten die Daten der Angliederung. Mit Randpunze: MÜNZAMT WIEN A (im Kreis) 900. 36,12 mm; 21,79 g.
Colb./H. C-114. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung: 100,00 €

9410

Hitler, Adolf. *1889 Braunau, Ó1945 Berlin.
Silbermedaille 1938,
von H. E. Hanisch und Consée, auf den Anschluß Österreichs und des Sudetenlandes an das Deutsche Reich. Kopf r.//Reichsapfel, zu den Seiten die Daten der Angliederung. Mit Randpunze: MÜNZAMT WIEN A (im Kreis) 835. 36,13 mm; 21,24 g. Dazu weitere Silbermedaille o. J. und 1 Mark o. J., Opfer-Spende. Bitte besichtigen!
Colb./H. C-114. **3 Stück.** Mattiert, sehr schön-vorzüglich und sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9411

Hitler, Adolf. *1889 Braunau, Ó1945 Berlin. Lot. Kleine Sammlung von Bronzemedaillen (3x versilbert) mit Bezug zu Adolf Hitler, vorhanden sind die Colb./H.-Nrn.: C-30 (3x), C-33, C-72 (3x), C-114 (2x).
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast prägefrisch

Schätzung: 200,00 €

9412

Paganini, Niccolò. *1782 Genua, Ó1840 Nizza. Italienischer Violinist, Bratschist, Gitarrist und Komponist. Bronzemedaille o. J.,
von M. Molteni. Kopf halbl.//Musizierende Hand. 60,15 mm; 127,20 g.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

9413

Rugendas, Johann Moritz. *1802 Augsburg, Ó1858 Weilheim an der Teck. Deutscher Künstler. Silbermedaille o. J. (1979),
signiert von HP. Büste Rugendas fast v. v.//Darstellung seines Werkes "Lavagem do Ouro - Itacolomi" (Goldwäsche in Itacolomi, Brasilien). Mit Randpunzen: "XX CMB PRATA 900", "1979", "(...)gam". 50,08 mm; 62,70 g.
R Mattiert, leicht berieben, vorzüglich

Johann Moritz Rugendas war ein aus Augsburg stammender Künstler des 19. Jahrhunderts. Er bereiste über mehrere Jahre Mittel- und Südamerika. In seinen Skizzen hat er die exotische Natur Südamerikas sowie Menschen und deren Sitten dargestellt.

Schätzung: 100,00 €

9414

ex 9414

Rubens, Peter Paul. *1577, Ó1640. Niederländischer Maler. Bronzemedaille 1840,
von L. Hart, auf den 200. Todestag Rubens und die Errichtung seines Denkmals in Antwerpen. Brustbild l. mit Hut//Ansicht des Denkmals. 68,03 mm; 145,00 g.
Wurzbach 8027. In Etui. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

9415

von Schiller, Johann Christoph Friedrich. *1759 Marbach, Ó1805 Weimar. Dichter, Philosoph und Historiker. Silbermedaille 1876,
von Chr. Radnitzky, auf die Errichtung des Schiller-Denkmals in Wien. Ansicht des Denkmals//Die Muse der Dichtkunst v. v. 54,48 mm; 52,12 g.
Wurzbach 8220. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

9416

Schleicher, Franz. *1491, Ó1567. Silbergußmedaille 1557,
unsigniert. Brustbild r. mit Barett//Behelmtes Wappen. 40,71 mm; 27,55 g.
Habich I, 2, 1643; Slg. Lanna 1022. Zeitgenössischer Guß. Hübsche Patina, Henkelspur, Felder fein ziseliert, sehr schön

Franz Schleicher wurde der Medaille zufolge 1491, vermutlich in Ulm, geboren. Von dort siedelte er nach Nürnberg über und heiratete 1516. Er und seine Frau Katharina kommen in Hauskaufangelegenheiten und desgleichen in Akten häufig vor. 1517 wurde er Genannter des größeren Rats und vertsab 1567. Siehe hierzu auch Habich, die deutschen Schaumünzen des XVI. Jahrhunderts, S. 231-232.

Schätzung: 250,00 €

MEDAILLEN › RAUMFAHRT

9417

Goldmedaille 1969,
unsigniert, auf die Apollo 11 Mission - die erste Mondlandung. Büsten der drei Astronauten Michael Collins, Neil A. Armstrong und Edwin E. Aldrin v. v.//Mondglobus mit Krateroberfläche. Mit Randpunze: 986. 22,72 mm; 6,94 g. Dazu: Silbermedaille, auf den gleichen Anlass. 29,77 mm; 12,93 g.
Button 468 (dort andere Größe), -; Kaiser 2024.1, 2024.
2 Stück. 1x GOLD. Polierte Platte, min. berührt

Der Start erfolgte am 16. Juli mit einer Saturn-V-Rakete. Die Mondlandefähre "Eagle" setzte am 20. Juli mit Armstrong und Aldrin im "Mare Tranquillitatis" auf. Am 21. Juli um 3.56 Uhr (MEZ) betrat Armstrong mit dem linken Fuß als erster Mensch den Mond und richtete den wohl bekanntesten Satz der Raumfahrtgeschichte an die Welt: "Ein kleiner Schritt für einen Menschen, aber ein gewaltiger Sprung für die Menschheit". Aldrin folgte ihm 18 Minuten später. Die beiden Astronauten enthüllten eine Gedenktafel, die sich am Landebein der Fähre befand. Neben den Unterschriften der drei Astronauten sowie der Unterschrift des Präsidenten Richard Nixon trägt sie folgenden Text: "Hier setzten Menschen vom Planet Erde erstmalig den Fuß auf den Mond, Juli 1969, A. D. Wir kamen in Frieden für die gesamte Menschheit". Der Rückstart erfolgte nach 21 Stunden, 36 Minuten mit 27 kg Gesteinsproben.

Schätzung: 300,00 €

MEDAILLEN › RELIGION

9418

Tragbare, ovale Silbermedaille 1748 (graviert),
unsigniert, auf die Taufe. Taufe Christi//Neun Zeilen gravierte Schrift. 43,99 x 59,05 mm; 16,52 g.
Einzelanfertigung. Felder leicht geglättet, etwas Reste von Belag, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9419

Silbermedaille o. J. (1917),
unsigniert, auf die 400-Jahrfeier der Reformation. Lutherrose, umher Schrift//Darstellung der Bannbulle-Verbrennungszene. 48,28 mm; 44,81 g. Dazu: Silbermedaille o. J. (1917), auf den gleichen Anlass mit der Darstellung der Thesenanschlagszene. 48,28 mm; 44,71 g. Beide Medaillen mit Angabe des Feinsilbergehaltes "1000".
Slg. Opitz -; Slg. Whiting -. **2 Stück.** Feine Tönung, winz. Kratzer, fast Stempelglanz aus polierter Platte

Schätzung: 75,00 €

MEDAILLEN › STÄDTEMEDAILLEN

9420

Klippenförmige Silbermedaille o. J.,
unsigniert, auf den Jahrestag des Friedens von Tilsit im Jahr 1807. Medaillon mit der Vorderseite des Dukaten 1812/13 mit Büste Friedrich Augusts I. r.//Medaillon mit der Rückseite des Dukaten 1812/13 mit gekröntem sächsisch-polnischem Wappen. Mit Randpunze: 474.
35,01 x 35,00 mm; 28,15 g.
RR Teilvergoldet, polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

MEDAILLEN › DEUTSCHE KOLONIEN

9421

Deutsch-Ostafrika. Silbermedaille 1918,
von A. Hummel, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf den erfolgreichen Kampf der Schutztruppe gegen die Engländer, Belgier und Portugiesen 1914-1918. Uniformiertes Brustbild des Generalmajors von Lettow-Vorbeck r.//Ein verwundeter Schutztruppensoldat steht r. mit Gewehr und Fahne. Mit Randpunze: SILBER 990.
33,31 mm; 15,07 g.
Zetzmann 4161. **R** Polierte Platte, berieben

*Paul v. Lettow-Vorbeck, *1870 in Saarlouis, Ó1964 in Hamburg, wurde nach Teilnahme an den Kämpfen gegen die Boxer in China und 1904 bis 1907 gegen die aufständischen Herero und Hottentotten in Deutsch-Südwestafrika 1913 Kommandeur der Schutztruppe in Deutsch-Ostafrika, mit der er im ersten Weltkrieg bis zum Waffenstillstand 1918 erfolgreich der Übermacht von Engländern, Belgiern und Portugiesen widerstand.*

Schätzung:
150,00 €

MEDAILLEN › 1. WELTKRIEG

9422

Silbermedaille 1915,
von F. König, bei L. Chr. Lauer, Nürnberg, auf die Waffenbrüderschaft mit Österreich und der Türkei. Die drei Büsten der verbündeten Herrscher Franz Josef I., Mohammed V. und Wilhelm II.//Lebensbaum mit den Wappen der verbündeten Länder. Mit Randpunze: SILBER 990. 33,30 mm; 18,35 g.
Zetzmann 3038. Hübsche Patina, winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

MEDAILLEN › 1. WELTKRIEG › LOTS

9423

ex 9423

Kleine Sammlung von Medaillen auf verschiedene Personen und Ereignisse des 1. Weltkriegs. Interessante Serie in zumeist sehr hübschen Qualitäten.
22 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

MEDAILLEN › WEIMARER REPUBLIK

9424

Goldmedaille 1930,
von J. Bernhart, auf die Rheinlandräumung, 1929-1930. Kopf des Reichspräsidenten Paul von Hindenburgs l.//Rheinlandschaft mit Burg Rheinfels. Mit Randpunze: WUERTT. MUENZAMT 18 KAR. GOLD. 19,67 mm; 2,96 g. Schl. 99 (dort mit anderer Randpunze). **GOLD.** Min. Bearbeitungsstelle im Rand, vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte

Schätzung:
150,00 €

MEDAILLEN › WEIMARER REPUBLIK › LOTS

9425

ex 9425

Kleine Sammlung von Medaillen auf verschiedene Personen und Ereignisse während der Zeit der Weimarer Republik. Interessante Serie in zumeist hübschen Qualitäten.
21 Stücke. Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-polierte Platte

Schätzung:
400,00 €

MEDAILLEN › DRITTES REICH

9426

Silbermedaille 1932,
von GIW/Lauer, auf die "Kampf-Schatz-Spende" zur Reichstagswahl der NSDAP. Zum Hitlergruß erhobene Hände vor Swastika//5 Zeilen Schrift. Mit Randpunze: 990. 35,42 mm; 20,47 g.
Kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

9427

Bronzemedaille 1933,
von F. Beyer, auf die Ernennung Hermann Görings zum Ministerpräsidenten. Brustbild Görings l.//Reichsadler mit Schwert und Blitzen in den Fängen. Mit Randpunze: PREUSS . STAATSMÜNZE. 36,37 mm; 19,24 g.
Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

9428

ex 9428

Silbermedaille 1935,
von F. Kölle, auf die Volksabstimmung im Saarland. Stehender Bergmann//Landkarte. Mit Randpunze: • BAYER • HAUPTMÜNZAMT • FEINSILBER • 36,06 mm; 21,33 g. Dazu zwei weitere Medaillen, auf den gleichen Anlass in Silber und in Bronze.
3 Stücke. In Originaletui (1x). Mattiert, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

9429

Silbermedaille 1939,
von F. Krischker, auf den 50. Geburtstag Adolf Hitlers am 20. April. Kopf Hitlers l.//Neun Zeilen Schrift, oben das Wappen seiner Geburtsstätte Braunau am Inn, r. davor Hakenkreuz. Mit Randpunze: 835 PR. MÜNZE BERLIN. 36,03 mm; 24,39 g.
Colb./H. C-117. Mattiert. Kl. Kratzer, fast prägefrisch

Schätzung:
250,00 €

MEDAILLEN › DRITTES REICH › LOTS

9430

ex 9430

Kleine Sammlung von sechs Silber- und sechs Bronzemedaillen des 3. Reiches, geprägt auf verschiedene Personen und Anlässe.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-prägefrisch

Schätzung: 150,00 €

MEDAILLEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

9431

ex 9431

Goldmedaille 1969,
unsigniert, auf die Wahl Gustav Heinemanns (*1899; Ó1976) zum Bundespräsidenten in der Berliner Ostpreußenhalle am 5. März. Brustbild Heinemanns v. v.//Ansicht der Ostpreußenhalle. Mit Randpunze: 1143 986. 22,72 mm; 6,94 g. Dazu: Silbermedaille, auf den gleichen Anlass. 29,78 mm; 12,95 g.
2 Stück. 1x GOLD. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 300,00 €

MEDAILLEN › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

9432

Goldmedaille 1967,
unsigniert, von F. Schulz, auf die 450-Jahrfeier der Reformation und das 900jährige Jubiläum der Wartburg. Ansicht der Wartburg//Vier Zeilen Schrift. 26,52 mm; 14,94 g.
Schnell 391; Slg. Opitz 4020; Slg. Whiting 925 (dort in Silber). **GOLD.** Stempelglanz

Schätzung: 750,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

9433

ex 9433

Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Deutschland, Frankreich, Italien, der Schweiz etc., auf verschiedene Personen und Anlässe, darunter auch spätere Prägungen und Gußmedaillen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
59 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

9434

Allgemein. Sammlung von Medaillen und Plaketten des 18.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe, vorwiegend aus Belgien, Frankreich und Österreich.
Ca. 124 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 500,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

9435

ex 9435

Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen und Medaillen-Nachprägungen des 17.-21. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe, darunter Prägungen von Argentinien, Deutschland, Frankreich, Italien etc. Dazu: vier moderne Repliken von Orden der Firma Göde. Interessantes Objekt mit besseren Typen, bitte besichtigen!
18 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

9436

ex 9436

Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen des 18.-19. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe, darunter Prägungen aus Schweden, Großbritannien und Deutschland. Bitte besichtigen!
14 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, gehenkelt (3x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

9437

ex 9437

Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen, Marken und Jetons des 18.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Deutschland, Großbritannien, Russland, Schweden etc.
27 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

9438

ex 9438

Allgemein. Kleine Sammlung von zumeist israelischen Bronze-/Kupfermedaillen des 20. Jahrhunderts mit Bezug zum Judentum, auf verschiedene Personen und Anlässe.
52 Stück. Vorzüglich-prägefrisch

Schätzung: 150,00 €

9439

Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen des 17.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe. Bitte besichtigen!
6 Stück. Alle in Etuis. Einige mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

9440

ex 9440

Allgemein. Sammlung von Medaillen und Plaketten des 19.-20. Jahrhunderts meist aus Deutschland, auf verschiedene Personen und Anlässe. Bitte besichtigen!
6 Stück. In Etui (1x). Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

9441

Allgemein. Kleine Sammlung von Siegeln, u. a. der Stadt Augsburg, Kaufbeuren, Kempten, Memmingen, München und Regensburg, sowie ein Wachsabdruck des "Münchner Kindls" und eine Böttger-Jubiläumsplakette und zwei Medaillen der Stadt Erlangen der Manufaktur Meißen aus Porzellan.
12 Stück. Sehr schön-prägefrisch

Schätzung: 75,00 €

9442

ex 9442

Allgemein. Kleine Sammlung von drei Medaillen, bestehend aus: Preußen, Bronzemedaille 1844, von Chr. Pfeuffer. Prämie der Ausstellung vaterländischer Gewerbeerzeugnisse in Berlin. Mit z. T. gravierter Widmung: PREIS / DEM / KLEMPNER-MEISTER / Fr: PETERS / ZUERKANNT. 50,04 mm; 60,16 g. (Sommer P 76); Großbritannien, Bronzemedaille 1851, von W. Wyon, auf die Weltausstellung in London. Mit Randpunze: ZOLLVEREIN • No 448 •. 44,00 mm; 61,79 g. (Eimer 1459); Silbermedaille o. J., unsigniert, auf den Bund deutscher Friseure. Mit Punze: SILBER 990. 34,40 mm; 15,15 g.
3 Stück. In Orig.-Etui (1x). Henkelspur (2x), vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9443

ex 9443

Altdeutschland. Kleine Sammlung von Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Bayern, Bremen, Hamburg, Münster, Sachsen, Schwarzburg etc., auf verschiedene Personen und Anlässe. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
87 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 600,00 €

9444

ex 9444

Ausland. Kleine Sammlung von Medaillen des 17.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Frankreich, Italien, Spanien, Tschechien etc.
37 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

9445

Schützenwesen. Tragbare Silbermedaille 1914, auf das Bundesschießen in Aurich (mit Orig.-Öse und Band). 35,38 mm; 20,70 g. Dazu: tragbare Medaillenklippe 1886 in Bronze, auf die Neuerrichtung des Oldenburger Rathauses. 31,08 x 32,96 mm; 13,41 g.
2 Stück. Gehenkelt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

9446

1 Pfennig 1873 A. J. 1. **R** Fast sehr schön
Schätzung: 75,00 €

9447

2 Pfennig 1873 F. J. 2. **R** Sehr schön
Schätzung: 75,00 €

9448

20 Pfennig 1873 H. J. 5. **R** Sehr schön +
Schätzung: 100,00 €

9449

50 Pfennig 1875 C. J. 7. Fast Stempelglanz

Erworben von der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.
Schätzung: 75,00 €

9450

50 Pfennig 1877 B. J. 8. **Prachtexemplar.** In US-Plastikholder der ANACS mit der Bewertung **MS 66** (4145227). Herrliche Patina, fast Stempelglanz
Schätzung: 125,00 €

9451

1 Mark 1873 A. J. 9. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

9452

1 Mark 1875 B. J. 9. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

9453

5 Pfennig 1912 F. J. 12. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 100,00 €

9454

10 Pfennig 1900 E. J. 13. **Selten in dieser Erhaltung.** Erstabschlag, Stempelglanz

Erworben von der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.

Schätzung: 60,00 €

9455

10 Pfennig 1909 E. J. 13. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 75,00 €

9456

20 Pfennig 1890 A. J. 14. Fast Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

9457

20 Pfennig 1890 F. J. 14. Hübsche Patina, leicht korrodiert, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

9458

1 Mark 1906 F. J. 17. Kl. Kratzer und Randfehler, polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT

9459

Friedrich I., 1871-1904. 2 Mark 1876. J. 19. Fast sehr schön

Erworben von der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT

9460

Friedrich II., 1904-1918. 2 Mark 1904. J. 22. Min. Kratzer und Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

9461

Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1909. Dazu: 3 Mark 1914. Silberhochzeit. J. 23, 24. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9462

Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1911. J. 23. Winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

9463

Friedrich II., 1904-1918. 5 Mark 1914. Silberhochzeit. J. 25. Winz. Kratzer und Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

9464

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1902. **Regierungsjubiläum.** J. 31. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

9465

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1902. **Regierungsjubiläum.** J. 31. Vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

9466

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1902. J. 33. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

9467

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1906. **Goldene Hochzeit.** J. 35. Vorzüglich + **Schätzung:** 100,00 €

9468

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1906. **Goldene Hochzeit.** J. 35. Winz. Randfehler, etwas poliert, vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

9469

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1907, **mit Lebensdaten.** J. 37. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz **Schätzung:** 125,00 €

9470

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1907, mit Lebensdaten. J. 37. Winz. Kratzer, vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

9471

Friedrich II., 1907-1918. 2 Mark 1913. J. 38. Fast vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

9472

Ludwig II., 1864-1886. 2 Mark 1876. J. 41. Hübsche Patina, fast vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

9473

Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1874. J. 42. Winz. Randfehler, vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

9474

Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1888. J. 44. Winz. Randfehler, leicht berieben, vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

9475

Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1888. J. 44. Kl. Glättungsspuren, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9476

Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1896. J. 46. **Seltener Jahrgang.** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9477

Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 3 Mark 1911. **90. Geburtstag.** J. 49. Min. Kratzer und Randfehler, polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

9478

Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914. J. 53. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

9479

Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914. J. 53. Min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BRAUNSCHWEIG

9480

Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Ohne "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 55. **R** Winz. Kratzer und Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 1.250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BRAUNSCHWEIG

9481

Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Ohne "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 55. **R** Kl. Kratzer und Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 1.250,00 €

9482

Ernst August, 1913-1918. 5 Mark 1915. Ohne "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 56. **R** Winz. Kratzer und Randfehler, kl. Lackreste, vorzüglich

Schätzung: 1.250,00 €

9483

Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 57. Winz. Kratzer und Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

9484

Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 57. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9485

Ernst August, 1913-1918. 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 58. Winz. Kratzer und Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

9486

Ernst August, 1913-1918. 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 58. Vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BREMEN

9487

Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BREMEN

9488

Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 60,00 €

9489

Freie Hansestadt. 5 Mark 1906. J. 60. **Prachtexemplar.** Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

9490

Freie Hansestadt. 5 Mark 1906. J. 60. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

9491

Freie Hansestadt. 5 Mark 1906. J. 60. Vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG

9492

Freie und Hansestadt. 5 Mark 1888. J. 62. **Seltener Jahrgang.** Vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

9493

Freie und Hansestadt. 5 Mark 1913. J. 65. **4 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN

9494

Ernst Ludwig, 1892-1918. 2 Mark 1898. J. 72. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN

9495

Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1895. J. 73. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9496

Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1899. J. 73. Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9497

Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1904. **Philipp der Großmütige.** J. 75. Hübsche Patina, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

9498

Ernst Ludwig, 1892-1918. 3 Mark 1910. J. 76. Winz. Randfehler, polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LIPPE

9499

Leopold IV., 1904-1918. 2 Mark 1906. J. 78. **Prachtexemplar.** Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

9500

Leopold IV., 1904-1918. 2 Mark 1906. J. 78. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

9501

Leopold IV., 1904-1918. 3 Mark 1913. J. 79. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LIPPE

9502

Leopold IV., 1904-1918. 3 Mark 1913. J. 79. Min. berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

9503

Freie und Hansestadt. 2 Mark 1901. J. 80. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

9504

Freie und Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 81. Feine Patina, winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 300,00 €

9505

Freie und Hansestadt. 2 Mark 1905. J. 81. Hübsche Patina, polierte Platte

Schätzung: 300,00 €

9506

Freie und Hansestadt. 2 Mark 1906. J. 81. Polierte Platte

Schätzung: 300,00 €

9507

Freie und Hansestadt. 3 Mark 1908. J. 82. Hübsche Patina, kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

9508

Freie und Hansestadt. 3 Mark 1908. J. 82. Etwas fleckige Patina, polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

9509

Freie und Hansestadt. 3 Mark 1909. J. 82. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

9510

Freie und Hansestadt. 3 Mark 1910.
Dazu: 2 Mark 1905.
J. 82, 63. **2 Stück.** Kl. Randfehler, vorzüglich aus polierter Platte und sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

9511

Freie und Hansestadt. 3 Mark 1911. J. 82. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

9512

Freie und Hansestadt. 3 Mark 1912.
Dazu: 2 Mark 1911.
J. 82, 81. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

9513

Freie und Hansestadt. 3 Mark 1913. J. 82. Hübsche Patina, winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

9514

Freie und Hansestadt. 3 Mark 1913. J. 82. Min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9515

Freie und Hansestadt. 5 Mark 1913. J. 83. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

9516

Friedrich Franz II., 1842-1883. 2 Mark 1876. J. 84. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9517

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 2 Mark 1901. J. 85. Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

9518

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 2 Mark 1904. **Hochzeit.** J. 86. Herrliche Patina, kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

9519

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 2 Mark 1904. **Hochzeit.** J. 86. Herrliche Patina, kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

9520

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 2 Mark 1904. Hochzeit. Dazu: 3 Mark 1915. Jahrhundertfeier. J. 86, 88. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

9521

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1904. **Hochzeit.** J. 87. Feine Patina, min. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

9522

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1904. **Hochzeit.** J. 87. Min. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

9523

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1904. **Hochzeit.** J. 87. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9524

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 88. Hübsche Patina, winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

9525

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 88. Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

9526

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 88. Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9527

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 88. Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9528

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 89. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (5902794-019). Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › OLDENBURG

9529

Friedrich August, 1900-1918. 2 Mark 1900. J. 94. Vorzüglich +

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › OLDENBURG

9530

Friedrich August, 1900-1918. 5 Mark 1900. J. 95. Kl. Randfehler und Kratzer, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

9531

Friedrich August, 1900-1918. 5 Mark 1901. J. 95. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

9532

Wilhelm I., 1861-1888. 2 Mark 1876 C. J. 96C. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

9533

Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

9534

Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. Winz. Kratzer und Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

9535

Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

9536

Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

9537

Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. Winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9538

Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1888 A. J. 100. Winz. Reste von Zaponlack, polierte Platte

Schätzung: 350,00 €

9539

Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1888 A. J. 100. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

9540

Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1888 A. J. 100. Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

9541

Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1888 A. J. 100. Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

9542

Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1888 A. J. 100. Winz. Kratzer und Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

9543

Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1888 A. J. 100. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

9544

Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1888 A. J. 101. Dunkle Patina, vorzüglich + **Schätzung:** 400,00 €

9545

Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1903 A. J. 102. Kl. Kratzer, polierte Platte **Schätzung:** 75,00 €

9546

Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1899 A.
Mit eingravierter Narrenkappe, Anzug und Krawatte auf der Vorderseite.
J. 104. Überarbeitet, kl. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

9547

Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1900 A. J. 104. Hübsche Patina, kl. Kratzer, polierte Platte **Schätzung:** 250,00 €

9548

Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1901 A. **200 Jahre Königreich.** J. 106. Hübsche Patina, kl. Kratzer, polierte Platte **Schätzung:** 150,00 €

9549

Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1901 A. **200 Jahre Königreich.** J. 106. Kl. Lackreste, polierte Platte, leicht berieben **Schätzung:** 100,00 €

9550

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1910 A. **Universität Berlin.** J. 107. Feine Patina, kl. Kratzer, polierte Platte **Schätzung:** 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

9551

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1911 A. **Universität Breslau.** J. 108. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 100,00 €

9552

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1913. Der König rief... J. 110. Hübsche Patina, winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

9553

Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1913 A. **Regierungsjubiläum.** J. 111. Hübsche Patina, winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

9554

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1913 A. **Regierungsjubiläum.** J. 112. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 75,00 €

9555

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. **Segen des Mansfelder Bergbaus.** J. 115. Fast Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

9556

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. **Segen des Mansfelder Bergbaus.** J. 115. Fast Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

9557

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. **Segen des Mansfelder Bergbaus.** J. 115. Hübsche Patina, min. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

9558

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. Segen des Mansfelder Bergbaues. J. 115. Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

9559

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. **Segen des Mansfelder Bergbaus.** J. 115. Min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

9560

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. Segen des Mansfelder Bergbaues. J. 115. Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

9561

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. **Segen des Mansfelder Bergbaus.** J. 115. Kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

9562

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. **Segen des Mansfelder Bergbaus.** J. 115. Kl. Henkelspur, Hitzespuren, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS ÄLTERER LINIE

9563

Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1901. J. 118. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

9564

Albert, 1873-1902. 2 Mark 1895. J. 124. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

9565

Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902. J. 125. Hübsche Patina, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

9566

Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904, mit Lebensdaten. J. 133. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

9567

Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904. mit Lebensdaten. J. 133. Min. Randfehler, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9568

Friedrich August III., 1904-1918. 2 Mark 1909. **Universität Leipzig.** J. 138. **Prachtexemplar.** Hübsche Patina, polierte Platte

Schätzung: 250,00 €

9569

Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909. **Universität Leipzig.** J. 139. Herrliche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

9570

Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909. **Universität Leipzig.** J. 139. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

9571

Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909. **Universität Leipzig.** J. 139. Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

9572

Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909. **Universität Leipzig.** J. 139. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

9573

Friedrich August III., 1904-1918. 3 Mark 1913. **Völkerschlachtdenkmal.** J. 140. Kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-ALTENBURG

9574

Ernst, 1853-1908. 2 Mark 1901. J. 142. Fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

9575

Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1903. Regierungsjubiläum. J. 144. Felder poliert, winz. Kratzer und Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA

9576

Alfred, 1893-1900. 2 Mark 1895. J. 145. Sehr schön

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

9577

Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1908. J. 152. Hübsche Patina, winz. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

9578

Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1902. - Langer Bart -. J. 153a. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9579

Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -. J. 153b. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

9580

Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1915, mit Lebensdaten. J. 154. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9581

Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 154. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9582

Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 155. Hübsche Patina, Erstabschlag, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

9583

Carl Alexander, 1853-1901. 2 Mark 1892. J. 156. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

9584

Carl Alexander, 1853-1901. 2 Mark 1898. J. 156. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

9585

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1901. J. 157. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

9586

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1903. **Hochzeit.** J. 159. Kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

9587

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1908. **Universität Jena.** J. 160. Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

9588

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1908. **Universität Jena.** J. 160. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

9589

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1908. **Universität Jena.** J. 160. Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

9590

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1908. Universität Jena. J. 161. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

9591

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1908. Universität Jena. J. 161. Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

9592

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1908. Universität Jena. J. 161. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9593

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 3 Mark 1910. **Zur zweiten Hochzeit.** J. 162. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

9594

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 163. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

9595

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 163. Etwas fleckige Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHAUMBURG-LIPPE

9596

Georg, 1893-1911. 2 Mark 1898. J. 164. Winz. Kratzer und Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

9597

Georg, 1893-1911. 2 Mark 1904. J. 164. Fast Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

9598

Georg, 1893-1911. 2 Mark 1904. J. 164. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHAUMBURG-LIPPE

9599

Georg, 1893-1911. 2 Mark 1904. J. 164. Vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

9600

Georg, 1893-1911. 5 Mark 1904. J. 165. Kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 500,00 €

9601

Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.** J. 166. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

9602

Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.** J. 166. Kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT

9603

Günther, 1890-1918. 2 Mark 1898. J. 167. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN

9604

Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905. **Regierungsjubiläum.** J. 169a. Hübsche Patina, min. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

9605

Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905. **Regierungsjubiläum.** J. 169a. Min. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN

9606

Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905. **Regierungsjubiläum.** J. 169b. Kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

9607

Karl Günther, 1880-1909. 3 Mark 1909, **mit Lebensdaten.** J. 170. Hübsche Patina, polierte Platte, min. berieben

Schätzung: 200,00 €

9608

Karl Günther, 1880-1909. 3 Mark 1909, **mit Lebensdaten.** J. 170. Herrliche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

9609

Karl, 1864-1891. 5 Mark 1875. J. 173. Etwas berieben, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BADEN

9610

Friedrich II., 1907-1918. 10 Mark 1910. J. 191. Winz. Kratzer, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BAYERN

9611

Ludwig II., 1864-1886. 10 Mark 1879. J. 196. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BREMEN

9612

Freie Hansestadt. 10 Mark 1907. J. 204. Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 600,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HAMBURG

9613

Freie und Hansestadt. 10 Mark 1877. J. 209. Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HESSEN

9614

Ernst Ludwig, 1892-1918. 20 Mark 1899. J. 225. Kl. Kratzer, winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN

9615

Johann, 1854-1873. 20 Mark 1872. J. 258. Sehr schön +

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA

9616

Alfred, 1893-1900. 20 Mark 1895. J. 272. Leicht bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 2.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WELTKRIEG UND INFLATION

9617

1 Pfennig 1917 D. J. 300. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

9618

3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Min. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

9619

5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 326. Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

9620

5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 326. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

9621

3 Reichsmark 1927 A.
Nordhausen.
J. 327. Kl. Kratzer und Randfehler, polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

9622

3 Reichsmark 1927 A.
Nordhausen.
J. 327. Kl. Kratzer und Randfehler, polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

9623

3 Reichsmark 1927 A.
Nordhausen.
J. 327. Kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

9624

3 Reichsmark 1927 A.
Nordhausen.
J. 327. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

9625

3 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
J. 328. Winz. Randfehler, vorzüglich +
Schätzung: 150,00 €

9626

3 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
J. 328. Vorzüglich
Schätzung: 125,00 €

9627

3 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
J. 328. Winz. Randfehler, min. Belagreste, vorzüglich
Schätzung: 125,00 €

9628

3 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
J. 328. Kl. Randverprägung, fast vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

9629

5 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 329. Kl. Kratzer, polierte Platte
Schätzung: 300,00 €

9630

5 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 329. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 250,00 €

9631

5 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 329. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

9632

3 Reichsmark 1927 A. **Universität Marburg.** J. 330. Winz. Kratzer, polierte Platte **Schätzung:** 150,00 €

9633

5 Reichsmark 1931 A. **Eichbaum.** J. 331. Vorzüglich + **Schätzung:** 100,00 €

9634

3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.** J. 332. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 200,00 €

9635

3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.** J. 332. Vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

9636

3 Reichsmark 1928 D. **Dinkelsbühl.** J. 334. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 66** (39328999). Hübsche Patina, fast Stempelglanz **Schätzung:** 400,00 €

9637

3 Reichsmark 1928 D. **Dinkelsbühl.** J. 334. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 300,00 €

9638

3 Reichsmark 1928 D. **Dinkelsbühl.** J. 334. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

9639

5 Reichsmark 1929 A. **Lessing.** J. 336. Fast Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

9640

5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.** J. 339. Polierte Platte, min. berührt **Schätzung:** 600,00 €

9641

5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.** J. 339. Vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

9642

5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.** J. 339. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

9643

5 Reichsmark 1930 A. **Zeppelin.** J. 343. Vorzüglich + **Schätzung:** 100,00 €

9644

ex 9644

5 Reichsmark 1930 D. Zeppelin. Dazu: 5 Mark 1901 A. 200 Jahre Königreich. J. 343, 106. **2 Stück.** Fast vorzüglich und leicht berieben, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

9645

5 Reichsmark 1930 F. **Zeppelin.** J. 343. Vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

9646

5 Reichsmark 1930 A. **Rheinlandräumung.** J. 346.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

9647

3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.** J. 347.
Vorzüglich/Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

9648

3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.** J. 347. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

9649

3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.** J. 347. Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

9650

3 Reichsmark 1931 A.
Magdeburg. Dazu: Württemberg, 3 Mark 1911.
Silberhochzeit.
J. 347, 177a. **2 Stück.** Kl. Randfehler, fast vorzüglich und sehr schön

Schätzung:
75,00 €

9651

5 Reichsmark 1932 A. **Goethe.** J. 351. Fast vorzüglich

Schätzung:
1.250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

9652

5 Reichsmark 1933 A.
Luther.
J. 353. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

9653

5 Reichsmark 1933 D. **Luther.** J. 353. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9654

2 Reichsmark 1933 A, D, E, F, G, J. Luther. Dazu: 2 Reichsmark 1934 F. Schiller. J. 352, 358. **7 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9655

5 Reichsmark 1934 F. **Garnisonkirche Potsdam mit Datum.** J. 356. Kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

9656

5 Reichsmark 1935 A. **Hindenburg.** J. 360. Hübsche Patina, winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › KURSMÜNZENSÄTZE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

9657

Kursmünzensatz 1965 G. Dazu: Kursmünzensatz 1975 F. **17 Stück.** Eingeschweißt (eine Stelle etwas aufgegangen) und in Originalblister. Polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

9658

ex 9658

Serie der "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte). **5 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

9659

Serie der "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte). **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich und besser

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

9660

Serie der "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte).
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990

9661

5 Mark 1983. **Wartburg.** J. 1586. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 66** (5945661-001). Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

9662

20 Mark 1986. **Gebrüder Grimm.** J. 1607. Polierte Platte, originalverplombt

Schätzung: 150,00 €

9663

20 Mark 1987. **Historisches Stadtsiegel.** J. 1617a. Mattiert, polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

9664

20 Mark 1987. **Historisches Stadtsiegel.** J. 1617b. Zum Teil mattiert, polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

9665

20 Mark 1990. **Schlüter.** J. 1634. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990 › LOTS DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

9666

ex 9666

Umfangreiche Serie von 5-, 10- und 20 Mark-Gedenkmünzen der Deutschen Demokratischen Republik. Dazu einige Kleinmünzen aus der Zeit. Bitte besichtigen.
72 Stück. Originalverplombt (2x), meist vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 600,00 €

9667

Kleine Sammlung von DDR-Gedenkmünzen zu 5-, 10- und 20 Mark, darunter die J.-Nrn.: 1536, 1605, 1606, 1610, 1612.
5 Stück. Alle polierte Platte, originalverplombt

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

9668

1 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 705. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

9669

5 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 707. Henkel- und Hitzespuren, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

9670

2 Rupien 1893. J. 714. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

9671

2 Rupien 1893. J. 714. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

9672

2 Rupien 1893. J. 714. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

9673

2 Rupien 1893.
Dazu: 1/4 Rupie 1891.
J. 714, 711. **2 Stück.** Min. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

9674

1 Rupie 1904 A. J. 722. Polierte Platte, leicht berieben

Schätzung: 100,00 €

9675

20 Heller 1916 T, Tabora. J. 724c. Vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › KIAUTSCHOU

9676

10 Cent 1909. J. 730. Vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 6031.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › STAATLICHE NOTMÜNZEN › WESTFALEN

9677

5 Mark 1921. Tombak. Freiherr vom Stein. J. 12N12. **R**
Dunkle Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

9678

1 Billion Mark 1923. Freiherr vom Stein. J. 28N28. Min. Belagreste, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › STAATLICHE NOTMÜNZEN › WESTFALEN

9679

1 Billion Mark 1923. Freiherr vom Stein. J. 28N28. Kl. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

9680

Versilberte Zwittermedaille o. J.
Kopf von Freiherr vom Stein l., darunter R. Bosselt//Brustbild von Annette von Droste-Hülshoff r., darunter A. Rüller. Neusilber. 44,44 mm; 31,75 g. J. 29N29. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

9681

Versilberte Zwittermedaille o. J.
Kopf von Freiherr vom Stein l., darunter R. Bosselt//Brustbild von Annette von Droste-Hülshoff r., darunter A. Rüller. Neusilber. 44,36 mm; 31,98 g. J. 29N29. Min. Belagreste, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DANZIG

9682

5 Gulden 1923.
Dazu: 2 Gulden 1923.
J. D9, D8. **2 Stück.** Winz. Randfehler, sehr schön und leicht berieben, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSKLEINMÜNZEN

9683

25 Pfennig 1908 D.
Privat-Probe in Gold, von K. Goetz.
Schaaf 18/G 26//18/G 30 vgl. **GOLD. RR** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 62** (5789831-015). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

9684

Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1913, ohne Münzzeichen, glatter Rand. Kupfer. 38,02 mm; 19,78 g. Schaaf 53/G 1; Slg. Beckenbauer -.
zu J. 53. Herrliche Patina, fast Stempelglanz aus polierter Platte

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

9685

Ludwig III., 1913-1918. Kupferproben des Jahrgangs 1913, bestehend aus: 20 Mark (glatter Rand, 22,37 mm; 4,20 g); 10 Mark (glatter Rand, 19,72 mm; 3,54 g); 5 Mark (glatter Rand, 37,76 mm; 21,09 g); 3 Mark (glatter Rand, 33,30 mm; 14,37 g) und 2 Mark (glatter Rand, 28,26 mm; 9,2 g). Schaaf 202 G 1, ad 202 a G 1, 53 G 1, 52 G 1, 51 G 1.
5 Stück. Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

9686

Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1913 ohne Münzzeichen, mit Signatur "G" (Karl Goetz, München), glatter Rand. Zum 25-jährigen Regierungsjubiläum. Kupfer, versilbert. 28,39 mm; 8,98 g. Schaaf 111/G 3; Slg. Beckenbauer - (zu 3309, dort in Silber).
zu J. 111. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

9687

ex 9687

Wilhelm II., 1888-1918. Kupferproben des Jahrgangs 1913, bestehend aus: 20 Mark (glatter Rand, 22,58 mm; 5,19 g); 10 Mark (glatter Rand, 19,74 mm; 2,85 g); 5 Mark (glatter Rand, 38,00 mm; 20,20 g); 3 Mark (glatter Rand, 33,29 mm; 13,02 g) und 2 Mark (glatter Rand, 28,26 mm; 8,53 g). Schaaf 253 G 1, ad 253 a G 2, 114 G 2, 113 G 1, 111 G 3.
5 Stück. R In Originaletui. Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

9688

Wilhelm II., 1888-1918. 10 Mark 1913.
Probe aus Gold, von K. Goetz.
Kienast 76; Schaaf 253 aG2. **GOLD. R** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **SP 63** (81857206). Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

9689

ex 9689

Kleine Sammlung von 2, 3 und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Anhalt, Hamburg, Preußen, Sachsen sowie der Weimarer Republik. Dazu einige Kleinmünzen des Kaiserreiches und der Weimarer Republik. Bitte besichtigen!
31 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

9690

Umfangreiche Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik und des 3. Reiches, sowie Notgeld und Kriegsprägungen. Die Sammlung wurde nach Jahrgängen und Münzbuchstaben zusammengetragen und enthält auch bessere Typen und Jahrgänge. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 1.000 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-Stempelglanz

Schätzung: 750,00 €

9691

ex 9691

Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken der Weimarer Republik und des 3. Reiches. Dazu: einige Medaillen, u. a. Silbermedaille 1927 D, München, auf den 80. Geburtstag des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg. 36,12 mm, 24,74 g. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
31 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

9692

Kleine Sammlung von Münzen und Kleinmünzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des 3. Reiches sowie Prägungen des Weltkrieges und der Inflation. Bitte besichtigen!
Ca. 100 Stück. Unterschiedlich erhalten, zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

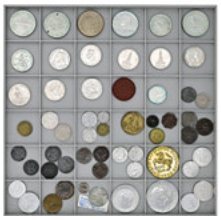
9693

ex 9693

Kleine Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreiches sowie einige Prägungen von Deutsch-Ostafrika. Dazu: USA, 1 Cent 1863, Indianer.
27 Stück. Unterschiedlich erhalten, gehenkelt (1x), sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

9694

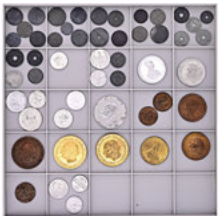


ex 9694

Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken der Weimarer Republik, des 3. Reiches sowie staatliches Notgeld, u. a. von Westfalen. Dazu: 1 Rupie 1910 (J. 722) von Deutsch-Ostafrika und einige Kleinmünzen des Kaiserreiches sowie zwei mittelalterliche Prägungen von Münster und Pfalz-Neuburg. Bitte besichtigen!
57 Stück. Einige mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

9695



ex 9695

Kleine Sammlung von Münzen des Kaiserreiches, des 3. Reiches, der Bundesrepublik Deutschland sowie staatliches Notgeld von verschiedenen Städten und Prägungen der Provinz Westfalen, Danzig etc. Dazu einige Kleinmünzen von Belgien, Frankreich etc. Bitte besichtigen!
Ca. 150 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

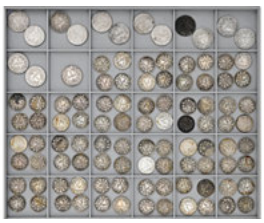
9696

Kleine Sammlung von Münzen und Kleinmünzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik und des 3. Reiches. Dazu: Bronzemedaille 1929, von O. Glöckler, auf die Weltrundfahrt des LZ 127 (Kaiser 511.1). Bitte besichtigen!
6 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSKLEINMÜNZEN

9697



ex 9697

Kleine Sammlung von 1- und 1/2 Mark-Stücken des Kaiserreichs unterschiedlicher Jahrgänge und Münzstätten, vorhanden sind die J.-Nrn.: 9, 16, 17.
103 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

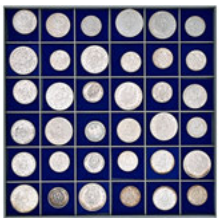
9698

Umfangreiche Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik, des 3. Reiches und der BRD. Dazu einige Notmünzen. Bitte besichtigen!
Ca. 270 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

9699



ex 9699

Allgemein. Umfangreiche Serie von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Anhalt, Baden, Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Lübeck, Mecklenburg-Schwerin, Oldenburg, Preußen, Sachsen, Schwarzburg-Sondershausen und Württemberg. Bitte besichtigen!
83 Stück. Unterschiedlich erhalten, teilweise mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 1.000,00 €

9700

Allgemein. Kleine Sammlung von 2- und 3 Mark-Stücken des Kaiserreiches, von Bremen, Hessen, Schaumburg-Lippe und Schwarzburg-Sondershausen, vorhanden sind die J.-Nrn.: 59, 74, 76, 166, 169 a, 170. Dazu eine Rupie 1890 von Deutsch-Ostafrika (J. 713).
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

9701

ex 9701

Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Baden, Bayern, Hamburg, Preußen, Sachsen und Württemberg. Bitte besichtigen!
38 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

9702

Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Anhalt, Preußen, Sachsen, Württemberg sowie der Weimarer Republik. Enthalten sind J.-Nrn.: 20, 107, 110, 113, 163, 177, 331.
7 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

9703

Baden. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Großherzogtums Baden, vorhanden sind die J.-Nrn.: 26, 28, 29, 30, 32, 33, 34, 36, 39.
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

9704

Bayern. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Bayern, vorhanden sind die J.-Nrn.: 42, 45, 46, 47 (2x), 48, 49, 50, 51, 52.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

9705

Hamburg. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken von Hamburg, vorhanden sind die J.-Nrn.: 61, 62, 63, 64 (2x), 65.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9706

ex 9706

Preußen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen.
30 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

9707

ex 9707

Preußen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen. Dazu: einige Kleinmünzen des Kaiserreiches vom Pfennig bis zum 1 Mark-Stück. Bitte besichtigen!
40 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

9708

Preußen. Kleine Serie von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen, vorhanden sind die J.-Nrn.: 99, 106, 107, 108, 109 (2x). Dazu: Sachsen, Friedrich August III., 1904-1918. Einseitiger, klippenförmiger Abschlag des 3 Mark Stückes 1917 E (spätere Prägung). Friedrich der Weise. Mit Punze "925" auf der Rückseite.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

9709

Preußen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen. Dazu: Reichstaler preuß. 1785 A, Berlin (Olding 70). Bitte besichtigen!
7 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

9710

Preußen. Kleine Sammlung von 2- und 3 Mark-Stücken des Königreichs Preußen, enthalten sind J.-Nrn.: 103, 105, 109, 110, 111, 113. Bitte besichtigen!
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

9711

Sachsen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Sachsen.
15 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

9712

Sachsen-Weimar-Eisenach. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Großherzogtums Sachsen-Weimar-Eisenach. Darunter: J. 158, 159, 160, 162, 163.
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

9713

Württemberg. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Württemberg, vorhanden sind die J.-Nrn.: 173, 174, 175 (3x), 176, 177 a.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WEIMARER REPUBLIK

9714

ex 9714

Kleine Sammlung von 3- und 5 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik.
28 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DANZIG

9715

Kleine Sammlung von Münzen aus Danzig, vom Ku.-Pfennig bis zum 2 Gulden-Stück.
11 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WELTKRIEG UND INFLATION

9716

Kleine Serie von Ersatz- und Inflationsmünzen, vorhandn sind die J.-Nrn.: 301 (2x); 303 (2x); 304 (3x); 305. Bitte besichtigen!
8 Stück. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 75,00 €

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › MÜNZSCHALE

9717

ex 9717

Kleine Sammlung von sechs dekorativen, silbernen Münzschalen, gefertigt aus verschiedenen Münzen aus China, jeweils mit Gegenstempel "Wai Kee - STERLING SILVER MADE IN HONG KONG". Dazu eine verzierte, silberne Münzschale, gefertigt aus einem 2000 Dinar-Stück aus dem Iran. Insgesamt 407 g Silber.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › MÜNZSCHMUCK

9718

Goldener Anhänger,
gefertigt aus einem Sovereign 1889 aus der Regentschaft von Victoria, 1837-1901. Jubilee head. In einer goldenen Einfassung. Insgesamt 9,95 g. Fb. zu 392.
GOLD. Fast vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

9719

Anhänger
gefertigt aus einem Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky, geprägt unter der Regentschaft von Anna, 1730-1740. Variante ohne Kreuze auf den Adlerkronen (Bitkin 60). Insgesamt 36,90 g.
Felder geglättet, Reste von Zaponlack, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

9720

Goldene Anstecknadel,
gefertigt aus 5 Mark 1877, Hessen (J. 218). Dazu: goldene Brosche, gefertigt aus 10 Mark 1879, Hamburg (J. 209). Insgesamt 9,65 g.
2 Stück. GOLD. Sehr schön

Schätzung:
500,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

9721

ex 9721

Umfangreiche Sammlung von Münzen des zumeist 19.-20. Jahrhunderts aus aller Welt, darunter Prägungen aus Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Israel, den Niederlanden, Polen, Russland, Spanien, Tschechien etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 4.000 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-Stempelglanz

Für die Ermittlung der Versandkosten kontaktieren Sie uns bitte vor der Auktion.

Schätzung: 750,00 €

9722

ex 9722

Kleine Sammlung von Talern, 2/3 Talern und Groschen des 17. und 18. Jahrhunderts aus Sachsen, Mansfeld, Lübeck, Hamburg, Dänemark und der Schweiz.
26 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 600,00 €

9723

ex 9723

Kleine Sammlung von Talern, 2/3 Talern und Groschen des 17. und 18. Jahrhunderts aus Sachsen, Bayern und Österreich.
24 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 500,00 €

9724

ex 9724

Kleine Sammlung von Münzen des 13.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Dänemark, Deutschland, Großbritannien, Italien, Mexiko, Niederlande, Russland, der Schweiz etc. Dazu: China, Porzellanbrosche (Mao Tsetung).
46 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

9725

Umfangreiche Sammlung von Münzen aus aller Welt, des 17.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Angola, Argentinien, Frankreich, Griechenland, Großbrtitannien, Italien, den Niederlanden, Tunesien, Südafrika, der Türkei etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Mehrere hundert Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

9726

Kleine Sammlung von Münzen des 16.-20. Jahrhunderts, aus Deutschland, Frankreich, den Habsburgischen Erblanden und Großbritannien.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

9727

ex 9727

Kleine Sammlung von Münzen des 16.-20. Jahrhunderts meist aus Schweden, aber auch aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien, den USA etc.
45 Stück. Einige mit Fehlern, gehenkelt (1x), schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

9728

Kleine Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts aus Großbritannien und Italien sowie silberne Prägungen aus dem indischen Raum. Dazu: Silbermedaille 1915, unsigniert, von C. Poellath, auf die Silberhochzeit von Albert, Fürst von Thurn und Taxis (1885-1952) mit Margarethe, Erzherzogin von Österreich (Slg. Wurster 1610). Bitte besichtigen!
16 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön und besser

Schätzung: 125,00 €

9729

Kleine Sammlung von Münzen des 17.-19. Jahrhunderts aus Deutschland, Italien, den Niederlanden, Mexiko und der Türkei.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

9730

ex 9730

Kleine Sammlung von Münzen von der Antike bis zum 20. Jahrhundert, u. a. aus Dänemark, Deutschland, Frankreich, Italien, Niederlande, Österreich, Polen, Rußland etc. Dazu einige Medaillen. Einige mit besseren Erhaltungen. Bitte besichtigen!
Ca. 100 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, gehenkelt (2x), broschiert (1x), schön-fast Stempelglanz

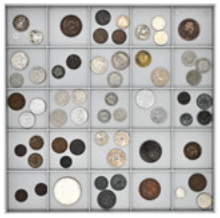
Schätzung: 125,00 €

9731

Kleine Serie von Münzen des orientalischen Raumes, des 17.-19. Jahrhunderts. Interessantes Objekt mit einigen Seltenheiten, bitte besichtigen.
15 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

9732



ex 9732

Kleine Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts aus aller Welt, darunter Stücke aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Rußland etc. Interessantes Lot mit besseren Typen, bitte besichtigen.
61 Stück. Unterschiedlich erhalten, zum Teil mit Fehlern, schön-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

9733

ex 9733

Kleine Sammlung von Münzen des 18.-21. Jahrhunderts, u. a. Prägungen aus Deutschland, Großbritannien, Jugoslawien, Kuba, Österreich, Polen, Rußland, Tschechien etc. Dazu: versilberte Bronzeplakette 1902 (graviert). Interessante Zusammenstellung mit besseren Typen, bitte besichtigen!
63 Stück. Unterschiedlich erhalten, zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

9734

ex 9734

Kleine Sammlung von Münzen, Medaillen sowie Spieljetons aus aller Welt, des 19.-20. Jahrhunderts, darunter Prägungen aus Bulgarien, Deutschland, Griechenland, Israel, Mexiko etc. Bitte besichtigen!
Ca. 140 Stück. Teilweise mit Fehlern, fast sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

9735

Kleine Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts aus aller Welt, darunter Prägungen aus Belgien, Frankreich, Grossbritannien, Malta, Österreich, Vatikan. Bitte besichtigen.
10 Stück. In Plastikholder (1x), einige mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

9736

Kleine Sammlung von Silbermünzen des 18. Jahrhunderts, bestehend aus: Brandenburg-Bayreuth, Konv.-Taler 1766 (justiert); Salzburg, Konv.-Taler 1785; Josef II., Kronentaler 1789 M, Mailand und Schleswig-Holstein, 2/3 Speciesdaler 1727 (Jahreszahl geändert). Vorhanden sind die Dav. Nrn. 1170, 1388 und 2042.
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung: 200,00 €

9737

ex 9737

Kleine Sammlung von Münzen des 16.-20. Jahrhunderts, darunter deutsche Prägungen u. a. aus Bamberg, Bayern, Hanau, Mansfeld sowie ausländische Prägungen aus Liberia, Liechtenstein, Polen und Salzburg.
23 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 175,00 €

9738

ex 9738

Kleine Sammlung von modernen Silbermünzen des 20. Jahrhunderts, u. a. aus Deutschland, Italien, der Türkei, Swasiland, St. Kitts und Nevis, St. Lucia, Russland, den USA sowie verschiedenen britischen Überseegebieten. Dazu einige Kupfer-Nickel-Prägungen. Bitte besichtigen!
31 Stück. In Etuis (4x). Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

9739

Kleine Sammlung von Münzen des 18.-20. Jahrhunderts aus aller Welt, darunter Prägungen aus Deutschland, Ecuador, Frankreich, Großbritannien, Mexiko, den USA, etc. Bitte besichtigen!
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

9740

Kleine Serie von islamischen Kleinmünzen ab dem 9. Jahrhundert. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!
4 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

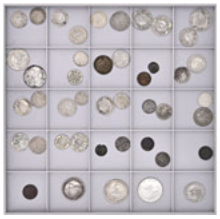
LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

9741

Braunschweig-Lüneburg, 2/3 Taler 1806 und 1814 (AKS); Mecklenburg-Schwerin, 2/3 Taler 1813 (AKS).
3 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

9742



ex 9742

Allgemein. Diverse Münzen des 17.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum Taler, darunter auch bessere Typen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
233 Stück. Zum Teil mit Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 1.750,00 €

9743

ex 9743

Allgemein. Kleine Sammlung von Talern und Doppeltalern des 19. Jahrhunderts, u. a. aus Bayern, Braunschweig-Lüneburg, Bremen, Frankfurt, Hessen, Preußen, Sachsen, Württemberg etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
25 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön und besser

Schätzung: 1.000,00 €

9744

ex 9744

Allgemein. Sammlung von Münzen von Altdeutschland im 17. Jahrhundert bis zum Kaiserreich des 19. Jahrhunderts, darunter Mariengroschen von Sayn-Wittgenstein 1655, 2 Schilling Hamburg 1639, XII Mariengroschen Braunschweig-Lüneburg 1637, 1/24 Taler Magdeburg 1625, sowie Pfennigstück des 20. Jahrhunderts aus Deutschland.
155 Stück. Unterschiedliche Erhaltungen, einige mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

9745

ex 9745

Allgemein. Kleine Sammlung von Talern, Vereinstalern und Gulden aus Württemberg, Hannover, Braunschweig und Nassau aus dem 19. Jahrhundert.
17 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 600,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

9746

Allgemein. Sammlung von Vereinstalern des 19. Jahrhunderts aus Anhalt, Nassau, Hannover, Hessen, Schwarzburg, Braunschweig-Lüneburg, Waldeck-Pyrmont, Reuß, Mecklenburg und Sondershausen.
15 Stück. Unterschiedlich erhalten, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

9747

ex 9747

Allgemein. Diverse altdeutsche Münzen und Medaillen des 16.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Anhalt, Bayern, Hessen, Preußen, Sachsen etc. Dazu einige ausländische Medaillen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 176 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

9748

ex 9748

Allgemein. Diverse altdeutsche Münzen des 16.-19. Jahrhunderts vom Groschen bis zum Taler-Stück, u. a. aus Anhalt, Baden, Bayern, Frankfurt, Hannover, Preußen, Sachsen etc. Interessantes Lot mit besseren Typen, bitte besichtigen.
38 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

9749

Allgemein. Diverse Gulden des 19. Jahrhunderts aus Baden, Bayern, Frankfurt, Hessen, Nassau, Sachsen-Meiningen und Württemberg.
17 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung: 500,00 €

9750

ex 9750

Allgemein. Kl. Sammlung von Medaillen und Orden des 19.-20. Jahrhunderts; darunter: Erinnerung an das erste deutsche Schützenfest in Gotha 1861, Silbermedaille zum Andenken an die Jahrhundertwende 1900, Erinnerung an die Eröffnungsfeier des Nord-Ostsee-Kanals 1895.
18 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

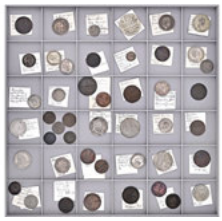
9751

ex 9751

Allgemein. Kleine Sammlung von deutschen Münzen des Mittelalters bis zum 19. Jahrhunderts, u. a. aus Anhalt, Bayern, Lübeck, Nassau, Preußen, Sachsen etc. Dazu einige deutsche Notgeldmünzen.
Ca. 148 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

9752



ex 9752

Allgemein. Umfangreiche Serie von altdeutschen Kleinmünzen des 13.-19. Jahrhunderts, u. a. von Bayern, Braunschweig und Lüneburg, Frankfurt, Hamburg, Sachsen, Schleswig-Holstein, Preußen etc. Bitte besichtigen!
Ca. 100 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

9753

ex 9753

Allgemein. Kleine Sammlung von deutschen Kleinmünzen des 12.-20. Jahrhunderts, vom 1/4 Ku.-Stüber bis zum 1/6 Taler, darunter u. a. Prägungen aus Bremen, Hamburg, Hannover, Oldenburg, Sachsen etc. Dazu: Pfennig von Osnabrück aus der Zeit Gerhard von Oldenburg, 1193-1216. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!
Ca. 150 Stück. Einige mit Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

9754

Allgemein. Baden, Kronentaler 1830 (Thun); Frankfurt, Vereinstaler 1849; Hannover, Ausbeutetaler 1856; Preussen, Vereinstaler 1861.
AKS 53, 116, 158; Dav. 646. **4 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

9755

Allgemein. Kleine Sammlung von altdeutschen Talern des 18.-19. Jahrhunderts aus Bayern, Frankfurt, Preußen und Sachsen.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung: 150,00 €

9756

Allgemein. Kleine Serie von Münzen des 17.-18. Jahrhunderts, vom 8 Schilling-Stück bis zum 2/3 Taler, darunter Prägungen von Braunschweig und Lüneburg, Hamburg, Mansfeld und Sachsen. Bitte besichtigen!
8 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9757

Allgemein. Kleine Sammlung von Talern des 19. Jahrhunderts aus Anhalt-Bernburg (AKS 16); Bayern (AKS 150, 176); Frankfurt (AKS 7); Mecklenburg-Schwerin (AKS 32) und Sachsen (AKS 135). Bitte besichtigen!
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9758

ex 9758

Allgemein. Diverse Münzen des 16. und 17. Jahrhunderts, vom Ku-Pfennig bis zum 12-Mariengroschen.
13 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Exemplare der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 100,00 €

9759

ex 9759

Allgemein. Kleine Sammlung von Kleinmünzen des 18.-19. Jahrhunderts aus Bayern, Sachsen und Braunschweig, darunter Ku.-Kreuzer 1806, für Tirol (AKS 54); 1 1/2 Pfennig 1718 (Welter 2283) und 8 Groschen 1753, Leipzig, für Polen (Kahnt 683). Bitte besichtigen!
3 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

9760

ex 9760

Mittelalter. Kleine Sammlung von Pfennigen aus dem westfälischen Raum, darunter Prägungen u. a. aus Aachen, Köln, Münster und Soest.
17 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Exemplare der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 500,00 €

9761

Mittelalter. Kleine Sammlung von mittelalterlichen Brakteaten aus Thüringen, Lindau und Jena.
5 Stück. Meist sehr schön

Exemplare der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 100,00 €

9762

Mittelalter. Kleine Serie von mittelalterlichen Pfennigen, darunter Prägungen aus Lippstadt, Soest und Ravensberg.
3 Stück. Einige mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 60,00 €

9763

ex 9763

Süddeutschland. Kleine Sammlung von Pfennigen aus dem süddeutschen Raum, darunter Prägungen aus Nürnberg und Regensburg.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Exemplare der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 100,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

9764

ex 9764

Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts aus Südamerika, u. a. aus Bolivien, Chile, Kolumbien, Panama, Paraguay, Peru, Uruguay, Venezuela etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 195 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

9765

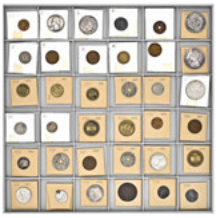
ex 9765

Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Albanien, Griechenland, Island, Jugoslawien, Russland, Serbien etc.
Ca. 160 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

9766



ex 9766

Allgemein. Kleine Sammlung von ausländischen Münzen, des 16.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Italien, Habsburg, Dänemark, Frankreich und Polen; darunter ein Quarto di Scudi von 2 Lire oder 40 Soldi aus Italien, 1540 oder 1/16 Speciethaler aus Dänemark 1648.
69 Stück. Einige mit kl. Fehler, meist sehr schön und besser

Schätzung: 250,00 €

9767

ex 9767

Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen des 13.-18. Jahrhunderts, u. a. aus Peru, Indonesien, Spanien, Italien und Frankreich.
20 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Exemplare der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 200,00 €

9768

ex 9768

Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts aus Mexiko und den USA.
58 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

9769

Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Litauen, Österreich, Schweden and der Tschechoslowakei. Bitte besichtigen!
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

9770

Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen des 19. und 20. Jahunderts aus Frankreich, Österreich, Italien, Spanien, der ehem. Sowjetunion, Russland und Bolivien.
10 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

9771

ex 9771

Europa. Kleine Sammlung von Kleinmünzen des 12. und 13. Jahrhunderts, darunter u. a. Prägungen aus Italien, England, Ungarn, Österreich und der Schweiz.
17 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Exemplare der Sammlung Dr. Kurt Conzen (1925-1997).

Schätzung: 125,00 €

9772

ex 9772

Europa. Kleine Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, aus Bulgarien, Österreich, Rumänien und Spanien.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

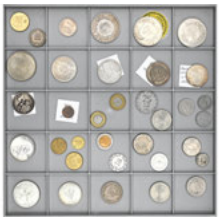
9773

ex 9773

Übersee. Kleine Sammlung von Münzen und anderen Prägungen wie Messergeld, Kugelgeld etc. des 18.-20. Jahrhunderts aus China und Japan, darunter auch sechs Goldprägungen. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **38 Stück. GOLD (6x).** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 500,00 €

9774



ex 9774

Übersee. Kleine Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts aus dem arabischen Raum, darunter Prägungen von Ägypten, Libyen, Israel, Tunesien etc. **64 Stück.** Einige mit Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

PAPIERGELD › DEUTSCHES PAPIERGELD 1874-1945 › WEIMARER REPUBLIK

9775

500 Mark 1922. Pick 80. II

Schätzung: 75,00 €

9776

20 Milliarden Mark 1923.
Beide Stücke weisen den Fehldruck des Nominals auf der linken Seite auf.
Pick 120 F A). **2 Stück.** III

Schätzung: 75,00 €

PAPIERGELD › BANK DEUTSCHER LÄNDER, BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

9777

1.000 Deutsche Mark 1977. Rosenberg 280 a. I-II

Schätzung: 500,00 €

PAPIERGELD › LOTS › DEUTSCHLAND

9778

Große Sammlung von vorwiegend deutschen Banknoten und Notgeldscheinen in drei Alben. Enthalten sind eine Vielzahl von Inflations-, Serien- und Kleingeldscheinen, sowie etliche Reichsbanknoten, darunter auch bessere Scheine. Desweiteren sind einige Schuldscheine enthalten. Interessantes Konvolut, bitte besichtigen.
In 3 Alben. Ca. 750 Stück. Einige mit Fehlern, unterschiedlich erhalten

Schätzung: 350,00 €

9779

Umfangreiche Sammlung von Reichsbanknoten, Darlehenskassenscheinen und Gutscheinen verschiedener Werte von 1910 bis ca. 1945 sowie Notgeldscheine der Inflationsjahre, v.a. von Oldenburg, darunter mehrere Dubletten. Dazu einige ausländische Geldscheine, u. a. von der Niederlande und Rußland. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
Ca. 280 Stück. Gering erhalten-kassenfrisch

Schätzung: 75,00 €

PAPIERGELD › NOTGELD DER BESONDEREN ART

9780

Bielefeld, Stadt. Kleine Sammlung von Notgeld, darunter 6x Bielefelder Stoffgeld unterschiedlicher Nominale und Motive und 1x 100.000 Mark Teninger Aluminiumgeld.
7 Stück. II-III

Schätzung: 75,00 €

Hauptsitz in Osnabrück

Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück
Tel. +49 541 96202 0, service@kuenker.de

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG, Löwengrube 12, 80333 München
Dr. Hubert Ruß, Tel. +49 89 5527849-0, service@kuenker-numismatik.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Maximiliansplatz 12a, 80333 München
Frank Richardsen, Tel. +49 89 24216990, frank.richardsen@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe
Roland Trampe, Tel. +49 40 22861362, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber, Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz
Michael Autengruber, Tel. +49 7531 2829059, michael.autengruber@kuenker.de

STRASSBURG

Künker France Sarl, 4 rue des Francs-Bourgeois, 67000 Strasbourg, Frankreich
Régis Poinsignon, Tel. +33 388 321050, contact@kuenker.fr

WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH, Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich
Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, petr.kovaljov@kuenker.de

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov, 17. Listopadu 18, 66902 Znojmo,
Tschechische Republik
Petr Kovaljov, Tel. +42 603 811031, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG, Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz
Ulf Künker, Tel. +41 44 2254090, zuerich@kuenker.de

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	ассиметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколатая
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d´oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержкн при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	choc sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	inscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione estraordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorato	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrés de Rareté/Grado di Raritá/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande raritá	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima raritá	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная

Allgemeine Geschäfts- und Versteigerungsbedingungen für eLive-Auktionen

§ 1 Geltungsbereich

Unsere nachfolgenden eLive Auction Versteigerungsbedingungen gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG (Auktionator) und dem Kunden im Rahmen der Teilnahme an den eLive Auctions. Eventuell von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Einkaufsbedingungen des Bestellers werden hiermit ausdrücklich widersprochen; dieser Widerspruch gilt auch für den Fall, dass der Besteller für den Widerspruch eine besondere Form vorgeschrieben hat. Ist ein Widerspruch ausgeschlossen, so treten anstelle widersprechender Bedingungen die gesetzlichen Bestimmungen in Kraft. Eine Anerkennung abweichender Einkaufsbedingungen tritt nur dann ein, wenn ihre Anwendung von uns schriftlich bestätigt worden ist.

§ 2 Vertragsschluss

Bei den eLive Auctions (Versteigerung) handelt es sich um öffentliche Versteigerungen der Auktionatoren Fritz Rudolf Künker, Oliver Köpp und Dr. Andreas Kaiser der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG i. S. d. § 156 BGB.

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Zahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote. Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam bis ein höheres Gebot (Übergebot) abgegeben oder die eLive Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird. Ein Vertrag kommt erst durch Zuschlag des Auktionators zustande.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Die Teilnahme an der Versteigerung ist nur Kunden gestattet, die sich zuvor unter www.elive-auction.de bei den eLive Auctions registriert haben.

Sowohl mit der Registrierung für unsere eLive Auctions als auch mit Abgabe des Gebotes akzeptieren Sie unsere Versteigerungsbedingungen für die eLive Auctions.

§ 3 Katalog, Besichtigung

Die Beschreibung im Online-Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung.

Der Auktionskatalog kann als PDF-Datei heruntergeladen werden. Gegen Kostenerstattung i. H. v. € 10,00 versenden wir auch einen Ausdruck des Kataloges.

§ 4 Gebotsschritte

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Höhe der Gebote		Mindeststeigerungsstufe
Bis zu	50,00 EUR	2,00 EUR
Bis zu	200,00 EUR	5,00 EUR
Bis zu	500,00 EUR	10,00 EUR
Bis zu	1.000,00 EUR	25,00 EUR
Bis zu	2.000,00 EUR	50,00 EUR
Bis zu	5.000,00 EUR	100,00 EUR
Bis zu	10.000,00 EUR	250,00 EUR
Bis zu	20.000,00 EUR	500,00 EUR
Bis zu	50.000,00 EUR	1.000,00 EUR
Ab	50.000,00 EUR	2.500,00 EUR

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

§ 5 Versandkosten

Nach Zuschlagserteilung und Erteilung der Rechnung ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten. Wir tragen einen Großteil der Kosten für die sorgfältige Verpackung und die zuverlässige Zustellung der Ware. Die Versandkosten werden Ihnen gem. nachfolgender Aufstellung in Rechnung gestellt:

Versand innerhalb der BRD: € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen): € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand nach Übersee: € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

§ 6 Aufgeld und Umsatzsteuer

Alle Gebote und Zuschläge verstehen sich in Euro exklusive der geltenden Mehrwertsteuer und dem Aufgeld. Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 17,5 % (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteuerter Ware ein Aufgeld von 17,5 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteuerter Ware ein Aufgeld von 15 % (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 15 %.

Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§ 7 Zahlung

Nach Zuschlagerteilung und Zustandekommens des Vertrages ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten.

§ 8 Lieferung, Lieferfrist

Die Lieferung bei den eLive Auctions erfolgt nur gegen Vorauskasse. Dem Käufer wird nach Erteilung des Zuschlages eine Rechnung übersandt, die er innerhalb von 14 Tagen zu zahlen hat. Nach Zahlungseingang werden wir die Ware innerhalb von 14 Tagen an den Käufer übersenden.

Ist der Kunde Unternehmer, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs sowie der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt auf den Kunden über.

Ist der Käufer Verbraucher, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache beim Versendungskauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Verbraucher in Verzug mit der Annahme der verkauften Sache ist.

Die von uns zu tragende Versandgefahr ist durch den Abschluss ausreichender Versicherungen abgedeckt.

§ 9 Mängelhaftung

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden.

Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen.

Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können.

Sofern sich im Anschluss an die Versteigerung wider Erwarten herausstellt, dass ein Stück eine Fälschung darstellt, haftet der Versteigerer für einen daraus entstandenen Schaden nur bis zur Höhe des Kaufpreises.

Ort der Rückabwicklung ist Osnabrück.

Sollten gelieferte Artikel offensichtliche Mängel aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, so ist der Kunde verpflichtet, solche Mängel unverzüglich zu reklamieren. Das Versäumnis dieser Rüge hat allerdings für die gesetzlichen Ansprüche von Verbrauchern keine Konsequenzen.

§ 10 Datenschutz

Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

§ 11 Haftungsbeschränkung

In allen Fällen, in welchen aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen der Auktionator und/oder der Einlieferer zum Schadens- oder Aufwendungsersatz verpflichtet sind, haften diese nur, soweit ihnen Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt. Unberührt bleibt die verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhafte Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist insoweit jedoch außer in den Fällen der Sätze 1 und 2 auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Osnabrück. Es gilt Deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichen-rechtlichen Sondervermögens, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt. Im Falle einer Regelungslücke werden die Parteien eine Regelung treffen, die dem nach dem gesamten Vertragsinhalt erkennbaren Parteiwillen zur Durchsetzung verhilft.

Impressum

Numismatische Bearbeitung Paul Bochmann M. A, Soufian El Guesaoui, Johanna Kleiner, Anne Falckenthal M. A., Dzmitry Nikulin, Jens-Ulrich Thormann M. A., Petra Wedekämper

Fotos Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Bankverbindungen

Kontoinhaber
Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
USt.-Id.-Nr.: DE 256 270 181

Deutsche Bank Osnabrück
IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00
BIC: DEUTDE3B265
BLZ 265 700 90, Konto-Nummer 0 177 006

Commerzbank Osnabrück
IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00
BIC: DRESDEFF265
BLZ 265 800 70, Konto-Nummer 780 520 200

Sparkasse Osnabrück
IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20
BIC: NOLADE22XX
BLZ 265 501 05, Konto-Nummer 247 320

Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle
IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00
BIC: GENODEF1HTR
BLZ 265 624 90, Konto-Nummer 1 200 222 400

Bankhaus Lampe KG, Bielefeld
IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76
BIC: LAMPDEDD
BLZ 480 201 51, Konto-Nummer 174 076

Postbank Hannover
IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08
BIC: PBNKDEFF
BLZ 250 100 30, Konto-Nummer 290 060 308

HypoVereinsbank München
IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52
BIC: HYVEDEMMXXX
BLZ 700 202 70, Konto-Nummer 2 417 952

Oldenburgische Landesbank AG Oldenburg
IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00
BIC: OLBODEH2XXX
BLZ 280 200 50, Konto-Nummer 508 50338 00